

Operntheater

Mittwoch den 1. Jänner 1936

Bei aufgehobenem Abonnement

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		Nicola Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhan
Sirtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Rothner, Bäcker		Biktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Rolf Telasto
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Karl Norbert
Hans Folk, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Josef Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		William Wernigf
Eva, Pogners Tochter	Luisse Helletsgruber	
Magdalena, Evas Amme	Bella Paalen	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk
 Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts
 Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche
 Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens
 Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

* Ehrenmitglied Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann
 Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Rißl & Co., Wien

* * * „Hans Sachs“ **Albert Lohmann** vom Stadttheater in Graz a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
 Donnerstag den 2. Die Afrikanerin. „Relescu“ Kammerfänger **Theodor Scheidl** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 3. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
 Weiterer Spielplan:

Samstag den 4. Neu einstudiert: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia - Giulietta - Antonia - Stella“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; II., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 2. Jänner 1936
Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Die Afrikanerin

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von E. Scribe, deutsch von F. Gumpert

Spielleitung: Hans Duhán Musik von Giacomo Meyerbeer Dirigent: Carl Alwin

Don Pedro, Präsident des Staatsrates . . . Alfred Jerger	Der Oberpriester des Brahma Karl Norbert
Don Diego, Admiral, Mitglied des Staats- rates Viktor Madin	Nelusco } Sklaven . . . * * * Selica } Anni Konegni
Ines, seine Tochter . . . Marie Gerhart	Anna, Vertraute der Ines Klona Hajmassy
Vasco de Gama . . . Alfred Piccaver*	Ein Matrose Anton Arnold
Don Alvar, Mitglied des Staatsrates . . . Hermann Gallos	Ein Brahmine Rolf Telasko
Der Großinquisitor von Lissabon Nicola Jec	Ein Ratsdiener Richard Tomek

Marine-Offiziere, Bischöfe, Räte des Königs von Portugal, Brahma-Priester, Indier, Malaien beiderlei Geschlechts, Ratsdiener, Offiziere, Soldaten, Matrosen

1. Akt: Im Ratssaale der Admiralität in Lissabon — 2. Akt: Im Gefängnis der Inquisition zu Lissabon — 3. Akt: Auf einem Schiff in offener See — 4. Akt, 1. Bild: Auf einer Insel an der Ostküste von Afrika — 2. Bild: Der Manzanillobaum

Choreographie der vorkommenden Tänze von Heinrich Kröller, neu einstudiert von Willy Fränzl
Ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Szakal, Swiezinsky, Graf, Fiedler, Opek, Stanik, Klima, Feig A., Temple, Lutwak, Lurz, den Herren Fränzl R., Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

* * * „Nelusco“ Kammerfänger **Theodor Scheidl** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 3. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 4. Neu einstudiert: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“
Kammersängerin **Jarmila Rowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 5. Dame im Traum. „Nenate“ **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 6. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee.
Zu Kinderpreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“
Kammersänger **Jarmila Rowotna** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 3. Jänner 1936

I. Gruppe

Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzoloto

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler	Alfred Berger
Margarita, seine zweite Frau	Rosette Anday
Lucieta, Lunardos Tochter	Adele Kern
Maurizio, Kaufmann	Hermann Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	William Wernigk
Marina, Filipetos Tante	Wanda Nefsel
Simon, Kaufmann, deren Mann	Carl Bissuti
Cancian, reicher Bürger	Nicola Zec
Felice, seine Frau	Margit Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Georg Mailf
Eine junge Magd Marinas	Molly Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 4. Neu einstudiert: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“
Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 5. Dame im Traum. „Renate“ **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 6. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee.
Zu Nachmittagspreisen

Abends 7½ Uhr: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“
Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G.

Dienstag den 7. Der Evangelimann. „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngelände) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts **arschließlich unter der Telephon-Nummer R.28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 4. Jänner 1936

I. Gruppe

Wegen Indisposition der Frau Jarmila Nowotna statt „Hoffmanns Erzählungen“:

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Koloman v. Patasfn
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Alexander Svéd
Cesare Angelotti	Karl Ettl
Der Mesfner	Victor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birnmeyer
Ein Schließer	Rolf Telasko

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 5.	Dame im Traum. „Kenate“ Bera Schwarz a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 6.	Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G.
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 7.	Der Evangelimann. „Mathias“ Kammerfänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 8.	Dame im Traum. „Kenate“ Bera Schwarz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 9.	Tannhäuser. „Tannhäuser“ Max Lorenz von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 10.	Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 11.	Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Kammerfänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 12.	Tosca. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S) (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 5. Jänner 1936

Im Abonnement

Dame im Traum

Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Ernst Decsey und Gustav Holm

Musik von **Franz Salmhofer**

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Doro	Alexander Svöd	Hoteldirektor	William Wernigt	
Renate seine Frau	* * *	Barkeeperin	} Wanda Achsel	
Gilbert, Rechtsanwalt	Karl Norbert	Elisa		
Amica, seine Frau	Margit Bokor	Chauffeur	Rolf Telasto	
Florent, ein junger Dichter	Emmerich Godin	Tenorsolo	Georg Mail!	
Maritornes, Tänzerin	Maria Graf	Ein Boy	Carl Raimund	
Bergführer	} Alfred Berger	Erste } Dame	Ria Jügler	
Portier			Zweite }	Frieda Haller
Regisseur			Ein Kavaliere	Karl Kolovratnik

Damen und Herren der Gesellschaft: Die Damen Kodibel, Jonas, die Herren Tomek, Berständig, Rosenberg, Paul, Polcar, Bockberger, Hellmich, Frank, Daucha, Poitschek, Schramm jun., Hahn, Strobl, Erber

Kellner, Logenschließer, Lakaien, Tänzerinnen, Tänzer, Masken

Vorkommende Tänze einstudiert von Willi und Rudi Fränzl, ausgeführt von den Herren Willi Fränzl, Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet
Ort der Handlung: 1. Bild: In den Savoyischen Alpen — 2. Bild: Hotelbar — 3. Bild: Vor dem Hotel „Excelsior“ — 4. Bild: Treppenhaus des Hotels — 5. Bild: In Florents Villa — 6. Bild: Karneval in Nizza — 7. Bild: In den Savoyischen Alpen — Zeit: Gegenwart

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Rautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Belze der Frau Vera Schwarz vom Internationalen Belzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8
Pianino beige stellt von der Firma Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18

* * * „Renate“ **Vera Schwarz** a. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt je eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 6. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee.

Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 1/2 Uhr: Neu einstudiert: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia-Giulietta — Antonia-Stella“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Dienstag den 7. Der Evangelimann. „Mathias“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenvorverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 6. Jänner 1936

NACHMITTAGS 2 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Paul Redl

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer
Handwerksbursche Rudi Fränzl
Ein Nachtwächter Ludwig Berlit
Hans Wurst Erwin Pokorny
Barbara, ein Bürgermädchen Maria Boyna
Eine Kellnerin Herma Berka
Ein Schornsteinfeger Bobby Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Fr. Berka, Boyna, die Herren
Rudi Fränzl, Binder, Pokorny und das Ballettkorps

Barbara, dessen Frau Maria Boyna
Der Wirt Fr. Birkmeyer
Die Jugend Mimi Csafel
Hochzeitgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Fr. Swiezinsty und Fr. Rudi Fränzl
Pas de trois: Fr. Fiedler, Opef, Fr. Raimund
Altdentscher Volkstanz: Fr. Rudi Fränzl, Nemeth,
Fr. Swiezinsty, Boyna u. das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Ada Swiezinsty
Der Bräutigam Adolph Nemeth
Die Brautmutter Lola Ruffenblatt
Der Brautvater Ludwig Berlit
Leopold Bernauer, ein reicher
Wiener Bürger Rudi Fränzl

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
Das Ballettkorps — Csárdás: Fr. Berka, Szafal,
die Herren Binder und Pokorny
Polka: Fr. Klima und Herr Nowak — Walzer:
Das Ballettkorps

Symphonischer Walzer

von Carl Alwin. Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Carl Alwin

Pas des trois: Hr. Willy Fränzl mit Fr. Pokorny und Drapal

Adagio: Fr. Drapal mit den Herren Raimund, Kaiser, Bichler, Pokorny; Hr. Willy Fränzl mit den Damen Fiedler, Klima, Feig A., Stanig; Fr. Pokorny mit den Herren Nowak, Klos, Jandosch, Bondrak; die Damen Schindler, Opef, Greger, Graf, Swiezinsty, Schäfer, Barth, Klos, Boyna, Musil, Grübler, Frankl, Leibenfrost, Schröter, Bauer, Binder, Jezel, Radecky, Bittel, Csafel, Wagner, Krämer, Temple, Lurz, Lutwak, Glaser, Kopp, Maimann

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Hafreiter und F. Gaul

Spielleitung: Jof. Hafreiter*

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Paul Redl

Ein Engländer Fr. Birkmeyer
Seine Frau Ada Musil
Ein Spielwarenhändler Rudi Fränzl
Dessen Faltotum Ludwig Berlit
Die Puppenfee Herma Berka
Trommlerin Adele Krausenecker
Bébé Olga Fiedler
Japanerin Maria Graf
Spanierin Hedy Pfundmayr
Ungarin Dora Szafal
Mohrin Anni Feig
Obersterreicherin Pipi Pokorny
Chinesin Julia Drapal

Poet Toni Birkmeyer
Polichinello Willy Fränzl
Jockey Franz Klos
Portier Hans Weinrich
Chinesin Bobby Binder
Ein Bauer Adolph Nemeth
Dessen Weib Maria Boyna
Deren Kind Inge Barteis
Eine Dienstmagd Ada Swiezinsty
Ein Fremdenführer Kurt Kaiser
Ein Kommis Alexander Bichler
Ein Kommissionär Arnold Jandosch
Ein Briefträger Richard Prehmelmeier

mechanische
Figuren

* Ehrenmitglied

Nach „Symphonischer Walzer“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende nach 4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzn (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 6. Jänner 1936

➔ Anfang 7 ½ Uhr ➔

Neu einstudiert:

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Olympia	} * * *	William Wernigt
Giulietta		
Antonia		
Stella		
Andreas	}	Alfred Jerger
Cochénille		
Pitichinaccio		
Franz		
Lindorf		
Coppelius		
Dapertutto		
Mirakel		

Niklaus	Dora With
Eine Stimme	Rosette Anday
Hoffmann	Kol. v. Pataky
Spalanzani	Viktor Madin
Nathanael	Hermann Gallos
Crespel	Franz Markhoff
Luther	Alfred Muzzarelli
Hermann	Karl Ettl
Schlemihl	Hans Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Szafal, Fiedler, Pokorny, Stanik, Schröter, Wagner, Klos, Bauer, den Herren Fränzl R., Nemeth, Binder, Berlik und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

* * * „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende 10 ½ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 7.	Der Evangelimann. „Mathias“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Mittwoch	den 8.	Dame im Traum. „Kenate“ Vera Schwarz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 9.	Tannhäuser. „Tannhäuser“ Mag Lorenz von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 10.	Lurandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag	den 11.	Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag	den 12.	Tosca. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S) (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 7. Jänner 1936

II. Gruppe

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Reifner mitgeteilter Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Franz Markhoff
Martha, dessen Nichte und Wündel	Eva Hadrabova
Magdalena, deren Freundin	Rosette Anday
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Hermann Wiedemann
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuaris (Amtschreiber) im Kloster	* * *
Kaver Bitterbart, Schneider	Anton Arnold
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Viktor Madin
Nibler, ein älterer Bürger	Raimund Loibnegger
Deffen Frau	Margit Szatmary
Frau Huber	Marta Karl
Hans, ein junger Bauernbursche	Hermann Gallos
Stimme des Nachtwächters	Karl Ettl
Eine Lumpensammlerin	Elfa Reim
Ein Kind	Kl. Roth

Die Stimme des Requelbuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder

Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1800

* * * „Mathias“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 8. Dame im Traum. „Nenate“ **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Donnerstag den 9. Tannhäuser. „Elisabeth“ Kammerfängerin **Maria Müller** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Tannhäuser“ **Mag Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 10. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Samstag den 11. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammerfängerin **Jarmila Rowotna** a. G. „Hans“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Sonntag den 12. Tosca. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S) (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; II., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 8. Jänner 1936

II. Gruppe

Dame im Traum

Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Ernst Decsey und Gustav Holm

Musik von Franz Salmhofer

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krups

Doro	Alexander Svéd	Hoteldirektor	William Vernigf
Kenate, seine Frau	* * *	Barkeeperin	} Wanda Uchsel
Gilbert, Rechtsanwalt	Karl Norbert	Elisa	
Urnica, seine Frau	Margit Bokor	Chauffeur	Nolf Telasko
Florent, ein junger Dichter	Emmerich Godin	Tenorsolo	Georg Mailf
Maritornes, Tänzerin	Maria Graf	Ein Boy	Carl Raimund
Bergführer	} Alfred Berger	Erste } Dame	Ria Zügler
Portier		Zweite }	Frieda Haller
Regisseur		Ein Kavaliere	Karl Kolovratnik

Damen und Herren der Gesellschaft: Die Damen Kodidet, Jonas, die Herren Tomek, Berständig, Rosenberg, Paul, Polcar, Blockberger, Hellmich, Frank, Daucha, Poitschel, Schramm jun., Hahn, Strobl, Erber

Vorkommende Tänze einstudiert von Willi und Rudi Fränzl, ausgeführt von den Herren Willi Fränzl, Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kellner, Logenschließer, Lakaien, Tänzerinnen, Tänzer, Masken

Ort der Handlung: 1. Bild: In den Savoyischen Alpen — 2. Bild: Hotelbar — 3. Bild: Vor dem Hotel „Excelsior“ — 4. Bild: Treppenhaus des Hotels — 5. Bild: In Florents Villa — 6. Bild: Karneval in Nizza — 7. Bild: In den Savoyischen Alpen — Zeit: Gegenwart

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Ferdinand Taschke

Polze der Frau Vera Schwarz vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8
Pianino beige stellt von der Firma Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18

* * * „Kenate“ Vera Schwarz a. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt je eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10½ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Donnerstag den 9. Tannhäuser. „Elisabeth“ Kammerfängerin Maria Müller von der Staatsoper in Berlin a. G. „Tannhäuser“ Kammerfänger Max Lorenz von der Staatsoper in Berlin als Gast. Dirigent: Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 10. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammerfängerin Jarmila Novotna a. G. „Sans“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 12. Tosca. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S) (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 9. Jänner 1936

Erhöhte Preise

Lannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Herbert Graf a. G.

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen		Alfred Jerger
Lannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Alexander Svéd
Walther von der Vogelweide		Georg Maifl
Biterolf		Franz Markhoff
Heinrich der Schreiber		William Wernigt
Reinmar von Zweter		Karl Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		* * *
Benus		Zdenka Zita
Ein junger Hirt		Lenne Michalstky
Erster	} Edelknecht	Wilfriede Strobl
Zweiter		Ida Jobst
Dritter		Marie Langhans
Vierter		Hans Czernin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach. Ein Tal der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Benusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Graf, den Herren Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Lannhäuser“ Kammer Sänger **Mag Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Elisabeth“ Kammer Sängerin **Marie Müller** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G.

Nach dem ersten Aufzuge eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Freitag den 10. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 11. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammer Sängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“
Kammer Sänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 12. Tosca. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S) (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag den 13. Jar und Zimmermann. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 10. Jänner 1936

II. Gruppe

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i
Ins Deutsche übertragen von U. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstejn

Dirigent: Carl Uwin

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Maria Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Gunnar Graarud
Timur, entthronter König der Tartaren	Franz Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Artur Cavara
Liu, eine junge Sklavin	Marie Gerhart
Ping, Kanzler	Hermann Wiedemann
Pang, Marschall	Hermann Gallos
Pong, Küchenmeister	Georg Mailf
Ein Mandarin	Karl Ettl
Der junge Prinz von Persien	Abolph Nemeth
Der Scharfrichter	Ludwig Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-fanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 11. Die verkaufte Braut. „Marie“ **Silde Konehni** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Hans“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 12. Tosca. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S) (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 13. Jar und Zimmermann. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 14. Der fliegende Holländer. „Erik“ Kammerfänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-B-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 11. Jänner 1936

II. Gruppe

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Spielleitung: Hans Duhan	Musik von Friedrich Smetana	Dirigent: Josef Krips
Kruschina, ein Bauer		Viktor Madin
Kathinka, seine Frau		Bella Paalen
Marie, beider Tochter		* * *
Micha, Grundbesitzer		Karl Ettl
Agnes, seine Frau		Dora With
Wenzel, beider Sohn		William Wernig
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe		* * *
Rejal, Heiratsvermittler		Karl Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe		Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin		Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant		Ulfred Muzzarelli
Romödianten		Lola Ruffenblatt
		Udolph Nemeth
		Bobby Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szafal, Drapal, Swiezinsky, den Herren Fränzl W., Binder Pichler, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ **Silde Konecni** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

* * * „Hans“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 12. Tosca. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S) (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 13. Zar und Zimmermann. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 14. Der fliegende Holländer. „Eril“ Kammerfänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 15. Aida. „Madames“ Kammerfänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 16. Giuditte. „Giuditte“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 17. Dame im Traum. „Renate“ **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassen am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4⁰—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 12. Jänner 1936

Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S)

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Alfred Piccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Alexander Svéd
Cesare Angelotti	Karl Ettl
Der Meßner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Rolf Telasko
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 13.	Jar und Zimmermann. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den 14.	Der fliegende Holländer. „Erik“ Kammerfänger Mag Lorenz von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 15.	Uda. „Radames“ Kammerfänger Mag Lorenz von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 16.	Giuditta. „Giuditta“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. „Detavio“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Franz Lehár a. G. (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 17.	Dame im Traum. „Renate“ Bera Schwarz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 18.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 19.	Die Meisterfänger von Nürnberg. Dirigent: Weinhard Zallinger vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 13. Jänner 1936

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Aufzügen von G. Albert Loring

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Peter I., Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow als Zimmermannsgeselle	Friedrich Ginrod
Peter Zwanow, ein junger Russe, Zimmermannsgeselle	Ernst Kurz
van Bett, Bürgermeister von Saardam	Nicola Zec
Marie, seine Nichte	Lenne Michalsky
Admiral Lesfort, russischer Gesandter	Karl Ettl
Lord Synndham, englischer Gesandter	Franz Marthoff
Marquis von Chateaneuf, französischer Gesandter	Georg Maigl
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Bella Paalen
Ein Offizier	Rolf Telasko
Erster } Ratsdiener	Adolph Nemeth
Zweiter }	Richard Tomek
Zimmerleute, Magistratspersonen, holländische Offiziere, Soldaten, Matrosen, Ratsdiener, Einwohner von Saardam	

Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Vorkommende Tänze (Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann), ausgeführt von den Damen Berka, Szafal, Fiedler, Pokorny P., den Herren Fränzl R., Binder, Pokorny E., Raimund, den Koryphäen und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 14. Der fliegende Holländer. „Erik“ Kammer Sänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 15. Aida. „Radames“ Kammer Sänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 16. Giuditte. „Giuditte“ Kammer Sänglerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer Sängler **Richard Tauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 17. Dame im Traum. „Renate“ **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 19. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: **Weinhard Zellinger** vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 14. Jänner 1936

I. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Uwin

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Carl Biffuti
Senta, seine Tochter	Maria Nemeth
Erik, ein Jäger	Georg Maifl
Mary, Sentas Amme	Bella Paalen
Der Steuermann Dalands	William Wernigt
Der Holländer	Fred Destal a. G.

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Koller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Uda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 16. Giuditta. „Giuditta“ Kammerfängerin **Sarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 17. Der Zigeunerbaron. „Saffi“ **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 19. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: **Meinhard Zallinger** vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 15. Jänner 1936

I. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Der König	Franz Markhoff
Amneris, seine Tochter	Rosette Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Zdenka Zita
Radames, Anführer der Leibwache	* * *
Ramphis, Oberpriester	Carl Bissuti
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Emil Schipper
Ein Bote	Ernst Kurz
Stimme der Priesterin	Eva Hadrabova

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr,
Hrn. Fränzl W., Birkmeyer T. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Radames“ **Basso Arggris** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Giuditto. „Giuditto“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 17. Der Zigeunerbaron. „Saffi“ **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 19. Die Meisterfänger von Nürnberg. Dirigent: **Weinhard Zellinger** vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 16. Jänner 1936

Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner
Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: Otto Langer a. G.		Dirigent * * *	
Manuele Biffi	Hans Duhan	Lolitta, Tänzerin	Maria Graf
Giuditta, seine Frau	* * *	Offiziere	{ Karl Brunner Hans Rosenberg Gustav Strobl
Octavio, Hauptmann	* * *	Der Wirt	Georg Mailf
Antonio, Leutnant	Karl Ettl	Zwei Straßensänger	{ Richard Tomel Anton Arnold
Luigi, Leutnant	Franz Polcar	Eine Tänzerin	Olga Fiedler
Eduard Barrymore	Eduard Fritsch a. G.	Erster Kellner	Richard Eybner
Der Herzog von * * *	Alfred Muzarelli	Zweiter Kellner	Otto Hartmann
Der Adjutant des Herzogs	Karl Jesta	Ein Fischer	Emanuel Haller
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“	Viktor Madin	Ein Türsteher	Gustav Strobl
Professor Martini	Nicola Jec	Ein reicher Bauer	Hans Scholtys
Pierrino, Obsthändler	William Bernigt		
Anita, ein Fischermädchen	Dora Komarek		

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren
In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Runz — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Runz

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann
ausgeführt von den Damen Krauseneder, Berka, Szatal, Swiezinsky und dem Corps de Ballet
Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhäus S. Grünzweig, I., Segelgasse 21

Pianino beige stellt von Gustav Janaz Stinal, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Schmuck: „Perlkönigin“
(R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Polze: Internationales Pelzhaus Penizel & Nainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

* * * Dirigent: **Franz Lehár** a. G.

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende nach 11 Uhr**

Freitag den 17. Der Zigeunerbaron. „Caffi“ **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 18. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:

Sonntag den 19. Die Meistersinger von Nürnberg. „Beckmesser“ **Adolf Vogel** vom Nationaltheater in München a. G. Dirigent: **Weinhard Zellinger** vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Montag den 20. Die Bohème. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sihen) zum Preise von 8 4' — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 18. Jänner 1936

I. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Regiedienst: Hans Duhan Musik von Pietro Mascagni Dirigent: Carl Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Maria Nemeth
Turiddu, ein junger Bauer	Koloman v. Pataky
Lucia, seine Mutter	Dora Wirth
Alfio, ein Fuhrmann	Emil Schipper
Lola, seine Frau	Dora Komarek

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Regiedienst: Hans Duhan Deutsch von Ludwig Hartmann Dirigent: Carl Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	* * *
Nebda, sein Weib		Colombine	Marie Gerhart
Tonio, Komödiant		Laddeo	Friedrich Ginrod
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hermann Gallos
Sylvio, ein junger Bauer			Bittor Madin
Ein Bauer			Rolf Telasto

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G.

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 19. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Bedemesser“ Adolf Vogel vom Nationaltheater in München a. G. Dirigent: Meinhard Zallinger vom Nationaltheater in München a. G. Außer Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Montag den 20. Giuditta. „Giuditta“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Franz Lehár a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 21. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 22. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 23. Neu einstudiert: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 24. Tiefland. „Pedro“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 25. Opernball (Anfang 10 Uhr)

Sonntag den 26. Aus Anlaß des 180. Geburtstages Mozarts: Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 19. Jänner 1936

Außer Abonnement

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Alfred Berger
Veit Pogner, Goldschmied		Nicola Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Rolf Telasko
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		* * *
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Arthur Wolken a. G.
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Reich
Hans Folk, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Josef Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		William Wernigt
Eva, Pogners Tochter		Luise Hellersgruber
Magdalena, Evas Amme	Rosette Anday	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* Ehrenmitglied

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Ballmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Geija, Nigl & Co., Wien

* * * „Beckmesser“ **Adolf Vogel** vom Nationaltheater in München a. G.

* * * Dirigent: **Meinhard Zallinger** vom Nationaltheater in München a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Montag den 20. Giuditta. „Giuditta“ Kammerfängerin **Jarmila Novotna** a. G. „Octavio“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 21. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 22. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9–17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9–14 und 15–18 Uhr und an den Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8–18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 22. Jänner 1936

II. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Graf von Luna	Emil Schipper
Leonore	Maria Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin	Kerstin Thorborg
Manrico	* * *
Ferrando	Carl Biffuti
Inez	Ilona Hajmassy
Ruiz	Ernst Kurz
Ein alter Zigeuner	Rolf Telasko
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in
Aragonien

* * * „Manrico“ **Valentin Haller** von der Deutschen Reichsoper in Berlin a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 9½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Neu einstudiert: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“
Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 24. Tiefstand. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 25. Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“ Kammersängerin
Jarmila Novotna a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 26. Aus Anlaß des 180. Geburtstages Mozarts: Don Juan. Im Abonnement (Anfang
7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sitz)** zum Preise von 8 4.— **aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer**
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 23. Jänner 1936

Neu einstudiert:

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier
Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Musikalische Leitung: Dr. Felig Weingartner*

Olympia	} * * *	William Wernigt
Giulietta		
Antonia		
Stella		
Andreas	}	Alfred Serger
Cochénille		
Pitichinaccio		
Franz		
Lindorf	}	Alfred Serger
Coppelius		
Dapertutto		
Mirakel		

Niklaus	Dora With
Eine Stimme	Rosette Anday
Hoffmann	Kol. v. Pataky
Spalanzani	Viktor Madin
Rathanael	Hermann Gallos
Crespel	Franz Markhoff
Luther	Alfred Muzzarelli
Hermann	Karl Ettl
Schlemihl	Hans Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Ballettänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Szafal, Fiedler, Bokorny, Stanig, Schröter, Wagner, Klos, Bauer, den Herren Fränzl R., Remeth, Binder, Berlit und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

* * * „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“ Kammer Sängerin **Sarmila Nowotna** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 24. Liesland „Pedro“ Kammer Sänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 25. Hoffmanns Erzählungen. „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“ Kammer Sängerin **Sarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 26. Aus Anlaß des 180. Geburtstages Mozarts: Don Juan. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen** (ausgenommen Säulensige) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 25. Jänner 1936

II. Gruppe

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier
Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felig Weingartner*

Olympia	} * * *	William Wernigt
Giulietta		
Antonia		
Stella		
Andreas	}	Alfred Jerger
Cochennille		
Pitichinaccio		
Franz Lindorf		
Coppellius	}	Alfred Jerger
Dapertutto		
Mirafel		

Niklaus	Dora With
Eine Stimme	Bella Paalen
Hoffmann	Kol. v. Pataky
Spalanzani	Viktor Madin
Nathanael	Hermann Gallos
Crespel	Franz Markhoff
Luther	Alfred Muzzarelli
Hermann	Karl Ettl
Schlemihl	Hans Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Szatal, Fiedler, Pokorny, Stanik, Schröter, Wagner, Klos, Bauer, den Herren Fränzl R., Remeth, Binder, Berlik und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

* * * „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 26. Aus Anlaß des 180. Geburtstages Mozarts: „Don Juan, Leporello“ **Anton Baumann** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Montag den 27. Tiefland. „Pedro“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 28. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 29. Die Zauberflöte. „Bamina“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 30. Giuditte. „Giuditte“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 26. Jänner 1936

Im Abonnement

Aus Anlaß des 180. Geburtstages Mozarts

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Don Juan	Alfred Berger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Luiise Helletsgruber
Der Gouverneur	Nicola Zec
Donna Anna, dessen Tochter	Maria Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	Koloman v. Pataky
Leporello, Don Juans Diener	* * *
Zerline, ein Bauernmädchen	Margherita Ferras
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Leporello“ **Anton Baumann** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 27. Tiefland. „Pedro“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 28. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 29. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 30. Giuditta. „Giuditta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 31. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 1. Februar. Hoffmanns Erzählungen. „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Die Fledermaus

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28.3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 27. Jänner 1936

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krups

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfred Jerger
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	Anni Konežni
Pepa	Eva Hadrabova
Antonia	Dora With
Rosalia	Bella Paalen
Ruri	Luiise Helletsgruber
Pedro, ein Hirte	* * *
Nando, ein Hirte	Ernst Kurz
Ein Bauer	Viktor Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien am Fuße der Pyrenäen

* * * „Pedro“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 28. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 29. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 30. Giuditta. „Giuditta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer-
fänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Beschränkter
Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 31. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 1. Februar. Hoffmanns Erzählungen. „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“ Kammer-
fängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee.
Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Die Fledermaus. „Alfred“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von s 4.—** **auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer**
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 28. Jänner 1936

I. Gruppe

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Bioletta Valery	Margherita Perras
Flora Bervoig	Eva Hadrabova
Annina, Dienerin Biolettas	Dora Komarek
Alfred Germont	Koloman v. Pataky
Georg Germont, sein Vater	Friedrich Ginrod
Gaston, Vicomte von Vétorières	Hermann Gallos
Baron Douphol	Biktor Madin
Marquis von Obigny	Karl Ettl
Doktor Grenvil	Alfred Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas	Anton Arnold
Diener der Flora	Friß Erber

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 29. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 30. Giuditta. „Giuditta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 31. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 1. Februar. Hoffmanns Erzählungen. „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammerfänger **Richard Schubert** als Gast. „Alfred“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. „Frosch“ **Gust Sautenhayn** a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 31. Jänner 1936

I. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhau

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Der König	Franz Markhoff
Amneris, seine Tochter	Kerstin Thorborg
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	* * *
Kamphis, Oberpriester	Carl Bissuti
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Alexander Soëd
Ein Bote	Ernst Kurz
Stimme der Priesterin	Ilona Hajmassy
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frä. Pfundmayr,
Hrn. Fränzl W., Birkmeyer E. und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhau

* * * „Radames“ **Basso Argiris** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 1. Februar. Hoffmanns Erzählungen. „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“ Kammer- sängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 2. Nachmittags 3 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 1/2 Uhr: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammerfänger Richard Schubert als Gast. „Alfred“ Kammerfänger Richard Tauber a. G. „Frosch“ Ernst Lauten- hahn a. G. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag	den 3. Giuditta. „Giuditta“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Kammer- fänger Richard Tauber a. G. Dirigent: Franz Lehár a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 4. Die Äthiopierin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-**
sige) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R.28.3.20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 1. Februar 1936

I. Gruppe

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Olympia	} * * *	
Giulietta		
Antonia		
Stella		
Andreas	} William Wernigt	
Cochenille		
Pitichinaccio	} Alfred Jerger	
Franz		
Vindorf		
Coppelius		
Dapertutto		
Mirakel		

Niklaus	Dora With
Eine Stimme	Bella Paalen
Hoffmann	Kol. v. Pataky
Spalanzani	Biktor Madin
Nathanael	Hermann Gallos
Crespel	Franz Marthoff
Luther	Alfred Muzzarelli
Hermann	Karl Ettl
Schlemihl	Hans Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Ballett tänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Szakal, Fiedler, Stanis, Schröter, Wagner, Radetzky, Klos, Bauer, den Herren Fränzl R., Nemeth, Binder, Berlik und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

* * * „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee.

Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammerfänger **Richard Schubert** als Gast. „Alfred“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. „Frosch“ **Ernst Lautenhayn** a. G. Im Abonnement

Montag den 3. Giuditta. „Giuditta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 4. Die Afrikanerin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 5. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 2. Februar 1936

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Paul Redl

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Pernauer, ein armer
Handwerksbursche Rudi Fränzl
Ein Nachtwächter Ludwig Berlitz
Hans Wurst Erwin Pokorny
Barbara, ein Bürgermädchen Maria Boyna
Eine Kellnerin Herma Berka
Ein Schornsteinfeger Bobby Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Fr. Berka, Boyna, die Herren
Rudi Fränzl, Binder, Pokorny und das Ballettkorps

Barbara, dessen Frau Maria Boyna
Der Wirt Friz Birkmeyer
Die Jugend Mimi Csadel

Hochzeitsgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Cavotte: Fr. Swiezinsky und Hr. Rudi Fränzl
Pas de trois: Fr. Fiedler, Opet, Hr. Raimund
Alldentscher Polstertanz: Hr. Rudi Fränzl, Nemeth,
Fr. Swiezinsky, Boyna u. das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
Das Ballettkorps — Csárdás: Fr. Berka, Szakal,
die Herren Binder und Pokorny
Polka: Fr. Alma und Herr Nowal — Walzer:
Das Ballettkorps

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Uda Swiezinsky
Der Bräutigam Adolph Nemeth
Die Brautmutter Lola Ruffenblatt
Der Brautvater Ludwig Berlitz
Leopold Pernauer, ein reicher
Wiener Bürger Rudi Fränzl

Symphonischer Walzer

von Carl Alwin. Choreographie und Einstudierung von Margarete Ballmann

Spielleitung: Margarete Ballmann

Dirigent: Carl Alwin

Pas des trois: Hr. Willy Fränzl mit Fr. Pokorny und Drapal

Adagio: Fr. Drapal mit den Herren Raimund, Kaiser, Bichler, Pokorny; Hr. Willy Fränzl mit den Damen Fiedler, Klima, Feig A., Stanig; Fr. Pokorny mit den Herren Nowal, Klos, Jandosch, Wondrat; die Damen Schindler, Opet, Greger, Graf, Swiezinsky, Schäfer, Barth, Klos, Boyna, Musil, Grübler, Frankl, Leibenfrost, Schröter, Bauer, Binder, Feig L., Jezel, Radecky, Mittel, Csadel, Wagner, Krämer, Temple, Lurz, Lutwal, Glaser, Kopp

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Sakreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Paul Redl

Ein Engländer	Friz Birkmeyer
Seine Frau	Uda Musil
Ein Spielwarenhändler	Rudi Fränzl
Deffen Faktotum	Ludwig Berlitz
Die Puppenfee	Herma Berka
Trommlerin	Adele Kraufenecker
Bébé	Olga Fiedler
Japanerin	Maria Graf
Spanierin	Hedy Pfundmayr
Ungarin	Dora Szakal
Mohrin	Anni Feig
Oberösterreicherin	Pipfi Pokorny
Chinesin	Anny Klima

Poet	Toni Birkmeyer
Polichinello	Willy Fränzl
Jockey	Franz Klos
Portier	Hans Weinrich
Chinesin	Bobby Binder
Ein Bauer	Adolph Nemeth
Deffen Weib	Maria Boyna
Deren Kind	Inge Barteis
Eine Dienstmagd	Uda Swiezinsky
Ein Fremdenführer	Kurt Kaiser
Ein Kommis	Alexander Bichler
Ein Kommissionär	Arnold Jandosch
Ein Briefträger	Richard Pregelmeier

Nach „Symphonischer Walzer“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 2. Februar 1936

Im Abonnement

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hans Duhon

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Gabriel v. Eisenstein, Rentier * * *
Rosalinde, seine Frau . . . Margit Bokor
Frank, Gefängnisdirektor . . . Alfred Jerger
Prinz Orlofsky Rosette Andan
Alfred, sein Gesanglehrer . . . * * *
Dr. Falke, Advokat Hans Duhon
Dr. Blind, Notar Viktor Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens Elisabeth Schumann
Ali Bey Rolf Telasto

Murray Anton Arnold
Lord Middleton Ludwig Berlik
Ramusin Franz Rouland
Ida Maria Graf
Melanie } Gäste des Frigi Berthold
Felicitá } Prinzen Marie Neudorfer
Sidi } Orlofsky Marie Raffl
Laura Marie Mathias
Frosch, Gerichtsdiener * * *
Joan, Kammerdiener d. Prinzen Karl Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente 1c. 2c.

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Toiletten der Frau Margit Bokor: Atelier Ladislaus Czettel

Toiletten der Frau Elisabeth Schumann: Stone & Blyth, I., Rärntnerstraße 41

Pelz der Frau Margit Bokor: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Pelz der Frau Elisabeth Schumann: Heinrich Grünbaum, I., Graben 26

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Einlage im zweiten Akt:

„Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, Choreographie von Heinrich Kröllner, getanzt von den Damen Berka, Szatal, Schindler, Swiezinsky, Leibenfrost, Musil, Klos, Bauer und Herrn Toni Birkmeyer

* * * „Eisenstein“ Kammerfänger **Richard Schubert** a. G.

* * * „Alfred“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

* * * „Frosch“ **Ernst Lautenhayn** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Montag den 3. Giuditta „Giuditta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 4. Die Afrikanerin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 5. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 6. Giuditta „Giuditta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 7. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 8. Dame im Traum. „Renate“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 9. Zum ersten Male: Anna Karenina. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr).

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 4. Februar 1936

II. Gruppe

Die Afrikanerin

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von E. Scribe, deutsch von F. Gumpert

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Giacomo Meyerbeer

Dirigent: Carl Uwin

Don Pedro, Präsident
des Staatsrates . . . Alfred Jerger
Don Diego, Admiral,
Mitglied des Staats-
rates Viktor Madin
Ines, seine Tochter . . . Marie Gerhart
Basco de Gama . . . Josef Kalenberg
Don Alvar, Mitglied
des Staatsrates . . . Hermann Gallos
Der Großinquisitor von
Lissabon Nicola Jec

Der Oberpriester des
Brahma Carl Bissuti
Nelusco } Sklaven . . . Emil Schipper
Selica } Anni Konehni
Anna, Vertraute der
Ines Klona Hajmassy
Ein Matrose Anton Arnold
Ein Brahmine Rolf Telasko
Ein Ratsdiener Richard Tomel

Marine-Offiziere, Bischöfe, Räte des Königs von Portugal, Brahma-Priester, Indier, Malaien beiderlei Geschlechts, Ratsdiener, Offiziere, Soldaten, Matrosen

1. Akt: Im Ratsaal der Admiralität in Lissabon — 2. Akt: Im Gefängnis der Inquisition zu Lissabon — 3. Akt: Auf einem Schiff in offener See — 4. Akt, 1. Bild: Auf einer Insel an der Ostküste von Afrika — 2. Bild: Der Manzanillobaum

Choreographie der vorkommenden Tänze von Heinrich Kröllner, neu einstudiert von Billy Fränzl
Ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Szakal, Swiezinski, Graf, Fiedler, Opek, Stanitz, Klima, Feix A., Michl, Temple, Lurz, den Herren Fränzl R., Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 5. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 6. Giuditte. „Giuditte“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. „Octavio“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. Dirigent: Franz Lehár a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 7. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 8. Dame im Traum. „Renate“ Kammerfängerin Vera Schwarz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 9. Zum ersten Male: Anna Karenina. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer K-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 5. Februar 1936

II. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Margherita Ferras
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Hlona Hajmassy
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Emmerich Godin
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Georg Monthy a. G.
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakusidô	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hermann Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Bilma Soldan
Die Baje	Molly Jonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 6. Giuditta, „Giuditta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 7. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Dame im Traum. „Kenate“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 9. Zum ersten Male: Anna Karenina. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operrgasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4^o — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 7. Februar 1936

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Rudolf, Poet	Koloman v. Pataty
Schaunard, Musiker	Biktor Madin
Marcel, Maler	Hans Duhan
Collin, Philosoph	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	Alfred Muzzarelli
Mimi	Margherita Ferras
Musette	Margit Bofor
Alcindor	Anton Arnold
Barpignol	Leop. Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 8. Dame im Traum. „Kenate“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 9. Zum ersten Male: Anna Karenina. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 10. Tiefland. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von **Sitzen** (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— **aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 8. Februar 1936

II. Gruppe

Dame im Traum

Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Ernst Deese und Gustav Holm

Musik von Franz Salmhofer

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Doro	Alexander Svéd	Hoteldirektor	William Wernig	
Renate, seine Frau	* * *	Barkeeperin	} Wanda Achsel	
Gilbert, Rechtsanwalt	Viktor Madin	Elisa		
Amica, seine Frau	Margit Bokor	Chauffeur	Rolf Telasto	
Florent, ein junger Dichter	Emmerich Godin	Tenorsolo	Georg Mailf	
Maritornes, Tänzerin	Maria Graf	Ein Boy	Carl Raimund	
Bergführer	} Alfred Zerger	Erste } Dame	Ria Zügler	
Bortier			Zweite }	Frieda Haller
Regisseur			Ein Kavaliere	Karl Kolovratnik

Damen und Herren der Gesellschaft: Die Damen Kodidek, Jonas, die Herren Tomek, Berständig, Rosenberg, Paul, Polcar, Blockberger, Hellmich, Frank, Daucha, Poitschek, Schramm jun., Hahn, Strobl, Erber

Vorkommende Tänze einstudiert von Willi und Rudi Fränzl, ausgeführt von den Herren Willi Fränzl, Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kellner, Logenschließer, Lafaien, Tänzerinnen, Tänzer, Masken

Ort der Handlung: 1. Bild: In den Savoyischen Alpen — 2. Bild: Hotelbar — 3. Bild: Vor dem Hotel „Excelsior“ — 4. Bild: Treppenhaus des Hotels — 5. Bild: In Florents Villa — 6. Bild: Karneval in Nizza — 7. Bild: In den Savoyischen Alpen — Zeit: Gegenwart

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Pelze der Frau Bera Schwarz vom Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8
Pianino beige stellt von der Firma Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18

* * * „Renate“ Kammer Sängerin **Bera Schwarz** a. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt je eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 9.	Zum ersten Male: Anna Karenina. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 10.	Tiefeland. „Pedro“ Kammer Sänger Richard Zauber a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 11.	Lohengrin. „Elsa“ Maria Sussa a. G. „Lohengrin“ Sorsten Ralf von der Staatsoper in Dresden a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 12.	Anna Karenina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sichen (ausgenommen Säulensiche) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28 3. 0** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 9. Februar 1936

Erhöhte Preise
Zum ersten Male:

Anna Karenina

Oper in drei Akten (vier Bildern) von **Alexander Góth** und **Andor Gábor**
Ins Deutsche übertragen und für die deutsche Bühne eingerichtet von **Hans Liebstoeckl**

Musik von **Jenő von Hubay**

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Musikalische Leitung: Dr. Felix Weingartner*

Graf Karenin	Carl Bissuti	Ritty	L. Helletsgruber
Graf Alexej Bronsky	Josef Kalenberg	Dolly	Ilona Hajmassy
Stefan Oblonsky	Friedrich Ginrod	Fürstin Schtscherbakoff	Bella Paalen
Fürst Serpukowsky	Emil Schipper	Serjoscha, Söhnchen der	
Fürst Schtscherbakoff	Nicola Jec	Anna Karenina	Otto Meisels
Leutnant Jaschwin	Ernst Kurz	Wladimir, Diener	Karl Ettl
Oberleutnant Machotin	Rolf Telasto	Matrone	Edith Priefner
Konstantin Dimitritsch Lewin Georg Maifl		Tenorjolo	Hermann Gallos
Anna Karenina	Maria Kemeth		

Gäste, Herren, Damen, Offiziere, Soldaten, Jockeis, ein Arzt

* Ehrenmitglied

Zeit: Um das Jahr 1865

1. Bild: Im Hause Stefan Oblonsky's in Moskau; 2. Bild: Rennplatz von Zarstojke Selo; 3. Bild: Beim Grafen Bronsky in Venedig; 4. Bild: Villa der Karenina bei Moskau

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel

Vorkommende Tänze einstudiert von Margarete Wallmann

ausgeführt von den Damen Szakal, Drapal, Fiedler, Schindler, den Herren Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Pelz der Frau Maria Kemeth vom Internationalen Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 10. Tiefland. „Pedro“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 11. Lohengrin. „Elsa“ **Maria Sufa** a. G. „Lohengrin“ **Sorsten Nalf** von der Staatsoper in Dresden a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 12. Anna Karenina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 13. Die Walküre. „Sieglinde“ Kammerfängerin **Maria Müller** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Botan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Dr. **Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 14. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 15. Opernball (Anfang 10 Uhr)

Sonntag den 16. Anna Karenina. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 17. Die Walküre. „Sieglinde“ Kammerfängerin **Maria Müller** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Botan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Dr. **Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Montag den 10. Februar 1936

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfred Berger
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	Anni Konegny
Bepa	Eva Hadrabova
Antonia	Dora With
Rosalia	Bella Paalen
Nuri	Luise Helletsgruber
Pedro, ein Hirte	* * *
Nando, ein Hirte	Ernst Kurz
Ein Bauer	Viktor Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien am Fuße der Pyrenäen

* * * „Pedro“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 11. Lohengrin. „Elsa“ **Maria Sussa** a. G. „Lohengrin“ **Sorsten Ralf** von der Staatsoper in Dresden a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
- Mittwoch den 12. Anna Karenina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 13. Die Walküre. „Sieglinde“ Kammerfängerin **Maria Müller** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Dr. **Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 14. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
- Samstag den 15. Opernball (Anfang 10 Uhr)
- Sonntag den 16. Anna Karenina. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
- Montag den 17. Die Walküre. „Sieglinde“ Kammerfängerin **Maria Müller** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Dr. **Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 13, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operrgasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenhöhe) zum Preise von 8 4/-** — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28 3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Dienstag den 11. Februar 1936

Bei aufgehobenem Abonnement

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hans Duhan	Dirigent: Josef Krips
Heinrich der Vogler, deutscher König	Nicola Zec
Lohengrin	* * *
Elfa von Brabant	* * *
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Emil Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Kerstin Thorborg
Der Heerrufer des Königs	Friedrich Ginrod
	Hermann Gallos
Bier brabantische Edle	Ernst Kurz
	Karl Ettl
	Alfred Muzzarelli
Bier Edelknaben	Rosa Braun
	Molly Jonas
	Marta Karl
	Edith Priefner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Lohengrin“ **Sorsten Ralf** von der Staatsoper in Dresden a. G.

* * * „Elfa“ **Maria Siffa** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch	den 12.	Anna Karenina. Im Abonnement I-Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 13.	Die Walküre. „Sieglinde“ Kammerfängerin Maria Müller von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Freitag	den 14.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 15.	Opernball (Anfang 10 Uhr)
Sonntag	den 16.	Anna Karenina. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 17.	Die Walküre. „Sieglinde“ Kammerfängerin Maria Müller von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: l., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; l., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-z-0 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 12. Februar 1936

I. Gruppe

Anna Karenina

Oper in drei Akten (vier Bildern) von **Alexander Góth** und **Andor Gábor**
Ins Deutsche übertragen und für die deutsche Bühne eingerichtet von **Hans Liebstoekl**

Musik von **Jenő von Hubay**

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Graf Karenin Carl Bissuti
Graf Alexej Bronsky Josef Kalenberg
Stefan Oblonsky Friedrich Ginrod
Fürst Serpukowsky Emil Schipper
Fürst Schtscherbakky Nicola Zec
Leutnant Jaschwin Ernst Kurz
Oberleutnant Machotin Rolf Telasko
Konstantin Dimitritsch Lewin Georg Maikl
Anna Karenina Maria Nemeth

Kitty L. Helletsgruber
Dolly Ilona Hajmassy
Fürstin Schtscherbakky Bella Paalen
Serjoscha, Söhnchen der
Anna Karenina Otto Meisels
Wladimir, Diener Karl Ettl
Matrone Edith Prießner
Tenorsolo Hermann Gallos

Gäste, Herren, Damen, Offiziere, Soldaten, Jockeis, ein Arzt

* Ehrenmitglied

Zeit: Um das Jahr 1865

1. Bild: Im Hause Stefan Oblonsky's in Moskau; 2. Bild: Rennplatz von Zarskoje Selo; 3. Bild: Beim Grafen Bronsky in Venedig; 4. Bild: Villa der Karenina bei Moskau

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel
Vorkommende Tänze einstudiert von Margarete Wallmann
ausgeführt von den Damen Szakal, Drapal, Fiedler, Schindler, den Herren Willy Fränzl,
Loni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 13. Die Walküre. „Sieglinde“ Kammerfängerin **Maria Müller** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.
Dirigent: Dr. **Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 14. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Tonio“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 15. Opernball (Anfang 10 Uhr)

Sonntag den 16. Anna Karenina. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 17. Die Walküre. „Sieglinde“ Kammerfängerin **Maria Müller** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.
Dirigent: Dr. **Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-0 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 13. Februar 1936

Erhöhte Preise

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegmund	Franz Bölker	Gerhilde	} Walküren	Eva Hadrabova
Hunding	Alfred Jerger	Ortlinde		Dora Komarek
Wotan	* * *	Waltraute		Rosette Anday
Sieglinde	* * *	Siegrune		Lenne Michalsky
Brünnhilde	Anni Konežni	Rosweiße		Dora With
Fricka	Rosette Anday	Gringerde		Bella Baalen
Helmwige, Walküre	L. Sellsgruber	Schwertleite	Enid Szantho	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Wotan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Sieglinde“ Kammerfängerin **Maria Müller** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 11 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 14. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Tonio“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 15. Opernball (Anfang 10 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 16. Anna Karenina. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 17. Die Walküre. „Sieglinde“ Kammerfängerin **Maria Müller** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Wotan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Dr. **Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Freitag den 14. Februar 1936

➔ Anfang 7 Uhr ➔

Im Abonnement I. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Regiedienst: Hans Duhan Musik von **Pietro Mascagni** Dirigent: Carl Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Maria Nemeth
Turiddu, ein junger Bauer	Alfred Piccaver*
Lucia, seine Mutter	Bella Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Emil Schipper
Sola, seine Frau	Iлона Hajmassy

Landleute, Kinder

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Regiedienst: Hans Duhan Deutsch von Ludwig Hartmann Dirigent: Carl Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Franz Böller
Nedda, sein Weib		Colombine	Margherita Perras
Tonio, Komödiant		Taddeo	* * *
Beppo, Komödiant		Harlequin	William Bernigt
Sylvio, ein junger Bauer			Friedrich Sinrod
Ein Bauer			Hans Scholtys

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Tonio“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 15. Opernball (Anfang 10 Uhr)
Sonntag den 16. Anna Karenina. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 17. Die Walküre. „Siegelinde“ Kammerfängerin **Maria Müller** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Botan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Dr. **Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 18. Don Juan. „Don Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. „Leporello“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; II., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 16. Februar 1936

➔ Anfang 7 Uhr ➔

Im Abonnement

Anna Karenina

Oper in drei Akten (vier Bildern) von **Alexander Göth** und **Andor Gábor**
Ins Deutsche übertragen und für die deutsche Bühne eingerichtet von **Hans Liebstoekl**

Musik von **Senö von Hubay**

Spieleitung: Dr. Lothar Wallerstejn

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Graf Karenin	Carl Biffuti	Kitty	L. Helletsgruber
Graf Alexej Bronsky	Josef Kalenberg	Dolly	Hlona Hajmassy
Stefan Oblonsky	Friedrich Ginrod	Fürstin Schtscherbakky	Bella Paalen
Fürst Serpuukowsky	Emil Schipper	Serjoscha, Söhnchen der	
Fürst Schtscherbakky	Nicola Zec	Anna Karenina	Otto Meisels
Leutnant Jasehwin	Ernst Kurz	Wladimir, Diener	Karl Ettl
Oberleutnant Machotin	Rolf Telasto	Matrone	Edith Brieffner
Konstantin Dimitritsch Lewin Georg Mailkl		Tenorjolo	Hermann Gallos
Anna Karenina	Maria Nemeth		

Gäste, Herren, Damen, Offiziere, Soldaten, Jockeis, ein Arzt

* Ehrenmitglied

Zeit: Um das Jahr 1865

1. Bild: Im Hause Stefan Oblonsky's in Moskau; 2. Bild: Rennplatz von Jarstojce Selo; 3. Bild: Beim Grafen Bronsky in Venedig; 4. Bild: Villa der Karenina bei Moskau

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel
Vorkommende Tänze einstudiert von Margarete Wallmann

ausgeführt von den Damen Szakal, Drapal Fiedler, Schindler, den Herren Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Kornphäen und dem Corps de Ballet

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 17. Die Balküre. „Sieglinde“ Kammerfängerin **Maria Müller** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Hunding“ **Alexander Ripnis** a. G. „Wotan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Dr. **Wilhelm Furtwängler** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 18. Don Juan. „Don Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. „Leporello“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 19. Dame im Traum. „Aenate“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 20. Anna Karenina. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 21. Aida. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 22. Die Meisterfänger von Nürnberg. „Bogner“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitz** (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4⁺ — **aufwärts anschließend unter der Telephon-Nummer R-28 3-0 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 17. Februar 1936

Erhöhte Preise

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegmond	Franz Bölker	Gerhilde	} Walküren	Eva Hadrabova
Hunding	* * *	Ortlinde		Dora Komarek
Wotan	* * *	Waltraute		Dora With
Sieglinde	* * *	Siegrune		Lenne Michalstky
Brünnhilde	Anni Konežni	Rohweisse		G. Stroinigg
Fricka	Kerstin Thorborg	Grimgerde		Bella Baalen
Helmwige, Walküre	L. Seltersgruber	Schwertleite	Enid Szantho	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Hunding“ **Alexander Ripnis** a. G.

* * * „Wotan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Sieglinde“ Kammerfängerin **Maria Müller** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 11 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 18. Don Juan. „Don Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 19. Dame im Traum. „Renate“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 20. Anna Karenina. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 21. Aida. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 22. Die Meistersinger von Nürnberg. „Pogner“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 23. Fanny Elßler. „Fanny Elßler“ **Carola Szalay** von der Königl. Ungar. Oper in Budapest a. G. — Österreichische Bauernhochzeit. Werbevorstellung zu Ballettpreisen (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 B-0 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 18. Februar 1936

II. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Don Juan	Alfred Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Wanda Achsel
Der Gouverneur	Nicola Zec
Donna Anna, dessen Tochter	Maria Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	* * *
Leporello, Don Juans Diener	Karl Norbert
Zerline, ein Bauernmädchen	Margherita Ferras
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Don Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 19. Dame im Traum. „Renate“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 20. Anna Karenina. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 21. Aida. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 22. Die Meistersinger von Nürnberg. „Bogner“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag den 23. Fanny Elfler. „Fanny Elfler“ **Carola Szalay** von der Königl. Ungar. Oper in Budapest a. G. — Österreichische Bauernhochzeit. Werbevorstellung zu Ballettpreisen (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Mittwoch den 19. Februar 1936

Bei aufgehobenem Abonnement
Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Dame im Traum

Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Ernst Decsey und Gustav Holm
Musik von Franz Salmhofer

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Josef Krips

Doro	Friedrich Ginrod	Hoteldirektor	William Wernigf	
Renate, seine Frau	* * *	Barkeeperin	} Wanda Achsel	
Gilbert, Rechtsanwalt	Viktor Madin	Elisa		
Amica, seine Frau	Margit Bokor	Chauffeur	Rolf Telasto	
Florent, ein junger Dichter	Emmerich Godin	Tenor solo	Georg Maill	
Maritornes, Tänzerin	Maria Graf	Ein Boy	Carl Raimund	
Bergführer	} Alfred Berger	Erste } Dame	Ria Zügler	
Portier			Zweite }	Frieda Haller
Regisseur			Ein Kavaliere	Karl Kolovratnik

Damen und Herren der Gesellschaft: Die Damen Kodidek, Sonas, die Herren Tomek, Berständig, Rosenberg, Paul, Polcar, Blockberger, Hellmich, Frank, Daucha, Poitschek, Schramm jun., Hahn, Strobl, Erber

Vorkommende Tänze einstudiert von Willi und Rudi Fränzl, ausgeführt von den Herren Willi Fränzl, Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kellner, Logenschließer, Lakaien, Tänzerinnen, Tänzer, Masken

Ort der Handlung: 1. Bild: In den Savoyischen Alpen — 2. Bild: Hotelbar — 3. Bild: Vor dem Hotel „Excelsior“ — 4. Bild: Treppenhaus des Hotels — 5. Bild: In Florents Villa — 6. Bild: Karneval in Nizza — 7. Bild: In den Savoyischen Alpen — Zeit: Gegenwart

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Rautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel
Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Pelze der Frau Vera Schwarz vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8
Pianino beige stellt von der Firma Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18

* * * „Renate“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt je eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 20. Anna Karenina. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 21. Aida. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 22. Die Meistersinger von Nürnberg. „Bogner“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 23. Fanny Elßler. „Fanny Elßler“ **Carola Szalay** von der Königl. Ungar. Oper in Budapest a. G. — Österreichische Bauernhochzeit. Werbevorstellung zu Ballettpreisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 20. Februar 1936

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Anna Karenina

Oper in drei Akten (vier Bildern) von **Alexander Göth** und **Andor Gábor**
Ins Deutsche übertragen und für die deutsche Bühne eingerichtet von **Sans Liebstoeckl**

Musik von **Jenő von Hubay**

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Josef Krips

Graf Karenin	Carl Bissuti	Kitty	Lenne Michalsky
Graf Alexej Wronsky	Josef Kalenberg	Dolly	Ilona Hajmassy
Stefan Oblonsky	Viktor Madin	Fürstin Schtscherbakky	Bella Paalen
Fürst Serpukowsky	Emil Schipper	Serjoscha, Söhnchen der	
Fürst Schtscherbakky	Nicola Zec	Anna Karenina	Otto Meisels
Leutnant Jaschwin	Ernst Kurz	Wladimir, Diener	Karl Ettl
Oberleutnant Machotin	Rolf Zelasko	Matrone	Edith Briegner
Konstantin Dimitritsch Lewin Georg Mailfl		Tenor solo	Hermann Gallos
Anna Karenina	Zdenka Zika		

Gäste, Herren, Damen, Offiziere, Soldaten, Jockeis, ein Arzt

Zeit: Um das Jahr 1865

1. Bild: Im Hause Stefan Oblonsky's in Moskau; 2. Bild: Rennplatz von Jarosko Selo; 3. Bild: Beim Grafen Wronsky in Venedig; 4. Bild: Villa der Karenina bei Moskau

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Rautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel
Vorkommende Tänze einstudiert von Margarete Wallmann
ausgeführt von den Damen Szakal, Drapal, Fiedler, Schindler, den Herren Willy Fränzl,
Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr — **Anfang 7 1/2 Uhr** — **Ende vor 10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 21. Aida. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 22. Die Meistersinger von Nürnberg. „Pogner“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 23. Fanny Elßler. „Fanny Elßler“ **Carola Szalay** von der Königl. Ungar. Oper in Budapest a. G. — Österreichische Bauernhochzeit. Werbevorfstellung zu Ballettpreisen (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 21. Februar 1936

II. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhau

Dirigent: Carl Alwin

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Kerstin Thorborg
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Alfred Piccaver*
Ramphis, Oberpriester	Karl Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Friedrich Ginrod
Ein Bote	Ernst Kurz
Stimme der Priesterin	Ilona Hajmassy

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Fränzl W., Birkmeyer L. und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 22. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Pogner“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 23. Fanny Elßler. „Fanny Elßler“ **Carola Szalay** von der Königl. Ungar. Oper in Budapest a. G. — Österreichische Bauernhochzeit. Werbevorstellung zu Ballettpreisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 24. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. „Rezal“ **Alexander Ripnis** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 25. Die Fledermaus. „Adele“ **Erna Sack** a. G. „Eisenstein“ Kammerfänger **Richard Schubert** a. G. „Alfred“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. „Frosch“ **Ernst Sautenhahn** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 22. Februar 1936

II. Gruppe

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Alfred Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		* * *
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maigl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Rolf Telasko
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomel
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Karl Norbert
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Josef Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		* * *
Eva, Pogners Tochter		Wanda Achsel
Magdalena, Evas Amme	Kerstin Thorborg	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk
Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* Ehrenmitglied

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Niszl & Co., Wien

* * * „Pogner“ Alexander Ripnis a. G.

* * * „David“ Max Schwald vom Deutschen Theater in Wiesbaden a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 23.	Fanny Elßler. „Fanny Elßler“ Carola Szalay von der Königl. Ungar. Oper in Budapest a. G. — Osterreichische Bauernhochzeit. Werbevorstellung zu Ballettpreisen (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag	den 24.	Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. „Kezal“ Alexander Ripnis a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 25.	Die Fledermaus. „Abele“ Erna Sack a. G. „Eisenstein“ Kammerfänger Richard Schubert a. G. „Alfred“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. „Frosch“ Ernst Lautenhayn a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 26.	Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 27.	Der Rosenkavalier. „Ochs von Lerchenau“ Alexander Ripnis a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1-11 S) (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 23. Februar 1936

Werbevorstellung zu Ballettpreisen

Fanny Elfler, geb. 23. Juni 1810 in Gumpendorf bei Wien, gestorben am 27. November 1884, weltberühmtes Mitglied des Kärntnertheaters tanzte, (zum Teil gemeinsam mit ihrer Schwester Theresia) in Wien, Berlin, Paris, London, Rußland, Amerika, Kuba. Das vorliegende Ballett will keine historisch getreue Darstellung geben, sondern eine zwanglose Aneinanderreihung bühnenmäßig frei bearbeiteter Episoden.

Fanny Elfler

Ballett-Pantomime in 7 Bildern von Eugen Farago, Clara Lüdös und Margarete Wallmann

Musik von Michael Nádor

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Margarete Wallmann
Fanny Elfler * * *
Theresia Elfler, ihre Schwester Herma Berka
Alois Stuhlmüller, Tänzer am
l. l. Kärntnertheater Willy Fränzl
Josef Lanner, Kapellmeister Rudi Fränzl

Marie Taglioni, Tänzerin von
der Pariser Oper Adele Krausenecker
Herzog von Reichstadt Carl Raimund
Sein zweites Ich Kurt Kaiser
Fürst Metternich Alfred Muzzarelli
Friedrich von Genz Adolph Nemeth

Dirigent: Josef Krips

1. Bild: Die Geburt des Walzers

Tanz des Schweizer Milchmädchens: * * * — Polka: Hr. Fränzl Rudi — Großer
Walzer: Corps de ballet — Modistinnen: Die Damen Szakal, Fiedler, Swiezinsky, Leibenfrost,
Schindler, Drapal, Bauer, Greger — Schusterhub: Fr. Csadek — Diener von Genz: Hr. Bir-
meyer F. — Hausbesorgerin: Fr. Reim
Hausbewohner, Werkelmann, Rauchfangkehrer, Zuderbäder, Kavaliere, Bürgerinnen, Kinder

2. Bild: Im l. l. Kärntnertheater

Marie Taglioni und Tänzerinnen: Die Damen Krausenecker, Fiedler, Klima, Stanig, Drapal,
Feix A., Bauer, Michl, Lutwal — Inspizient: Hr. Binder — Geiger: Hr. Kaiser — Sängerin:
Fr. Rosanis — Anhänger der Fanny Elfler und Marie Taglioni, die sogenannten
Parteien der Elflerianer und Taglionisten: Die Herren Nowak, Pregelmeier, Pichler,
Jandosch, Berlik, Weinrich — Schauspielerinnen, Bühnenarbeiter

3. Bild: „Cachucha“-Vorstellung

Theresia Elfler im „Manteltanz“: Fr. Berka; die Herren Binder, Kaiser, Pokorny — Fächer-
tanz: Die Damen Szakal, Fiedler, Klima, Wittel, Schindler, Graf, Swiezinsky, Woyna, Schäfer, Klos, Musil
— Fanny Elfler im „Castagnettentanz“: * * * — Duett mit Alois Stuhlmüller:
Hr. Fränzl W. — Das Corps de ballet — Die Elflerianer in den Logen

4. Bild: Schönbrunn

Marie Taglioni als Sylphide: Fr. Krausenecker und die Damen Szakal, Stanig, Drapal,
Feix A., Fiedler, Klima, Schindler, Opek, Bauer, Schröter, Wagner, Csadek, Greger, Nadekty, Schäfer,
Slamerseg, Grübler, Leibenfrost, Temple, Lutz, Lutwal, Glaser, Michl, Jengel, Krämer, Rose — Herren
und Damen der Gesellschaft: Fr. Graf, Klos, Barth, Kopp; die Herren Binder, Kaiser, Pichler,
Pokorny — Fächer- und Wäschermädchentanz: Die Damen Woyna, Wittel, Musil, Feix A.,
Russenblatt, Binder, Jaschke, die Herren Birkmeyer F., Weinrich, Pregelmeier, Pokorny, Nowak, Klos,
Berlik, Jandosch, Wondrak — Die Unschuld vom Lande: Fr. Swiezinsky, ihr Bewerber:
Hr. Pichler — Schönbrunner Walzer: * * * Fr. Berka, Hr. Fränzl Willy, Fränzl Rudi
Damen und Herren der Gesellschaft, Diener, Lampenpagen

5. Bild: Zimmer des Herzogs

Der Herzog: Hr. Raimund — Die Nonne: Fr. Szakal

6. Bild: Fieberphantasie

Offizier: Hr. Klos — Tambour: Hr. Pokorny — Fahnenträger: Hr. Binder
Der Tod: Hr. Birkmeyer F.
Soldaten und Volk — Das Corps de ballet

7. Bild: Abschied

Herzog, Elfler, Lanner, Nonne, Diener
Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Stella Junfer und Clara Lüdös

Perücke der Frau Szalay: Atelier Pefl

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

* * * „Fanny Elfler“ **Carola Szalay** von der Kgl. Ung. Oper in Budapest a. G.

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Margarete Wallmann
Dirigent: Josef Krips

Der Bräutigam Willy Fränzl
Die Braut Marg. Wallmann
Der Brautführer Rudi Fränzl
Der Brautvater Fr. Birkmeyer
Die Brautmutter Maria Woyna
Der Bucklige } die drei abge-
Der Magere } wiesenen Freier
Der Runde }
Ludwig Berlik

Die falsche Braut Ludwig Berlik
Der Pfarrer R. Loibnegger
Dicke Köchin Elsa Reim
Dünne Köchin Hans Weinrich
Ein Fuhrmann Elsa Weichert
Der Nachwächter Robert Davy
Ein Ansänger Julius Poitschek

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.
Mägde: Fr. Szakal, Swiezinsky, Leibenfrost, Bauer, Wittel, Barth
Frauen mit Geschenken: Fr. Leibenfrost, Musil, Wittel, Klos
Haubenträgerin: Fr. Graf
Serviettentanz: Das Corps de ballet
Ehrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.
Bandtanz: Das Corps de ballet
Reigentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Bauer, Graf, Swiezinsky, Schäfer,
Leibenfrost, Wittel, Barth
Büffertanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Opek, Schröter, Stanig, Michl, Schindler,
Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondrak
Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Schindler, Feix A., Schröter,
Opek, Stanig, Wagner, Frankl, Drapal, Feix L., Michl, Nadekty, Kopp, Jengel, Slamerseg, Greger,
Csadek, Jaschke, Temple, Glaser, Lutwal, Rose, Weiß
Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S.,
Jandosch, Wondrak, Mikura
Szenen: „Oneheil“: Hr. Nemeth; „Keppelzahn“: Hr. Berlik; „Blinkaug“: Hr. Binder; „Hinkfuß“: Hr. Pichler;
„Donnermütz“: Hr. Pokorny; „Immerspät“: Hr. Kaiser
Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Opek, Grübler, Wagner,
Binder, Michl, Stanig, Wittel, Feix A., Drapal, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W., Fränzl R.,
Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blachkolm,
Jandosch, Kres S., Wondrak, Mikura, Hieb
Rehras: Das Corps de ballet
Sommerkranz: Die Damen Graf, Klima, Klos, Opek, Schindler, Wittel, Drapal, Russenblatt; die
Herren Pichler, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch, Kres S.
Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach „Fanny Elfler“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Montag den 24. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. „Rezal“
Alexander Ripnis a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 25. Die Fledermaus. „Adele“ **Erna Sack** a. G. „Eisenstein“ Kammerfänger **Richard
Schubert** a. G. „Alfred“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. „Frosch“ **Ernst
Sautenhayn** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 26. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 27. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ **Maria Siffa** a. G. „Och von Berghenau“
Alexander Ripnis a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 28. Gioconda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 29. Die Zauberflöte. „Sarastro“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesstätten:
l., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; l., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sitz) zum Preise von 8 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 24. Februar 1936

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent Hugo Reichenberger a. G.

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Enid Szanthy
Marie, beider Tochter	Eva Hadrabova
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernig
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	* * *
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Alfred Muzzarelli
Komödianten	Lola Ruffenblatt Adolph Nemeth Bobby Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Schindler, Feix A., Swiesjnsky, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Hans“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

* * * „Kezal“ **Alexander Ripnis** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 25. Die Fledermaus. „Adele“ **Erna Sack** a. G. „Eisenstein“ Kammerfänger **Richard Schubert** a. G. „Alfred“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. „Frosch“ **Ernst Lautenhayn** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 26. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 27. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ **Maria Husa** a. G. „Ochs auf Lerchenau“ **Alexander Ripnis** a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 28. Gioconda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 25. Februar 1936

I. Gruppe

Erhöhte Preise

Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Saffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Gabriel v. Eisenstein, Rentier * * *
Rosalinde, seine Frau . . . Margit Bokor
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hans Duhan
Prinz Orlofsky Rosette Anday
Alfred, sein Gefanglehrer . . . * * *
Dr. Falke, Advokat Herm. Wiedemann
Dr. Blind, Notar Viktor Madin
Abеле, Stubenmädchen Rosa-
lindens * * *
Ali Bey * * *

Murray Anton Arnold
Lord Middleton Ludwig Berlit
Ramusin Franz Rouland
Ida Maria Graf
Melanie } Gäste des Fritzi Berthold
Felicitá } Prinzen Marie Reudorfer
Sidi } Orlofsky Marie Raffl
Laura Marie Mathias
Frosch, Gerichtsdiener * * *
Joan, Kammerdiener d. Prinzen Karl Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente zc. zc.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Toiletten der Frau Margit Bokor: Atelier Ladislaus Czettel

Belz der Frau Margit Bokor: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Einlagen im zweiten Akt:

„Die deutsche Nachtigall“ (Potpourri) und „Draußen in Sievering blüht schon der Flieder“, Wiener Lied aus der Operette „Die Tänzerin Fanny Elbler“, Musik von Johann Strauß (bearbeitet von Oscar Stalla), gesungen von **Erna Sack**

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauß (Choreographie J. Sakreiter), getanzt von Fel. Krausenecker, Herrn Willy Fränzl und den Damen Fiedler, Feix Anni, Klima, Staniz, Leibensfrost, Grübler, Schäfer, Schröter, Michl, Wagner

- * * * „Eisenstein“ Kammerfänger **Richard Schubert** a. G.
- * * * „Alfred“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.
- * * * „Abеле“ Kammerfängerin **Erna Sack** a. G.
- * * * „Frosch“ **Ernst Lautenhayn** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 26. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 27. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“. **Maria Siffa** a. G. „Ochs auf Lerchenau“

Alexander Ripnis a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 28. Gioconda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr).

Samstag den 29. Die Zauberflöte. „Sarasstro“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 1. März. Nachmittags 2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 Uhr: Carmen. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 26. Februar 1936

I. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Alfred Piccaver*
René, sein Freund	Friedrich Ginrod
Amelia, dessen Gattin	Maria Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Kerstin Thorborg
Oscar, Page des Grafen	Margherita Ferras
Hastings } Berschworene	Nicola Zec
Berkley }	Carl Biffuti
Silvan, ein Matrose	Rolf Telasto
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Richard Tomef

* Ehrenmitglied

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Frä. Verla, Graf, Hr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballett

Menuett: Frä. Schindler, Opet und das Corps de Ballett

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 27. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ Maria Siffa a. G. „Ochs auf Lerchenau“

Alexander Ripnis a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 28. Gioconda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr).

Weiterer Spielplan:

Samstag den 29. Die Zauberflöte. „Sarastro“ Alexander Ripnis a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 1. März. Nachmittags 2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schiller-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Carmen. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 27. Februar 1936

Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S)

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hans Duhan	Dirigent: Josef Krips
Feldmarschallin Fürstin Werdenberg * * *	Ein Friseur Adolph Nemeth
Der Baron Ochs auf Lerchenau * * *	Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Eva Hadrabova	Ein adelige Witwe Frißi Berthold
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann	Drei adelige Waisen { Molly Jonas Marie Mathias Rosa Brunnbauer
Sophie, seine Tochter Marie Gerhart	Eine Modistin Rosa Braun
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna Lenne Michalsky	Ein Tierhändler Anton Arnold
Balzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos	Ein Wirt William Bernigt
Annina, seine Begleiterin Bella Paalen	Vier Lakaien der Marschallin { Leopold Männling Franz Rouland Hans Scholtys Franz Szokan Charles Berständig Ferd. Schmaier
Ein Polizeikommissär Viktor Madin	Fünf Kellner { Johann Hahn Heinrich Berthold Karl Amry
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Rolf Zelasko	Ein Arzt Heinrich Berthold
Der Haushofmeister bei Faninal William Bernigt	Leopold, Diener des Barons Friß Birkmeyer
Ein Notar Alfred Muzarelli	Ein kleiner Mohr Grete Mitocki
Ein Sänger Georg Mail	
Ein Gelehrter Alexander Bichler	
Ein Flötist Ludwig Berlit	

Ein kleiner Keger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten
In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Bühnenbilder: Alfred Koller

* * * „Feldmarschallin“ **Maria Husfa** a. G.
* * * „Baron Ochs auf Lerchenau“ **Alexander Ripnis** a. G.

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende nach 10 1/2 Uhr**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 28. Gioconda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr).
Samstag den 29. Die Zauberflöte. „Sarastro“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 1. März. Nachmittags 2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Carmen. Im Abonnement
Montag den 2. Die Bohème. „Rudolf“ Kammer Sänger **Richard Tauber** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 28. Februar 1936

I. Gruppe

Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von Tobia Corrio

Musik von Amilcare Ponchielli

Spielleitung: Hans Duhau

Uebersetzung von C. Niese

Dirigent: Josef Krips

Gioconda, Sängerin	Maria Nemeth
Laura Aldorno, Genueserin, vermählt mit	Rosette Anday
Alvise Badoero, Haupt der Staatsinquisition	Nicola Zec
Die blinde Mutter Giocondas	Enid Szanthe
Enzo Grimaldo, genuesischer Fürst	Alfred Piccaver*
Barnaba, Straßensänger	Emil Schipper
Zuane, Schiffer	Viktor Madin
Ispepo, öffentlicher Schreiber	Rolf Telasto
Ein Pilot	Karl Ettl
Ein Gondoliere	Albert Piffel

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

Ort der Handlung: Venedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Cá d'oro —
Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: **Furlana**, getanzt von den Damen-Krauseneder, Berka, Drapal, Fiedler, den Herren Fränzl W., Nemeth, Binder, Poforny, Pichler und dem Corps de Ballet

Im 4. Bild: **Tanz der Stunden**. Der Morgen: Fr. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Fr. Berka und das Corps de Ballet. Der Abend: Fr. Graf, Fr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballet. Die Nacht: Fr. Pfundmayr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Fr. Birkmeyer Toni. Die 24 Stunden: Fr. Binder, Barth und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

* Ehrenmitalied

Bühnenbilder Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Samstag den 29. Die Zauberflöte. „Sarastro“ **Alexander Kipnis** a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 1. März. Nachmittags 2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement
I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Carmen. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 2. Die Bohème. „Rudolf“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Theatergemeinde
Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
fische) zum Preise von 8 4.—** auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 29. Februar 1936

I. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Sarastro * * *
 Königin der Nacht . . Marie Gerhart
 Pamina, ihre Tochter . . Menne Michalsky
 Erste } Dame der . . Zdenka Zita
 Zweite } Königin . . Wanda Achsel
 Dritte }
 Tamino Josef Kalenberg
 Papageno Hans Duhan
 Papagena Dora Komarek
 Sprecher Franz Marthoff
 Monostatos William Wernig

Erster } Priester . . . Hermann Gallos
 Zweiter } . . . Alfred Muzzarelli
 Zwei geharnischte Männer } Hermann Gallos
 . . . Nicola Zec
 Erster } Ilona Hajmassy
 Zweiter } Knabe . . . Dora With
 Dritter } Enid Szanthy
 Drei Sklaven Emanuel Haller
 Heinr. Berthold
 Viktor Mairwald
 Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Taschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Sarastro“ Alexander Ripnis a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 1. März. Nachmittags 2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7 Uhr: Carmen. Im Abonnement
 Montag den 2. Die Bohème. „Rudolf“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 3. Dame im Traum. „Kenate“ Vera Schwarz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
 Mittwoch den 4. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
 Donnerstag den 5. Anna Karenina. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
 Freitag den 6. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Alexander Ripnis a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
 Samstag den 7. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
 Sonntag den 8. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 1. März 1936

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus

Beschränkter Kartenverkauf

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J. — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Selim, Bassa	Alfred Muzzarelli
Constance	Margherita Ferras
Blondchen, ihr Kammermädchen	Margit Bokor
Belmonte	Koloman v. Pataky
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	Hermann Gallos
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Karl Norbert
Ein Anführer der Wachen	Karl Ettl
Klaas, ein Schiffer	Ludwig Verlik
Ein Stummer	Adolph Nemeth
Zwei Haremsdamen	Lily Rosanis
	Martha Karl
Zwei Soldaten	Ernst Reichelt
	Viktor Zirasef

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme von Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende vor 4½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 1. März 1936

↖ Anfang 7 Uhr ↗

Im Abonnement

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Hugo Reichenberger a. G.

Carmen	. . . . .	Rosette Anday
Micaëla	. . . . .	Nenne Michalsky
Frasquita	. . . . .	Dora Komarek
Mercedès	. . . . .	Dora With
Don José	. . . . .	Alfred Piccaver*
Escamillo, Toreador	. . . . .	Friedrich Ginrod
Zuñiga, Leutnant	. . . . .	Franz Markhoff
Moralès, Sergeant	. . . . .	Rolf Telasko
Dancaïro	} Schmuggler	Eduard Fritsch a. G.
Remendado		William Wernigt
Lilas Pastia	. . . . .	Abolph Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Swiezinsky, Graf, Schindler, Schäfer, Wojna, den Herren Binder, Nowak, Klos, Pokorny und dem Ballettkorps

* Ehrenmitglied Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 2.	Die Bohème. „Rudolf“ Kammerfänger Richard Tauber a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 3.	Dame im Traum. „Renate“ Bera Schwarz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 4.	Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 5.	Anna Karenina. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 6.	Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Alexander Kipnis a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 7.	Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 8.	Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 2. März 1936

Theatergemeinde Serie B, biane Mitgliedskarten

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhau

Dirigent: Carl Alwin

Rudolf, Poet	.....	* * *
Schaunard, Musiker	.....	Viktor Madin
Marcel, Maler	.....	Hans Duhau
Collin, Philosoph	.....	Karl Norbert
Bernard, der Hausherr	.....	Alfred Muzzarelli
Mimi	.....	Zdenka Zifa
Musette	.....	Dora Komarek
Meindor	.....	Anton Arnold
Barpignol	.....	Leop. Männling
Sergeant bei der Zollwache	.....	Hermann Reich
Ein Zollwächter	.....	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Rudolf“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 3. Dame im Traum. „Nenat“ **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 4. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 5. Anna Karenina. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 6. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 7. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 8. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagelassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 3. März 1936

II. Gruppe

Dame im Traum

Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Ernst Decsey und Gustav Holm
Musik von Franz Salmhofer

Regiedienst: Stefan Beintl

Dirigent: Josef Krips

Doro	Alexander Svöd	Hoteldirektor	William Bernigf	
Renate, seine Frau	* * *	Barkeeperin	} Wanda Achsel	
Gilbert, Rechtsanwalt	Viktor Madin	Elisa		
Amica, seine Frau	Margit Bokor	Chauffeur	Rolf Telasto	
Florent, ein junger Dichter	Emmerich Godin	Tenorsolo	Georg Maill	
Maritornes, Tänzerin	Maria Graf	Ein Boy	Carl Raimund	
Bergführer	} Alfred Berger	Erste } Dame	Nia Jügler	
Portier			Zweite }	Frieda Haller
Regisseur			Ein Kavaliere	Karl Kolovratnik

Damen und Herren der Gesellschaft: Die Damen Kodidek, Sonas, die Herren Tomek, Berständig, Rosenbergs, Paul, Polcar, Blochberger, Hellmich, Frank, Daucha, Poitschek, Schramm jun., Hahn, Strobl, Erber

Vorkommende Tänze einstudiert von Willi und Rudi Fränzl, ausgeführt von den Herren Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kellner, Logenschließer, Lakaien, Tänzerinnen, Tänzer, Masken

Ort der Handlung: 1. Bild: In den Savoyischen Alpen — 2. Bild: Hotelbar — 3. Bild: Vor dem Hotel „Excelsior“ — 4. Bild: Treppenhaus des Hotels — 5. Bild: In Florents Villa — 6. Bild: Karneval in Nizza — 7. Bild: In den Savoyischen Alpen — Zeit: Gegenwart

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Pelze der Frau Vera Schwarz vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8
Pianino beige stellt von der Firma Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18

* * * „Renate“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt je eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende 10½ Uhr**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 5. Anna Karenina. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 7. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 8. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 4. März 1936

II. Gruppe

Der Zigeunerbaron

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnizer

Spielleitung: Hans Duhán

Musik von Johann Strauß

Dirigent: Hugo Reichenberger a. G.

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeszer Komitates	Hans Duhán
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Bittor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Joséf Kalenberg
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupán's	Edith Priefkner
Ottokar, ihr Sohn	William Wernigt
Czipra, Zigeunerin	Bella Paalen
Saffi, Zigeunermädchen	Margit Botor
Pali	Alfred Muzzarelli
Józsi } Zigeuner	Karl Ettl
Ferkó }	Anton Arnold
Mihály }	Rolf Telasto
Bier Beamte der Sittenkommission {	Adolph Remeth
zwei	Bobby Binder
Gespielinnen der Arsena {	Johann Weinrich
ein	Ludwig Berlik
Bürger	Marie Chlubna
Seppl, Wiener Bub	Marta Karl
Mista, Schiffsknecht	Johann Sawka
István, Knecht des Zsupán	Olga Fiedler
Pista, zweiter Knecht des Zsupán	Franz Schramm
Ein Zigeunerknabe	Fritz Erber
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marktens- derinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk	Richard Prezelmeier
Ort der Handlung: Erster Akt im Temeszer Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien	Hansl Sulzgruber

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, sowie den Herren Toni Birkmeyer, Binder den Koryphäen und dem Corps de Ballet
In Szene gesetzt von Hans Duhán

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Anna Karenina. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 6. Margarethe (Faust). „Mephistopheles“ Alexander Ripnis a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 8. Rigoletto. „Herzog“ Kammer Sänger Jan Kiepura a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-sige) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 5. März 1936

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Anna Karenina

Oper in drei Akten (vier Bildern) von **Alexander Göth** und **Andor Gábor**
Ins Deutsche übertragen und für die deutsche Bühne eingerichtet von **Hans Liebstöckl**

Musik von **Jenő von Hubay**

Regiedienst: Stefan Beinl

Dirigent: Josef Krips

Graf Karenin	Carl Bissuti	Ritty	Lenne Michalsky
Graf Alexej Bronsky	Josef Kalenberg	Dolly	Ilona Hajmassy
Stefan Oblonsky	Friedrich Ginrod	Fürstin Schtscherbakky	Bella Paalen
Fürst Serpukowsky	Emil Schipper	Serjoscha, Söhnchen der	
Fürst Schtscherbakky	Nicola Zec	Anna Karenina	Otto Meisels
Leutnant Jaschwin	Ernst Kurz	Wladimir, Diener	Karl Ettl
Oberleutnant Nachotin	Rolf Telasko	Matrone	Edith Priefner
Konstantin Dimitritsch Lewin	Georg Maifl	Tenor solo	Hermann Gallos
Anna Karenina	Maria Remeth		

Gäste, Herren, Damen, Offiziere, Soldaten, Jockeis, ein Arzt
Zeit: Um das Jahr 1865

1. Bild: Im Hause Stefan Oblonsky's in Moskau; 2. Bild: Rennplatz von Jarosko Selo; 3. Bild: Beim Grafen Bronsky in Venedig; 4. Bild: Villa der Karenina bei Moskau
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel
Vorkommende Tänze einstudiert von Margarete Wallmann
ausgeführt von den Damen Szakal, Drapal, Fiedler, Schindler, den Herren Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Remeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Margarethe (Faust), „Mephistopheles“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 7. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Rigoletto. „Herzog“ Kammerjäger **Jan Kiepora** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Montag den 9. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammerjäger **Richard Zauber** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngelände) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 6. März 1936

II. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hans Duhau

Dirigent: Josef Krips

Faust	Koloman v. Patáň
Mephistopheles	* * *
Balentin	Alexander Svéd
Brander	Karl Ettl
Margarethe	Zdenka Žita
Siebel	Lenne Michalsky
Marthe	Bella Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Aspasia: Fr. Krausenecker, Cleopatra: Fr. Pfundmayr, Laïs: Fr. Drapal, weiters die Damen: Szafal, Fiedler, Swiezinsky, Staniz, Opel, Klima, Leibenfrost, Grübler, Schäfer, Michl und das Ballettkorps

* * * „Mephistopheles“ **Alexander Ripnis** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr**

Anfang **7 1/2 Uhr**

Ende **10 1/4 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 8. Rigolotto. „Herzog“ Kammer Sänger **Jan Kiepara** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. Die verkaufte Braut. „Marie“ **Hilde Konegny** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Hans“ Kammer Sänger **Richard Zauber** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 10. Die Nacht des Schicksals. „Leonore de Vargas“ Kammer Sänglerin **Bera Schwarz** als Gast. „Pater Guardian“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 7. März 1936

II. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhau

Dirigent: Hugo Reichenberger a. G.

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Alfred Piccaver*
René, sein Freund	Friedrich Ginrod
Amelia, dessen Gattin	Maria Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Kerstin Thorborg
Oscar, Page des Grafen	Margherita Ferras
Hastings } Verschworene	Viktor Madin
Berkley }	Karl Ettl
Silvan, ein Matrose	Rolf Telasko
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Richard Tomel

* Ehrenmitglied

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Fr. Berka, Graf, Hr. Fränzl R., Binder und das Corps de Ballett

Menuett: Fr. Szakal, Opek und das Corps de Ballett

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 8. Rigoletto. „Herzog“ Kammerfänger **Jan Kiepara** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 9. Die verkaufte Braut. „Marie“ **Silbe Konegri** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Hans“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang ~~7~~ 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 10. Die Macht des Schicksals. „Leonore de Vargas“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** als Gast. „Pater Guardian“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 11. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 12. Aida. „Radames“ **Giacomo Lauri-Bolpi** vom Scalatheater in Mailand a. G. „Oberpriester“ **Alexander Ripnis** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 13. Tiefland. „Pedro“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 14. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 15. Nachmittags 2 Uhr: Jar und Zimmermann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavaradossi“ **Giacomo Lauri-Bolpi** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: l., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; l., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 8. März 1936

Erhöhte Preise

Unter dem Ehrenschutze des Bundeskanzler Dr. Kurt Schuschnigg und Sr. Excellenz
des Polnischen Gesandten Jan Gawronski

Zugunsten der Winterhilfe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Hugo Reichenberger a. G.

Der Herzog von Mantua	.....	* * *
Rigoletto, sein Hofnarr	.....	Alexander Svéd
Gilda, dessen Tochter	.....	Marie Gerhart
Graf von Monterone	.....	Karl Norbert
Graf von Ceprano	.....	Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	.....	Hlona Hajmassy
Marullo	} Kavaliers	Karl Ettl
Borsa		Ernst Kurz
Sparafucile, ein Bravo	.....	Nicola Zec
Magdalena, seine Schwester	.....	Dora With
Johanna, Si'das Gesellschafterin	.....	Bella Paalen
Ein Türhüter	.....	Rolf Telasko
Ein Page der Herzogin	.....	Dora Komarek

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Herzog“ Kammerfänger Jan Kiecura a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 9.	Die verkaufte Braut. „Marie“ Hilde Konecni vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Hans“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 10.	Die Nacht des Schicksals. „Leonore de Vargas“ Kammerfängerin Vera Schwarz als Gast. „Pater Guardian“ Alexander Ripnis a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 11.	Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 12.	„Madames“ Commendatore Giacomo Lauri-Volpi vom Scalatheater in Mailand a. G. „Oberpriester“ Alexander Ripnis a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 13.	Tiefeland. „Pedro“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 14.	Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammerfängerin Vera Schwarz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 15.	Nachmittags 2 Uhr: Jar und Zimmermann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavaradossi“ Commendatore Giacomo Lauri-Volpi vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

STAATSOPER

Einmaliges Gastspiel Kammersänger

JAN KIEPURA

Sonntag, 8. März 1936, 1/2 8 Uhr

Erhöhte Preise

als „Herzog“ in

RIGOLETTO

Unter dem Ehrenschatze des Herrn Bundeskanzlers Dr. Kurt Schuschnigg
und Sr. Exzellenz des Polnischen Gesandten Jan Gawronski

ZUGUNSTEN DER WINTERHILFE

Startenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen** (ausgenommen Säulen-
fische) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-8-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 9. März 1936

➔ Anfang 7 Uhr ➔

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von **R. Sabina**. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Musik von **Friedrich Smetana**

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Bella Paalen
Marie, beider Tochter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernigf
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	Karl Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Alfred Muzzarelli
Komödianten	{ Lola Ruffenblatt
	{ Adolph Kemeth
	{ Bobby Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Drapal, Szakal, Swiozinsky, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Pichler und dem Ballettcorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ **Silke Konegny** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

* * * „Hans“ Kammer Sänger **Richard Zauber** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Ruspötkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Die Nacht des Schicksals. „Leonore de Vargas“ Kammer Sängerin **Vera Schwarz** als Gast. „Pater Guardian“ **Alexander Kipnis** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 11. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 12. Uda. „Madames“ Commendatore **Giacomo Lauri-Bolpi** vom Scaltatheater in Mailand a. G. „Oberpriester“ **Alexander Kipnis** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 13. Tiefland. „Pedro“ Kammer Sängler **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 10. März 1936

I. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Regiedienst: Hans Duhan

Musik von Giuseppe Verdi

Dirigent: Hugo Reichenberger a. G.

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava . Nicola Jec
Leonore de Vargas, seine Tochter * * *

Alvaro, ein Mestizo . . . Koloman v. Pataky
Curra, Kammerzofe Leonores Iona Hajmassy

OVERTURE

Personen der Oper:

Leonore de Vargas . . . * * *
Don Carlos de Vargas, ihr
Bruder . . . Friedrich Ginrod
Alvaro, ein Mestizo . . . Koloman v. Pataky
Der Pater Guardian . . . * * *
Fra Melitone . . . Viktor Madin

Preziosilla, eine junge Wahr-
sagerin . . . Bella Paalen
Mastro Trabuco, Maultier-
treiber und Hausierer . . . Hermann Gallos
Ein Meade . . . Karl Ettl
Ein Chirurgus der spanisch-
italienischen Truppen . . . Anton Arnold

Franziskanerinnen, Maultierreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marktenderinnen und Lagerdirnen, Kriegervertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garfische, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonanz, Diener des Marchese von Calatrava
Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters
der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szafal, Klina, Swiezinsty, den Herren
Fränzl R., Binder, Nowak und dem Ballettkorps

* * * „Leonore de Vargas“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

* * * „Pater Guardian“ **Alexander Ripnis** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 12. Aida. „Radames“ Commendatore **Giacomo Lauri-Bolpi** vom Scalatheater in Mailand a. G. „Oberpriester“ **Alexander Ripnis** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. Tiefland. „Pedro“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 14. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 15. Nachmittags 2 Uhr: Jar und Zimmermann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus.

Beschränkter Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavaradossi“ Commendatore **Giacomo Lauri-Bolpi** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 11. März 1936

I. Gruppe

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J. — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Hugo Reichenberger a. G.

Selim, Bassa	Alfred Muzzarelli
Constance	Margherita Ferras
Blondchen, ihr Kammermädchen	Margit Bokor
Belmonte	Koloman v. Pataky
Pedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	William Wernig
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Karl Norbert
Ein Anführer der Wachen	Karl Ettl
Klaas, ein Schiffer	Ludwig Berlik
Ein Stummer	Abolph Nemeth
Zwei Haremsdamen	Lily Rosanis
	Martha Karl
Zwei Soldaten	Ernst Reichelt
	Viktor Birafek

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme von Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Abda. „Radames“ Commendatore **Giacomo Lauri-Bolpi** vom Scalatheater in Mailand a. G. „Oberpriester“ **Alexander Ripnis** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 13. Tiefland. „Pedro“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 15. Nachmittags 2 Uhr: Jar und Zimmermann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavaradossi“ Commendatore **Giacomo Lauri-Bolpi** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 12. März 1936

Erhöhte Preise

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Der König	Nicola Zec
Amperis, seine Tochter	Kerstin Thorborg
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	* * *
Ramphis, Oberpriester	* * *
Amonasco, König von Äthiopien und Vater Aidas	Alexander Svéd
Ein Bote	Ernst Kurz
Stimme der Priesterin	Hlona Hajmassy
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Fränzl W., Birkmeyer T. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Radames“ Commendatore **Giacomo Lauri-Bolpi** vom Scalatheater in Mailand a. G.

* * * „Ramphis“ **Alexander Kipnis** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 13. Tiefland. „Pedro“ Kammer Sänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 14. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammer Sängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 15. Nachmittags 2 Uhr: Jar und Zimmermann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavaradossi“ Commendatore **Giacomo Lauri-Bolpi** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Montag den 16. Giuditte. „Giuditte“ Kammer Sängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer Sängler **Richard Zauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

STAATSOPER

Gastspiel

GIACOMO

LAURI-VOLPI

Mitglied des Scalatheaters in Mailand

Donnerstag, 12. März 1936 | Sonntag den 15. März 1936

als „Radames“ in

Aïda

Anfang 7 ½ Uhr

als „Cavaradossi“ in

Tosca

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 18. März 1936

als „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ in

Turandot

Anfang 7 ½ Uhr

Erhöhte Preise

Kartenverkauf für „Aïda“ ab Dienstag den 10. März, für „Tosca“ ab Freitag den 13. März, für „Turandot“ ab Montag den 16. März an den Tageskassen der Bundestheater, I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude), an Werktagen von 9—14 Uhr und von 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 13. März 1936

I. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhau

Dirigent: Josef Krips

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfred Berger
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	Anni Konežni
Pepa	Eva Hadrabova
Antonia	Dora With
Rosalía	Bella Paalen
Nuri	Ilona Hajmassy
Pedro, ein Hirte	* * *
Nando, ein Hirte	Ernst Kurz
Ein Bauer	Viktor Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien am Fuße der Pyrenäen

* * * „Pedro“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 14. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abon-
nement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 15. Nachmittags 2 Uhr: Jar und Zimmermann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus.

Beschränkter Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavaradossi“ Commendatore **Giacomo Lauri-Bolpi** vom
Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 16. Giuditta. „Giuditta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammer-
fänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sitz)** zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 14. März 1936

I. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Hugo Reichenberger a. G.

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Pinkerton	Mona Hajmassy
F. B. Pinkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Alfred Piccaver*
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hermann Wiedemann
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakuside	Frig Erber
Der kaiserliche Kommissär	Karl Ettl
Der Standesbeamte	Hermann Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Bilma Soldan
Die Base	Molly Jonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* Ehrenmitglied

* * * „Cho-cho-san“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 15. Nachmittags 2 Uhr: Jar und Zimmermann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus.

Beschränkter Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavaradossi“ Commendatore **Giacomo Lauri-Bolpi** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Montag den 16. Giuditta. „Giuditta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: **Franz Schär** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 17. Zum ersten Male: Der liebe Augustin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)

Mittwoch den 18. Turandot. „Der unbekannt Prinz (Kalaf)“ Commendatore **Giacomo Lauri-Bolpi** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¼ Uhr)

Donnerstag den 19. André Chénier. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 — 11 S) Anfang 7½ Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 15. März 1936

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus

Beschränkter Kartenverkauf

Zar und Zimmermann

Romische Oper in drei Aufzügen von G. Albert Loring

Spieleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krups

Peter I., Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow als Zimmermannsgeselle	Friedrich Ginrod
Peter Zwanow, ein junger Russe, Zimmermannsgeselle	Ernst Kurz
van Bett, Bürgermeister von Saardam	Karl Norbert
Marie, seine Nichte	Dora Komarek
Admiral Lefort, russischer Gesandter	Karl Ettl
Lord Synndham, englischer Gesandter	Franz Marthoff
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Georg Maigl
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Bella Paalen
Ein Offizier	Rolf Telasko
Erster } Ratsdiener	Adolph Nemeth
Zweiter }	Richard Tomek
Zimmerleute, Magistratspersonen, holländische Offiziere, Soldaten, Matrosen, Ratsdiener, Einwohner von Saardam	

Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Vorkommende Tänze (Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann), ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Fiedler, Schindler, den Herren Fränzl R., Binder, Bokorny E., Raimund, den Koryphäen und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 15. März 1936

➔ Anfang 8 Uhr ➔

Im Abonnement — Erhöhte Preise

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Hugo Reichenberger a. G.

Floria Tosca, berühmte Sängerin
Mario Cavaradossi, Maler
Baron Scarpia, Chef der Polizei
Cesare Angelotti
Der Mesner
Spoletta, Agent der Polizei
Sciarrone, Gendarm
Ein Sergeant
Ein Schließer

Maria Nemeth
* * *
Alexander Svéd
Karl Ettl
Viktor Madin
Anton Arnold
Rolf Telasko
Fritz Birkmeyer
Rolf Telasko

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.
Rom, Juni 1800

* * * „Cavaradossi“ Commendatore **Giacomo Lauri-Volpi** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Giuditta. „Giuditta“ Kammerfängerin **Jarmila Novotna** a. G. „Octavio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Dirigent: **Franz Lehár** a. G. (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 17. Zum ersten Male: Der liebe Augustin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. Turandot. „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Commendatore **Giacomo Lauri-Volpi** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 19. André Chénier. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 — 11 S) Anfang 7¹/₂ Uhr

Freitag den 20. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 21. Neu einstudiert: Der Bajazzo. „Canio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. „Tonio“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Neu einstudiert: Gianni Schicchi. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 22. Der liebe Augustin (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

STAATSOPER

Gastspiel

Commendatore GIACOMO

LAURI-VOLPI

Mitglied des Scalatheaters in Mailand

Sonntag den 15. März 1936

als „Cavaradossi“ in

Tosca

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 18. März 1936

als „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ in

Turandot

Anfang 7 ½ Uhr

Erhöhte Preise

Kartenverkauf für „Tosca“ ab Freitag den 13. März, für „Turandot“ ab Montag den 16. März an den Tageskassen der Bundestheater, I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude), an Werktagen von 9—14 Uhr und von 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr

Operntheater

Montag den 16. März 1936

Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von Franz Lehár

Spielleitung: Otto Langer a. G.

Dirigent: * * *

Manuele Biffi	Herm. Wiedemann	Solitta, Tänzerin	Maria Graf
Giuditta, seine Frau	* * *	Offiziere	{ Karl Brunner Hans Rosenberg Gustav Strobl
Octavio, Hauptmann	* * *	Der Wirt	Georg Maigl
Antonio, Leutnant	Karl Ettl	Zwei Straßensänger	{ Richard Lomel Anton Arnold
Luigi, Leutnant	Franz Polcar	Eine Tänzerin	Olga Fiedler
Eduard Barrymore	Eduard Fritsch a. G.	Erster Kellner	Richard Eybner
Der Herzog von * * *	Hans Duhan	Zweiter Kellner	Otto Hartmann
Der Adjutant des Herzogs	Karl Jeska	Ein Fischer	Emanuel Haller
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar“	Viktor Madin	Ein Türsteher	Gustav Strobl
Professor Martini	Nicola Jec	Ein reicher Bauer	Hans Scholtys
Pierrino, Obsthändler	William Wernigk		
Anita, ein Fischermädchen	Dora Komarek		

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
 2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
 3. Bild: Zeltlager
 4. Bild: Im Etablissement „Alcazar“ in einer großen Stadt Nordafrikas
 5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel
- Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz, Robert Rautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz — Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann

ausgeführt von den Damen Krauseneder, Berka, Szakal, Swiezinsky und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Rowotna: Damenmodenhaus S. Grünzweig, I., Segelgasse 21

Pianino beige stellt von Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Polze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta“ Kammerfängerin **Jarmila Rowotna** a. G.

* * * „Octavio“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

* * * Dirigent: **Franz Lehár** a. G.

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr**

Anfang **7¹/₂ Uhr**

Ende **nach 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 17. Zum ersten Male: Der liebe Augustin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 18. Turandot. „Der unbefannte Prinz (Kalaf)“ Commendatore **Giacomo Lauri-Bolpi** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 19. André Chénier. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 — 11 S) Anfang 7¹/₂ Uhr
Freitag den 20. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 21. Neu einstudiert: Der Bajazzo. „Canio“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. „Tonio“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Neu einstudiert: Gianni Schicchi. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 22. Der liebe Augustin (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **K-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 17. März 1936

II. Gruppe

Uraufführung:

Der liebe Augustin

Wiener Barock-Ballett in 12 Bildern aus der Zeit der Pest- und Türkennot von **Margarete Wallmann**
Musik von **Alexander Steinbrecher**

Spielleitung: Margarete Wallmann

Musikalische Leitung: Anton Paulik a. G.

Der liebe Augustin Adolph Nemeth
Feigius Billy Fränzl
Baron Zwiefel } Augustins
Türken-Poldl } Freunde . . . Bobby Binder
Augustins Sauffumpane
Barbara Weinweber, Wäscherei-
besitzerin Julia Drapal
Agnes Weinweber, ihre Schwester Dely Bauer
Wäscherinnen
Dora Szalal
Olga Fiedler
Maria Schindler
Anni Klima

Wäscherinnen
Mar. Leibensfrost
Maria Stanik
Erna Grubler
Toni Birkmeyer
Carl Raimund
Kurt Kaiser
Alexander Pichler
Die reichen Herren
Karl Nowak
Franz Klos
Arnold Jandosch
Ludwig Mikura
Kurt Hiesl
Heuriger Wein Herma Berka
Pestjungfrau Sedy Pfundmayr
Stimme des Augustin Karl Bollhammer
Stimme des Muezzin Erich Manfut

1. Bild: Wäscherei am Krappfenwaldl

Augustin, Freunde, Sauffumpane, Agnes, Wäscherinnen — Tanz der Wäscherinnen — Augustin-Polka — Tanz der Wäsche: Die Damen Schäfer, Nussenblatt, Jaschke, Lurz, Barth, Glaser, Jettel, Krämer, Temple, Slamerseg, Markstein; die Herren Raschke, Puzer, Böhmer, Glaser, Jettel, Krämer, Temple, Slamerseg, Markstein; die Herren Raschke, Puzer, Böhmer, Glaser, Jettel, Krämer, Temple, Slamerseg, Markstein

2. Bild: Klosterneuburger Fahlrutshen

Augustin, Barbara, Agnes, Feigius, Baron Zwiefel, Türken-Poldl, Kavalier, Die Wäscherinnen — Heuriger Wein — Fahl-Tilli: Fr. Krauseneder — Primadonna: Fr. Graf — Wirt: Fr. Weinrich — Kellnerinnen: Fr. Woyna, Musil, Klos A., Wittel, Barth, Popp, Lurz, Glaser — Fahlrutshen: Die Damen Schröter Feix A., Frankl, Nussenblatt, Feix L., Greger, Csadel, Jaschke, — Kammerkätzchen: Die Damen Lutwal, Slamerseg, Kose, Klein, Bihinger, Macholan, Maimann, Markstein — Soldaten: Die Damen Krämer, Jettel, Weiß, Klos, Raschke, Holler, Hubert, Blacholm — Winzerinnen: Fr. Pfundmayr und die Damen Swiezinski, Opef, Schäfer, Michl, Radegky, Binder, Wagner, Temple — Freunde: Die Herren Pokorny, Bregelmeier, Wondrak, Kres, Blacholm — Harmonikaspielerin: Fr. Antl-Plaschkowitz — Amor: Kl. Brexner — Reskant: Fr. Rosanis — Blumenverkäuferin: Fr. Reim — Bregelverkäufer: Fr. Fruchter — Wurstverkäufer: Fr. Helmich — Likörverkäufer: Fr. Bollhammer — Ein Bauer: Fr. Sawla — Tanz der Fässer, Weintnechte, Verkäufer, Volk: Das Corps de Ballet

3. Bild: Auf der Landstraße

Augustin, Kavalier, Wäscherinnen im Wagen — Bäume: Das Corps de Ballet

4. Bild: Zug der Pest

Pestjungfrau: Fr. Pfundmayr — Pestgespenster: Fr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballet

5. Bild: Die reichen Herren

Agnes: Fr. Bauer — Kavalier: Fr. Toni Birkmeyer — Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Szalal, Fiedler, Schindler, Klima, Leibensfrost, Stanik, Grubler — Kavalier: Die Herren Raimund, Kaiser K., Pichler, Nowak, Klos, Jandosch, Mikura, Hiesl — Zeremonienmeister: Fr. Berlik — Ballett: Amor und Psyche. Amor: Fr. Krauseneder — Psyche: Fr. Opef — Porzellanfiguren: Die Damen Feix A., Schröter, Michl, Greger, Temple, Jettel, Kose, Macholan — Amoretten — Tanz der drei Doktoren: Fr. Binder, Bregelmeier, Blacholm

6. Bild (Zwischenspiel): Der ewige Reigen

Flötenspieler: Fr. Rudi Fränzl — König: Fr. Pokorny — Narr: Fr. Bregelmeier — Jungfrau: Fr. Opef — Bauer: Fr. Weinrich — Ritter: Fr. Raimund — Dirne: Fr. Berka — Nonne: Fr. Pfundmayr — Edelbrau: Fr. Szalal — Reicher Bürger: Fr. Pichler — Bettler: Fr. Blacholm — Kind: Kl. Barteis

7. Bild: Danse Macabre

Trommler: Fr. Binder — Spielmann: Fr. Toni Birkmeyer — Sensenmann: Fr. Pokorny — Abraham a sancta Clara: Fr. Birkmeyer F. — Volk auf dem Platz: Das Corps de Ballet — Augustin, Agnes Wirt zum „Roten Dachl“: Fr. Weinrich — Volk in der Kirche: Chor

8. Bild: Am Donaufstrand

Augustin — Reigen: Fr. Berka und die Damen Graf, Woyna, Wittel, Swiezinski, Opef, Klima, Leibensfrost, Schäfer, Radegky, Wagner, Musil, Greger, Lurz, Temple, Barth

Verwandlung: Vor dem Stadttor

Sultan: Fr. Berlik — Odaliske: Fr. Pfundmayr — Kriegertanz: Fr. Billy Fränzl, Rudi Fränzl und die Herren Raimund, Pokorny, Pichler A., Kaiser K., Jandosch, Wondrak — Rundschafteranz: Herr Binder und die Herren Weinrich, Nowak, Klos, Bregelmeier, Kres, Mikura, Hiesl, Kaiser S. — Wächter: Fr. Birkmeyer F. — Türkischer Händler: Fr. Piffel — Die Wäscherinnen

9. Bild: Kara Mustaphas Gefangener

Tanz der drei Räte: Fr. Binder, Pokorny, Raimund — Fackelträger: Fr. Jandosch, Wondrak, Blacholm — Käfigträger: Fr. Nowak, Klos — Schlüsselträger: Fr. Weinrich — Messerträger: Fr. Pichler, Kaiser — Rundschafter: Fr. Kres, Mikura, Hiesl, Kaiser S.

10. Bild: Die geheimnisvollen Türkinnen

Sultan: Fr. Berlik — Grobweizer: Fr. Birkmeyer F. — Die verkleideten Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Bauer, Szalal, Fiedler, Schindler, Klima, Leibensfrost, Stanik, Grubler — Drei Räte: Fr. Binder, Pokorny, Raimund — Tanz der Kaffeetasse, Kaffeekränzchen: Fräulein Krauseneder — Mohrenkinder: Die kleinen Barteis, Rantschik, Bachrich, Supcic E., Mannsbarth, Werner, Wagesl, Koz, Hiltsher, Mikodi, Kreithmeier, Torscht — Türkische Dienerinnen: Elevationen und Schillerinnen — Janitscharen

11. Bild: Die Schlacht

Augustin, Wäscherinnen, Trompeter, Österreichische Soldaten, Janitscharen, Volk, Gefangene — Eroberer der Fahne des Propheten: Fr. Pichler, Kaiser

12. Bild: Vienna Gloriosa

Sieger: Graf Starhemberg, König Sobieski, Prinz Eugen, Herzog von Lothringen — Marktenderinnen: Schusterjungen, Blumenstreuende Kinder: Ballettschüler — Huldigungstanz: Fr. Berka und die Damen Feix A., Schäfer, Schröter, Michl, Lutwal, Kopp, Krämer, Jettel, Lurz, Barth, Glaser, Weiß — Fahnenträger, Soldaten, Volk: Chor

Tänze der Fünfte:

Obstlerinnen: Die Damen Graf, Woyna, Swiezinski, Wittel, Klos, Musil — Zuckerbäcker: Die Herren Berlik, Birkmeyer F., Weinrich, Hiesl, Kaiser S., Sidl — Schneider: Die Herren Nowak, Klos, Bregelmeier, Jandosch, Kres, Blacholm — Postillone: Die Damen Raschke, Hubert, Holler, Plaschil, Brunnlechner, Puzer — Fisch: Fr. Krauseneder — Fischer: Fr. Billy Fränzl — Fischerinnen: Die Damen Frankl, Radegky, Nussenblatt, Feix L., Wagner, Leiter — Fischer: Die Herren Raimund, Pokorny, Pichler, Kaiser, Wondrak, Mikura — Lavendelverkäuferinnen: Die Damen Reim, Rosanis sowie Opef, Csadel, Greger, Temple, Klos, Markstein — Winzerin: Fr. Pfundmayr — Winzerinnen: Die Ballettschülerinnen — Milchmädchen: Die Damen Jaschke, Slamerseg, Kose, Klein, Bihinger, Macholan

Verwandlung: Kaffee Kolschikty

Galopp der Ripfeln und Kaffeeshalen — Mohren — Ensemble

Choreographie und Inszenierung: **Margarete Wallmann**

Bühnenbilder: **Robert Rantschik**

Kostüme: **Ladislav Czettel**, ausgeführt: Eigene Schneiderei und Werkstatt für dekorative Kunst W. Bermann, Wien, VI

Technische Einrichtung: **Ferdinand Jaschke**

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Turandot, „Der unbekannt Prinz (Kalaf)“ Commendatore **Giacomo Lauri-Bolpi** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 19. André Chénier. Werbevortrag zu kleinen Preisen (1 — 11 S) Anfang 7 1/2 Uhr

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 21. Neu einstudiert: Der Bajazzo, „Canio“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. „Tonio“ **Walter Grobmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Neu einstudiert: Gianni Schicchi. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 22. Der liebe Augustin (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 18. März 1936

II. Gruppe

Erhöhte Preise

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i

Ins Deutsche übertragen von A. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Hugo Reichenberger a. G.

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Maria Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Gunnar Graarud
Timur, entthronter König der Tartaren	Franz Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	* * *
Liu, eine junge Sklavin	Luiße Hellsetsgruber
Ping, Kanzler	Hermann Wiedemann
Pang, Marschall	Hermann Gallos
Pong, Küchenmeister	Georg Mailf
Ein Mandarin	Karl Ettl
Der junge Prinz von Persien	Adolph Nemeth
Der Scharfrichter	Ludwig Berlit

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würdenträger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musikanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstatt für dekorative Kunst (Berman)

* * * „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ Commendatore **Giacomo Lauri-Bolpi** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. André Chénier. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 — 11 S) Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Freitag den 20. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Neu einstudiert: Der Bajazzo. „Canio“ Kammerfänger **Richard Tauber**, a. G.

„Tonio“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Neu einstudiert:

Gianni Schicchi. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 22. Der liebe Augustin (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; II., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 19. März 1936

Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S)

André Chénier

Musikalisches Drama mit geschichtlichem Hintergrunde in vier Akten von L. Illica

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **Umberto Giordano**

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Uwin

André Chénier	* * *
Charles Gérard	Emil Schipper
Gräfin von Coigny	Enid Szantho
Madeleine von Coigny	Identa Rita
Bersi, die Creolin	Bella Paalen
Roucher	Nicola Zec
Matthieu „Populus“, ein Sansculotte	Bittor Madin
Ein Incroyable	Hermann Gallos
Pierre Fléville, der Romancier, Pensionär des Königs	Rolf Telasto
Der Abate	William Bernigt
Schmidt, Schließer von St. Lazare	} Karl Ettl
Ein Haushofmeister	
Dumas, Präsident des Wohlfahrtsausschusses	Rolf Telasto
Fouquier Tinville, öffentlicher Ankläger	Hans Duhan
Damen, Herren, Abbés, Lakaien, Stallknechte, Schlittenführer, Haiducken-Musiker, Diener, Pagen, Schäferinnen, Bettler, Bürger, Sansculotten, Carmagnolen, Nationalgarden, Soldaten der Republik, Gendarmen, Marktweiber, Fischhändlerinnen, Strumpfwirterinnen, Ausrufer, Kolporteur, Merveilleusen, Incroyables, Volksvertreter, Richter, Geschworene, Gefangene, Verurteilte, Gassenbuben	
Ein Musikmeister, Albert Roger, Filandro Farinelli, Horatius Cocles, ein Schreiber, der alte Gérard, Robespierre, Couthon, Barras, ein Cafékellner u. u.	

Zeit: Während der französischen Revolution

Inszeniert von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder entworfen von Prof. Dr. Clemens Holzmeister

* * * „André Chénier“ **Norbert Arbelli** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 20. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 21. Neu einstudiert: Der Bajazzo. „Canio“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. „Tonio“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Neu einstudiert: Gianni Schicchi. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 22. Der liebe Augustin (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 20. März 1936

II. Gruppe

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Bioletta Valery	Margherita Ferras
Flora Bervoig	Lenne Michalstj
Annina, Dienerin Biolettas	Dora Komarek
Alfred Germont	Koloman v. Pataky
Georg Germont, sein Vater	Friedrich Ginrod
Gaston, Vicomte von Vétorieres	Hermann Gallos
Baron Douphol	Viktor Madin
Marquis von Obigny	Karl Ettl
Doktor Grenvil	Carl Biffuti
Joseph, Diener Biolettas	Anton Arnold
Diener der Flora	Fritz Erber

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 21.	Neu einstudiert: Der Bajazzo. „Canio“ Kammerfänger Richard Tauber a. G. „Tonio“ Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Neu einstudiert: Gianni Schicchi. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 22.	Der liebe Augustin (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 23.	Die Fledermaus. „Eisenstein“ Karl Ziegler a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 24.	Der Maskenball. „Amelia“ Kammerfängerin Bera Schwarz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28 3.-0** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 21. März 1936

II. Gruppe

Neu einstudiert:

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Spielleitung: Hans Duhan

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Josef Krips

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	* * *
Nebda, sein Weib		Colombine	Margit Bofor
Tonio, Komödiant		Taddeo	* * *
Beppo, Komödiant		Harlequin	Ernst Kurz
Sylvio, ein junger Bauer			Friedrich Ginrod
Ein Bauer			Karl Ettl

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

* * * „Tonio“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Neu einstudiert:

Gianni Schicchi

Textbuch von Gioacchino Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brüggemann

Regiedienst: Stefan Veinl

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Hans Duhan

Gianni Schicchi	Alfred Jerger	Betto von Signa, Buosos	} die Verwandten des Buoso Donati	Nicola Zec
Lauretta, seine Tochter	Luise Helletsgruber	Schwager		Viktor Madin
Zita, genannt die Alte, Base des Buoso	Bella Paalen	Simon, Buosos Better		Rolf Telasto
Rinuccio, Neffe der Zita	Emmerich Godin	Marco, sein Sohn		Wanda Achel
Gherardo, Neffe des Buoso	William Wernigt	Ciesca, Marcos Frau		Magister Spinelloccio, Arzt
Nella, seine Frau	Kenne Michalstn	Herr Amantio di Nicolao, Notar	Karl Ettl	
Gherardino	Otto Meißels	Pinellino, ein Schuster	Hermann Reich	
		Guccio, ein Färber	Franz Schramm	

Ort der Handlung: Florenz — Zeit: 1299

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach „Der Bajazzo“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 22.	Der liebe Augustin (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag	den 23.	Die Fledermaus, „Eisenstein“ Karl Ziegler a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 24.	Der Maskenball, „Amelia“ Kammerfängerin Vera Schwarz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 25.	Der Bajazzo, „Canio“ Kammerfänger Richard Tauber a. G., „Tonio“ Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. — Gianni Schicchi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 26.	Anna Karenina. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 27.	Dame im Traum, „Kenate“ Kammerfängerin Vera Schwarz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 28.	Neu einstudiert: Samson und Dalila. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 29.	Der liebe Augustin (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 22. März 1936

Der Liebe Augustin

Wiener Barock-Ballett in 12 Bildern aus der Zeit der Pest- und Türkennot von **Margarete Wallmann**
Musik von **Alexander Steinbrecher**

Spielleitung: Margarete Wallmann		Dirigent: Anton Paulik a. G.	
Der Liebe Augustin	Adolph Nemeth	Wäscherinnen	Mar. Leibenfrost Maria Stanig Erna Gröbler Toni Birkmeyer Carl Raimund Kurt Kaiser Alexander Bichler
Feigius	Willy Fränzl	Die reichen Herren	Karl Nowak Franz Klos Arnold Jandosch Ludwig Mikura Kurt Hieb
Baron Zwiesel } Augustins Türken-Poldl } Freunde	Rudi Fränzl Bobby Binder Alexander Bichler Kurt Kaiser	Heuriger Wein	Herma Berka
Augustins Saufkumpane	Erwin Pokorny Carl Raimund Arnold Jandosch	Pestjungfrau	Hedy Pfundmayr
Barbara Leinweber, Wäscherei- besitzerin	Julia Drapal	Stimme des Augustin	Karl Bollhammer
Agnes Leinweber, ihre Schwester	Dely Bauer	Stimme des Muezzin	Erich Mayntut
Wäscherinnen	Dora Szatal Olga Fiedler Maria Schindler Anni Klima		

1. Bild: Wäscherei am Krapsenwaldl

Augustin, Barbara, Freunde, Saufkumpane, Agnes, Wäscherinnen — Tanz der Wäscherinnen — Augustin-Polka — Tanz der Wäsche: Die Damen Schäfer, Ruffenblatt, Jaschke, Lurz, Barth, Glaser, Jezel, Krämer, Temple, Slamerjeg, Markstein; die Herren Nowak, Pregelmeier und H. Barteis

2. Bild: Klosterneuburger Fährleutschen

Augustin, Barbara, Agnes, Feigius, Baron Zwiesel, Türken-Poldl, Kavaliers, Die Wäscherinnen — Heuriger Wein — Fahl-Lilli: Fr. Krauseneder — Primadonna: Fr. Graf — Wirt: Hr. Weinrich — Kellnerinnen: Fr. Boyna, Musil, Klos A., Wittel, Barth, Kopp, Lurz, Glaser — Fährleutscherinnen: Die Damen Schröter Feig A., Frankl, Ruffenblatt, Feig L., Greger, Gladel, Jaschke. — Kammerkädchen: Die Damen Lutwak, Slamerjeg, Kose, Weingartner, Bisinger, Macholan, Maimann, Markstein — Soldaten: Die Damen Krämer, Jezel, Weiß, Klos, Kaschlik, Holler, Hubert, Blaschil — Winzerinnen: Fr. Pfundmayr und die Damen Swiezinsky, Opef, Schäfer, Michl, Radekty, Binder, Wagner, Temple — Freunde: Die Herren Pokorny, Pregelmeier, Wondrat, Kres, Blacholm — Harmonikaspielerin: Fr. Antl-Platowich — Amor: Kl. Bregner — Reskant: Fr. Rosanis — Blumenverkäuferin: Fr. Reim — Pregelverkäufer: Hr. Fruchter — Wurstverkäufer: Hr. Helmich — Vikförverkäufer: Hr. Bollhammer — Ein Bauer: Hr. Sawka — Tanz der Fässer, Weinknechte, Verkäufer, Volk: Das Corps de Ballet

3. Bild: Auf der Landstraße

Augustin, Kavaliers, Wäscherinnen im Wagen — Bäume: Das Corps de Ballet

4. Bild: Zug der Pest

Pestjungfrau: Fr. Pfundmayr — Pestgespenster: Hr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballet

5. Bild: Die reichen Herren

Augustin — Agnes: Fr. Bauer — Kavalier: Hr. Toni Birkmeyer — Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Szatal, Fiedler, Schindler, Klima, Leibenfrost, Stanig, Gröbler — Kavaliers: Die Herren Raimund, Kaiser K., Bichler, Nowak, Klos, Jandosch, Mikura, Hieb — Zeremonienmeister: Hr. Berlit — Ballett: Amor und Psyche. Amor: Fr. Krauseneder — Psyche: Fr. Opef — Porzellanfiguren: Die Damen Feig A., Schröter, Michl, Greger, Temple, Jezel, Kose, Macholan — Amoretten — Tanz der drei Doktoren: Hr. Binder, Pregelmeier, Blacholm

6. Bild (Zwischenspiel): Der ewige Neigen

Flötenspieler: Hr. Rudi Fränzl — König: Hr. Pokorny — Narr: Hr. Pregelmeier — Jungfrau: Fr. Opef — Bauer: Hr. Weinrich — Ritter: Hr. Raimund — Dirne: Fr. Berka — Nonne: Fr. Pfundmayr — Edelfrau: Fr. Szatal — Reicher Bürger: Hr. Bichler — Bettler: Hr. Blacholm — Kind: Kl. Barteis

7. Bild: Danse Macabre

Wäscherinnen — Trommler: Hr. Binder — Spielmann: Hr. Toni Birkmeyer — Sensemann: Hr. Pokorny — Abraham a sancta Clara: Hr. Birkmeyer J. — Volk auf dem Platz: Das Corps de Ballet — Augustin, Agnes — Wirt zum „Noten Dacht“: Hr. Weinrich — Volk in der Kirche: Chor

8. Bild: Am Donaufstrand

Augustin — Nixen: Fr. Berka und die Damen Szatal, Graf, Boyna, Wittel, Swiezinsky, Opef, Schäfer, Radekty, Wagner, Musil, Greger, Lurz, Temple, Barth, Krämer, Slamerjeg

Verwandlung: Vor dem Stadttor

Augustin — Sultan: Hr. Berlit — Odaliske: Fr. Pfundmayr — Kriegeranz: Hr. Willy Fränzl, Rudi Fränzl und die Herren Raimund, Pokorny, Bichler A., Kaiser K., Jandosch, Wondrat — Rundschaffertanz: Herr Binder und die Herren Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Kres, Mikura, Hieb, Kaiser S. — Wächter: Hr. Birkmeyer J. — Türkischer Händler: Hr. Piffel — Die Wäscherinnen

9. Bild: Kara Mustaphas Gefangener

Augustin — Tanz der drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Fackelträger: Hr. Jandosch, Wondrat, Blacholm — Rüstträger: Hr. Nowak, Klos — Schlüsselträger: Hr. Weinrich — Messerträger: Hr. Bichler, Kaiser — Rundschaffertanz: Hr. Pregelmeier, Kres, Mikura, Hieb, Kaiser S.

10. Bild: Die geheimnisvollen Türkinnen

Augustin — Sultan: Hr. Berlit — Großvezier: Hr. Birkmeyer J. — Die verkleideten Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Bauer, Szatal, Fiedler, Schindler, Klima, Leibenfrost, Stanig, Gröbler — Drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Tanz der Kaffeetasse. Kaffeetasse: Fr. Krauseneder — Mohrenkinder: Die kleinen Barteis, Kuntschil, Bachrich, Supcik E., Mannsbarth, Werner, Wägel, Rag, Hiltcher, Mikocki, Kreithmeier, Torscht — Türkische Dienerinnen: Clewinen und Schülerinnen — Janitscharen

11. Bild: Die Schlacht

Augustin, Wäscherinnen, Trompeter, Österreichische Soldaten, Janitscharen, Volk, Gefangene — Eroberer der Fahne des Propheten: Hr. Bichler, Kaiser

12. Bild: Bienna Gloriosa

Sieger: Graf Starhemberg, König Sobiesky, Prinz Eugen, Herzog von Lothringen — Huldigungstanz: Fr. Berka und die Damen Feig A., Schäfer, Schröter, Michl, Lutwak, Kopp, Krämer, Jezel, Lurz, Barth, Glaser, Weiß — Fahnenträger, Soldaten, Volk: Chor

Tänze der Zünfte:

Marketerinnen, Schusterjungen, Blumenstreuende Kinder: Ballettschüler — Obstlerinnen: Die Damen Graf, Boyna, Swiezinsky, Wittel, Klos, Musil — Zuckerbäcker: Die Herren Berlit, Birkmeyer J., Weinrich, Hieb, Kaiser S., Sidl — Schneider: Die Herren Nowak, Klos, Pregelmeier, Jandosch, Kres, Blacholm — Postillone: Herr Binder und die Damen Kaschlik, Hubert, Holler, Blaschil, Brunnlechner, Puger — Fisch: Fr. Krauseneder — Fischer: Hr. Willy Fränzl — Fischerinnen: Die Damen Frankl, Radekty, Ruffenblatt, Feig L., Wagner, Weingartner — Fischer: Die Herren Raimund, Pokorny, Bichler, Kaiser, Wondrat, Mikura — Lavendelverkäuferinnen: Die Damen Reim, Rosanis sowie Opef, Gladel, Greger, Temple, Klos, Markstein — Winzerin: Fr. Pfundmayr — Winzerinnen: Die Ballettschülerinnen — Milchkanne-mädels: Die Damen Jaschke, Slamerjeg, Kose, Klein, Bisinger, Dellerfuß

Verwandlung: Kaffee Kollschitz

Galopp der Kipfeln und Kaffeeshalen — Mohren — Ensemble

Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Kostüme: **Ladislav Czettel**, ausgeführt: Eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst
W. Bermann, Wien, VI

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 23. Die Fledermaus. „Eisenstein“ **Karl Ziegler** a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 24. Der Maskenball. „Amelia“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Dirigent:
Wolfgang Martin von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 25. Der Bajazzo. „Canio“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. „Tonio“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. — Gianni Schicchi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 26. Anna Karenina (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 27. Dame im Traum. „Kenate“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 28. Neu einstudiert: Samson und Dalila. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 29. Der Liebe Augustin (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Montag den 23. März 1936

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Saffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Gabriel v. Eisenstein, Rentier * * *
Kosalinde, seine Frau . . . Margit Bokor
Frank, Gefängnisdirektor . . . Alfred Jerger
Prinz Orlofsky . . . Rosette Anday
Alfred, sein Gesanglehrer . . . Georg Maifl
Dr. Falke, Advokat . . . Hans Duhan
Dr. Blind, Notar . . . Viktor Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens . . . Adele Kern
Ali Bey . . . Rolf Telasto

Murray . . . Anton Arnold
Lord Middleton . . . Ludwig Berlit
Kamufin . . . Franz Rouland
Ida . . . Renne Michalstn
Melanie } Gäste des . . . Frihi Berthold
Felicitä } Prinzen . . . Marie Reudorfer
Sidi } Orlofsky . . . Marie Kastl
Laura . . . Marie Mathias
Frosch, Gerichtsdienner . . . Karl Norbert
Jwan, Kammerdiener d. Prinzen Raim. Loibnegger

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente u. c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt
Toiletten der Frau Margit Bokor: Atelier Ladislaus Czettel

Belz der Frau Margit Bokor: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Einlage im zweiten Akt:

„Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, Choreographie von Heinrich Kröllner,
getanzt von den Damen Berka, Szakal, Schindler, Swiezinskij, Opel, Binder, Bauer, Greger und Herrn
Toni Birkmeyer

* * * „Eisenstein“ Karl Ziegler a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Der Maskenball. „Amelia“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Dirigent:
Wolfgang Martin von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 25. Der Bajazzo. „Canio“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. „Tonio“ **Walter
Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. — Gianni Schicchi. Im Abon-
nement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Anna Karenina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 27. Dame im Traum. „Renate“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 28. Neu einstudiert: Samson und Dalila. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 29. Der liebe Augustin (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sizen) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28.3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 24. März 1936

I. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Koloman v. Pataky
René, sein Freund	Emil Schipper
Amelia, dessen Gattin	* * *
Ulrica, Wahrsagerin	Kerstin Thorborg
Oscar, Page des Grafen	Udele Kern
Hastings } Berschworene	Nicola Zec
Berkley }	Karl Ettl
Silvan, ein Matrose	Viktor Madin
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Hermann Reich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Frl. Berka, Graf, Hr. Fränzl R., Binder und das Corps de Ballett

Menuett: Frl. Szakal, Pokorny und das Corps de Ballett

* * * „Amelia“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

* * * Dirigent: **Wolfgang Martin** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 25. Der Bajazzo. „Canio“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. „Tonio“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. — Gianni Schicchi. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 26. Anna Karenina (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. Dame im Traum. „Renate“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 28. Neu einstudiert: Samson und Dalila. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 29. Der liebe Augustin. Ballettpreise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 25. März 1936

I. Gruppe

Der Balazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Spielleitung: Hans Duhan Deutsch von Ludwig Hartmann Dirigent: Josef Krups

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	* * *
Nedda, sein Weib		Colombine	Margit Bokor
Tonio, Komödiant		Taddeo	* * *
Beppo, Komödiant		Harlequin	Ernst Kurz
Sylvio, ein junger Bauer			Friedrich Ginrod
Ein Bauer			Karl Ettl

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

* * * „Tonio“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Gianni Schicchi

Textbuch von Gioacchino Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brüggemann

Regiedienst: Stefan Veinl Musik von Giacomo Puccini Dirigent: Hans Duhan

Gianni Schicchi	Alfred Jerger	Betto von Signa, Buosos	} die Verwandten des Buoso Donati	Nicola Zec
Lauretta, seine Tochter	Luise Helletsgruber	Schwager		Viktor Madin
Zita, genannt die Alte, Base des Buoso	Bella Paalen	Simon, Buosos Better		Rolf Telasto
Rinuccio, Neffe der Zita	Emmerich Godin	Marco, sein Sohn		Wanda Achsel
Gherardo, Neffe des Buoso	William Bernigt	Ciesca, Marcos Frau		Magister Spinelloccio, Arzt
Nella, seine Frau	Henne Michalsky	Magister Spinelloccio, Arzt		Alfred Muzzairelli
Gherardino	Otto Meisels	Herr Amantio di Nicolao, Notar		Karl Ettl
		Pinellino, ein Schuster		Hermann Reich
		Guccio, ein Färber		Franz Schramm

Ort der Handlung: Florenz — Zeit: 1299

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach „Der Bajazzo“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Anna Karenina (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 27. Dame im Traum. „Renate“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Neu einstudiert: Samson und Dalila. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 29. Der liebe Augustin. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **K-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Gibemühl, Wien IX.

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper **Zugang zum neuen Speisesaal**
I, Augustinerstraße 4 **durch die Hotelhalle**

Asterreichisches Brucknerfest

Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: Wf. Philharmoniker u. Wf. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 25. März 1936

I. Gruppe

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Spielleitung: Hans Duhan Deutsch von Ludwig Hartmann Dirigent: Josef Krups

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	* * *
Rebba, sein Weib		Colombine	Margit Bokor
Tonio, Komödiant		Taddeo	* * *
Beppo, Komödiant		Harlequin	Ernst Kurz
Elyvio, ein junger Bauer			Friedrich Ginrod
Ein Bauer			Karl Ettl

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

* * * „Tonio“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Gianni Schicchi

Textbuch von Gioacchino Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brügemann

Regiedienst: Stefan Beinl Musik von Giacomo Puccini Dirigent: Hans Duhan

Gianni Schicchi	Alfred Zenger	Betto von Signa, Buosos	} die Verwandten des Buoso Donati	Nicola Zec
Lauretta, seine Tochter	Luise Helletsgruber	Schwager		Viktor Madin
Zita, genannt die Alte, Base des Buoso	Bella Paalen	Simon, Buosos Better		Hof Selasto
Mimuccio, Neffe der Zita	Emmerich Godin	Marco, sein Sohn		Wanda Achsel
Gherardo, Neffe des Buoso	William Wernigk	Ciesca, Marcos Frau		Alfred Muzzarelli
Nella, seine Frau	Henne Michalsky	Magister Spinelloccio, Arzt		Karl Ettl
Gherardino	Otto Weisels	Herr Amantio di Nicolao, Notar		Hermann Reich
		Pinellino, ein Schuster		Franz Schramm
		Guccio, ein Färber		

Ort der Handlung: Florenz — Zeit: 1299

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach „Der Bajazzo“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Anna Karenina (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 27. Dame im Traum. „Renate“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Neu einstudiert: Samson und Dalila. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 29. Der liebe Augustin. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts **ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 26. März 1936

Anna Karenina

Oper in drei Akten (vier Bildern) von **Alexander Göth** und **Andor Gábor**
Ins Deutsche übertragen und für die deutsche Bühne eingerichtet von Hans Liebstoekl

Musik von **Jenő von Hubay**

Spieleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Karenin	Carl Bissuti	Kitty	L. Helletsgruber
Graf Alexej Wronsky	Josef Kalenberg	Dolly	Ilona Hajmassy
Stefan Oblonsky	Friedrich Ginrod	Fürstin Schtscherbakky	Bella Paalen
Fürst Serpurowsky	Emil Schipper	Serjoscha, Söhnchen der Anna Karenina	Otto Meisels
Fürst Schtscherbakky	Nicola Zec	Wladimir, Diener	Karl Ettl
Leutnant Jaschwin	Ernst Kurz	Matrone	Edith Brieschner
Oberleutnant Machotin	Holf Telasko	Tenor solo	Hermann Gallos
Konstantin Dimitritsch Lewin Georg Mailfl			
Anna Karenina	Maria Nemeth		

Gäste, Herren, Damen, Offiziere, Soldaten, Jockeis, ein Arzt

Zeit: Um das Jahr 1865

1. Bild: Im Hause Stefan Oblonskys in Moskau; 2. Bild: Rennplatz von Zarstoje Selo; 3. Bild: Beim Grafen Wronsky in Benedig; 4. Bild: Villa der Karenina bei Moskau

Ins Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel

Vorkommende Tänze einstudiert von Margarete Wallmann

ausgeführt von den Damen Szakal, Drapal, Fiedler, Schindler, den Herren Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr**

Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Ende **10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 27. Dame im Traum. „Renate“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 28. Neu einstudiert: Samson und Dalila. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 29. Der liebe Augustin. Ballettpreise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 30. Gioconda. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Dperngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sichen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **K-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 27. März 1936

I. Gruppe

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

Dame im Traum

Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Ernst Decsey und Gustav Holm

Musik von Franz Salmhofer

Epielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Doro	Friedrich Ginrod	Hoteldirektor	William Wernigk	
Renate, seine Frau	* * *	Barkeeperin	} Wanda Achsel	
Gilbert, Rechtsanwalt	Karl Norbert	Elisa		
Amica, seine Frau	Margit Bokor	Chausseur	Rolf Telasto	
Florent, ein junger Dichter	Emmerich Godin	Tenorsolo	Georg Mailk	
Maritornes, Tänzerin	Maria Graf	Ein Boy	Carl Raimund	
Bergführer	} Alfred Jerger	Erste } Dame	Ria Zügler	
Portier			Zweite }	Frieda Haller
Regisseur			Ein Kavaliere	Karl Kolovratnik

Damen und Herren der Gesellschaft: Die Damen Kodidek, Jonas, die Herren Tomek, Berständig, Rosenberg, Paul, Polcar, Blockberger, Hellmich, Frank, Daucha, Poitschek, Schramm jun., Hahn, Strobl, Erber

Vorkommende Tänze einstudiert von Willi und Rudi Fränzl, ausgeführt von den Herren Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, Kaiser, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kellner, Logenschließer, Lakaien, Tänzerinnen, Tänzer, Masken

Ort der Handlung: 1. Bild: In den Savoyischen Alpen — 2. Bild: Hotelbar — 3. Bild: Vor dem Hotel „Excelsior“ — 4. Bild: Treppenhaus des Hotels — 5. Bild: In Florents Villa — 6. Bild: Karneval in Nizza — 7. Bild: In den Savoyischen Alpen — Zeit: Gegenwart

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Ferdinand Taschke

Pelze der Frau Vera Schwarz vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Piano beige stellt von der Firma Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18

* * * „Renate“ Kammerfängerin Vera Schwarz a. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt je eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffens-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 28. Neu einstudiert: Samson und Dalila. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 29. Der liebe Augustin. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 30. Gioconda. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9–17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9–14 und 15–18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8–18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 28. März 1936

I. Gruppe

Zum Gedenken an den 100. Geburtstag von Saint-Saëns

Neu einstudiert:

Samson und Dalila

Oper in drei Akten von Ferdinand Lemaire — Musik von C. Saint-Saëns

Deutsche Übertragung von Richard Pohl

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Dalila	Rosette Anday	Ein alter Hebräer . . .	Karl Norbert
Samson	Josef Kalenberg	Ein Kriegshote d. Philister	Anton Arnold
Oberpriester des Dagon	Friedrich Ginrod	Erster Philister . . .	Ernst Kurz
Abimelech, Satrap v. Gaza	Viktor Madin	Zweiter Philister . . .	Karl Ettl

Philister und Hebräer — Szene: Gaza in Palästina — Zeit: 1150 vor Christus

* Ehrenmitglied Vorkommende Tänze einstudiert von Heinrich Kröllner

1. Akt: Tanz der Priesterinnen Dagon: Fr. Fiedler, Pokorny, Leibenfrost, Stanitz, Swiezinsky, Schäfer, Grübler, Bauer

3. Akt: Bacchanale: Fr. Krausenecker, Pfundmayr, Berka, Szakal, Schindler, Swiezinsky, Woyna, Grübler, Klos, die Kornphäen und Kornstänzerinnen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 29.	Der liebe Augustin. Ballettpreise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 30.	Gioconda. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 31.	Tiefland. „Pedro“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 1.	April. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 2.	Der liebe Augustin. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Ballettpreise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 3.	Samson und Dalila. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 4.	Der Rosenkavalier. „Oktavian“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 5.	Neu einstudiert: Aida. Dirigent: Viktor de Sabata vom Scalatheater in Mailand als Gast. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 29. März 1936

Ballettpreise

Der Liebe Augustin

Wiener Barock-Ballett in 12 Bildern aus der Zeit der Pest- und Türkennot von **Margarete Wallmann**

Musik von **Alexander Steinbrecher**

Spielleitung: **Margarete Wallmann**

Dirigent: **Anton Paulik a. G.**

Der Liebe Augustin	Adolph Nemeth	Wäscherinnen	Mar. Leibenfrost
Feigius	Willy Fränzl		Maria Staniz
Baron Zwiesel } Augustins	Rudi Fränzl		Erna Gröbler
Türken-Poldl } Freunde	Bobby Binder		Toni Birkmeyer
	Alexander Pichler		Carl Raimund
	Kurt Kaiser		Kurt Kaiser
Augustins Saufkumpane } . . .	Erwin Pokorny	Die reichen Herren	Alexander Pichler
	Carl Raimund		Karl Nowak
	Arnold Jandosch		Franz Klos
Barbara Leinweber, Wäscherei-			Arnold Jandosch
besitzerin	Julia Drapal		Ludwig Mikura
Agnes Leinweber, ihre Schwester	Dely Bauer		Kurt Hieß
	Dora Szatal	Heuriger Wein	Herma Berka
	Olga Fiedler	Fahl-Tilli	Udele Krauseneder
Wäscherinnen	Maria Schindler	Pestjungfrau	Sedy Pfundmayr
	Anni Klima	Stimme des Augustin	Karl Bollhammer
		Stimme des Muezzin	Erich Maykut

1. Bild: Wäscherei am Krapsenwaldl

Augustin, Barbara, Freunde, Saufkumpane, Agnes, Wäscherinnen — Tanz der Wäscherinnen — Augustin-Polka — Tanz der Wäsche: Die Damen Schäfer, Nussenblatt, Jaschke, Lurz, Barth, Glaser, Jezel, Krämer, Temple, Slamerseg, Markstein; die Herren Nowak, Pregelmeier und H. Barteis

2. Bild: Klosterneuburger Faßkruttschen

Augustin, Barbara, Agnes, Feigius, Baron Zwiesel, Türken-Poldl, Kavaliers, Die Wäscherinnen — Heuriger Wein — Fahl-Tilli — Primadonna: Fr. Graf — Birt: Hr. Weinrich — Kellnerinnen: Fr. Woyna, Musil, Klos A., Wittel, Barth, Kopp, Lurz, Glaser — Faßkruttscherinnen: Die Damen Schröter Feiz A., Frankl, Nussenblatt, Feiz L., Greger, Gladel, Jaschke. — Kammerkätzchen: Die Damen Lutwal, Slamerseg, Kose, Weingartner, Bizinger, Nacholan, Raimann, Markstein Soldaten: Die Damen Krämer, Jezel, Weiß, Klos, Kaschlik, Holler, Hubert, Blaschil — Winzerinnen: Fr. Pfundmayr und die Damen Swiezinsky, Opel, Schäfer, Michl, Radeksh, Binder, Wagner, Temple — Freunde: Die Herren Pokorny, Pregelmeier, Wondrak, Kres, Blachholm — Harmonikaspielerin: Fr. Antl-Platowiz — Amor: Kl. Bregner — Reslant: Fr. Rosanis — Blumenverkäuferin: Fr. Reim — Bregelverkäufer: Hr. Fruchter — Wurstverkäufer: Hr. Helmich — Likörverkäufer: Hr. Bollhammer — Ein Bauer: Hr. Sawka — Tanz der Fässer, Wein knecht, Verkäufer Volk: Das Corps de Ballet

3. Bild: Auf der Landstraße

Augustin, Kavaliers, Wäscherinnen im Wagen — Bäume: Das Corps de Ballet

4. Bild: Zug der Pest

Pestjungfrau: Fr. Pfundmayr — Pestgespenster: Hr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballet

5. Bild: Die reichen Herren

Augustin — Agnes: Fr. Bauer — Kavalier: Hr. Toni Birkmeyer — Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Szatal, Fiedler, Schindler, Klima, Leibenfrost, Staniz, Gröbler — Kavaliers: Die Herren Raimund, Kaiser K., Pichler, Nowak, Klos, Jandosch, Mikura, Hieß — Zeremonienmeister: Hr. Berkl — Ballett: Amor und Psyche. Amor: Fr. Krauseneder — Psyche: Fr. Opel — Porzellanfiguren: Die Damen Feiz A., Schröter, Michl, Greger, Temple, Jezel, Kose, Nacholan — Amoretten — Tanz der drei Doktoren: Hr. Binder, Pregelmeier, Blachholm

6. Bild (Zwischenspiel): Der ewige Reigen

Flötenspieler: Hr. Rudi Fränzl — König: Hr. Pokorny — Narr: Hr. Pregelmeier — Jungfrau: Fr. Opel — Bauer: Hr. Weinrich — Ritter: Hr. Raimund — Dirne: Fr. Berka — Nonne: Fr. Pfundmayr — Edelfrau: Fr. Szatal — Reicher Bürger: Hr. Pichler — Bettler: Hr. Blachholm — Kind: Kl. Barteis

7. Bild: Danse Macabre

Wäscherinnen — Trommler: Hr. Binder — Spielmann: Hr. Toni Birkmeyer — Sensenmann: Hr. Pokorny — Abraham a sancta Clara: Hr. Birkmeyer F. — Volk auf dem Platz: Das Corps de Ballet — Augustin, Agnes — Birt zum „Roten Dachl“: Hr. Weinrich — Volk in der Kirche: Chor

8. Bild: Am Donaustrand

Augustin — Reigen: Fr. Berka und die Damen Szatal, Graf, Woyna, Wittel, Swiezinsky, Opel, Schäfer, Radeksh, Wagner, Musil, Greger, Binder, Temple, Barth, Krämer, Slamerseg

Verwandlung: Vor dem Stadttor

Augustin — Sultan: Hr. Berkl — Odaliske: Fr. Pfundmayr — Kriegeranzug: Hr. Willy Fränzl, Rudi Fränzl und die Herren Raimund, Pokorny, Pichler A., Kaiser K., Jandosch, Wondrak — Kundschafteranzug: Herr Binder und die Herren Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Kres, Mikura, Hieß, Kaiser S. — Wächter: Hr. Birkmeyer F. — Türkischer Händler: Hr. Piffel — Die Wäscherinnen

9. Bild: Kara Mustaphas Gefangener

Augustin — Tanz der drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Fadelträger: Hr. Jandosch, Wondrak, Blachholm — Rüstträger: Hr. Nowak, Klos — Schlüsselträger: Hr. Weinrich — Messerträger: Hr. Pichler, Kaiser — Kundschafter: Hr. Pregelmeier, Kres, Mikura, Hieß, Kaiser S.

10. Bild: Die geheimnisvollen Türkinnen

Augustin — Sultan: Hr. Berkl — Großvezier: Hr. Birkmeyer F. — Die verkleideten Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Bauer, Szatal, Fiedler, Schindler, Klima, Leibenfrost, Staniz, Gröbler — Drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Tanz der Kaffeetasse: Fr. Krauseneder — Mohrenkinder: Die kleinen Barteis, Kuntschik, Bachrich, Supcic C., Mannsbarth, Berner, Waget, Kach, Hiltcher, Mikodi, Kreithmeier, Lortsch — Türkische Dienerinnen: Cleoninnen und Schülerinnen — Janitscharen

11. Bild: Die Schlacht

Augustin, Wäscherinnen, Trompeter, Österreichische Soldaten, Janitscharen, Volk, Gefangene — Eroberer der Fahne des Propheten: Hr. Pichler, Kaiser

12. Bild: Bienna Gloriosa

Sieger: Graf Starhemberg, König Sobiesky, Prinz Eugen, Herzog von Lothringen — Huldigungstanz: Fr. Berka und die Damen Feiz A., Schäfer, Schröter, Michl, Lutwal, Kopp, Krämer, Jezel, Lurz, Barth, Glaser, Weiß — Fahnenträger, Soldaten, Volk: Chor

Tänze der Fünfte:

Marktenderinnen, Schusterjungen, Blumenstreuende Kinder: Ballettschüler — Obstlerinnen: Die Damen Graf, Woyna, Swiezinsky, Wittel, Klos, Musil — Zuckerbäcker: Die Herren Berkl, Birkmeyer F., Weinrich, Hieß, Kaiser S., Sidl — Schneider: Die Herren Nowak, Klos, Pregelmeier, Jandosch, Kres, Blachholm — Postillone: Herr Binder und die Damen Kaschlik, Hubert, Holler, Blaschil, Brunnenlehner, Puzer — Fisch: Fr. Krauseneder — Fischer: Hr. Willy Fränzl — Fischerinnen: Die Damen Frankl, Radeksh, Nussenblatt, Feiz L., Wagner, Weingartner — Fischer: Die Herren Raimund, Pokorny, Pichler, Kaiser, Wondrak, Mikura — Lavendelverkäuferinnen: Die Damen Reim, Rosanis sowie Opel, Gladel, Greger, Temple, Klos, Markstein — Winzerin: Fr. Pfundmayr — Winzerinnen: Die Ballettschülerinnen — Milchkannenmädchen: Die Damen Jaschke, Slamerseg, Kose, Klein, Bizinger, Dellerfuß

Verwandlung: Kaffee Kolschikshy

Galopp der Ripfeln und Kaffeeshalen — Mohren — Ensemble

Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Kostüme: **Zdislaus Czettel**, ausgeführt: Eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien, VI

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 30. Gioconda. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 31. Nachmittags 2½ Uhr: Der Zigeunerbaron. Kein Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Tiefland. „Pedro“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 1. April. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

„Hans“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 2. Der Liebe Augustin. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 3. Samsen und Dalila. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Montag den 30. März 1936

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von Tobia Corrio

Musik von Amilcare Ponchielli

Spielleitung: Hans Duhan

Uebersetzung von C. Niese

Dirigent: Josef Krips

Gioconda, Sängerin	Maria Nemeth
Laura Aldorno, Genueserin	Mosette Andan
Alvise Badoero, Haupt der Staatsinquisition	Nicola Zec
Die blinde Mutter Giocondas	Bella Paalen
Enzo Grimaldo, genuesischer Fürst	Alfred Piccaver*
Barnaba, Straßensänger	Emil Schipper
Zuane, Schiffer	Viktor Madin
Isopo, öffentlicher Schreiber	Rolf Telasko
Ein Pilot	Karl Ettl
Ein Gondoliere	Albert Piffel

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

Ort der Handlung: Venedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Cá d'oro —
Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: **Gurlana**, getanzt von den Damen Krauseneder, Berka, Szakal, Fiedler, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Nemeth, Binder, Pokorny und dem Corps de Ballet

Im 4. Bild: **Tanz der Stunden**. Der Morgen: Frl. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Frl. Berka und das Corps de Ballet. Der Abend: Frl. Graf, Hr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballet. Die Nacht: Frl. Pfundmayr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Birkmeyer Toni. Die 24 Stunden: Frl. Szakal, Barth und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

* Ehrenmitalied

Bühnenbilder Robert Rautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 31. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Zigeunerbaron. Kein Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Tiefand. „Pedro“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Mittwoch den 1. April. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammerfängerin **Jarmila Novotna** a. G.
„Hans“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Dienstag den 31. März 1936

NACHMITTAGS 2¹/₂ UHR

Kein Kartenverkauf

Der Zigeunerbaron

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnitzer

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Johann Strauß

Dirigent: Carl Mwin

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temescher Komitates	Gans Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Viktor Madin
Sándor Barinlay, ein junger Emigrant	Josef Kalenberg
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter	Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Edith Priesner
Ottokar, ihr Sohn	William Bernigt
Czipra, Zigeunerin	Bella Paalen
Saffi, Zigeunermädchen	Margit Bokor
Fali } Zigeuner	Rolf Telasto
Józsi }	Karl Ettl
Ferkó }	Anton Arnold
Vier Beamte der Sittenkommission {	
Zwei Gespielinnen der Arsenas {	
Ein Bürger	Adolph Nemeth
Ceppl, Wiener Bub	Bobby Binder
Miska, Schiffsknecht	Johann Weinrich
István, Knecht des Zsupán	Ludwig Berlek
Vista, zweiter Knecht des Zsupán	Marie Chlubna
Ein Zigeunerknabe	Marta Karl
	Johann Sawka
	Olga Fiedler
	Franz Schramm
	Fritz Erber
	Richard Brehelmeier
	Hansj Sulzgruber

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketen-derinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk

Ort der Handlung: Erster Akt im Temescher Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, sowie den Herren Toni Birkmeyer, Binder den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei.

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende 5¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 31. März 1936

II. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfred Jerger
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Biffuti
Moruccio, Mühlknecht	Biktor Madin
Martha	Anni Konehni
Pepa	Eva Hadrabova
Antonia	Dora With
Rosalia	Bella Paalen
Nuri	Ilona Hajmassy
Pedro, ein Hirte	* * *
Rando, ein Hirte	Ernst Kurz
Ein Bauer	Biktor Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien am Fuße der Pyrenäen

* * * „Pedro“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 1. April. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
„Hans“ Kammerfänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)
- Donnerstag den 2. Der liebe Augustin. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Ballettpreise
(Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 3. Der Rosenkavalier. „Octavian“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im
Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Samstag den 4. Samson und Dalila. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Sonntag den 5. Neu einstudiert: Aida. Dirigent: **Viktor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand
als Gast. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen:
9—17 Uhr; I., Dperngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sitz) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 1. April 1936

II. Gruppe

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von R. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Friedrich Smetana

Dirigent: Josef Krips

Kruschka, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Bella Paalen
Marie, beider Tochter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernigt
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	Karl Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hans Scholtys
Komödianten	{ Lola Ruffenblatt Abolph Remeth Bobby Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Drapal, Szakal, Swiezinsty, den Herren Raimund, Binder, Pichler, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Marie“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.
* * * „Hans“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 2. Der liebe Augustin. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Ballettpreise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 3. Der Rosenkavalier. „Octavian“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 4. Samson und Dalila. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 5. Neu einstudiert: Nida. Dirigent: **Viktor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand als Gast. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihen) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 2. April 1936

Theatergemeinde Serie B, biau Mitgliedskarten

Ballettpreise

Der liebe Augustin

Wiener Barock-Ballett in 12 Bildern aus der Zeit der Pest- und Türkennot von **Margarete Wallmann**
Musik von **Alexander Steinbrecher**

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Anton Paulik a. G.

Der liebe Augustin	Adolph Nemeth	Wäscherinnen	Mar. Leibenfrost
Feigius } Augustins	Willy Fränzl		Maria Stanik
Baron Zwiesel } Freunde	Erwin Pokorny		Erna Gröbler
Türken-Poldl }	Bobby Binder		Toni Birkmeyer
	Alexander Pichler		Carl Raimund
	Kurt Kaiser		Kurt Kaiser
Augustins Sauflumpane	Ewald Wondrat	Die reichen Herren	Alexander Pichler
	Carl Raimund		Karl Nowak
	Arnold Jandosch		Franz Klos
Barbara Leinweber, Wäscherei- besitzerin	Julia Drapal		Arnold Jandosch
Agnes Leinweber, ihre Schwester	Dely Bauer		Ludwig Mikura
	Dora Szatal	Heuriger Wein	Kurt Hieß
Wäscherinnen	Olga Fiedler		Germa Berka
	Maria Schindler	Fahl-Lilli	Abele Krauseneder
	Anni Klima	Pestjungfrau	Sedy Pfundmayr
		Stimme des Augustin	Karl Bollhammer
		Stimme des Muezzin	Erich Manjgut

1. Bild: Wäscherei am Krappfenwaldl

Augustin, Barbara, Freunde, Sauflumpane, Agnes, Wäscherinnen — Tanz der Wäscherinnen — Augustin-Polka — Tanz der Wäsche: Die Damen Schäfer, Nussenblatt, Jaschke, Lurz, Barth, Glaser, Jezel, Krämer, Temple, Slamerseg, Markstein; die Herren Nowak, Pregelmeier und H. Barteis

2. Bild: Klosterneuburger Fahlruttschen

Augustin, Barbara, Agnes, Feigius, Baron Zwiesel, Türken-Poldl, Kavalier, Die Wäscherinnen — Heuriger Wein — Fahl-Lilli — Primadonna: Fr. Graf — Wirt: Hr. Weinrich — Kellnerinnen: Fr. Woyna, Musil, Klos A., Wittel, Barth, Kopp, Lurz, Glaser — Fahlruttschen: Die Damen Schröter Feix A., Frankl, Nussenblatt, Feix L., Greger, Csadel, Jaschke, — Kammerkätzchen: Die Damen Lutwak, Slamerseg, Kose, Weingartner, Böhinger, Nacholan, Waimann, Markstein — Soldaten: Die Damen Krämer, Jezel, Weiß, Klos, Kaschlik, Holler, Hubert, Plaschil — Winzerinnen: Fr. Pfundmayr und die Damen Swiezinsky, Opef, Schäfer, Michl, Radekly, Binder, Wagner, Temple — Freunde: Die Herren Pregelmeier, Wondrat, Kres, Blacholm, Kaiser S., — Harmonikaspielerin: Fr. Antl-Plakowik — Amor: Kl. Bregner — Resitant: Fr. Rosanis — Blumenverkäuferin: Fr. Reim — Pregelverkäufer: Hr. Frudter — Wurstverkäufer: Hr. Helmich — Eilförverkäufer: Hr. Bollhammer — Ein Bauer: Hr. Sawka — Tanz der Fässer, Weinknechte, Verkäufer, Volk: Das Corps de Ballet

3. Bild: Auf der Landstraße

Augustin, Kavalier, Wäscherinnen im Wagen — Bäume: Das Corps de Ballet

4. Bild: Zug der Pest

Pestjungfrau: Fr. Pfundmayr — Pestgespenster: Hr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballet

5. Bild: Die reichen Herren

Augustin — Agnes: Fr. Bauer — Kavalier: Hr. Toni Birkmeyer — Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Szatal, Fiedler, Schindler, Klima, Leibenfrost, Stanik, Gröbler — Kavalier: Die Herren Raimund, Kaiser K., Pichler, Nowak, Klos, Jandosch, Mikura, Hieß — Zeremonienmeister: Hr. Berka — Ballett: Amor und Psyche. Amor: Fr. Krauseneder — Psyche: Fr. Opef — Porzellanfiguren: Die Damen Feix A., Schröter, Michl, Greger, Temple, Jezel, Kose, Nacholan — Amoretten — Tanz der drei Doktoren: Hr. Binder, Pregelmeier, Blacholm

6. Bild (Zwischenpiel): Der ewige Reigen

Flötenspieler: Hr. Pokorny — König: Hr. Wondrat — Narr: Hr. Pregelmeier — Jungfrau: Fr. Opef — Bauer: Hr. Weinrich — Ritter: Hr. Raimund — Dirne: Fr. Berka — Nonne: Fr. Pfundmayr — Edelfrau: Fr. Szatal — Reicher Bürger: Hr. Pichler — Bettler: Hr. Blacholm — Kind: Kl. Barteis

7. Bild: Danse Macabre

Wäscherinnen — Trommler: Hr. Binder — Spielmann: Hr. Toni Birkmeyer — Senfmann: Hr. Pokorny — Abraham a sancta Clara: Hr. Birkmeyer F. — Volk auf dem Platz: Das Corps de Ballet — Augustin, Agnes — Wirt zum „Roten Dachs“: Hr. Weinrich — Volk in der Kirche: Chor

8. Bild: Am Donaufstrand

Augustin — Reigen: Fr. Berka und die Damen Szatal, Graf, Woyna, Wittel, Swiezinsky, Opef, Schäfer, Radekly, Wagner, Musil, Greger, Binder, Temple, Barth, Krämer, Slamerseg

Verwandlung: Vor dem Stadttor

Augustin — Sultan: Hr. Berka — Odalisse: Fr. Pfundmayr — Kriegeranzug: Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer u. die Herren Raimund, Pokorny, Pichler A., Kaiser K., Jandosch, Wondrat — Rundschaffertta. 3: Herr Binder und die Herren Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Kres, Mikura, Hieß, Kaiser S. — Wächter: Hr. Birkmeyer F. — Türkischer Händler: Hr. Piffel — Die Wäscherinnen

9. Bild: Kara Mustaphas Gefangener

Augustin — Tanz der drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Fackelträger: Hr. Jandosch, Wondrat, Blacholm — Käfigträger: Hr. Nowak, Klos — Schlüsselträger: Hr. Weinrich — Messerträger: Hr. Pichler, Kaiser — Rundschaffert: Hr. Pregelmeier, Kres, Mikura, Hieß, Kaiser S.

10. Bild: Die geheimnisvollen Türkinnen

Augustin — Sultan: Hr. Berka — Großvezier: Hr. Birkmeyer F. — Die verkleideten Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Bauer, Szatal, Fiedler, Schindler, Klima, Leibenfrost, Stanik, Gröbler — Drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Tanz der Kaffeetasse. Kaffeeknecht: Fr. Krauseneder — Mohrenkinder: Die kleinen Barteis, Runtshilf, Bachrich, Supcik E., Mannsbarth, Werner, Bagel, Kas, Siltischer, Mikocki, Kreithmeier, Torscht — Türkische Dienerinnen: Elovinnen und Schillerinnen — Janitscharen

11. Bild: Die Schlacht

Augustin, Wäscherinnen, Trompeter, Österreichische Soldaten, Janitscharen, Volk, Gefangene — Eroberer der Fahne des Propheten: Hr. Pichler, Kaiser

12. Bild: Bienna Gloriosa

Sieger: Graf Starhemberg, König Sobiesky, Prinz Eugen, Herzog von Lothringen — Huldigungstanz: Fr. Berka und die Damen Feix A., Schäfer, Schröter, Michl, Lutwak, Kopp, Krämer, Jezel, Lurz, Barth, Glaser, Weiß — Fahnenträger, Soldaten, Volk: Chor

Tänze der Zünfte:

Marketennderinnen, Schusterjungen, Blumenstreuende Kinder: Ballettschüler — Obstlerinnen: Die Damen Graf, Woyna, Swiezinsky, Wittel, Klos, Musil — Zuckerbäcker: Die Herren Berka, Birkmeyer F., Weinrich, Hieß, Kaiser S., Sidl — Schneider: Die Herren Nowak, Klos, Pregelmeier, Jandosch, Kres, Blacholm — Postillone: Herr Binder und die Damen Kaschlik, Hubert, Holler, Plaschil, Brunnschneider, Puffer — Fischer: Fr. Krauseneder — Fischer: Hr. Willy Fränzl — Fischerinnen: Die Damen Frankl, Radekly, Nussenblatt, Feix L., Wagner, Weingartner — Fischer: Die Herren Raimund, Pokorny, Pichler, Kaiser, Wondrat, Mikura — Lavendelverkäuferinnen: Die Damen Reim, Rosanis sowie Opef, Csadel, Greger, Temple, Klos, Markstein — Winzerin: Fr. Pfundmayr — Winzerinnen: Die Ballettschülerinnen — Milchkanne Mädchen: Die Damen Jaschke, Slamerseg, Kose, Klein, Böhinger, Dellerfuß

Verwandlung: Kaffee Kolschikly

Galopp der Ripfeln und Kaffeeshalen — Mohren — Ensemble

Choreographie und Inszenierung: **Margarete Wallmann**

Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Kostüme: **Ladislav Czettel**, ausgeführt: Eigene Schneiderei und Werkstatt für dekorative Kunst
W. Bermann, Wien, VI

Technische Einrichtung: **Ferdinand Jaschke**

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Freitag den 3. Der Rosenkavalier. „Ottavian“ Kammerjängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im
Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 4. Samson und Dalila. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 5. Neu einstudiert: **Aida**. Dirigent: **Viktor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand
als Gast. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 3. April 1936

II. Gruppe

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Feldmarschallin Fürstin Berdenberg Anni Konechni
Der Baron Ochs auf Lerchenau Alfred Jerger
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus * * *
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Marie Gerhart
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna Aenne Michalsky
Balzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin Bella Paalen
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal William Bernigk
Ein Notar Karl Ettl
Ein Sänger Koloman v. Pataky
Ein Gelehrter Alexander Pichler
Ein Flötist Ludwig Berlitz

Ein Friseur Karl Nowak
Dessen Gehilfe Mar. Leibensfrost
Ein adelige Witwe Frizi Berthold
Drei adelige Waisen Molly Jonas
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt William Bernigk
Vier Lakaien der Marschallin Leopold Männling
Franz Koulant
Hans Scholtys
Franz Szlotan
Charles Berständig
Ferd. Schmaher
Fünf Kellner Johann Sahn
Heinrich Berthold
Karl Amry
Ein Arzt Heinrich Berthold
Leopold, Diener des Barons Friz Birkmeyer
Ein kleiner Mohr Grete Mikocki

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Oktavian“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 4. Samson und Dalila. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 5. Neu einstudiert: Aida. Dirigent: **Viktor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand als Gast. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 6. Dame im Traum. „Kenate“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 4. April 1936

II. Gruppe

Samson und Dalila

Oper in drei Akten von Ferdinand Lemaire — Musik von C. Saint-Saëns
Deutsche Übertragung von Richard Pohl

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Dalila	Rosette Anday	Ein alter Hebräer . . .	Karl Norbert
Samson	Josef Kalenberg	Ein Kriegsbote d. Philister	Anton Arnold
Oberpriester des Dagon	Friedrich Ginrod	Erster Philister . . .	Ernst Kurz
Abimelech, Satrap v. Gaza	Viktor Madin	Zweiter Philister . . .	Karl Ettl

Philister und Hebräer — Szene: Gaza in Palästina — Zeit: 1150 vor Christus

* Ehrenmitglied Vorkommende Tänze einstudiert von Heinrich Kröllner

1. Akt: Tanz der Priesterinnen Dagon: Fr. Fiedler, Pokorny, Leibenfrost, Stanik, Swiezinsky, Schäfer, Klima, Bauer

3. Akt: Bacchanale: Fr. Krausenecker, Pfundmayr, Berka, Szakal, Schindler, Swiezinsky, Boyna, Bauer, Klos, die Koryphäen und Korpstänzerinnen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 5. Neu einstudiert: Aida. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand als Gast. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 6. Dame im Traum. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 7. Aida. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 8. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammerfängerin **Jarmila Novotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 9. Parsifal. „Gurnemann“ **Alexander Ripnis** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 10. Geschlossen

Samstag den 11. Parsifal. „Gurnemann“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 12. Aida. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 13. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 5. April 1936

Im Abonnement — Erhöhte Preise

Neu einstudiert:

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Der König	Franz Markhoff
Amneris, seine Tochter	Kerstin Thorborg
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Koloman v. Patutz
Ramphis, Oberpriester	Karl Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Alexander Svéd
Ein Bote	Ernst Kurz
Stimme der Priesterin	Ilona Hajmassy
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 6.	Dame im Traum. „Renate“ Kammerfängerin Vera Schwarz a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 7.	Aida. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Mittwoch	den 8.	Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 9.	Parisfal. „Gurnemann“ Alexander Ripnis a. G. (Anfang 6 Uhr)
Freitag	den 10.	Geschlossen
Samstag	den 11.	Parisfal. „Gurnemann“ Alexander Ripnis a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Sonntag	den 12.	Aida. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 13.	Tristan und Isolde. Dirigent: Bruno Walter a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: 1., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 6. April 1936

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Dame im Traum

Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Ernst Decsey und Gustav Holm

Musik von Franz Salmhofer

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Doro	Friedrich Ginrod	Hoteldirektor	William Bernigf
Kenate, seine Frau	* * *	Barkeeperin	} Wanda Nchfel
Gilbert, Rechtsanwalt	Viktor Madin	Elisa	
Amica, seine Frau	Margit Bokor	Chausseur	Hans Scholtys
Florent, ein junger Dichter	Emmerich Godin	Tenor solo	Georg Mailf
Maritornes, Tänzerin	Maria Graf	Ein Boy	Carl Raimund
Bergführer	} Alfred Berger	Erste } Dame	Nia Zügler
Portier		Zweite }	Frieda Haller
Regisseur		Ein Kavalier	Karl Kolovratnik

Damen und Herren der Gesellschaft: Die Damen Kodidek, Jonas, die Herren Tomek, Berständig, Rosenberg, Paul, Polcar, Blockberger, Hellmich, Frank, Daucha, Poitschek, Schramm jun., Hahn, Strobl, Erber

Vortommende Tänze einstudiert von Willi und Rudi Fränzl, ausgeführt von den Herren Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, Kaiser, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kellner, Logenschließer, Lakaien, Tänzerinnen, Tänzer, Masken

Ort der Handlung: 1. Bild: In den Savoyischen Alpen — 2. Bild: Hotelbar — 3. Bild: Vor dem Hotel „Excelsior“ — 4. Bild: Treppenhaus des Hotels — 5. Bild: In Florents Villa — 6. Bild: Karneval in Nizza — 7. Bild: In den Savoyischen Alpen — Zeit: Gegenwart

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Rautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Pelze der Frau Vera Schwarz vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8
Pianino beige stellt von der Firma Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18

* * * „Kenate“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt je eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. Abda. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 8. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammerfängerin **Jarmila Novotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 9. Parsifal. „Gurnemanz“ **Alexander Kipnis** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 10. Geschlossen

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 7. April 1936

I. Gruppe

Erhöhte Preise

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Kerstin Thorborg
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Koloman v. Pataky
Ramphis, Oberpriester	Karl Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Alexander Svéd
Ein Bote	Ernst Kurz
Stimme der Priesterin	Hlona Hajmassy
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Bolt	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frh. Pfundmayr,
Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammerfängerin **Sarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 9. Parsifal. „Gurnemann“ **Alexander Ripnis** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Geschlossen

Samstag den 11. Parsifal. „Gurnemann“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 12. Aida. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 13. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 8. April 1936

I. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Hlona Hajmassy
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Alfred Piccaver*
Charpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hermann Wiedemann
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakusidé	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Karl Ettl
Der Standesbeamte	Hermann Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Bilma Soldan
Die Base	Molly Sonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* Ehrenmitglied

* * * „Cho-cho-san“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Parsifal. „Gurnemann“ **Alexander Ripnis** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Geschlossen

Samstag den 11. Parsifal. „Gurnemann“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 12. Aida. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 13. Tristan und Isolde. „König Marke“ **Alexander Ripnis** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 9. April 1936

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felig Weingartner*

Amfortas	Emil Schipper
Liturel	Nicola Zec
Gurnemanz	* * *
Parsifal	Gunnar Graarud
Klingsor	H. Wiedemann
Kundry	Kerstin Thorborg
Erster }	Uenne Michalsky
Zweiter } Knappe	Enid Szantho
Dritter }	Hermann Gallos
Vierter }	William Wernigt

Erster } Gralsritter	Georg Maigl
Zweiter }	Karl Ettl
Blumenmädchen	Marie Gerhart
1. Gruppe	Margit Bokor
	Dora With
Blumenmädchen	L. Salletsgruber
2. Gruppe	Uenne Michalsky
Stimme	Enid Szantho

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Koller-Kautsky

* * * „Gurnemanz“ **Alexander Ripnis** a. G.

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5½ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 10. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 11. Parsifal. „Gurnemanz“ **Alexander Ripnis** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 12. Aida. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 13. Tristan und Isolde. „König Marke“ **Alexander Ripnis** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer K.28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 11. April 1936

I. Gruppe

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Amfortas	Alfred Jerger
Titirel	Nicola Zec
Gurnemanz	* * *
Parsifal	Gunnar Graarud
Klingsor	H. Wiedemann
Kundry	Kerstin Thorborg
Erster } Knappe	Lenne Michalsky
Zweiter }	Enid Szanthy
Dritter }	Hermann Gallos
Vierter }	William Wernig

Erster } Gralsritter	Georg Maifl
Zweiter }	Karl Ettl
Blumenmädchen	Marie Gerhart
1. Gruppe	Margit Bokor
	Dora With
Blumenmädchen	L. Seltersgruber
2. Gruppe	Lenne Michalsky
Stimme	Enid Szanthy

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südbhänge derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Entwürfe: Koller-Kautsky

* * * „Gurnemanz“ **Alexander Ripnis** a. G.

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 12. Uda. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Montag den 13. Tristan und Isolde. „König Marke“ **Alexander Ripnis** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 14. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Wotan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Fasolt“ **Alexander Ripnis** a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 15. Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe Ballettpreise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 16. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Wotan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 6 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 12. April 1936

Erhöhte Preise

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Giuseppe Verdi

Dirigent: * * *

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Rosette Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Koloman v. Pataky
Ramphis, Oberpriester	Karl Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Alexander Svéd
Ein Bote	Ernst Kurz
Stimme der Priesterin	Iлона Hajmassy
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende 11 Uhr**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 13.	Tristan und Isolde. „König Marke“ Alexander Ripnis a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)
Dienstag	den 14.	Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Wotan“ Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. „Fasolt“ Alexander Ripnis a. G. Dirigent: Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 15.	Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 16.	Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Wotan“ Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)
Freitag	den 17.	Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 18.	Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Dirigent: Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Sonntag	den 19.	Nachmittags 2 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 8 Uhr: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“ Kammerfängerin Jarmila Novotna a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 13. April 1936

Erhöhte Preise

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Handlung in drei Aufzügen

Dirigent: * * *

Tristan	Josef Kalenberg
König Marke	* * *
Isolde	Anni Konehni
Kurwenal	Emil Schipper
Melot	Hans Duhan
Brangäne	Kerstin Thorborg
Ein Hirt	Hermann Gallos
Ein Steuermann	Karl Ettl
Stimme des Seemanns	Hermann Gallos

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Kornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Kornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * „König Marke“ Alexander Ripnis a. G.

* * * Dirigent: Bruno Walter a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 1/2 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Dienstag den 14. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Wotan“ Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. „Fasolt“ Alexander Ripnis a. G. Dirigent: Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 15. Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe Ballettpreise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 16. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Wotan“ Walter Großmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 6 1/2 Uhr)

Freitag den 17. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 18. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Dirigent: Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Sonntag den 19. Nachmittags 2 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“ Kammerfängerin Jarmila Novotna a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 14. April 1936

II. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Vorabend:

Das Rheingold

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Wotan	} Götter	. . . * * *	Fricka	} Göttinnen	. . . Anni Konežni
Donner		. . . Viktor Madin	Freia		. . . Eva Hadrabova
Froh		. . . Josef Kalenberg	Erda		. . . Enid Szantho
Loge		. . . Gunnar Graarud	Woglinde		. . . Elis. Schumann
Alberich	} Nibelungen	. . . H. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	. . . Dora With
Mime		. . . William Wernigt	Floßhilde		. . . Enid Szantho
Fasolt	} Riesen	. . . * * *	} Nibelungen		
Fafner		. . . Nicola Zec			

* Ehrenmitglied

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Wotan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Fasolt“ **Alexander Ripnis** a. G.

* * * Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Im Abonnement II. Gruppe Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 16. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Wotan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 17. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 18. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Sonntag den 19. Nachmittags 2 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“ Kammerfängerin **Zarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 15. April 1936

II. Gruppe

Ballettpreise

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer
Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Paul Redl

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer
Handwerksbursche Rudi Fränzl
Ein Nachtwächter Ludwig Berlit
Hans Wurst Erwin Pokorny
Barbara, ein Bürgermädchen Maria Boyna
Eine Kellnerin Herma Berka
Ein Schornsteinfeger Bobby Binder
Gasthausgäste, Musitanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Fr. Berka, Boyna, die Herren
Rudi Fränzl, Binder, Pokorny und das Ballettkorps

Barbara, dessen Frau Maria Boyna
Der Wirt Fr. Birkmeyer
Die Jugend Mimi Csadet

Hochzeitgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Fr. Swiezinsky und Hr. Rudi Fränzl
Pas de trois: Fr. Fiedler, Opet, Hr. Raimund
Altdeutscher Polsteranz: Hr. Rudi Fränzl, Remeth,
Fr. Swiezinsky, Boyna u. das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
Das Ballettkorps — Csárdás: Fr. Berka, Szatal,
die Herren Binder und Pokorny
Polka: Fr. Alma und Herr Nowak — Walzer:
Das Ballettkorps

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Ida Swiezinsky
Der Bräutigam Adolph Remeth
Die Brautmutter Lola Ruffenblatt
Der Brautvater Ludwig Berlit
Leopold Bernauer, ein reicher
Wiener Bürger Rudi Fränzl

Symphonischer Walzer

von Carl Uwin. Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Carl Uwin

Pas des trois: Hr. Willy Fränzl mit Fr. Pokorny und Drapal

Adagio: Fr. Drapal mit den Herren Raimund, Kaiser, Bichler, Pokorny; Hr. Willy Fränzl mit den
Damen Fiedler, Klima, Feix A., Stanig; Fr. Pokorny mit den Herren Nowak, Klos, Jandofsch,
Wondrat; die Damen Schindler, Opet, Greger, Graf, Swiezinsky, Schäfer, Barth, Klos,
Boyna, Musil, Frankl, Schröter, Binder, Feix L., Jemel, Radekhy, Witte, Csadet, Wagner,
Krämer, Temple, Lurz, Lutwak, Glaser, Kopp, Klos, Weiß, Maimann

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Sakreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Paul Redl

Ein Engländer Fr. Birkmeyer
Seine Frau Ida Musil
Ein Spielwarenhändler Rudi Fränzl
Dessen Faktotum Ludwig Berlit
Die Puppenfee Herma Berka
Trommlerin Adele Krausenecker
Bébé Olga Fiedler
Japanerin Maria Graf
Spanierin Sedy Pfundmayr
Ungarin Dora Szatal
Mährin Anni Feix
Oberösterreicherin Pipfi Pokorny
Chinesin Julia Drapal

Poet Toni Birkmeyer
Polichinello Willy Fränzl
Jockey Franz Klos
Portier Johann Weinrich
Chinesin Bobby Binder
Ein Bauer Adolph Remeth
Dessen Weib Maria Boyna
Deren Kind Inge Barteis
Eine Dienstmagd Ida Swiezinsky
Ein Fremdenführer Kurt Kaiser
Ein Kommiss Alexander Bichler
Ein Kommissionsär Arnold Jandofsch
Ein Briefträger Ewald Wondrat

Nach „Symphonischer Walzer“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Wotan“ **Walter Groß-**
mann von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G.
Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 17. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Dirigent: **Hans Knapperts-**
busch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Sonntag den 19. Nachmittags 2 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Im Schüler-Abonnement
I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“
Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-**
sitze) zum Preise von 8 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 16. April 1936

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnensfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent * * *

Personen der Handlung:

Siegmund	Josef Kalenberg	Gerhilde	} Walküren	Eva Hadrabova
Hunding	Alfred Berger	Ortlinde		Margit Bokor
Wotan	* * *	Waltraute		Dora With
Sieglinde	Lotte Lehmann*	Siegrune		Lenne Michalsky
Brünnhilde	Anni Konehni	Rohweisse		M. Sztérenyi a. G.
Fricka	Kerstin Thorborg	Gringerde		Bella Paalen
Helmwige, Walküre	L. Helletsgruber	Schwertleite	Enid Szantho	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Bohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Wotan“ **Walter Großmann** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* Ehrenmitglied * * * Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 17. Die vier Grobiane. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 18. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 19. Nachmittags 2 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenerverkauf

Abends 8 Uhr: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“

Kammerfängerin **Jarmila Novotna** a. G. Im Abonnement

Montag den 20. André Chénier. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28.3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 17. April 1936

II. Gruppe

Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler	Alfred Berger
Margarita, seine zweite Frau	Rosette Anday
Lucieta, Lunardos Tochter	Lenne Michalsky
Maurizio, Kaufmann	Hermann Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	William Bernigt
Marina, Filipetos Tante	Wanda Achsel
Simon, Kaufmann, deren Mann	Carl Biffuti
Cancian, reicher Bürger	Nicola Zec
Felice, seine Frau	Margit Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Hermann Gallos
Eine junge Magd Marinas	Dora Komarek

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 18. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Sonntag den 19. Nachmittags 2 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“
Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 20. André Chénier. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7¼ Uhr)

Dienstag den 21. Aida. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 18. April 1936

II. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Zweiter Tag:

Giegfried

In drei Aufzügen

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Giegfried	Josef Kalenberg
Brünnhilde	Anni Konehni
Der Wanderer	Emil Schipper
Alberich	Hermann Wiedemann
Erda	Enid Szanthe
Mime	Erich Zimmermann
Fafner	Nicola Zec
Stimme des Waldvogels	Elisabeth Schumann

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller

* * * Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 19. Nachmittags 2 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. Im Schüler-Abonnement

I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“

Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G. Im Abonnement

Montag den 20. André Chénier. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 21. Aida. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 22. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs auf Lerchenau“ Kammersänger **Berthold Sterned**

vom Nationaltheater in München a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 23. Der liebe Augustin. Ballettpreise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 24. Neu einstudiert: Der Corregidor. „Frasquita“ Kammersängerin **Jarmila Novotna** a. G.

Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise

(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 25. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 26. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 19. April 1936

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement 1. Zyklus

Beschränkter Kartenverkauf

Die lustigen Weiber von Windsor

Romisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von
H. C. Mosenthal — Musik von Otto Nicolai

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Sir John Falstaff	Karl Norbert	Jungfer Anna Reich	Uenne Michalsky
Herr Fluth | Bürger	Alfred Berger	Der Wirt	im Gasthause Richard Tomek
Herr Reich | von Windsor	Carl Bissuti	Erster Kellner	„zum Hosen-Karl Nowak
Fenton	Georg Maifl	Zweiter Kellner	bande“ Alexander Pichler
Funker Spärlich	William Wernig	Erster	. . . . . R. Bollhammer
Dr. Cajus	Viktor Madin	Zweiter	Bürger Erich Maykut
Frau Fluth	Margit Bokor	Dritter	. . . . . Johann Frank
Frau Reich	Rosette Anday	Vierter	. . . . . Walter Hellmich

Ort der Handlung: Windsor

Ballett einstudiert von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Koryphäen und dem
Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4¾ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
sige) zum Preise von 8 4/- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 19. April 1936

↔ Anfang 8 Uhr ↔

Im Abonnement

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felig Weingartner*

Olympia	} * * *	E. Zimmermann
Giulietta		
Antonia		
Stella		
Andreas	}	Alfred Jerger
Cochénille		
Bitichinaccio		
Franz Lindorf		
Coppelius	}	Alfred Jerger
Dapertutto		
Mirafel		

Niklaus	Dora With
Eine Stimme	Kerstin Thorborg
Hoffmann	Kol. v. Pataky
Spalanzani	Viktor Madin
Nathanael	Hermann Gallos
Crespel	Franz Markhoff
Luther	Alfred Muzzaressi
Hermann	Karl Ettl
Schlemihl	Hans Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Szakal, Fiedler, Pokorny, Stanik, Schröter, Wagner, Radekky, Klos, den Herren Fränzl R., Nemeth, Binder, Berlik und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

* * * „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“ Kammerfängerin **Sarmila Nowotna** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 20. André Chénier. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 21. Aida. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 22. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs auf Lerchenau“ Kammerfänger **Berthold Sterned** vom Nationaltheater in München a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 23. Der liebe Augustin. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 24. Neu einstudiert: Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin **Sarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 25. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 26. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Montag den 20. April 1936

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

André Chénier

Musikalisches Drama mit geschichtlichem Hintergrunde in vier Akten von L. Illica

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **Umberto Giordano**

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Carl Uwin

André Chénier	Alfred Piccaver*
Charles Gérard	Emil Schipper
Gräfin von Coigny	Enid Szantho
Madeleine von Coigny	Lotte Lehmann*
Bersi, die Creolin	Bella Paalen
Roucher	Karl Ettl
Matthieu „Populus“, ein Sansculotte	Viktor Madin
Ein Incroyable	William Wernigt
Pierre Fléville, der Romancier, Pensionär des Königs	Rolf Telasto
Der Abate	William Wernigt
Schmidt, Schließer von St. Lazare	} Alfred Muzzarelli
Ein Haushofmeister	
Dumas, Präsident des Wohlfahrtsausschusses	Rolf Telasto
Fouquier Tinville, öffentlicher Ankläger	Hans Duhon

Damen, Herren, Abbés, Lakaien, Stallknechte, Schlittenführer, Haiducken-Musiker, Diener, Pagen, Schäferinnen, Bettler, Bürger, Sansculotten, Carmagnolen, Nationalgarden, Soldaten der Republik, Gendarmen, Marktweiber, Fischhändlerinnen, Strumpfwirkerinnen, Ausrufer, Kolporteur, Merveilleusen, Incroyables, Volksvertreter, Richter, Geschworene, Gefangene, Verurteilte, Gassenbuben

Ein Musikmeister, Albert Roger, Filandro Farinelli, Horatius Cocles, ein Schreiber, der alte Gérard, Robespierre, Couthon, Barras, ein Cafékellner u. c.

* Ehrenmitglied

Zeit: Während der französischen Revolution

Inzeniert von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder entworfen von Prof. Dr. Clemens Holzmeister

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 21. Aida. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 22. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs auf Lerchenau“ Kammerfänger **Berthold Stened** vom Nationaltheater in München a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 23. Der liebe Augustin. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 24. Neu einstudiert: Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin **Sarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 25. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 26. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 21. April 1936

Bei aufgehobenem Abonnement

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Spielleitung: Hans Duhau

Musik von Giuseppe Verdi

Dirigent: * * *

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Kerstin Thorborg
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Kolosman v. Pataky
Ramphis, Oberpriester	Carl Bissuti
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Alexander Svéd
Ein Bote	Ernst Kurz
Stimme der Priesterin	Ilona Hajmáshy
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhau

* * * Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Mittwoch den 22. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs auf Lerchenau“ Kammer Sänger **Berthold Sterned**
vom Nationaltheater in München a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 23. Der liebe Augustin. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement Ballettpreise
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 24. Neu einstudiert und inszeniert: Der Corregidor. „Frasquita“ Kammer Sängerin **Jarmila Novotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe.
Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 25. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 26. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sitz) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
K-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 22. April 1936

I. Gruppe

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Feldmarschallin Fürstin Wendenberg Lotte Lehmann*
 Der Baron Ochs auf Lerchenau * * *
 Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Eva Hadrabova
 Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Viktor Madin
 Sophie, seine Tochter Elisabeth Schumann
 Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna Renne Michalstky
 Balzacchi, ein Intrigant William Bernig
 Annina, seine Begleiterin Bella Paalen
 Ein Polizeikommissär Karl Ettl
 Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Rolf Telasto
 Der Haushofmeister bei Faninal Richard Tomel
 Ein Notar Alfred Muzzarelli
 Ein Sänger Koloman v. Pataky
 Ein Gelehrter Alexander Bichler
 Ein Flötist Ludwig Verlit

Ein Friseur Adolph Nemeth
 Dessen Gehilfe Max Leibenfrost
 Ein adelige Witwe Friß Berthold
 Drei adelige Waisen { Molly Jonas
 Marie Mathias
 Rosa Brunnbauer
 Eine Modistin Rosa Braun
 Ein Tierhändler Anton Arnold
 Ein Wirt Georg Mailf
 Vier Lakaien der Marschallin { Leopold Männling
 Franz Rouland
 Hermann Reich
 Franz Szokan
 Charles Verständig
 Ferd. Schmäker
 Fünf Kellner { Johann Hahn
 Heinrich Berthold
 Karl Amry
 Ein Arzt Heinrich Berthold
 Leopold, Diener des Barons Friß Birkmeyer
 Ein kleiner Mohr Grete Mitocki

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

* „Baron Ochs“ Kammerfänger **Berthold Sterned** vom Nationaltheater in München a. G.

* * * Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Der liebe Augustin. Bei aufgehobenem Stammisg-Abonnement Ballettpreise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 24. Neu einstudiert und inszeniert: Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin **Sarmila Rowotua** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 25. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Bei aufgehobenem Stammisg-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 26. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 23. April 1936

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

Ballettpreise

Der Liebe Augustin

Wiener Barock-Ballett in 12 Bildern aus der Zeit der Pest- und Türkennot von Margarete Wallmann
Musik von Alexander Steinbrecher

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Anton Paulik a. G.

Der liebe Augustin	Adolph Nemeth	Wäscherinnen	Mar. Leibenfrost
Feigius	Willy Fränzl		Maria Stanik
Baron Zwiesel } Augustins	Rudi Fränzl		Pipfi Pokorny
Türken-Poldl } Freunde	Bobby Binder		Toni Birkmeyer
	Alexander Pichler		Carl Raimund
	Kurt Kaiser		Kurt Kaiser
Augustins Saufkumpane	Erwin Pokorny	Die reichen Herren	Alexander Pichler
	Carl Raimund		Karl Nowak
	Arnold Jandosch		Franz Klos
Barbara Leinweber, Wäsche- reißererin	Julia Drapal		Arnold Jandosch
Agnes Leinweber, ihre Schwester	Dely Bauer	Heuriger Wein	Ludwig Mikura
	Dora Szatal	Faßl-Tilli	Kurt Hieß
Wäscherinnen	Olga Fiedler	Bestjungfrau	Herman Berka
	Maria Schindler	Stimme des Augustin	Adele Kraufenecker
	Anni Klima	Stimme des Muezzin	Hedy Pfundmayr
			Karl Bollhammer
			Erich Maykut

1. Bild: Wäscherei am Krapsenwaldl

Augustin, Barbara, Freunde, Saufkumpane, Agnes, Wäscherinnen — Tanz der Wäscherinnen — Augustin-Polka — Tanz der Wäsche: Die Damen Schäfer, Nussenblatt, Jaschke, Barth, Glaser, Jemel, Krämer, Temple, Slamerseg, Markstein; Herr Nowak und H. Barteis

2. Bild: Klosterneuburger Faßlrutschen

Augustin, Barbara, Agnes, Feigius, Baron Zwiesel, Türken-Poldl, Kavalier, Die Wäscherinnen — Heuriger Wein — Faßl-Tilli — Primadonna: Fr. Graf — Wirt: Fr. Weinrich — Kellnerinnen: Fr. Woyna, Musil, Klos A., Wittel, Barth, Kopp, Glaser, Supcil G. — Faßlrutschen: Die Damen Schröter, Feig A., Frankl, Nussenblatt, Feig L., Greger, Csadek, Jaschke — Kammerkätzchen: Die Damen Lutwak, Slamerseg, Kose, Klein, Bisinger, Nacholan, Maimann, Markstein — Soldaten: Die Damen Krämer, Jemel, Weiß, Klos, Kaschlik, Holler, Hubert, Blaschil — Winzerinnen: Fr. Pfundmayr und die Damen Swiezinsky, Opek, Schäfer, Michl, Radekly, Binder, Wagner, Temple — Freunde: Die Herren Pokorny, Wondrat, Kres, Blacholm, Kaiser S. — Harmonikaspieler: Fr. Antl-Plafowiz — Amor: Kl. Bregner — Resitant: Fr. Rosanis — Blumenverkäuferin: Fr. Reim — Bregelverkäufer: Fr. Fruchter — Wurstverkäufer: Fr. Helmich — Kförderverkäufer: Fr. Bollhammer — Ein Bauer: Fr. Sawta — Tanz der Fässer, Weintnechte, Bertäuser, Volk: Das Corps de Ballet

3. Bild: Auf der Landstraße

Augustin, Kavalier, Wäscherinnen im Wagen — Bäume: Das Corps de Ballet

4. Bild: Zug der Pest

Bestjungfrau: Fr. Pfundmayr — Pestgespenster: Fr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballet

5. Bild: Die reichen Herren

Augustin — Agnes: Fr. Bauer — Kavalier: Fr. Toni Birkmeyer — Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Szatal, Fiedler, Schindler, Klima, Leibenfrost, Stanik, Pokorny — Kavalier: Die Herren Raimund, Kaiser K., Pichler, Nowak, Klos, Jandosch, Mikura, Hieß — Zeremonienmeister: Fr. Berlit — Ballett: Amor und Psyche. Amor: Fr. Kraufenecker — Psyche: Fr. Opek — Porzellanfiguren: Die Damen Feig A., Schröter, Michl, Greger, Temple, Jemel, Kose, Nacholan — Amoretten — Tanz der drei Doktoren: Fr. Binder, Kres, Blacholm

6. Bild (Zwischenpiel): Der ewige Reigen

Flötenspieler: Fr. Rudi Fränzl — König: Fr. Pokorny — Narr: Fr. Wondrat — Jungfrau: Fr. Opek — Bauer: Fr. Weinrich — Ritter: Fr. Raimund — Dirne: Fr. Berka — Nonne: Fr. Pfundmayr — Edelfrau: Fr. Szatal — Reicher Bürger: Fr. Pichler — Bettler: Fr. Blacholm — Kind: Kl. Barteis

7. Bild: Danse Macabre

Wäscherinnen — Trommler: Fr. Binder — Spielmann: Fr. Toni Birkmeyer — Senfmann: Fr. Pokorny — Abraham a sancta Clara: Fr. Birkmeyer F. — Volk auf dem Platz: Das Corps de Ballet — Augustin, Agnes — Wirt zum „Roten Dachl“: Fr. Weinrich — Volk in der Kirche: Chor

8. Bild: Am Donaufstrand

Augustin — Nigen: Fr. Berka und die Damen Szatal, Graf, Woyna, Wittel, Swiezinsky, Opek, Schäfer, Radekly, Wagner, Musil, Greger, Binder, Temple, Barth, Krämer, Slamerseg

Verwandlung: Vor dem Stadttor

Augustin — Sultan: Fr. Berlit — Odaliske: Fr. Pfundmayr — Kriegertanz: Fr. Willy Fränzl, Rudi Fränzl und die Herren Raimund, Pokorny, Pichler A., Kaiser K., Jandosch, Wondrat — Rundschafteranz: Herr Binder und die Herren Weinrich, Nowak, Klos, Kres, Mikura, Hieß, Kaiser S., Sidl — Wächter: Fr. Birkmeyer F. — Türkischer Händler: Fr. Piffel — Die Wäscherinnen

9. Bild: Kara Mustaphas Gefangener

Augustin — Tanz der drei Räte: Fr. Binder, Pokorny, Raimund — Fackelträger: Fr. Jandosch, Wondrat, Blacholm — Käfigträger: Fr. Nowak, Klos — Schlüsselträger: Fr. Weinrich — Messerträger: Fr. Pichler, Kaiser — Rundschafter: Fr. Kres, Mikura, Hieß, Kaiser S., Sidl

10. Bild: Die geheimnisvollen Türkinnen

Augustin — Sultan: Fr. Berlit — Großvezier: Fr. Birkmeyer F. — Die verkleideten Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Bauer, Szatal, Fiedler, Schindler, Pokorny, Klima, Leibenfrost, Stanik — Drei Räte: Fr. Binder, Pokorny, Raimund — Tanz der Kaffeetasse, Kaffeeküche: Fr. Kraufenecker — Mohrenkinder: Die kleinen Barteis, Kuntschit, Bachrich, Supcil G., Mannsbarth, Werner, Wages, Kah, Hiltcher, Mikock, Kreithmeier, Lortsch — Türkische Dienerinnen: Clevennen und Schülerinnen — Janitscharen

11. Bild: Die Schlacht

Augustin, Wäscherinnen, Trompeter, Österreichische Soldaten, Janitscharen, Volk, Gefangene — Eroberer der Fahne des Propheten: Fr. Pichler, Kaiser

12. Bild: Vienna Gloriosa

Sieger: Graf Starhemberg, König Sobiesky, Prinz Eugen, Herzog von Lothringen — Huldigungstanz: Fr. Berka und die Damen Feig A., Schäfer, Schröter, Michl, Lutwak, Kopp, Krämer, Jemel, Barth, Glaser, Weiß, Maimann — Augustin, Fahnenträger, Soldaten, Volk: Chor

Tänze der Zünfte:

Marktenderinnen, Schusterjungen, Blumenstreuende Kinder: Ballettschüler — Obstlerinnen: Die Damen Graf, Woyna, Swiezinsky, Wittel, Klos, Musil — Zuckerbäcker: Die Herren Berlit, Birkmeyer F., Weinrich, Kaiser S., Sidl, Pichler — Schneider: Die Herren Nowak, Klos, Jandosch, Kres, Blacholm, Hieß — Postillone: Fr. Binder und die Damen Kaschlik, Hubert, Holler, Blaschil, Brunnlechner, Puzer — Fisch: Fr. Kraufenecker — Fischer: Fr. Willy Fränzl — Fischerinnen: Die Damen Frankl, Radekly, Nussenblatt, Feig L., Wagner, Binder — Fischer: Die Herren Raimund, Pokorny, Pichler, Kaiser, Wondrat, Mikura — Lavendelverkäuferinnen: Die Damen Rosanis, Reim sowie Opek, Csadek, Greger, Temple, Klos, Markstein — Winzerin: Fr. Pfundmayr — Winzerinnen: Die Ballettschülerinnen — Milchklammenmädels: Die Damen Jaschke, Slamerseg, Kose, Klein, Bisinger, Dellerfuß

Verwandlung: Kaffee Kolschitzky

Augustin — Galopp der Ripeln und Kaffeeshalen — Mohren — Ensemble

Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Kostime: Ladislaus Czettel, ausgeführt: Eigene Schneiderei und Werkstatt für dekorative Kunst W. Bermann, Wien, VI.

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für Freitag den 24. Festvorstellung. Neu einstudiert und inszeniert: Der Corregidor „Frasquita“ Kammer-sängerin **Jarmila Nowotna** als Gast. Dirigent: **Bruno Walter** als Gast. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 25. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 26. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 6 Uhr)

Montag den 27. Margarethe (Faust). Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 24. April 1936

I. Gruppe

Erhöhte Preise

Festvorstellung

Neu einstudiert und inszeniert:

Der Corregidor

Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Hugo Wolf

Text nach einer Novelle des Marcon von Rosa Mayreder-Obermayer

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Don Eugenio de Zuniga, Corregidor	Gunnar Graarud
Juan Lopez, Alcalde	Karl Norbert
Pedro, dessen Sekretär	William Wernig
Tonuelo, Gerichtsbote	Carl Bissuti
Repela, Diener des Corregidors	Nicola Zec
Tio Lukas, Müller	Alfred Berger
Ein Nachbar	Ernst Kurz
Donna Mercedes, Corregidora	Kerstin Thorborg
Frasquita, Gattin des Müllers	* * *
Duenna, im Dienste der Corregidora	Dora With
Manuela, Magd bei Juan Lopez	Bella Paalen
Ein Nachtwächter	Alfred Muzzaelli

Schauplatz: Gegend in Andalusien — Zeit: 1804

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Dekorationen: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislans Czettel

* * * „Frasquita“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Samstag	den 25.	Manon (Masset). Im Abonnement I. Gruppe. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 26.	Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Dirigent: Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Montag	den 27.	Margarethe (Faust). Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 28.	Aida. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R. 28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 25. April 1936

I. Gruppe

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Humbert. Musik von J. Massenet

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Mwin

Manon Lescaut	Lotte Lehmann*
Bouffette } Manons Freundinnen	Dora Komarek
Javotte }	Henne Michalsky
Rosette }	Marie Mathias
Der Chevalier Des Grieux	Alfred Piccaver*
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	Nicola Zec
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	Hans Duhan
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter von Brétigny	Hermann Gallos
Der Wirt	Bittor Madin
Ein Spieler	Alfred Muzzaelli
Erster } Gardist	Anton Arnold
Zweiter }	Bittor Maiwald
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice	Franz Schramm
Dienerin bei Manon	Fritz Birkmeyer
	Olga Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäcträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

* Ehrenmitglied

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Swiezinsky, Staniz und dem Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffens-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Sonntag den 26. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Sagen“ Julius Gutmann vom Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Hans Knappertsbusch als Gast (Anfang 6 Uhr)

Montag den 27. Margarethe (Faust). Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 28. Aida. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 29. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 30. Der Bajazzo — Gianni Schicchi. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 1. Mai. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin Rosina“ Kammer Sängerin Jarmila Rowotna als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 2. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 3. Der Corréidor. „Frasquita“ Kammer Sängerin Jarmila Rowotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitz (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 25. April 1936

I. Gruppe

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

R 5

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Humbert. Musik von J. Massenet

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Uwin

Manon Lescaut	.....	Lotte Lehmann*
Bouffette	.....	Dora Komarek
Javotte	} Manons Freundinnen	Kenne Michalstky
Rosette		Marie Mathias
Der Chevalier Des Grieux	.....	Koloman v. Pataty <i>Prohl Picard</i>
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	.....	Nicola See
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	.....	Hans Duhan
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter von Brétigny	.....	Hermann Gallos
Der Wirt	.....	Viktor Madin
Ein Spieler	.....	Alfred Muzzarelli
Erster } Gardist	.....	Anton Arnold
Zweiter }	.....	Viktor Maiwald
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice	.....	Franz Schramm
Dienerin bei Manon	.....	Fritz Birkmeyer
		Olga Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Hâvre — Zeit: 1721

* Ehrenmitglied
Vorkommende Länze ausgeführt von den Damen Berka, Szalal, Swiezinsky, Stanik und dem Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 26.	Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Hagen“ Julius Gutmann vom Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Hans Knappertsbusch als Gast (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 27.	Margarethe (Faust). Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 28.	Aida. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 29.	Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 30.	Der Bajazzo — Gianni Schicchi. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 1.	Mai. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin Rosina“ Kammerfängerin Jarmila Novotna als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 2.	Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 3.	Der Corraidor. „Frasquita“ Kammerfängerin Jarmila Novotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.—** aufwärts **abschließend** unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Elbemühl, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent Bruno Walter / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper
I, Augustinerstraße 4

Zugang zum neuen Speisesaal
durch die Hotelhalle

Operntheater

Sonntag den 26. April 1936

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegfried	Josef Kalenberg	Die Nornen	{ Enid Szancho Rosette Anday Wanda Achsel
Brünnhilde	Anni Konežni	Die Rheintöchter	{ L. Salletsgruber Nenne Michalsky Enid Szancho
Gutrune	Wanda Achsel		
Hagen	* * *		
Gunther	Emil Schipper		
Ilberich	H. Wiedemann		
Waltraute	Rosette Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Hagen“ Julius Gutmann vom Deutschen Theater in Prag a. G.

* * * Dirigent: Hans Knappertsbusch a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 5½ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 27. Margarethe (Faust). Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 28. Aida. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 29. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 30. Der Bajazzo — Gianni Schicchi. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 1. Mai. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin Rosina“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 2. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 3. Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von s 4.— auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 27. April 1936

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volkshochschule) für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Faust	Charles Kullmann
Mephistopheles	Alfred Jerger
Balentin	Friedrich Ginrod
Brander	Karl Ettl
Margarethe	Zdenka Zifa
Siebel	Nenne Michalstj
Marthe	Bella Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Aspasia: Frä. Krausenecker, Cleopatra: Frä. Pfundmayr, Laïs: Frä. Drapal, weiters die Damen: Szakal, Pokornj, Staniz, Opek, Klima, Leibensfrost, Feig A., Schröter, Wagner, Schäfer und das Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag den 28. Aida. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 29. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 30. Der Bajazzo — Gianni Schicchi. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 1. Mai. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin Rosina“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 2. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 3. Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngelände) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 28. April 1936

II. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Giuseppe Verdi

Dirigent: * * *

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Kerstin Thorborg
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Koloman v. Pataky
Ramphis, Oberpriester	Karl Norbert
Amonasro, König von Aethiopien und Vater Aidas	Friedrich Ginrod
Ein Bote	Ernst Kurz
Stimme der Priesterin	Mona Hajmassy
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr,
Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 29. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 30. Der Bajazzo — Gianni Schicchi. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. Mai. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin Rosina“ Kammer Sängerin **Jarmila Rowotna** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 2. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 3. Der Corregidor. „Frasquita“ Kammer Sängerin **Jarmila Rowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 29. April 1936

II. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Uwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Alfred Piccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Alfred Berger
Cesare Angelotti	Karl Ettl
Der Meßner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Rolf Telasko
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Rolf Telasko

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 30. Der Bajazzo — Gianni Schicchi. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 1. Mai. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin Rosina“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 3. Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; II., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassen am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 30. April 1936

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Spielleitung: Hans Duhan

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Carl Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Alfred Piccaver*
Nedda, sein Weib		Colombine	Margit Botor
Tonio, Komödiant		Taddeo	Friedrich Gintod
Beppo, Komödiant		Harlequin	Ernst Kurz
Sylvio, ein junger Bauer			Georg Monthy a. G.
Ein Bauer			Rolf Telasto

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* Ehrenmitglied

Gianni Schicchi

Textbuch von Gioacchino Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brüggenmann

Regiedienst: Josef Hies

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Hans Duhan

Gianni Schicchi	Alfred Jerger	Betto von Signa, Buosos	} die Verwandten des Buoso Donati	Nicola Zec
Lauretta, seine Tochter	Luise Helletsgruber	Schwager		Viktor Wadin
Zita, genannt die Alte, Base des Buoso	Bella Paalen	Simon, Buosos Vetter		Rolf Telasto
Rinuccio, Neffe der Zita	Emmerich Godin	Marco, sein Sohn		Banda Achsel
Gherardo, Neffe des Buoso	William Wernigt	Ciesca, Marcos Frau		Alfred Muzzarelli
Nella, seine Frau	Henne Michalsky	Magister Spinelloccio, Arzt		
Gherardino	Otto Meisels	Herr Amantio di Nicolao, Notar		Karl Ettl
		Binellino, ein Schuster		Hermann Reich
		Guccio, ein Färber		Franz Schramm

Ort der Handlung: Florenz — Zeit: 1299

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach „Der Bajazzo“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 1. Mai. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin Rosina“ Kammerfängerin **Jarmila Rowotna** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
 Samstag den 2. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 3. Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin **Jarmila Rowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
 Montag den 4. Aida. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Vorvorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 1. Mai 1936

II. Gruppe

Zum Gedenken der Uraufführung den 1. Mai 1786

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Almaviva	Alfred Berger
Gräfin Rosina	* * *
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Udele Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Ludwig Hofmann
Basilio, Musikmeister	William Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Bella Paalen
Cherubin, Page des Grafen	Margit Bofor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Dora Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Marie Kasfl
Zweite }	Marie Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Algas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Margarete Wallmann, ausgeführt von zehn Damen des Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Gräfin Rosina“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Margarethe (Faust). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 3. Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 4. Aida. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 — 11 S) (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 5. Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenhöhe) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Elbemühl, Wien IX.

Café-Restaurant **LANDTMANN**

Vis-à-vis dem Theater

Neueinführung:

Der vorzügliche, billige Mittagstisch
Mens S 1.80 und S 2.90 — Abendmenü S 2.50
Lunch S 1.50 — Bier vom Fass

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper
I, Augustinerstraße 4
Zugang zum neuen Speisesaal
durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 2. Mai 1936

II. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Faust	Koloman v. Pataky
Mephistopheles	Ludwig Hofmann
Valentin	Friedrich Ginrod
Brander	Karl Ettl
Margarethe	Marie Gerhart
Siebel	Lenne Michalsky
Marthe	Bella Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Aspasia: Frä. Krausenecker, Cleopatra: Frä. Pfundmayr, Laïs: Frä. Drapal, weiters die Damen: Szakal, Pokorny, Fiedler, Stanitz, Opek, Klima, Leibenfrost, Feig U., Schröter, Wagner und das Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 3.	Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 4.	Aida. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 5.	Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 6.	Neu einstudiert: Die tote Stadt. „Marietta“ Kammerfängerin Bera Schwarz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 7.	Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 8.	Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 9.	Der liebe Augustin. Im Abonnement I. Gruppe. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 10.	Nachmittags 2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 8 Uhr: Dithello. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Gießerstraße, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: W. Philharmoniker u. W. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper **Zugang zum neuen Speisesaal**
I, Augustinerstraße 4 **durch die Hotelhalle**

Operntheater

Sonntag den 3. Mai 1936

Im Abonnement

Der Corregidor

Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Hugo Wolf

Text nach einer Novelle des Marcon von Rosa Mayreder-Obermayer

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Don Eugenio de Zuniga, Corregidor	Gunnar Graarud
Juan Lopez, Alcalde	Karl Norbert
Pedro, dessen Sekretär	William Bernig
Tonuelo, Gerichtsbote	Carl Biffuti
Repela, Diener des Corregidors	Nicola Zec
Tio Lukas, Müller	Alfred Berger
Ein Nachbar	Ernst Kurz
Donna Mercedes, Corregidora	Wanda Achsel
Frasquita, Gattin des Müllers	* * *
Duenna, im Dienste der Corregidora	Dora With
Manuela, Magd bei Juan Lopez	Bella Paalen
Ein Nachtwächter	Alfred Muzzaressi

Schauplatz: Gegend in Andalusien — Zeit: 1804

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Decorationen: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Frasquita“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 4.	Aida. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 5.	Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Mittwoch	den 6.	Neu einstudiert: Die tote Stadt. „Marietta“ Kammerfängerin Bera Schwarz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 7.	Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 8.	Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 9.	Der liebe Augustin. Im Abonnement I. Gruppe. Ballettpreise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 10.	Nachmittags 2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 8 Uhr: Othello. „Othello“ Kammerfänger Martin Dehman von der königl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4—** auswärts **ausschließlich** unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

©Bemüht, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Montag den 4. Mai 1936

Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S)

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Giuseppe Verdi

Dirigent: * * *

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Rosette Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Koloman v. Pataky
Ramphis, Oberpriester	Ludwig Hofmann
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Friedrich Ginrod
Ein Bote	Ernst Kurz
Stimme der Priesterin	Ilona Hajmáshy
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr,
Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 5.	Madame Butterfly. „Cho-cho-san“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 6.	Neu einstudiert: Die tote Stadt. „Marietta“ Kammerfängerin Vera Schwarz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 7.	Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 8.	Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 9.	Der liebe Augustin. Im Abonnement I. Gruppe. Ballettpreise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 10.	Nachmittags 2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 8 Uhr: Dithello. „Dithello“ Kammerfänger Martin Dehman von der königl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Gießmühl, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: Wf. Philharmoniker u. Wf. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 26

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 5. Mai 1936

I. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Cho-cho-san, genannt Butterfly	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Ilona Hajmassy
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Alfred Piccaver*
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hermann Wiedemann
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Viktor Madin
Yakuside	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Karl Ettl
Der Standesbeamte	Hermann Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Bilma Soldan
Die Base	Molly Jonas

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* Ehrenmitglied

* * * „Cho-cho-san“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 6. Neu einstudiert: Die tote Stadt. „Marietta“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Donnerstag den 7. Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 8. Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Samstag den 9. Der liebe Augustin. Im Abonnement I. Gruppe. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)
- Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
- Abends 8 Uhr: Othello. „Othello“ Kammerfänger **Martin Dehman** von der königl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesstätten: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Öberrösterreich, Wien IX.

Österreichisches Brucknerfest

Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: **W. Philharmoniker u. W. Symphoniker**

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper
I, Augustinerstraße 4

Zugang zum neuen Speisesaal
durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 6. Mai 1936

I. Gruppe

Neu einstudiert:

Die tote Stadt

Oper in drei Bildern, frei nach G. Rodenbachs Schauspiel „Das Trugbild“ von Paul Schott
Musik von **Erich Wolfgang Korngold**

Spielleitung: Hans Duhan

Musikalische Leitung: Carl Alwin

Paul	Josef Kalenberg
Marietta, Tänzerin	} * * *
Die Erscheinung Mariens, Pauls verstorbener Gattin	
Frank, Pauls Freund	
Brigitta, bei Paul	Hermann Wiedemann
Juliette, Tänzerin	Dora With
Lucienne, Tänzerin	Dora Komarek
Gaston, Tänzer	Mona Hajmassy
Viktorin, der Regisseur	Bobby Binder
Fritz, der Pierrot	Georg Maickl
Graf Albert	Hans Duhan
	Hermann Gallos

Beghinen, die Erscheinung der Prozession, Tänzer und Tänzerinnen

Spielt in Brügge, Ende des 19. Jahrhunderts; die Vorgänge der Vision (2. und zum Teil 3. Bild) sind mehrere Wochen später nach jenen des 1. Bildes zu denken

Die dekorative Ausstattung vom Atelier Kautsky

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel ist von der Firma Bösendorfer beige stellt

* * * „Marietta“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende vor 10½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Donnerstag den 7. Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent:
Bruno Walter a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang
7½ Uhr)

Freitag den 8. Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“ Kammerfängerin
Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Der Liebe Augustin. Im Abonnement I. Gruppe. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement
II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Othello. „Othello“ Kammerfänger **Martin Dehman** von der königl.
Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
fische) zum Preise von 8 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
K-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Elbemühl, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: W. Philharmoniker u. W. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 26

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper
I, Augustinerstraße 4

Zugang zum neuen Speisesaal
durch die Hotelhalle

Operntheater

Donnerstag den 7. Mai 1936

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Der Corregidor

Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Hugo Wolf

Text nach einer Novelle des Marcon von Rosa Mayreder-Obermayer

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Don Eugenio de Zuniga, Corregidor	Gunnar Graarud
Juan Lopez, Alcalde	Karl Norbert
Pedro, dessen Sekretär	William Wernigt
Tonuelo, Gerichtsbote	Carl Biffuti
Kepela, Diener des Corregidors	Nicola Zec
Tio Lukas, Müller	Alfred Serger
Ein Nachbar	Ernst Kurz
Donna Mercedes, Corregidora	Wanda Achsel
Frasquita, Gattin des Müllers	* * *
Duenna, im Dienste der Corregidora	Dora With
Manuela, Magd bei Juan Lopez	Bella Paalen
Ein Nachtwächter	Viktor Madin

Schauplatz: Gegend in Andalusien — Zeit: 1804

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Decorationen: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Frasquita“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Hoffmanns Erzählungen. „Olympia — Giulietta — Antonia — Stella“ Kammerfängerin

Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 9. Der liebe Augustin. Im Abonnement I. Gruppe. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Othello. „Othello“ Kammerfänger **Martin Dehman** von der königl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Elbemühl, Wien IX.

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Österreichisches Brucknerfest

Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker

Linzer a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 26

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 8. Mai 1936

I. Gruppe

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Epielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Olympia	} * * *	
Giulietta		
Antonia		
Stella		
Andreas	} William Wernigf	
Cochenille		
Pitichinaccio		
Franz		
Lindorf		
Coppelius	} Alfred Jerger	
Dapertutto		
Mirakel		

Niklaus	Dora With
Eine Stimme	Enid Szancho
Hoffmann	Kol. v. Pataky
Spalanzani	Viktor Madin
Nathanael	Hermann Gallos
Crespel	Franz Markhoff
Luther	Rolf Telasko
Hermann	Karl Ettl
Schlemihl	Hans Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Szakal, Fiedler, Pokorny, Stanik, Schröter, Wagner, Klos, Bauer, den Herren Fränzl R., Binder, Pichler, Berlik und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Sternad

* * * „Olympia—Giulietta—Antonia—Stella“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 9. Der liebe Augustin. Im Abonnement I. Gruppe. Ballettpreise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Othello. „Dihello“ Kammerfänger **Martin Dehman** von der königl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Weiterer Spielplan:

Montag den 11. Der fliegende Holländer. „Senta“ **Solanthe Garda** a. G. „Holländer“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: **Dr. Robert Kolisko** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageslassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Eibemähl, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Dirigent: Bruno Walter / Orchester: W. Philharmoniker u. W. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 26

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper
I, Augustinerstraße 4

Zugang zum neuen Speisesaal
durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 9. Mai 1936

I. Gruppe

Ballettpreise

Der Liebe Augustin

Wiener Barock-Ballett in 12 Bildern aus der Zeit der Pest- und Türkennot von Margarete Wallmann
Musik von Alexander Steinbrecher

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Anton Paulik a. G.

Der Liebe Augustin	Rudi Fränzl	Wäscherinnen	Mar. Leibenfrost
Feigius	Willy Fränzl		Maria Stanig
Baron Zwiesel	Erwin Pokorny		Erna Grübler
Türken-Boldl	Bobby Binder		Toni Birkmeyer
	Alexander Pichler		Carl Raimund
	Kurt Kaiser		Kurt Kaiser
Augustins Sauffumpane	Carl Raimund	Die reichen Herren	Alexander Pichler
	Ewald Wondrak		Karl Nowak
	Arnold Jandosch		Franz Klos
Barbara Leinweber, Wäsche- reibesitzerin	Julia Drapal		Arnold Jandosch
Agnes Leinweber, ihre Schwester	Dely Bauer		Ludwig Mikura
	Pipfi Pokorny	Heuriger Wein	Kurt Hieß
	Olga Fiedler	Faßl-Tilli	Serma Berka
Wäscherinnen	Maria Schindler	Pestjungfrau	Adele Krauseneder
	Anni Klima	Stimme des Augustin	Serma Berka
		Stimme des Muezzin	Karl Bollhammer
			Erich Maykut

1. Bild: Wäscherei am Krapsenwaldl

Augustin, Barbara, Freunde, Sauffumpane, Agnes, Wäscherinnen — Tanz der Wäscherinnen — Augustin-Polka — Tanz der Wäsche: Die Damen Ruffenblatt, Jaschke, Barth, Glaser, Lurz, Jezel, Krämer, Temple, Slamerseg, Markstein; Herr Nowak und kl. Barteis

2. Bild: Klosterneuburger Faßlruttschen

Augustin, Barbara, Agnes, Feigius, Baron Zwiesel, Türken-Boldl, Kavaliere, Die Wäscherinnen — Heuriger Wein — Faßl-Tilli — Primadonna: Fr. Graf — Wirt: Hr. Weinrich — Kellnerinnen: Fr. Woyna, Musil, Klos A., Wittel, Barth, Kopp, Glaser, Lurz — Faßlruttscherinnen: Die Damen Feix A., Frankl, Ruffenblatt, Feix L., Greger, Esafel, Jaschke, Leiter — Kammerkädchen: Die Damen Lutwak, Slamerseg, Rose, Klein, Bizinger, Macholan, Maimann, Markstein — Soldaten: Die Damen Krämer, Jezel, Weiß, Klos, Kaschlitz, Holler, Hubert, Plaschil — Winzerinnen: Fr. Pfundmayr und die Damen Ewiezinsty, Opel, Schäfer, Schröter, Radestky, Binder, Wagner, Temple — Freunde: Die Herren Wondrak, Kres, Blacholm, Kaiser S., Sidl — Harmonikaspielerin: Fr. Antl-Plakowig — Amor: Kl. Bregner — Reslant: Fr. Rosanis — Blumenverkäuferin: Fr. Reim — Bregelverkäufer: Hr. Fruchter — Wurstverkäufer: Hr. Helmich — Likörverkäufer: Hr. Bollhammer — Ein Bauer: Hr. Sawla — Tanz der Fässer, Weintnedte, Verkäufer, Volk: Das Corps de Ballet

3. Bild: Auf der Landstraße

Augustin, Kavaliere, Wäscherinnen im Wagen — Bäume: Das Corps de Ballet

4. Bild: Zug der Pest

Pestjungfrau: Fr. Berka — Pestgespenster: Hr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballet

5. Bild: Die reichen Herren

Augustin — Agnes: Fr. Bauer — Kavaliere: Hr. Toni Birkmeyer — Wäscher Mädchen: Die Damen Drapal, Pokorny, Fiedler, Schindler, Klima, Leibenfrost, Stanig, Grübler — Kavaliere: Die Herren Raimund, Kaiser K., Pichler, Nowak, Klos, Jandosch, Mikura, Hieß — Zeremonienmeister: Hr. Berlit — Ballett: Amor und Psyche. Amor: Fr. Krauseneder — Psyche: Fr. Opel — Porzellanfiguren: Die Damen Feix A., Schröter, Greger, Temple, Jezel, Rose, Macholan, Slamerseg — Amoretten — Tanz der drei Doktoren: Hr. Binder, Kres, Blacholm

6. Bild (Zwischenpiel): Der ewige Reigen

Flötenspieler: Hr. Pokorny — König: Hr. Wondrak — Narr: Hr. Kres — Jungfrau: Fr. Opel — Bauer: Hr. Weinrich — Ritter: Hr. Raimund — Dirne: Fr. Berka — Nonne: Fr. Pfundmayr — Edelfrau: Fr. Pokorny — Reicher Bürger: Hr. Pichler — Bettler: Hr. Blacholm — Kind: Kl. Barteis

7. Bild: Danse Macabre

Wäscher Mädchen — Trommler: Hr. Binder — Spielmann: Hr. Toni Birkmeyer — Sensenmann: Hr. Pokorny — Abraham a sancta Clara: Hr. Birkmeyer F. — Volk auf dem Platz: Das Corps de Ballet — Augustin, Agnes — Wirt zum „Noten Dachl“: Hr. Weinrich — Volk in der Kirche: Chor

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent Bruno Walter / Orchester: W. Philharmoniker

Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli

Kunst und Kultur im „Brucknerland“

Verwandlung: Vor dem Stadttor

Augustin — Sultan: Hr. Berlik — Odaliske: Fr. Pfundmayr — Kriegertanz: Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und die Herren Raimund, Pokorny, Pichler A., Kaiser R., Jandosch, Wondrat — Rundschaftertanz: Herr Binder und die Herren Weinrich, Nowak, Klos, Kres, Mikura, Hieß, Kaiser S., Sidl — Wächter: Hr. Birkmeyer F. — Türkischer Händler: Hr. Piffi — Die Wäscherinnen

9. Bild: Kara Mustaphas Gefangener

Augustin — Tanz der drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Fackelträger: Hr. Jandosch, Wondrat, Blacholm — Käfigträger: Hr. Nowak, Klos — Schlüsselträger: Hr. Weinrich — Messerträger: Hr. Pichler, Kaiser — Rundschafter: Hr. Kres, Mikura, Hieß, Kaiser S., Sidl

10. Bild: Die geheimnisvollen Türkinnen

Augustin — Sultan: Hr. Berlik — Großvezier: Hr. Birkmeyer F. — Die verkleideten Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Bauer, Pokorny, Fiedler, Schindler, Grübler, Klima, Leibenfroß, Stanig — Drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Tanz der Kaffeetasse, Kaffeeblüte: Fr. Krauseneder — Mohrentinder: Die kleinen Barteis, Kuntschik, Bachrich, Supcik C., Mannsbarth, Werner, Bagel, Rag, Hiltcher, Mikodi, Kreithmeier, Toricht — Türkische Dienerinnen: Clevinnen und Schülerinnen — Janitscharen

11. Bild: Die Schlacht

Augustin, Wäscherinnen, Trompeter, Österreichische Soldaten, Janitscharen, Volk, Gefangene — Eroberer der Fahne des Propheten: Hr. Pichler, Kaiser

12. Bild: Vienna Glorioza

Sieger: Graf Starhemberg, König Sobiesky, Prinz Eugen, Herzog von Lothringen — Guldigungstanz: Fr. Berka und die Damen Feix A., Schäfer, Schröter, Macholan, Lutwak, Kopp, Krämer, Jezel, Lurz, Barth, Glaser, Weiß — Augustin, Fahnenräger, Soldaten, Volk: Chor

Tänze der Zünfte:

Marktenderinnen, Schusterjungen, Blumenstreuende Kinder: Ballettschüler — Obstlerinnen: Die Damen Graf, Boyna, Swiezinsky, Wittel, Klos, Musil — Zuckerbäcker: Die Herren Berlik, Birkmeyer F., Weinrich, Kaiser S., Sidl, Pichler — Schneider: Die Herren Nowak, Klos, Jandosch, Kres, Blacholm, Hieß — Postillone: Hr. Binder und die Damen Kachlik, Hubert, Holler, Blaschil, Brunnlechner, Puzer — Fisch: Fr. Krauseneder — Fischer: Hr. Willy Fränzl — Fischerinnen: Die Damen Frankl, Madegky, Nussenblatt, Feix L., Wagner, Binder — Fischer: Die Herren Raimund, Pokorny, Pichler, Kaiser, Wondrat, Mikura — Lavendelverkäuferinnen: Die Damen Rosanis, Reim sowie Opek, Csadel, Greger, Temple, Klotz, Markstein — Winzerin: Fr. Pfundmayr — Winzerinnen: Die Ballettschülerinnen — Milchkanenmädels: Die Damen Jaschte, Elamerseg, Rose, Klein, Bihinger, Dellerfuß

Verwandlung: Kaffee Kolschikly

Augustin — Galopp der Ripfeln und Kaffeeschalen — Mohren — Ensemble

Choreographie und Inszenierung: **Margarete Wallmann**

Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Kostüme: **Ladislav Czettel**, ausgeführt: Eigene Schneiderei und Werkstatt für dekorative Kunst **W. Hermann**, Wien, VI.

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt Technische Einrichtung: **Ferdinand Jaschte**

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: Die Entführung aus dem Serail. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Othello. „Othello“ Kammerjäger **Martin Dehman** von der königl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.
Montag den 11. Der fliegende Holländer. „Senta“ **Zolanthe Garda** a. G. Dirigent: **Dr. Robert Kolisko** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Elbenbühl, Wien IX.

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper **Zugang zum neuen Speisesaal**
1, Augustinerstraße 4 **durch die Hotelhalle**

Operntheater

Sonntag den 10. Mai 1936

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J. — Musik von W. A. Mozart
Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Selim, Bassa	Hans Duhan
Constance	Marie Gerhart
Blondchen, ihr Kammermädchen	Elisabeth Schumann
Belmonte	Charles Kullmann
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	William Wernig
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Karl Norbert
Ein Anführer der Wachen	Karl Ettl
Klaas, ein Schiffer	Ludwig Verlit
Ein Stummer	Bobby Binder
Zwei Haremsdamen	Lily Rosanis
Zwei Soldaten	Martha Karl
	Ernst Reichelt
	Viktor Tirasek

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme von Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende vor 4½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Gibemühl, Wien IX.

Man speist wieder im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper

1, Augustinerstraße 4

Restaurant - Bar - Café

Operntheater

Sonntag den 10. Mai 1936

↖ Anfang 8 Uhr ↗

OTHELLO

Oper in vier Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbed)
Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	* * *
Iago, Fähdrich	Alfred Berger
Cassio, Hauptmann	Hermann Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer	Anton Arnold
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Franz Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Karl Ettl
Ein Herold	Rolf Telasko
Desdemona, Othellos Gemahlin	Lotte Lehmann*
Emilia, Iagos Gattin	Enid Szantho
Ein Offizier	Hans Scholtys
Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edelbarnen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk	

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister—Robert Kautsky

* Ehrenmitglied

Entwürfe der Kostüme: Herbert Ploberger

* * * „Othello“ Kammerfänger **Martin Dehman** von der königl. Oper in Stockholm a. G.

* * * Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 1/2 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 11 1/4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Der fliegende Holländer. „Senta“ **Jolanthe Garda** a. G. Dirigent: **Dr. Robert Kolisto** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 12. Die Meistersinger von Nürnberg. „Walther von Stolzing“ Kammerfänger **Martin Dehman** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. „Hans Sachs“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 14. La Traviata. „Bioletta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 15. Der Maskenball. „Amelia“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 16. Die Bohème. „Rudolf“ Kammerfänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus Abends 8 Uhr: Othello. „Othello“ Kammerfänger **Martin Dehman** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement

©Bemühl, Wien IX.

Österreichisches Brucknerfest

Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Dirigent Bruno Walter / Orchester: W. Philharmoniker u. W. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper
I, Augustinerstraße 4

Zugang zum neuen Speisesaal
durch die Hotelhalle

Operntheater

Montag den 11. Mai 1936

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Carl Biffuti
Senta, seine Tochter	* * *
Erik, ein Jäger	Josef Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Dora With
Der Steuermann Dalands	William Wernigt
Der Holländer	Fred Destal a. G.

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Koller

* * * „Senta“ Kammerfängerin **Fine Reich-Dörich** vom Deutschen Landestheater in Prag a. G.

* * * Dirigent: **Dr. Robert Kolisko** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Die Meisterlinge von Nürnberg. „Walther von Stolzing“ Kammerfänger **Martin Šhman** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.; „Hans Sachs“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Mittwoch den 13. Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. La Traviata. „Violetta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 15. Der Maskenball. „Amelia“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 16. Die Bohème. „Rudolf“ Kammerfänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Othello. „Othello“ Kammerfänger **Martin Šhman** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement

Elbermühl, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: **W. Philharmoniker** u. **W. Symphoniker**

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Linz a. d. Donau — St. Florian — 18. bis 23. Juli 1936

Restaurant im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper
I, Augustinerstraße 4

Zugang zum neuen Speisesaal
durch die Hotelhalle

Operntheater

Montag den 11. Mai 1936

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Carl Bissuti
Senta, seine Tochter	* * *
Erik, ein Jäger	Josef Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Bella Paalen
Der Steuermann Dalands	William Wernigt
Der Holländer	Fred Destal a. G.

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Senta“ **Jolanthe Garba** a. G.
* * * Dirigent: **Dr. Robert Kolisto** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 12. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Walther von Stolzing“ Kammerfänger **Martin Dehman** von der fgl. Oper in Stockholm a. G. „Hans Sachs“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
- Mittwoch den 13. Der Corregidor. „Frasquita“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 14. La Traviata. „Violetta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Freitag den 15. Der Maskenball. „Amelia“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Samstag den 16. Die Bohème. „Rudolf“ Kammerfänger **Jan Kiepara** a. G. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Sonntag den 17. Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
- Abends 8 Uhr: Othello. „Othello“ Kammerfänger **Martin Dehman** von der fgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement

Elbemühl, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent Bruno Walter / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker
Lin. z. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 26

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 12. Mai 1936

II. Gruppe

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	* * *
Veit Pogner, Goldschmied		Nicola Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maigl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhan
Sigtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eiflinger, Würzkrämer		Rolf Telasto
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Ulfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Karl Norbert
Hans Folz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		* * *
David, Sachsens Lehrbube		Ernst Kurz
Eva, Pogners Tochter		Elisabeth Schumann
Magdalena, Evas Amme	Enid Szanthe	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* Ehrenmitglied Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Niszl & Co., Wien

* * * „Hans Sachs“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * „Walther von Stolzing“ Kammerfänger **Martin Ohman** von der fgl. Oper in Stockholm a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende vor 11 1/2 Uhr

Mittwoch den 13. Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für Der Corregidor. „Grasquita“ Kammerfängerin **Sarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 14. La Traviata. „Violetta“ Kammerfängerin **Sarmila Nowotna** a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 15. Der Maskenball. „Amelia“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Elbengäßel, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent Bruno Walter / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker

Liniz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Vorverkauf: Kartenzentrale Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 13. Mai 1936

II. Gruppe

Der Corregidor

Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Hugo Wolf

Text nach einer Novelle des Marcon von Rosa Mayreder-Obermayer

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Don Eugenio de Zuniga, Corregidor	Gunnar Graarud
Juan Lopez, Alcalde	Karl Norbert
Pedro, dessen Sekretär	William Wernigf
Tonuelo, Gerichtsbote	Carl Bissuti
Repela, Diener des Corregidors	Nicola Zec
Tio Lukas, Müller	Alfred Terger
Ein Nachbar	Ernst Kurz
Donna Mercedes, Corregidora	Wanda Achsel
Frasquita, Gattin des Müllers	* * *
Duenna, im Dienste der Corregidora	Dora With
Manuela, Magd bei Juan Lopez	Bella Paalen
Ein Nachtwächter	Alfred Muzzarelli

Schauplatz: Gegend in Andalusien — Zeit: 1804

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Dekorationen: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Frasquita“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 14. La Traviata. „Violetta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1—11 S) (Anfang 7½ Uhr)
- Freitag den 15. Der Maskenball. „Amelia“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 16. Die Bohème. „Rudolf“ Kammerfänger **Jan Kiecura** a. G. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
- Sonntag den 17. Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf
- Abends 8 Uhr: Othello. „Othello“ Kammerfänger **Martin Ohman** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageslassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

©Bemübl, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: **Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker**

Lin. z. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
1, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Donnerstag den 14. Mai 1936

Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S)

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Bioletta Valery	* * *
Flora Bervoig	Eva Sadrabova
Annina, Dienerin Biolettas	Dora Komarek
Alfred Germont	Koloman v. Pataky
Georg Germont, sein Vater	Friedrich Ginrod
Gaston, Vicomte von Létorières	Hermann Gallos
Baron Douphol	Viktor Madin
Marquis von Obigny	Karl Ettl
Doktor Grenvil	Alfred Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas	Anton Arnold
Diener der Flora	Frig Erber

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras
Matadore, Zigeunerinnen, Diener Biolettas und Floras
Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

* * * „Bioletta“ Kammerfängerin **Sarmila Nowotna** a. G.

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Freitag den 15. Der Maskenball. „Amelia“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 16. Die Bohème. „Rudolf“ Kammerfänger **Jan Kiepora** a. G. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. Im Schüler-Abonnement II. Inklus. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Othello. „Othello“ Kammerfänger **Martin Schman** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement
Montag den 18. Neu einstudiert Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9–17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9–14 und 15–18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8–18 Uhr.

Elbemühl, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Dirigent Bruno Walter / Orchester: W. Philharmoniker u. W. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Granner, Wien I, Graben 26

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 15. Mai 1936

II. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spieleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Alfred Piccaver*
René, sein Freund	Friedrich Ginrod
Amelia, dessen Gattin	* * *
Ulrica, Wahrsagerin	Rosette Anday
Oscar, Page des Grafen	Margherita Ferras
Haftings } Verschworene	Nicola Zec
Berkley }	Carl Biffuti
Silvan, ein Matrose	Herbert Schücking a. G.
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Rolf Telasko
* Ehrenmitglied	

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Fr. Berka, Graf, Hr. Fränzl R., Binder und das Corps de Ballett

Menuett: Fr. Szakal, Pokorny und das Corps de Ballett

* * * „Amelia“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 16.	Die Bohème. „Rudolf“ Kammerfänger Jan Kiepura a. G. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 17.	Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 8 Uhr: Othello. „Othello“ Kammerfänger Martin Ohman von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag	den 18.	Neu einstudiert Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Minnie“ Kammerfängerin Vera Schwarz a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedstatten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 19.	Tosca. „Cavaradossi“ Kammerfänger Jan Kiepura a. G. „Scarpia“ Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen** (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Elbemühl, Wien IX.

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Asterreichisches Brucknerfest

Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Dirigent Bruno Walter / Orchester: W. Philharmoniker u. W. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 26

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 16. Mai 1936

II. Gruppe

Erhöhte Preise

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Rudolf, Poet	* * *
Schaunard, Musiker	Biktor Madin
Marcel, Maler	Hermann Wiedemann
Collin, Philosoph	Karl Norbert
Bernard, der Hausherr	Alfred Muzzaelli
Mimi	Margherita Ferras
Musette	Margit Bokor
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Leop. Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Rudolf“ Kammerfänger **Jan Riepora** a. G.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Sonntag den 17. Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für Nachmittags 2 Uhr: Der Troubadour. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Othello. „Othello“ Kammerfänger **Martin Šhman** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement

Montag den 18. Neu einstudiert Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Minnie“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 19. Tosca. „Cavaradossi“ Kammerfänger **Jan Riepora** a. G. „Scarpia“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 20. Der liebe Augustin. Im Abonnement I. Gruppe. Ballettpreise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 21. Orpheus. „Eurydike“ Kammerfängerin **Maria v. Cebotari** von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 22. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 23. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 24. Turandot (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von 8 4- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Gleisbübl, Wien IX.

Österreichisches Brucknerfest
 Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
 Dirigent Bruno Walter / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker
 Vorverkauf: Kartenzentrale
 Groener, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
 Zugang zum neuen Speisesaal
 durch die Hotelhalle
 Gegenüber der Staatsoper
 I, Augustinerstraße 4

Operntheater

Sonntag den 17. Mai 1936

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus

Beschränkter Kartenverkauf

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Graf von Luna	Friedrich Ginrod
Leonore	Marie Gerhart
Azucena, eine Zigeunerin	Rosette Andan
Manrico	Artur Cavara
Ferrando	Carl Biffuti
Snez	Ilona Hajmassy
Ruiz	Ernst Kurz
Ein alter Zigeuner	Rolf Telasto
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in
Aragonien

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende vor 4½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von 8 4.—** **auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer**
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Elbemühl, Wien IX.

Man speist wieder im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper

I, Augustinerstraße 4

Restaurant - Bar - Café

Operntheater

Sonntag den 17. Mai 1936

➔ Anfang 8 Uhr ➔

Im Abonnement

OTHELLO

Oper in vier Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)
Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	* * *
Iago, Fähndrich	Alfred Jerger
Cassio, Hauptmann	Hermann Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer	Anton Arnold
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Franz Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Karl Ettl
Ein Herold	Rolf Telasto
Desdemona, Othellos Gemahlin	Lotte Lehmann*
Emilia, Iagos Gattin	Dora With
Ein Offizier	Hans Scholtys

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein.

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister—Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Herbert Ploberger

* Ehrenmitglied

* * * „Othello“ Kammerfänger **Martin Šhman** von der königl. Oper in Stockholm a. G.

* * * Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 1/2 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 11 1/4 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 18. Musikalisch und szenisch neu einstudiert: Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Minnie“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 19. Tosca. „Cavaradossi“ Kammerfänger **Jan Kiepara** a. G. „Scarpia“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

— Weiterer Spielplan: —

Mittwoch den 20. Der liebe Augustin. Im Abonnement I. Gruppe. Ballettpreise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 21. Orpheus. „Eurydike“ Kammerfängerin **Maria v. Cebotari** von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 22. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 23. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 24. Turandot (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

©16emübl, Wien IX.

Österreichisches Brucknerfest

Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Dirigent Bruno Walter / Orchester: Wv. Philharmoniker u. Wv. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Montag den 18. Mai 1936

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
Musikalisch und szenisch neu einstudiert:

Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Oper in drei Aufzügen (nach dem Drama David Belascos) von Gualtero Civinini und Carlo Zangarini — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Musikalische Leitung: Hans Duhan

Minnie		* * *
Jack Rance, Sheriff		Alfred Jerger
Die Johnson (Kamerrez)		Alfred Piccaver*
Mich, Kellner der Schenke „zur Polka“		Hermann Gallos
Wishby, Agent der Transportgesellschaft Wells Fargo		Nicola Jec
Sonora		Carl Biffuti
Trin		Richard Lomet
Sid		Viktor Madin
Bello	} Goldgräber	Holf Telasto
Harry		William Wernigt
Joe		Anton Arnold
Happy		Alfred Muzarelli
Larkens		Karl Ettl
Billy Jackrabbit, Rothaut		Karl Ettl
Bowfle, Billys Indianerweib		Dora Wirth
Jack Wallace, Bänkelsänger, Minstrel		Friedrich Ginrod
José Castro, Mestizo, aus Kamerrez Räuberbande		Viktor Madin
Ein Postillon		Karl Kolobratnik

* Ehrenmitglied

Männer aus dem Lager

Ort der Handlung: Am Fuße der Wolkberge (Cloudy Mountains) in Kalifornien

Ein Goldgräberlager in der Zeit des Goldfiebers 1849—1850

* * * „Minnie“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende vor 10 ½ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 19. Tosca. „Cavardossi“ Kammerfänger **Jan Kiepora** a. G. „Scarpia“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 20. Der liebe Augustin. Im Abonnement I. Gruppe. Ballettpreise (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Oryphus. „Curydike“ Kammerfängerin **Maria v. Cebotari** von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 22. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 23. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 24. Turandot (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von 8 4—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Gibemühl. Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker

Linz a. d. Donau — St. Florian — 18. bis 23. Juli 1936

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I., Graben 26

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper
I, Augustinerstraße 4

Zugang zum neuen Speisesaal
durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 19. Mai 1936

I. Gruppe

Erhöhte Preise

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Uwin

Flora Tosca, berühmte Sängerin	Lotte Lehmann*
Mario Cavaradoffi, Maler	* * *
Baron Scarpia, Chef der Polizei	* * *
Cesare Angelotti	Karl Ettl
Der Meßner	Biktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Rolf Telasko

Einhirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

* * * „Cavaradoffi“ Kammerfänger **Jan Kiepura** a. G.

* * * „Scarpia“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Der liebe Augustin. Im Abonnement I. Gruppe. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 21. Orpheus. „Curydike“ Kammerfängerin **Maria v. Cebotari** von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 23. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 24. Turandot (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageszeiten: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Elbemühl, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent Bruno Walter / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker
Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I., Graben 26

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper
I, Augustinerstraße 4

Zugang zum neuen Speisesaal
durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 20. Mai 1936

I. Gruppe

Ballettpreise

Der Liebe Augustin

Wiener Barock-Ballett in 12 Bildern aus der Zeit der Pest- und Türkennot von Margarete Wallmann

Musik von Alexander Steinbrecher

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Anton Paulik a. G.

Der Liebe Augustin	Adolph Nemeth	Wäscherinnen	Mar. Leibenfrost
Feigius	Willy Fränzl		Maria Stanig
Baron Zwiesel	Rudi Fränzl		Erna Gröbler
Türken-Poldl	Bobby Binder		Toni Birkmeyer
	Alexander Pichler		Carl Raimund
	Kurt Kaiser		Kurt Kaiser
Augustins Saufkumpane	Carl Raimund	Die reichen Herren	Alexander Pichler
	Erwin Pokorny		Karl Nowak
	Arnold Jandosch		Franz Klos
Barbara Leinweber, Wäsche-			Arnold Jandosch
reißbesitzerin	Julia Drapal		Ludwig Mikura
Agnes Leinweber, ihre		Heuriger Wein	Kurt Hieß
Schwester	Dely Bauer		Serma Berka
	Dora Szakal	Faßl-Lilli	Idèle Krauseneder
	Olga Fiedler	Pestjungfrau	Sedy Pfundmayr
Wäscherinnen	Maria Schindler	Stimme des Augustin	Karl Bollhammer
	Anni Klima	Stimme des Muezzin	Erich Maynt

1. Bild: Wäscherei am Krapsenwaldl

Augustin, Barbara, Freunde, Saufkumpane, Agnes, Wäscherinnen — Tanz der Wäscherinnen — Augustin-Polka — Tanz der Wäsche: Die Damen Ruffenblatt, Jaschke, Barth, Glaser, Lurz, Jezel, Krämer, Temple, Glamerseg, Markstein; Herr Nowak und H. Barteis

2. Bild: Klosterneuburger Faßlrutschen

Augustin, Barbara, Agnes, Feigius, Baron Zwiesel, Türken-Poldl, Kavaliere, Die Wäscherinnen — Heuriger Wein — Faßl-Lilli — Primadonna: Fr. Graf — Wirt: Fr. Weinrich — Kellnerinnen: Fr. Woyna, Musil, Klos A., Bittel, Barth, Kopp, Glaser, Lurz — Faßlrutscherinnen: Die Damen Feig A., Frankl, Ruffenblatt, Feig L., Greger, Csabek, Jaschke, Schröter — Kammerläschen: Die Damen Lutwal, Glamerseg, Kose, Klein, Böhinger, Nacholan, Maimann, Markstein — Soldaten: Die Damen Krämer, Jezel, Weiß, Klos, Kaschlik, Holler, Hubert, Blaschil — Winzerinnen: Fr. Pfundmayr und die Damen Swiezinsty, Opek, Schäfer, Michl, Radegky, Binder, Wagner, Temple — Freunde: Die Herren Pokorny, Wondrat, Kres, Blachkolm, Kaiser H., — Harmonikspielerin: Fr. Antl-Platowiz — Amor: Al. Bregner — Resitant: Fr. Rosanis — Blumenverkäuferin: Fr. Reim — Bregelverkäufer: Fr. Fruchter — Wurstverkäufer: Fr. Helmich — Viskörverkäufer: Fr. Bollhammer — Ein Bauer: Fr. Sawka — Tanz der Fässer, Weinknechte, Verkäufer, Volk: Das Corps de Ballet

3. Bild: Auf der Landstraße

Augustin, Kavaliere, Wäscherinnen im Wagen — Bäume: Das Corps de Ballet

4. Bild: Zug der Pest

Pestjungfrau: Fr. Pfundmayr — Pestgespenster: Fr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballet

5. Bild: Die reichen Herren

Augustin — Agnes: Fr. Bauer — Kavaliere: Fr. Toni Birkmeyer — Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Szakal, Fiedler, Schindler, Klima, Leibenfrost, Stanig, Gröbler — Kavaliere: Die Herren Raimund, Kaiser K., Pichler, Nowak, Klos, Jandosch, Mikura, Hieß — Zeremonienmeister: Fr. Berlik — Ballett: Amor und Psyche. Amor: Fr. Krauseneder — Psyche: Fr. Opek — Porzellanfiguren: Die Damen Feig A., Schröter, Greger, Temple, Jezel, Kose, Nacholan, Glamerseg — Amoretten — Tanz der drei Doktoren: Fr. Binder, Kres, Blachkolm

6. Bild (Zwischenspiel): Der ewige Reigen

Flötenspieler: Fr. Rudi Fränzl — König: Fr. Pokorny — Narr: Fr. Wondrat — Jungfrau: Fr. Opek — Bauer: Fr. Weinrich — Ritter: Fr. Raimund — Dirne: Fr. Berka — Nonne: Fr. Pfundmayr — Edelfrau: Fr. Szakal — Reicher Bürger: Fr. Pichler — Bettler: Fr. Blachkolm — Kind: Al. Barteis

7. Bild: Danse Macabre

Wäscherinnen — Trommler: Fr. Binder — Spielmann: Fr. Toni Birkmeyer — Sensenmann: Fr. Pokorny — Abraham a sancta Clara: Fr. Birkmeyer F. — Volk auf dem Platz: Das Corps de Ballet — Augustin, Agnes — Wirt zum „Roten Dachl“: Fr. Weinrich — Volk in der Kirche: Chor

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent Bruno Walter / Orchester

Kunst und Kultur im „Brucknerfest“

Linz a. d. Donau — St. Florian

Hieß, Kaiser S., Sidel — Wähler: Hr. Dalmeyer J., ... Die Wäscherinnen

9. Bild: Kara Mustaphas Gefangener

Augustin — Tanz der drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Fackelträger: Hr. Jandosch, Wondrat, Blachfolm — Käfigträger: Hr. Nowak, Klos — Schlüsselträger: Hr. Weinrich — Messerträger: Hr. Pichler, Kaiser — Rundschafter: Hr. Kres, Mikura, Hieß, Kaiser S., Sidel

10. Bild: Die geheimnisvollen Türkinnen

Augustin — Sultan: Hr. Berlik — Großvezier: Hr. Birkmeyer F. — Die verkleideten Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Bauer, Szatal, Fiedler, Schindler, Gräßler, Klima, Leibenfrost, Stanig — Drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Tanz der Kaffeetasse, Kaffeeblüte: Frl. Krauseneder — Mohrenkinder: Die kleinen Barteis, Kuntschit, Bachrich, Supel C., Mannsbarth, Werner, Bagel, Kag, Hiltscher, Mikodi, Kreithmeier, Soricht — Türkische Dienerinnen: Clevinnen und Schülerinnen — Janitscharen

11. Bild: Die Schlacht

Augustin, Wäscherinnen, Trompeter, Österreichische Soldaten, Janitscharen, Volk, Gefangene — Eroberer der Fahne des Propheten: Hr. Pichler, Kaiser

12. Bild: Bienna Gloriosa

Sieger: Graf Starhemberg, König Sobiesky, Prinz Eugen, Herzog von Lothringen — Guldigungstanz: Frl. Berka und die Damen Feiz U., Schäfer, Schröter, Macholan, Lutwak, Kopp, Krämer, Jezel, Lurz, Barth, Glasfer, Weiß — Augustin, Fahnenträger, Soldaten, Volk: Chor

Tänze der Zünfte:

Marktenderinnen, Schusterjungen, Blumenstreuende Kinder: Ballettschüler — Stbtlerrinnen: Die Damen Graf, Boyna, Swiezinsty, Wittel, Klos, Musil — Zuckerbäcker: Die Herren Berlik, Birkmeyer F., Weinrich, Kaiser S., Sidel, Pichler — Schneider: Die Herren Nowak, Jandosch, Kres, Blachfolm, Hieß — Postillone: Hr. Binder und die Damen Raschlik, Hubert, Holler, Blachsil, Brunnlechner, Pußer — Fisch: Frl. Krauseneder — Fischer: Hr. Willy Gränzl — Fischerinnen: Die Damen Frankl, Radezky, Nussenblatt, Feiz L., Wagner, Binder — Fischer: Die Herren Raimund, Pokorny, Pichler, Kaiser, Wondrat, Mikura — Lavendelverkäuferinnen: Die Damen Rosanis, Reim sowie Opel, Esadel, Greger, Temple, Klos, Markstein — Winzerin: Frl. Pfundmayr — Winzerinnen: Die Ballettschülerinnen — Milchkanenmädel: Die Damen Jaschke, Slamerseg, Kose, Klein, Bizinger, Dellerfuß

Verwandlung: Kaffee Kolschitzky

Augustin — Galopp der Kipfeln und Kaffeeschalen — Mohren — Ensemble

Choreographie und Inszenierung: **Margarete Wallmann**

Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

Kostüme: **Ladislav Czettel**, ausgeführt: Eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst

W. Bermann, Wien, VI.

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Technische Einrichtung: **Ferdinand Jaschke**

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kaffen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Orpheus. „Curydike“ Kammerfängerin **Maria v. Cebotari** von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 22. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 24. Turandot (Anfang 7 1/2 Uhr)

Gebäude, Wien IX.

Restaurant im Hotel Sacher
 Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
 I, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Donnerstag den 21. Mai 1936

Orpheus

Oper in drei Akten (fünf Bildern). Musik von Ch. W. Gluck. Text von Calzabigi
Spielleitung: Margarete Wallmann Dirigent: * * *

Orpheus	Kerstin Thorborg
Eurydike	* * *
Cros	Margit Bokor
Ein seliger Schatten	Dora Komarek

Trauernde, Furien und Höllengeister, selige Geister, Priesterinnen und Diener des Cros
Pantomimen und Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr (arme Seele im Hades),
Krausenecker, Berka, Szafal, Opet; den Herren Remeth, Binder, Raimund, den Koryphäen
und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Margarete Wallmann und Bruno Walter

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Eurydike“ Kammerfängerin **Maria v. Cebotari** von der Staatsoper in Dresden a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr	Anfang 7½ Uhr	Ende vor 10 Uhr
-----------------------------------	----------------------	------------------------

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 22.	Manon (Masset).	Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 23.	Die Entführung aus dem Serail.	Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Turandot (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzn (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Elternhül, Wien IX.

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper **Zugang zum neuen Speisesaal**
I, Augustinerstraße 4 **durch die Hotelhalle**

Asterreichisches Brucknerfest

Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 22. Mai 1936

I. Gruppe

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Regiedienst: Hans Duhau

Dirigent: Carl Alwin

Manon Lescaut	* * *	Dora Komarek
Pouffette } Manons Freundinnen		Ilona Hajma Jy
Javotte }		Marie Mathias
Rosette }		Alfred Piccaver*
Der Chevalier Des Grieux		Nicola Zec
Der Graf Des Grieux, dessen Vater		Herm. Wiedemann
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin		Hermann Gallos
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter von Brétigny		Viktor Madin
Der Wirt		Alfred Muzzarelli
Ein Spieler		Anton Arnold
Erster } Gardist		Viktor Maiwald
Zweiter }		Franz Schramm
Der Fürsther im Seminar von Saint-Sulpice		Fritz Birtnmeyer
Dienerin bei Manon		Olga Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transsylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Ehrenmitglied Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Länge ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Swiezinsky, Stanik und dem Ballettkorps

* * * „Manon“ **Rose Ader-Trigona** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 23. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 24. Turandot (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 25. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Minnie“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** als Gast. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 26. Lohengrin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4/-** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **K-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

©Bemüßl, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Dirigent Bruno Walter / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 26

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper
I, Augustinerstraße 4

Zugang zum neuen Speisesaal
durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 23. Mai 1936

I. Gruppe

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J. — Musik von W. A. Mozart
 Spielleitung: Hans Duhan Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Selim, Bassa	Hans Duhan
Constance	Margherita Perras
Blondchen, ihr Kammermädchen	Margit Bokor
Belmonte	Charles Kullmann
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	William Wernigf
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Karl Norbert
Ein Anführer der Wachen	Rolf Telasco
Klaas, ein Schiffer	Ludwig Berlik
Ein Stummer	Adolph Nemeth
Zwei Haremsdamen	Lily Rosanis
	Martha Karl
	Ernst Reichelt
Zwei Soldaten	Viktor Tirafek

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme von Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 24.	Turandot (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 25.	Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Minnie“ Kammerfängerin Vera Schwarz als Gast. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 26.	Lohengrin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 27.	Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 28.	Der Maskenball. „Graf Richard“ Jussy Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 29.	Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Minnie“ Kammerfängerin Vera Schwarz als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 30.	Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 31.	Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Montag	den 1. Juni.	Abends 7½ Uhr: Rigoletto. „Gilda“ Desi Halban-Kurz a. G. Die Bohème. „Rudolf“ Jussy Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Oper- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; II., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Elbemühl, Wien IX.

Österreichisches Brucknerfest
 Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
 Dirigent Bruno Walter / Orchester: W. Philharmoniker u. W. Symphoniker
 Vorverkauf: Kartenzentrale
 Granner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
 Zugang zum neuen Speisesaal
 durch die Hotelhalle
 Gegenüber der Staatsoper
 I, Augustinerstraße 4

Operntheater

Sonntag den 24. Mai 1936

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adami und R. Simonini

Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein		Dirigent: Carl Alwin
Turandot, eine chinesische Prinzessin	.....	Maria Nemeth
Altoum, Kaiser von China	.....	Gunnar Graarud
Timur, entthronter König der Tartaren	.....	Franz Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	.....	Artur Cavara
Liu, eine junge Sklavin	.....	Marie Gerhart
Ping, Kanzler	.....	Hermann Wiedemann
Pang, Marschall	.....	Hermann Gallos
Pong, Küchenmeister	.....	Georg Maikl
Ein Mandarin	.....	Rolf Telasto
Der junge Prinz von Persien	.....	Adolph Nemeth
Der Scharfrichter	.....	Ludwig Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würdenträger, die acht Weifen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musikanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 25.	Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Minnie“ Kammerfängerin Bera Schwarz als Gast. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 26.	Lohengrin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Mittwoch	den 27.	Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 28.	Der Maskenball. „Graf Richard“ Sussy Björling von der fgl. Oper in Stockholm a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 29.	Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Minnie“ Kammerfängerin Bera Schwarz als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 30.	Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 31.	Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Montag	den 1.	Abends 7 1/2 Uhr: Rigoletto. „Gilda“ Defi Halban-Kurz a. G. „Rudolf“ Sussy Björling von der fgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Elbembühl, Wien IX.

Österreichisches Brucknerfest

Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Dirigent Bruno Walter / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 26

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
1, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Montag den 25. Mai 1936

Beranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle) für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Oper in drei Aufzügen (nach dem Drama David Belascos) von Gualtero Cavinini und Carlo Zangarini — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Hans Duhan

Minnie		* * *
Jack Rance, Sheriff		Alfred Jerger
Dick Johnson (Kammerrez)		Alfred Piccaver*
Nick, Kellner der Schenke „zur Polka“		Hermann Gallos
Wishby, Agent der Transportgesellschaft Wells Fargo		Nicola Zec
Sonora		Carl Biffuti
Erin		Richard Tomel
Sid		Viktor Madin
Bello	} Goldgräber	Rolf Telasto
Harry		William Berniqt
Joe		Anton Arnold
Happy		Alfred Muzzarelli
Larkens		Hans Scholtys
Billy Jackrabbit, Rothaut		Hans Scholtys
Bowfle, Billys Indianerweib		Dora With
Jake Wallace, Bantelfänger, Minstrel		Friedrich Ginrod
José Castro, Mestize, aus Kammerrez Räuberbande		Viktor Madin
Ein Postillon		Karl Kolovratnik
* Ehrenmitglied	Männer aus dem Lager	

Ort der Handlung: Am Fuße der Wolfenberge (Cloudy Mountains) in Kalifornien
Ein Goldgräberlager in der Zeit des Goldfiebers 1849—1850

* * * „Minnie“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag den 26. Lohengrin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 27. Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Der Maskenball. „Graf Richard“ **Sussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 29. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Minnie“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 30. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 31. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: Rigolletto. „Gilda“ **Defi Halbau-Aurz** a. G.
Montag den 1. Juni. Die Bohème. „Rudolf“ **Sussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Elbemühl, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent Bruno Walter / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker
Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Montag den 25. Mai 1936

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle) für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Oper in drei Aufzügen (nach dem Drama David Belascos) von Gualtero Cavinini und Carlo Zangarini — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Hans Duhan

Minnie		* * *
Jack Rance, Sheriff		* Alfred Jerger
Dick Johnson (Kammerrez)		* * *
Nick, Kellner der Schenke „zur Polka“		Hermann Gallos
Ushby, Agent der Transportgesellschaft Wells Fargo		Nicola Zec
Sonora		Carl Biffuti
Erin	} Goldgräber	Richard Tomek
Sid		Viktor Madin
Bello		Rolf Telasko
Harry		William Bernigt
Joe		Anton Arnold
Happy		Alfred Muzzarelli
Carlens		Hans Scholtys
Billy Jackrabbit, Rothaut		Hans Scholtys
Bowfle, Billys Indianerweib		Dora With
Safe Wallace, Bänkelsänger, Minstrel		Friedrich Ginrod
José Castro, Mestize, aus Kammerrez Räuberbande		Viktor Madin
Ein Postillon		Karl Kolovratnik
* Ehrenmitglied	Männer aus dem Lager	

Ort der Handlung: Am Fuße der Wolkberge (Cloudy Mountains) in Kalifornien
Ein Goldgräberlager in der Zeit des Goldfiebers 1849—1850

* * * „Minnie“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

* * * „Dick Johnson“ **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag den 26. Lohengrin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 27. Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Der Troubadour. „Manrico“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedstarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 29. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Minnie“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 30. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 31. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: Rigoletto. „Gilda“ **Dezi Halban-Kurz** a. G.
Montag den 1. Juni. Die Bohème. „Rudolf“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

©Bemübl. Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent Bruno Walter / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker

Linz a. d. Donau — St. Florian / 28. bis 23. Juli 1936
Vorverkauf: Kartenzentrale Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper 1, Augustinerstraße 4
Zugang zum neuen Speisesaal durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 26. Mai 1936

II. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Heinrich der Vogler, deutscher König	Ludwig Hofmann
Lohengrin	* * *
Elfa von Brabant	Zdenka Zifa
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Fred Destal a. G.
Ortrud, seine Gemahlin	Rose Werker a. G.
Der Heerrufer des Königs	Viktor Madin
	Anton Arnold
Bier brabantische Edle	Ernst Kurz
	Rolf Telasko
	Alfred Muzzarelli
	Rosa Braun
	Molly Jonas
Bier Edelknaben	Marta Karl
	Edith Priefkner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Lohengrin“ **Sorsten Ralf** von der Staatsoper in Dresden a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
 Donnerstag den 28. Der Troubadour. „Maurico“ **Jussy Björking** von der kgl. Oper in Stockholm a. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Minnie“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Samstag den 30. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Sonntag den 31. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppensee. Zu Nachmittagspreisen
 Abends 7 1/2 Uhr: Rigoletto. „Gilda“ **Desi Halban-Kurz** a. G.
 Montag den 1. Juni. Die Bohème. „Rudolf“ **Jussy Björking** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

©Bemüßl, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Linzer a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
 Dirigent Bruno Walter / Orchester: W. Philharmoniker u. W. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
 Gröner, Wien I, Graben 26

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper
 I, Augustinerstraße 4

Zugang zum neuen Speisesaal
 durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 27. Mai 1936

II. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krups

Sarastro	Carl Bissuti	Erster } Priester . . .	Hermann Gallos
Königin der Nacht . . .	Marie Gerhart	Zweiter } Priester . . .	Alfred Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter . .	Elis. Schumann	Zwei geharnischte Männer {	Anton Dermota a. G.
Erste } Dame der . . .	Zdenka Zita	{	Nicola Zec
Zweite } Königin . . .	Wanda Achsel	Erster } Knabe . . .	Ilona Hajmassy
Dritte } Königin . . .	Bella Paalen	Zweiter } Knabe . . .	Dora With
Tamino	Charl. Kullmann	Dritter } . . .	Frieda Stroinigg
Papageno	Hans Duhan	Drei Sklaven	Emanuel Haller
Papagena	Dora Komarek	{	Albert Biffel
Sprecher	* * *	{	Biktor Maiwald
Monostatos	William Bernig	Priester, Gefolge und Sklaven	

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller
Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Sprecher“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 28. Der Troubadour. „Maurico“ **Zussy Björöling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 29. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Minnie“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 30. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 31. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: Rigoletto. „Gilda“ **Defi Halban-Kurz** a. G.
Montag den 1. Juni. Die Bohème. „Rudolf“ **Zussy Björöling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen** (ausgenommen Säulensihne) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Elbemühl, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: W. Philharmoniker u. W. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juni 1936

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Donnerstag den 28. Mai 1936

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Uwin

Graf von Luna	Friedrich Ginrod
Leonore	Maria Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin	Kerstin Thorborg
Manrico	* * *
Ferrando	Carl Biffuti
Inez	Ilona Hajmassy
Ruiz	Ernst Kurz
Ein alter Zigeuner	Rolf Telasko
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

* * * „Manrico“ **Sussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. „Minnie“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 30. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 31. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee.
Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Rigoletto. „Gilda“ **Defi Halban-Kurz** a. G.
Montag den 1. Juni. Die Bohème. „Rudolf“ **Sussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Gießmühl, Wien IX.

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich
 Österreichisches Brucknerfest
 Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
 Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: W. Philharmoniker u. W. Symphoniker
 Vorverkauf: Kartenzentrale Gröner, Wien I, Graben 28

Restaurant im Hotel Sacher
 Zugang zum neuen Speisesaal durch die Hotelhalle
 Gegenüber der Staatsoper I, Augustinerstraße 4

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 29. Mai 1936

II. Gruppe

Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Oper in drei Aufzügen (nach dem Drama David Belascos) von Gualtero Civinini und Carlo Zangarini — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Hans Duhan

Minnie		* * *
Jack Rance, Sheriff		Alfred Jerger
Die Johnson (Kammervez)		Alfred Piccaver*
Nick, Kellner der Schenke „zur Polka“		Hermann Gallos
Wishby, Agent der Transportgesellschaft Wells Fargo		Nicola Jec
Sonora		Carl Biffuti
Erin		Richard Tomet
Sid		Viktor Madin
Bello	} Goldgräber	Holf Telasto
Harry		William Wernigt
Joe		Anton Arnold
Happy		Alfred Muzzarelli
Carlens		Hans Scholtys
Billy Jackrabbit, Rothaut		Hans Scholtys
Bowle, Billys Indianerweib		Dora With
Jake Wallace, Bänkelfänger, Minstrel		Friedrich Ginrod
José Castro, Nestize, aus Kammervez Räuberbande		Viktor Madin
Ein Postillon		Karl Kolovratnik

* Ehrenmitglied

Männer aus dem Lager

Ort der Handlung: Am Fuße der Wolfenberge (Cloudy Mountains) in Kalifornien
Ein Goldgräberlager in der Zeit des Goldfiebers 1849—1850

* * * „Minnie“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 30. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)
Sonntag den 31. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee.
Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Rigoletto. „Gilda“ **Desi Halban-Kurz** a. G.

Weiterer Spielplan:

Montag den 1. Juni. Die Bohème. „Rudolf“ **Sussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.
(Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 2. Gioconda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Elbenüßl, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent Bruno Walter / Orchester: Wr. Philharmoniker u. Wr. Symphoniker

St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Vorverkauf: Kartenzentrale
Gröner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper
I, Augustinerstraße 4
Zugang zum neuen Speisesaal
durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 30. Mai 1936

II. Gruppe

Die lustigen Weiber von Windsor

Romisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von
H. S. Mosenthal — Musik von Otto Nicolai

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felig Weingartner*

Sir John Falstaff	Ludwig Hofmann	Jungfer Anna Reich	Dora Komarek
Herr Fluth | Bürger	Alfred Berger	Der Wirt	im Gasthause Richard Tomek
Herr Reich | von Windsor	Carl Bissuti	Erster Kellner	zum Hofen-R. Prezelmeier
Fenton	Charl. Kullmann	Zweiter Kellner	bande" Alexander Pichler
Sunker Spärlich	Hermann Gallos	Erster	. . . . . R. Bollhammer
Dr. Cajus	Viktor Madin	Zweiter	| Bürger Erich Maykut
Frau Fluth	Margit Bokor	Dritter	. . . . . Johann Frank
Frau Reich	Rosette Anday	Vierter	. . . . . Walter Hellmich

Ort der Handlung: Windsor

Ballett einstudiert von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Koryphäen und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10¼ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 31. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Symphonischer Walzer — Die Puppenfee.
Zu Nachmittagspreisen

Montag den 1. Juni. Die Bohème. „Rudolf“ **Jussy Björling** von der fgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 2. Gioconda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 3. Der Troubadour. „Leonore“ Kammer Sängerin **Vera Schwarz** a. G. „Mantico“ **Jussy Björling** von der fgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 4. Die Meistersinger von Nürnberg. „Walther von Stolzing“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 5. Anna Karenina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 6. Fidelio. „Florestan“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G. „Don Quixarro“ Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 7. Aida. „Radames“ **Jussy Björling** von der fgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Elbenuß, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent Bruno Walter / Orchester: W. Philharmoniker u. W. Symphoniker

Linz a. d. Donau — St. Florian — 18. bis 23. Juli 1936
Vorverkauf: Kartenzentrale Gronner, Wien I., Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Sonntag den 31. Mai 1936

NACHMITTAGS 2 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Paul Redl

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer
Handwerksbursche Rudi Fränzl
Ein Nachtwächter Ludwig Berlik
Hans Würst Erwin Pokorny
Barbara, ein Bürgermädchen Maria Woyna
Eine Kellnerin Germa Berka
Ein Schornsteinfeger Bobby Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Fr. Berka, Woyna, die Herren
Rudi Fränzl, Binder, Pokorny und das Ballettkorps

Barbara, dessen Frau Maria Woyna
Der Wirt Friz Birkmeyer
Die Jugend Mimi Csadek
Hochzeitgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Cavotte: Fr. Swiezinsky und Hr. Rudi Fränzl
Pas de trois: Fr. Opek, Klima, Hr. Raimund
Altdeutscher Volkstanz: Hr. Rudi Fränzl, Nemeth,
Fr. Swiezinsky, Woyna u. das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Uda Swiezinsky
Der Bräutigam Adolph Nemeth
Die Brautmutter Lola Kuffenblatt
Der Brautvater Ludwig Berlik
Leopold Bernauer, ein reicher
Wiener Bürger Rudi Fränzl

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
Das Ballettkorps — **Gjárdás:** Fr. Berka, Szakal,
die Herren Binder und Pokorny
Polka: Fr. Stanik und Herr Nowak — **Walzer:**
Das Ballettkorps

Symphonischer Walzer

von Carl Alwin. Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Carl Alwin

Pas des trois: Hr. Willy Fränzl mit Fr. Pokorny und Drapal

Adagio: Fr. Drapal mit den Herren Raimund, Kaiser, Pichler, Pokorny; Hr. Willy Fränzl mit den Damen Opek, Klima, Feiz U., Stanik; Fr. Pokorny mit den Herren Nowak, Klos, Jandosch, Bondraf; die Damen Schindler, Csadek, Greger, Graf, Swiezinsky, Schäfer, Barth, Klos, Woyna, Musil, Frankl, Schröter, Grübler, Bauer, Binder, Feiz E., Jezel, Wittel, Maimann, Wagner, Krämer, Temple, Lurz, Lutwak, Glaser, Kopp, Klos, Weiß

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Sakreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Paul Redl

Ein Engländer Friz Birkmeyer
Seine Frau Uda Musil
Ein Spielwarenhändler Rudi Fränzl
Dessen Faktotum Ludwig Berlik
Die Puppenfee Germa Berka
Trommierin Adele Krauseneder
Bébé Leni Opek
Japanerin Maria Graf
Spanierin Hedy Pfundmayr
Ungarin Dora Szakal
Mohrin Anni Feiz
Oberösterreicherin Pipsi Pokorny
Chinesin Anni Klima

Poet Toni Birkmeyer
Polichinello } mechanische Willy Fränzl
Jockey } Figuren Franz Klos
Portier Johann Weinrich
Chinesen } Bobby Binder
Ein Bauer Adolph Nemeth
Dessen Weib Maria Woyna
Deren Kind Inge Barteis
Eine Dienstmagd Uda Swiezinsky
Ein Fremdenführer Kurt Kaiser
Ein Kommis Alexander Pichler
Ein Kommissionär Arnold Jandosch
Ein Briefträger Richard Prezelmeier

Nach „Symphonischer Walzer“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4¼ Uhr

Gebäude, Wien IX.

Man speist wieder im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper

I, Augustinerstraße 4

Restaurant - Bar - Café

Operntheater

Sonntag den 31. Mai 1936

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan		Dirigent: Carl Alwin
Der Herzog von Mantua	Emmerich Godin	
Rigoletto, sein Hofnarr	Friedrich Ginrod	
Gilda, dessen Tochter	* * *	
Graf von Monterone	Karl Norbert	
Graf von Ceprano	Alfred Muzzarelli	
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frieda Stroinigg	
Marullo	Rolf Telasko	
Borsa } Kavaliers	Ernst Kurz	
Sparafucile, ein Bravo	Nicola Zec	
Magdalena, seine Schwester	Dora With	
Johanna, die Gesellschaftlerin	Bella Paalen	
Ein Türhüter	Raim. Loibnegger	
Ein Page der Herzogin	Dora Komarek	

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Gilda“ **Defi Halban-Kurz** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 1. Juni.	Die Bohème. „Rudolf“ Jussy Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 2.	Gioconda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Mittwoch	den 3.	Der Troubadour. „Leonore“ Kammerfängerin Vera Schwarz a. G. „Manrico“ Jussy Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 4.	Die Meistersinger von Nürnberg. „Walther von Stolzing“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G. (Anfang 6½ Uhr)
Freitag	den 5.	Anna Karenina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 6.	Fidelio. „Florestan“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G. „Don Bizarro“ Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 7.	Uda. „Radames“ Jussy Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20 von 8—18 Uhr.**

Gebemühl, Wien IX.

Österreichisches Brucknerfest

Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936
Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: Wf. Philharmoniker u. Wf. Symphoniker

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 28

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Restaurant im Hotel Sacher
Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Montag den 1. Juni 1936

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Uwin

Rudolf, Poet	. . . . .	* * *
Schaunard, Musiker	. . . . .	Viktor Madin
Marcel, Maler	. . . . .	Hans Duhan
Collin, Philosoph	. . . . .	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	. . . . .	Alfred Muzzarelli
Mimi	. . . . .	Margherita Ferras
Musette	. . . . .	Udele Kern
Alcindor	. . . . .	Anton Arnold
Barpignol	. . . . .	Leop. Männling
Sergeant bei der Zollwache	. . . . .	Hermann Reich
Ein Zollwächter	. . . . .	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachtsheiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Rudolf“ **Sussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 2. Gioconda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Mittwoch den 3. Der Troubadour. „Leonore“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. „Maurico“ **Sussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 4. Die Meisterfänger von Nürnberg. „Walthar von Stolzing“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G. (Anfang 6 ½ Uhr)
Freitag den 5. Anna Karenina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag den 6. Fidelio. „Florestan“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G. „Don Bizarro“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag den 7. Aida. „Radames“ **Sussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 2. Juni 1936

I. Gruppe

Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von Tobia Corrio

Musik von Amilcare Ponchielli

Spielleitung: Hans Duhan

Uebersetzung von C. Niese

Dirigent: Josef Krips

Gioconda, Sängerin	Maria Nemeth
Laura Uborna, Genueserin, vermählt mit	Rosette Anday
Alvise Badoero, Haupt der Staatsinquisition	Nicola Zec
Die blinde Mutter Giocondas	Enid Szantho
Enzo Grimaldo, genuesischer Fürst	Alfred Piccaver*
Barnaba, Straßensänger	Emil Schipper
Zuane, Schiffer	Viktor Madin
Issepò, öffentlicher Schreiber	Rolf Telasko
Ein Pilot	Hans Scholtys
Ein Gondoliere	Albert Piffel

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

Ort der Handlung: Venedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Cá d'oro —

Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: **Furlana**, getanzt von den Damen Krauseneder, Berka, Szafal, Drapal, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Nemeth, Binder, Pokorny und dem Corps de Ballet

Im 4. Bild: **Sanz der Stunden**. Der Morgen: Frl. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Frl. Berka und das Corps de Ballet. Der Abend: Frl. Graf, Hr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballet. Die Nacht: Frl. Pfundmayr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Hr. Birkmeyer Toni. Die 24 Stunden: Frl. Szafal, Barth und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder Robert Kautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7½ Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 3. Der Troubadour. „Leonore“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. „Manrico“ **Jussy Björking** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 4. Die Meistersinger von Nürnberg. „Walthar von Stolzing“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 3. Juni 1936

I. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Graf von Luna	Alexander Svéd
Leonore	* * *
Azucena, eine Zigeunerin	Kerstin Thorborg
Manrico	* * *
Ferrando	Carl Biffuti
Inez	Hona Hajmassy
Ruiz	Ernst Kurz
Ein alter Zigeuner	Rolf Telasto
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonores, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in
Aragonien

* * * „Leonore“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G.

* * * „Manrico“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr**

Anfang **7½ Uhr**

Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 4. Die Meisterfinger von Nürnberg. „Walther von Stolzing“ **Dr. Horst Wolf** vom
Landestheater in Dessau a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 5. Anna Karenina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 6. Fidelio. „Florestan“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G. „Don
Pizarro“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New
York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 7. Aida. „Radames“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent:
Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G. Bei aufgehobenem Abon-
nement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
siche) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 4. Juni 1936

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Ludwig Hofmann
Veit Pogner, Goldschmied		Carl Bissuti
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Rolf Telasto
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Ulfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Reich
Hans Folk, Kupferschmied		Gustav Strobl
Walthher von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		* * *
David, Sachsens Lehrbube		Ernst Kurz
Eva, Pogners Tochter	Eliababeth Schumann	
Magdalena, Evas Amme	Kosette Anday	
Ein Nachtwächter	Viktor Madin	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* Ehrenmitglied Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nisfl & Co., Wien

* * „Walthher von Stolzing“ **Adolf Fischer** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr **Anfang 6 1/2 Uhr** **Ende vor 11 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 5. Anna Karenina. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Samstag den 6. Fidelio. „Don Bizarro“ Kammeränger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 7. Aida. „Radames“ **Jussy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Montag den 8. Der fliegende Holländer. „Senta“ **Jolanthe Garba** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitalliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 5. Juni 1936

I. Gruppe

Anna Karenina

Oper in drei Akten (vier Bildern) von Alexander Góth und Andor Gábor

Ins Deutsche übertragen und für die deutsche Bühne eingerichtet von Hans Liebstoedl

Musik von Tzend von Hubay

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Karenin	Carl Bissuti	Anna Karenina	Maria Nemeth
Graf Alexej Bronsky	Josef Kalenberg	Kitty	Nenne Michalaky
Stefan Oblonsky	Friedrich Ginrod	Dolly	Ilona Hajmassy
Fürst Serpukowsky	Emil Schipper	Fürstin Schtscherbakky	Bella Paalen
Fürst Schtscherbakky	Nicola Zec	Serjoscha, Söhnchen der	
Leutnant Tschwin	Ernst Kurz	Anna Karenina	Otto Meisels
Oberleutnant Machotin	Rolf Telasko	Wladimir, Diener	Rolf Telasko
Konstantin Dimitritsch		Matrone	Edith Brieskner
Lewin	Georg Maifl	Tenor solo	Hermann Gallos

Gäste, Herren, Damen, Offiziere, Soldaten, Jockeis, ein Arzt

Zeit: Um das Jahr 1865

1. Bild: Im Hause Stefan Oblonskys in Moskau; 2. Bild: Rennplatz von Zarstojke Selo; 3. Bild: Beim Grafen Bronsky in Benedig; 4. Bild: Villa der Karenina bei Moskau

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel

Vorkommende Tänze einstudiert von Margarete Wallmann

ausgeführt von den Damen Szakal, Drapal, Pokorny, Schindler, den Herren Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 6.	Fidelio. „Don Pizarro“ Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 7.	Aida. „Radames“ Jussy Björling von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 8.	Der fliegende Holländer. „Senta“ Solanthe Garda a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 9.	Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammerfängerin Bera Schwarz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 6. Juni 1936

I. Gruppe

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Florestan, ein Gefangener	Georg Maiff
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Anni Konegny
Don Fernando, Minister	Fred Destal a. G.
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	* * *
Rocco, Kerkermeister	Ludwig Hofmann
Marzelline, seine Tochter	Elisabeth Schumann
Jaquino, Pförtner	Hermann Gallos
Erster } Gefangener	Ernst Kurz
Zweiter } Gefangener	Rolf Telasko

Staatsgefängene, Wachen, Volk

* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Don Pizarro“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 7. Uda. „Radames“ **Juffy Björling** von der kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 8. Der fliegende Holländer. „Senta“ **Jolanthe Garda** a. G. Dirigent: **Dr. Robert Kolisto** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 9. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 10. Der liebe Augustin. Im Abonnement II. Gruppe Anfang 7½ Uhr

Donnerstag den 11. Othello. „Othello“ Kammerfänger **Martin Ohman** von der königl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 12. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammerfängerin **Jarmila Rowotna** a. G. „Hans“ **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 13. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Sonntag den 14. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ **Silde Konegny** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Octavian“ Kammerfängerin **Jarmila Rowotna** a. G. „Baron Ochs“ **Fritz Arenu** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 7. Juni 1936

Bei aufgehobenem Abonnement

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Giuseppe Verdi

Dirigent: * * *

Der König	Nicola Jec
Amneris, seine Tochter	Kerstin Thorborg
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	* * *
Ramphis, Oberpriester	Ludwig Hofmann
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Alexander Svéd
Ein Bote	Ernst Kurz
Stimme der Priesterin	Iлона Hajmassy
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fel. Pfundmayr,
Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Radames“ **Jussy Björling** von der tgl. Oper in Stockholm a. G.

* * * Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 8.	Der fliegende Holländer. „Senta“ Solanthe Garba a. G. Dirigent: Dr. Robert Kolisto a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 9.	Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammerfängerin Vera Schwarz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 10.	Der liebe Augustin. Im Abonnement II. Gruppe. Ballettpreise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 11.	Othello. „Othello“ Kammerfänger Martin Ohman von der königl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 12.	Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. „Hans“ Kurt Preger vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 13.	Tristan und Isolde. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
Sonntag	den 14.	Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ Silbe Konehni vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Octavian“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. „Baron Ochs“ Fritz Arenn von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Montag den 8. Juni 1936

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhon

Dirigent: * * *

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Nicola Zec
Senta, seine Tochter	* * *
Erik, ein Jäger	Georg Maifl
Mary, Sentas Amme	Enid Szantho
Der Steuermann Dalands	Ernst Kurz
Der Holländer	Fred Destal a. G.

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Senta“ **Jolanthe Garba** a. G.
* * * Dirigent: **Dr. Robert Kolisko** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 ½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 9. Die Zauberflöte. „Pamina“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Mittwoch den 10. Der liebe Augustin. Im Abonnement II. Gruppe. Ballettpreise (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 11. Othello. „Othello“ Kammerfänger **Martin Shman** von der königl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)
Freitag den 12. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag den 13. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 ½ Uhr)
Sonntag den 14. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ **Hilde Konehni** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Octavian“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Baron Ochs“ **Fritz Arenn** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 9. Juni 1936

II. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Carl Alwin

Sarastro	Carl Bissuti	Erster } Priester . . .	Eduard Fritsch a. G.
Königin der Nacht . .	Margh. Ferras	Zweiter } Priester . . .	Alfred Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter . .	* * *	Zwei geharnischte Männer	Anton Dermota a. G.
Erste } Dame der . . .	Eva Hadrabova	Erster } Knabe . . .	Ilona Hajmassy
Zweite } Königin . . .	Wanda Achsel	Zweiter } Knabe . . .	Dora With
Dritte } Königin . . .	Bella Paalen	Dritter } . . .	Enid Szanths
Lamino	Charl. Kullmann	Drei Sklaven . . .	Emanuel Haller
Papageno	Hans Duhan		Albert Piffel
Papagena	Dora Komarek		Viktor Maiwald
Sprecher	Fred Destal a. G.		
Monostatos	Ernst Kurz		

Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Pamina“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. Der liebe Augustin. Im Abonnement II. Gruppe. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 11. Othello. „Othello“ Kammerfänger **Martin Šhman** von der königl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“ **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 13. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Sonntag den 14. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ **Hilbe Konečni** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Octavian“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Baron Ochs“ **Fritz Krenn** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 10. Juni 1936

II. Gruppe

Ballettpreise

Der liebe Augustin

Wiener Barock-Ballett in 12 Bildern aus der Zeit der Pest- und Türkennot von Margarete Wallmann
Musik von Alexander Steinbrecher

Spielleitung: Margarete Wallmann		Dirigent: Anton Paulik a. G.	
Der liebe Augustin	Adolph Nemeth	Wäscherinnen	Maria Stanig
Feigius	Willy Fränzl		Erna Gröbler
Baron Zwiesel } Augustins	Rudi Fränzl		Elisabeth Temple
Türken-Poldl } Freunde	Bobby Binder		Toni Birkmeyer
Augustins Saufkumpane	Alexander Pichler	Carl Raimund	Kurt Kaiser
	Kurt Kaiser	Alexander Pichler	Karl Nowak
	Carl Raimund	Arnold Jandosch	Franz Klos
	Erwin Pokorny		Arnold Jandosch
Barbara Leinweber, Wäsche- reißbesitzerin	Julia Drapal	Ludwig Mikura	Kurt Hieß
Wäscherinnen	Dora Szakal	Heuriger Wein	Serna Berka
	Pipsi Pokorny	Faßl-Tilli	Adele Krauseneder
	Maria Schindler	Pestjungfrau	Sedy Pfundmayr
	Anni Klima	Stimme des Augustin	Karl Bollhammer
	Anni Feig	Stimme des Muezzin	Erich Maykut

1. Bild: Wäscherei am Krapsenwaldl
Augustin, Barbara, Freunde, Saufkumpane, Wäscherinnen — Tanz der Wäscherinnen — Augustin-Polka — Tanz der Wäsche: Die Damen Ruffenblatt, Jaschke, Barth, Glaser, Lurz, Jezel, Krämer, Lutwak, Slamerseg, Markstein; Herr Nowak, Pregelmeier und H. Barteis

2. Bild: Klosterneuburger Faßkruttschen
Augustin, Barbara, Feigius, Baron Zwiesel, Türken-Poldl, Kavalier, Die Wäscherinnen — Heuriger Wein — Faßl-Tilli — Primadonna: Fr. Graf — Wirt: Hr. Weinrich — Kellnerinnen: Fr. Woyna, Musil, Klos A., Wittel, Barth, Kopp, Glaser, Lurz — Faßkruttscherinnen: Die Damen Leiter, Frankl, Ruffenblatt, Feig L., Klein, Esadel, Jaschke, Hlnal — Kammerkätzchen: Die Damen Lutwak, Slamerseg, Kose, Böhinger, Macholan, Maimann, Markstein — Soldaten: Die Damen Krämer, Jezel, Weiß, Klos, Kaschlik, Holler, Hubert, Blachil — Winzerinnen: Fr. Pfundmayr und die Damen Swiezinsky, Opef, Schäfer, Michl, Radekhy, Harmon, Wagner, Schröter — Freunde: Die Herren Pokorny, Pregelmeier, Wondrat, Kres, Blachkolm — Blumenverkäuferin: Fr. Reim — Pregelverkäufer: Hr. Fruchter — Wursterverkäufer: Hr. Helmich — Likörverkäufer: Hr. Bollhammer — Ein Bauer: Hr. Sawla — Tanz der Fässer, Weinknechte, Verkäufer, Volk: Das Corps de Ballet

3. Bild: Auf der Landstraße
Augustin, Kavalier, Wäscherinnen im Wagen — Bäume: Das Corps de Ballet

4. Bild: Zug der Pest
Pestjungfrau: Fr. Pfundmayr — Pestgespenster: Hr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballet

5. Bild: Die reichen Herren
Augustin — Kavalier: Hr. Toni Birkmeyer — Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Szakal, Pokorny, Schindler, Klima, Feig A., Temple, Stanig, Gröbler — Kavalier: Die Herren Raimund, Kaiser K., Pichler, Nowak, Klos, Jandosch, Mikura — Zeremonienmeister: Hr. Berka — Ballett: Amor und Psyche. Amor: Fr. Krauseneder — Psyche: Fr. Opef — Porzellanfiguren: Die Damen Schröter, Lutwak, Jezel, Kose, Macholan, Slamerseg — Amoretten — Tanz der drei Doktoren: Hr. Binder, Kres, Blachkolm

6. Bild (Zwischenpiel): Der ewige Reigen
Flötenspieler: Hr. Rudi Fränzl — König: Hr. Pokorny — Narr: Hr. Pregelmeier — Jungfrau: Fr. Opef — Bauer: Hr. Weinrich — Ritter: Hr. Raimund — Dirne: Fr. Berka — Nonne: Fr. Pfundmayr — Edelfrau: Fr. Szakal — Reicher Bürger: Hr. Pichler — Bettler: Hr. Blachkolm — Kind: Kl. Barteis

7. Bild: Danse Macabre
Wäscherinnen — Trommler: Hr. Binder — Spielmann: Hr. Toni Birkmeyer — Senfmann: Hr. Pokorny — Abraham a sancta Clara: Hr. Birkmeyer F. — Volk auf dem Platz: Das Corps de Ballet — Augustin — Wirt zum „Roten Dachl“: Hr. Weinrich — Volk in der Kirche: Chor

8. Bild: Am Donaustrand
Augustin — Nixen: Fr. Berka und die Damen Szakal, Graf, Woyna, Wittel, Swiezinsky, Opef, Schäfer, Radekhy, Wagner, Musil, Greger, Binder, Temple, Barth, Krämer, Slamerseg

Verwandlung: Vor dem Stadttor
Augustin — Sultan: Hr. Berka — Odaliske: Fr. Pfundmayr — Kriegeranzug: Hr. Willy Fränzl, Rudi Fränzl und die Herren Raimund, Pokorny, Pichler A., Kaiser K., Jandosch, Wondrat — Rundschafteranzug: Herr Binder und die Herren Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Kres, Mikura, Hieß, Kaiser S. — Wächter: Hr. Birkmeyer F. — Türkischer Händler: Hr. Piffel — Die Wäscherinnen

9. Bild: Kara Mustaphas Gefangener
Augustin — Tanz der drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Fackelträger: Hr. Jandosch, Wondrat, Blachkolm — Käfigträger: Hr. Nowak, Klos — Schlüsselträger: Hr. Weinrich — Messerträger: Hr. Pichler, Kaiser — Rundschafter: Hr. Pregelmeier, Kres, Mikura, Hieß, Kaiser S.

10. Bild: Die geheimnisvollen Türkinnen
Augustin — Sultan: Hr. Berka — Grobvezier: Hr. Birkmeyer F. — Die verkleideten Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Pokorny, Szakal, Feig A., Temple, Schindler, Gröbler, Klima, Stanig — Drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Tanz der Kaffeetasse, Kaffeeküche: Fr. Krauseneder — Mohrenkinder: Die kleinen Barteis, Kuntschil, Bachrich, Supcik E., Mannsbarth, Werner, Wages, Kah, Hiltcher, Mikoci, Kreithmeier, Torst — Türkische Dienerinnen: Clewinnen und Schülerinnen — Janitscharen

11. Bild: Die Schlacht
Augustin, Wäscherinnen, Trompeter, Österreichische Soldaten, Janitscharen, Volk, Gefangene — Eroberer der Fahne des Propheten: Hr. Pichler, Kaiser

12. Bild: Bienna Glorioza
Sieger: Graf Starhemberg, König Sobiesky, Prinz Eugen, Herzog von Lothringen — Guldigungsanzug: Fr. Berka und die Damen Schäfer, Schröter, Lutwak, Macholan, Kopp, Krämer, Jezel, Lurz, Barth, Glaser, Weiß, Maimann — Augustin, Fahnenreißer, Soldaten, Volk: Chor

Tänze der Zünfte:
Marktenderinnen, Schusterjungen, Blumenstreuende Kinder: Ballettschüler — Obstlerinnen: Die Damen Graf, Woyna, Swiezinsky, Wittel, Klos, Musil — Zuckerbäcker: Die Herren Berka, Birkmeyer F., Weinrich, Hieß, Kaiser S., Sidl — Schneider: Die Herren Nowak, Klos, Pregelmeier, Jandosch, Kres, Blachkolm — Postillon: Hr. Binder und die Damen Kaschlik, Hubert, Holler, Blachil, Brunnlechner, Puzer — Fisch: Fr. Krauseneder — Fischer: Hr. Willy Fränzl — Fischerinnen: Die Damen Frankl, Radekhy, Ruffenblatt, Feig L., Wagner, Weingartner — Fischer: Die Herren Raimund, Pokorny, Pichler, Kaiser, Wondrat, Mikura — Lavendelverkäuferinnen: Die Damen Kojanis, Reim sowie Opef, Esadel, Slamerseg, Binder, Klos, Markstein — Winzerin: Fr. Pfundmayr — Winzerinnen: Die Ballettschülerinnen — Milchmarkenmädels: Die Damen Jaschke, Kose, Klein Böhinger, Dellerfuß, Hlnal

Verwandlung: Kaffee Kolschicht
Augustin — Galopp der Ripeln und Kaffeeshalen — Mohren — Ensemble

Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann
Bühnenbilder: Robert Kautsky
Kostüme: Ladislaus Czettel, ausgeführt: Eigene Schneiderei und Werkstatt für dekorative Kunst W. Bermann, Wien, VI.

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt
Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Donnerstag den 11. Othello. „Desdemona“ Harriet Sanders vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.
„Othello“ Kammeränger Martin Ohman von der königl. Oper in Stockholm a. G.
Dirigent: Victor de Sabata vom Scalatheater in Mailand a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 12. Die verkaufte Braut. „Marie“ Kammerängerin Jarmila Nowotna a. G. „Sans“ Kurt Preger vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:
Samstag den 13. Tristan und Isolde. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Sonntag den 14. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ Hilde Konegny vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Octavian“ Kammerängerin Jarmila Nowotna a. G. „Baron Ochs“ Fritz Arenn von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 11. Juni 1936

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten

OTHELLO

Oper in vier Akten. Text von Arrigo Boito (Deutsch von Max Kalbeck)

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	* * *
Iago, Fähndrich	Alfred Jerger
Cassio, Hauptmann	Hermann Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer	Anton Arnold
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Franz Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Karl Ettl
Ein Herold	Rolf Telasko
Desdemona, Othellos Gemahlin	* * *
Emilia, Iagos Gattin	Dora With
Ein Offizier	Hans Scholtys

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Clemens Holzmeister—Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Herbert Floberger

* * * „Othello“ Kammerfänger **Martin Šhman** von der königl. Oper in Stockholm a. G.

* * * „Desdemona“ **Harriet Henders** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

* * * Dirigent: **Victor de Sabata** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10¾ Uhr

Freitag den 12. Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
die verkaufte Braut. „Marie“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Hans“
Kurt Preger vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 13. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 14. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ **Hilke Konečni** vom Neuen Deutschen Theater
in Prag a. G. „Octavian“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Baron Ochs“
Fritz Arenn von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 15. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent:
Dr. Wilhelm Furtwängler a. G. (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 16. Oepheus. „Curidyle“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno
Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sitz)** zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 12. Juni 1936

II. Gruppe

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von **R. Sabina**. Deutsche Übersetzung von **Max Kalbeck**
Spielleitung: **Hans Duhan** Musik von **Friedrich Smetana** Dirigent: **Josef Krips**

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Enid Szanthy
Marie, beider Tochter	* * *
Micha, Grundbesitzer	Hans Duhan
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernig
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	Ludwig Hofmann
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hans Scholtys
Romödianten	{ Lola Nussenblatt Udolph Nemeth Bobby Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: **Willi Fränzl**, ausgeführt von den Damen **Krausenecker, Berka, Drapal, Szakal, Swiezinsky**, den Herren **Willi Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, Kaiser** und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von **Hans Duhan** — Bühnenbilder: **Robert Kautsky**

* * * „Marie“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Hans“ **Kurt Preger** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 13. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 14. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ **Hilde Konecni** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Octavian“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Baron Ochs“ **Fritz Arenn** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 15. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammerfänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 16. Orypheus. „Euridyke“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 13. Juni 1936

II. Gruppe

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Handlung in drei Aufzügen

Dirigent: * * *

Tristan	Josef Kalenberg
König Marke	Ludwig Hofmann
Isolde	Anni Konežni
Kurwenal	Emil Schipper
Melot	Hans Duhan
Brangäne	Kerstin Thorborg
Ein Hirt	Hermann Gallos
Ein Steuermann	Karl Ettl
Stimme des Seemanns	Hermann Gallos

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6½ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 14. Der Rosenkavalier. „Feldmarschallin“ **Silke Konežni** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. „Octavian“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. „Baron Ochs“ **Fritz Arenn** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
- Montag den 15. Lannhäuser. „Lannhäuser“ Kammerfänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 16. Orpheus. „Euridyke“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Der Bettelstudent. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Donnerstag den 18. Fidelio. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
- Freitag den 19. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Wotan“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Samstag den 20. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Wotan“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
- Sonntag den 21. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 14. Juni 1936

Im Abonnement

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg * * *
Der Baron Ochs auf Lerchenau * * *
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus * * *
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Adele Kern
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Quenna Renne Michalsky
Balzacchi, ein Intrigant . . . Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin Bella Paalen
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal William Bernigt
Ein Notar Alfred Muzzarelli
Ein Sänger Emmerich Godin
Ein Gelehrter Alexander Pichler
Ein Flötist Ludwig Verlik

Ein Friseur Karl Nowak
Dessen Gehilfe Pipsi Bokorny
Ein adelige Witwe Frixi Berthold
Drei adelige Waisen Molly Jonas
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt William Bernigt
Bier Lakaien der Marschallin Leopold Männling
Franz Rouland
Hermann Reich
Franz Szokan
Charles Berständig
Ferd. Schmaher
Fünf Kellner Johann Hahn
Heinrich Berthold
Karl Amry
Ein Arzt Heinrich Berthold
Leopold, Diener des Barons Frixi Birmeyer
Ein kleiner Mohr Grete Mikocki

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiden, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten
In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Bühnenbilder: Alfred Noller

* * * „Feldmarschallin“ **Silbe Konegny** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.
* * * „Baron Ochs“ **Fritz Arenn** von der Staatsoper in Berlin a. G.
* * * „Oktavian“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Montag den 15. Lannhäuser. „Lannhäuser“ Kammerfänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 16. Orpheus. „Euridyke“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Der Bettelstudent. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 18. Fidelio. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 19. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Botan“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 20. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Botan“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
Sonntag den 21. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Montag den 15. Juni 1936

Lannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Herbert Graf a. G.

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen		Ludwig Hofmann
Lannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Alexander Svéd
Walthar von der Vogelweide		Georg Maigl
Biterolf		Franz Markhoff
Heinrich der Schreiber		William Wernig
Reinmar von Zweter		Karl Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Lotte Lehmann*
Venus		Zdenka Zila
Ein junger Hirt		Henne Michalsky
Erster	} Edelknabe	Wilfriede Strobl
Zweiter		Ida Jobst
Dritter		Marie Langhans
Vierter		Hansi Czermín

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bachantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsjelsberges bei Eisenach. Ein Tal der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Graf, den Herren Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Lannhäuser“ Kammer Sänger **Mag Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Dienstag den 16. Orpheus. „Euridyke“ Kammer Sängerin **Jarmila Novotna** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Der Bettelstudent. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 18. Fidelio. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 19. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Wotan“ Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 20. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Wotan“ Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Sonntag den 21. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

613
9

Montag den 15. Juni 1936

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Herbert Graf a. G.

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen		Ludwig Hofmann
Tannhäuser		* * *
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und Säng.	* * *
Walther von der Vogelweide		Georg Maigl
Biterolf		Franz Markhoff
Heinrich der Schreiber		William Wernig
Reinmar von Zweter		Karl Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Lotte Lehmann*
Venus		Jdenka Zita
Ein junger Hirt		Henne Michalsky
Erster	} Edelknabe	Wilfriede Strobl
Zweiter		Ida Bobst
Dritter		Marie Langhans
Vierter		Hans Czernin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsjhelberges bei Eisenach. Ein Tal der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf
Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Graf, den Herren Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Tannhäuser“ Kammerfänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Wolfram von Eschinbach“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * Dirigent: **Dr. Wilhelm Furtwängler** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für	
Dienstag	den 16. Orestes. „Eurydike“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 17. Zum ersten Male: Der Bettelstudent. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:	
Donnerstag	den 18. Fidelio. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 19. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Wotan“ Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 20. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Wotan“ Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
Sonntag	den 21. Eugen Onegin. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Elbentel, Wien IX.

Asterreichisches Brucknerfest

Dirigent **Bruno Walter** / Orchester: W. Philharmoniker u. W. Symphoniker
Linz a. d. Donau — St. Florian / 18. bis 23. Juli 1936

Kunst und Kultur im „Brucknerland“ — Oberösterreich

Vorverkauf: Kartenzentrale
Gronner, Wien I, Graben 28

Restaurant im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper Zugang zum neuen Speisesaal
I, Augustinerstraße 4 durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 16. Juni 1936

I. Gruppe

Orpheus

Oper in drei Akten (fünf Bildern). Musik von Ch. W. Gluck. Text von Calzabigi
Spielleitung: Margarete Wallmann Dirigent: * * *

Orpheus Kerstin Thorborg
Eurydike * * *
Eros Henne Michalsky
Ein seliger Schatten Dora Komarek

Trauernde, Furien und Höllengeister, selige Geister, Priesterinnen und Diener des Eros
Pantomimen und Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmahr (arme Seele im Hades),
Krausenecker, Berka, Szakal, Opek; den Herren Nemeth, Binder, Raimund, den Koryphäen
und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Margarete Wallmann und Bruno Walter

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Eurydike“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Der Bettelstudent. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 18. Fidelio. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 19. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Wotan“ Kammerfänger
Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 20. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Wotan“ Kammerfänger
Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Sonntag den 21. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 17. Juni 1936

I. Gruppe

Zum ersten Male:

Der Bettelstudent

Romische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musikalisch und textlich neu bearbeitet von Eugen Otto

Musik von Carl Millöcker

Spielleitung: Direktor Egon Neudegg a. G.

Musikalische Leitung: Dr. Felix Weingartner*

Palmatica Gräfin Nowalska Hermine Kittel a. G.
Laura } ihre Töchter Margit Bokor
Bronislawa } Adele Kern
Oberst Ollendorf, Gouverneur
von Krakau Alfred Jerger
Symon Rymanowicz, Student Charles Kullmann
Herzog Adam Kasimir von Polen Friedrich Ginrod
Wangenheim, Major Karl Ettl
Henrici, Rittmeister Richard Tomek
Schweinitz, Leutnant Rolf Telasco
Richthofen, Kornett Dora Komarek

Onuphrie, Diener im Hause
Nowalska Eduard Fritsch a. G.
Enterich, Gefängniswärter auf
der Zitadelle Krakau Dr. Josef Bergauer a. G.
Piffle } seine Gehilfen Albert Piffel
Kuffle } Karl Kolowratnik
Roy, Wirt Anton Arnold
Der Bürgermeister von Krakau }
Ein Zeremonienmeister } R. Loibnegger
Ein Kurier Emanuel Haller
Adjutant Viktor Jirasek

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Zofen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, Königs von Polen, Kurfürsten von Sachsen

* In Szene gesetzt von Dir. Egon Neudegg a. G.

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Ballmann, Ballettmusik zusammengestellt von Artur Kleiner, ausgeführt von den Damen Berla, Szatal, Polorny, Graf, Swiezinsky, den Herren Fränzl W., Birkmeyer L., Fränzl R., Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 18. Fidelio. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 19. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Botan“ Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 20. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Botan“ Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Sonntag den 21. Eugen Onegin. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 18. Juni 1936

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spieleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Florestan, ein Gefangener	Josef Kalenberg
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Anni Konežni
Don Fernando, Minister	Fred Destal a. G.
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Emil Schipper
Rocco, Kerkermeister	Ludwig Hofmann
Marzelline, seine Tochter	Elisabeth Schumann
Jaquino, Pförtner	Hermann Gallos
Erster } Gefangener	Ernst Kurz
Zweiter } Gefangener	Rolf Telasko

Staatsgefängene, Wachen, Volk

* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 19.	Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. „Wotan“ Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 20.	Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Wotan“ Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 21.	Eugen Onegin. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 22.	Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Wanderer“ Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 19. Juni 1936

I. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Vorabend:

Das Rheingold

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigen: Dr. Felix Weingartner*

Wotan	} Götter	. . . * * *	Fricka	} Göttinnen	. . . Wanda Achsel
Donner		. . . Viktor Madin	Freia		. . . Renne Michalsky
Froh		. . . Hermann Gallos	Erda		. . . Enid Szanthy
Loge		. . . Gunnar Graarud	Woglinde	. . . Marie Gerhart	
Alberich		} Nibelungen	. . . H. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	. . . Dora With
Mime	. . . William Wernigf		Floßhilde	. . . Enid Szanthy	
Fasolt	} Riesen	. . . Franz Markthoff			
Fafner		. . . Nicola Zec			

* Ehrenmitglied

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Wotan“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 20. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Wotan“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Sonntag den 21. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 22. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Wanderer“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer K-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 20. Juni 1936

I. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Personen der Handlung:

Siegmund	Josef Kalenberg	Gerhilde	} Walküren	Wanda Achsel
Hunding	Alfred Berger	Ortlinde		Margit Bofor
Wotan	* * *	Waltraute		Rosette Anday
Sieglinde	Lotte Lehmann*	Siegrune		Lenne Michalstky
Brünnhilde	Anni Konehni	Rohweife		Dora With
Fricka	Rosette Anday	Grimgarde		Bella Paalen
Helmwige, Walküre	Marie Reindl	Schwertleite	Enid Szanthe	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

* Ehrenmitglied

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Wotan“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6½ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Sonntag den 21. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement (Anfang 7¼ Uhr)
Montag den 22. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Wanderer“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 23. Der Bettelstudent. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 24. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)
Donnerstag den 25. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Gunther“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York als Gast. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)
Freitag den 26. Così fan tutte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 27. Dame im Traum. „Nenete“ Kammerfängerin **Bera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)
Sonntag den 28. Die Meistersinger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 21. Juni 1936

Im Abonnement

Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach PuschkIn

In teilweiser Neugestaltung der Bernhardt'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Musik von P. Tschaikowsky

Spielleitung: Dr. Otto Erhardt a. G.

Dirigent: * * *

Larina, Gutsbesitzerin	Bella Paalen	Ein Hauptmann	Rolf Telasko
Tatjana } deren Töchter	Lotte Lehmann	Sarekhi	Alfred Muzzarelli
Olga }	Rosette Anday	Triquet, ein Franzose	Georg Mailf
Filipjewna, Wärterin	Enid Szantho	Faktotum auf Larinas Landgut	} Adolph Nemeth
Eugen Onegin	Alexander Spéd	Gillot, Diener Onegins	
Lenski	Charles Kullmann	Ein Müller	Fritz Birkmeyer
Fürst Gremin	Ludwig Hofmann	Ein Vorsänger	Karl Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Fleck, Magkut, Pissl, Poitschel, Sawka — Klatschbasen: Die Damen Mathias, Stroinigg, Szmatary, Zehetmayr

* Ehrenmitglied Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Larinas Gutshof — 5. Bild: Odes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

Erntetanz: Die Damen Szatal, Polorny, Drapal, Greger, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

Mazurka: Die Damen Pfundmayr, Berka, Szatal, Swiezinsky, die Herren Birkmeyer L., Binder und das Corps de Ballet

Trepac: Frä. Krausenecker, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Klina, Schäfer, Opet, Stanik Polorny, Drapal, Feig A., Lutwak, die Herren Nowak, Klos, Pichler, Kaiser, Raimund, Polorny, Jandosch, Wondrat

Walzer und Polonaise. Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Felze: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I. Bez., Singerstraße 8

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

		Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für	
Montag	den 22.	Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Wanderer“ Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)	
Dienstag	den 23.	Der Bettelstudent. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	
		Weiterer Spielplan:	
Mittwoch	den 24.	Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin Rosina“ Kammerfängerin Bera Schwarz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	
Donnerstag	den 25.	Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Gunther“ Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York als Gast. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)	
Freitag	den 26.	Così fan tutte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)	
Samstag	den 27.	Dame im Traum. „Kenate“ Kammerfängerin Bera Schwarz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	
Sonntag	den 28.	Die Meisterfänger von Nürnberg. „Hans Sachs“ Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)	

Operntheater

Montag den 22. Juni 1936

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Zweiter Tag:

Siegfried

In drei Aufzügen

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Siegfried	Josef Kalenberg
Brünnhilde	Anni Konečni
Der Wanderer	* * *
Alberich	Hermann Wiedemann
Erda	Enid Szanthe
Mime	William Bernigt
Fafner	Nicola Zec
Stimme des Waldvogels	Margherita Ferras

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Wanderer“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 1/2 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 23. Der Bettelstudent. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 24. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin Kosina“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 25. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Gunther“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York als Gast. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 6 1/2 Uhr)

Freitag den 26. Così fan tutte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 27. Dame im Traum. „Renate“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 23. Juni 1936

II. Gruppe

Der Bettelstudent

Romische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée
Musikalisch und textlich neu bearbeitet von Eugen Otto
Musik von Carl Millöcker

Regiedienst: Josef Hies

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Palmatica Gräfin Nowalska	Hermine Kittel a. G.	Onuphie, Diener im Hause	
Laura	Margit Bokor	Nowalska	Eduard Fritsch a. G.
Bronislawa } ihre Töchter	Ubele Kern	Enterich, Gefängniswärter auf	
Oberst Ollendorf, Gouverneur		der Zitadelle Krakau	Dr. Josef Bergauer a. G.
von Krakau	Alfred Zerger	Piffte } seine Gehilfen	Albert Piffel
Symon Rymonowicz, Student	Charles Kullmann	Roy, Wirt	Anton Arnold
Herzog Adam Kasimir von Polen	Friedrich Ginrod	Der Bürgermeister von Krakau	Raim. Loibnegger
Wangenheim, Major	Karl Ettl	Ein Zeremonienmeister	Emannel Haller
Henrich, Rittmeister	Richard Tomel	Ein Kurier	Biktor Jirafel
Schweiniß, Leutnant	Rolf Telasto	Adjutant	
Nichtshofen, Kornett	Dora Komarek		

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Josen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, Königs von Polen, Kurfürsten von Sachsen

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dir. Egon Neudegg a. G.

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Wallmann, Ballettmusik zusammengestellt von Artur Kleiner, ausgeführt von den Damen Berka, Szalal, Polorny, Graf, Swiezinski, den Herren Fränzl W., Birkmeyer L., Fränzl R., Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch	den 24.	Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin Rosina“ Kammerfängerin Vera Schwarz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 25.	Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Gunther“ Kammerfänger Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York als Gast. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag	den 26.	Così fan tutte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 27.	Dame im Traum. „Nenat“ Kammerfängerin Vera Schwarz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 28.	Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassen am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 24. Juni 1936

II. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Graf Almaviva	Alfred Jerger
Gräfin Rosina	* * *
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Adele Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Ludwig Hofmann
Basilio, Musikmeister	William Wernigf
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzelline, Ausgeberin	Bella Paalen
Cherubin, Page des Grafen	Margit Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Biktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Dora Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Marie Kasfl
Zweite }	Marie Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Algas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Margarete Wallmann, ausgeführt von zehn Damen des Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Gräfin Rosina“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 25. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Gunther“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York als Gast. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 26. Così fan tutte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 27. Dame im Traum. „Renate“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 25. Juni 1936

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**:

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Espielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Personen der Handlung:

Siegfried	Josef Kalenberg	Die Nornen	{ Enid Szantho
Brünnhilde	Anni Konekni		{ Rosette Anday
Gutrune	Wanda Uchfel		{ Wanda Uchfel
Hagen	Ludwig Hofmann	Die Rheintöchter	{ Marie Gerhart
Gunther	* * *		{ Lenne Michalsky
Alberich	H. Wiedemann		{ Enid Szantho
Waltraute	Rosette Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* Ehrenmitglied

* * * „Gunther“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 26. Così fan tutte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 27. Dame im Traum. „Nenat“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 26. Juni 1936

II. Gruppe

Così fan tutte

(So machen's Alle)

Romische Oper in zwei Aufzügen von Lorenzo da Ponte

(Nach dem Italienischen mit teilweiser Benützung der Übersetzung von E. Devrient und Niese von Herm. Levi)

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Carl Alwin

Fiordiligi	} Schwestern, Damen aus Ferrara	Marie Gerhart
Dorabella		Eva Hadrabova
Euglielmo, Offizier, Fiordiligis Verlobter		Alfred Jerger
Ferrando, Offizier, Dorabellas Verlobter		Charles Kullmann
Despina, Kammermädchen der Damen		Adele Kern
Don Alfonso, ein alter Philosoph		Carl Bissuti

Offiziere, Soldaten, Diener, Volk — Ort: Neapel — Zeit: 1790

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 27. Dame im Traum. „Renate“ Kammerfängerin Bera Schwarz a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag	den 28. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammerfänger Karl Ziegler a. G. (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 29. Tosca (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 27. Juni 1936

II. Gruppe

Dame im Traum

Oper in drei Akten (sieben Bildern) von Ernst Decsey und Gustav Holm

Musik von Franz Salmhofer

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krpis

Doro	Alexander Svéd	Hoteldirektor	William Bernigt
Renate, seine Frau	* * *	Barkeeperin	} Wanda Uchjel
Gilbert, Rechtsanwalt	Bittor Madin	Elisa	
Amica, seine Frau	Margit Bokor	Chauffeur	Rolf Telasko
Florent, ein junger Dichter	Emmerich Godin	Tenorsolo	Georg Mailf
Maritornes, Tänzerin	Maria Graf	Ein Boy	Carl Raimund
Bergführer	} Alfred Terger	Erste } Dame	Ria Zügler
Portier		Zweite }	Frieda Haller
Regisseur		Ein Kavalier	Karl Kolovratnik

Damen und Herren der Gesellschaft: Die Damen Kodidek, Jonas, die Herren Tomek, Berständig, Rosenberg, Paul, Polcar, Blockberger, Hellmich, Frank, Daucha, Poitschek, Schramm jun., Hahn, Strobl, Erber

Vorkommende Tänze einstudiert von Willi und Rudi Fränzl, ausgeführt von den Herren Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kellner, Logenschließer, Lakaien, Tänzerinnen, Tänzer, Masken

Ort der Handlung: 1. Bild: In den Savoyischen Alpen — 2. Bild: Hotelbar — 3. Bild: Vor dem Hotel „Excelsior“ — 4. Bild: Treppenhaus des Hotels — 5. Bild: In Florents Villa — 6. Bild: Karneval in Nizza — 7. Bild: In den Savoyischen Alpen — Zeit: Gegenwart
In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel

Technische Einrichtung: Ferdinand Taschke

Pelze der Frau Vera Schwarz vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Pianino beige stellt von der Firma Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18

* * * „Renate“ Kammerfängerin **Vera Schwarz** a. G.

Nach dem ersten und zweiten Akt je eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 28. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammerfänger **Karl Ziegler** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 29. Tosca. „Baron Scarpia“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York als Gast (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 30. Der Bettelstudent. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 1. Juli. Der liebe Augustin. Außer Abonnement Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 2. Eine Nacht in Venedig. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 3. Die Bohème. Außer Abonnement. (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 4. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammerfänger **Karl Ziegler** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Das Operntheater bleibt von Sonntag den 5. Juli bis einschl. Montag den 31. August 1936 geschlossen

Operntheater

Sonntag den 28. Juni 1936

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von **K. Sabina**. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Spielleitung: Hans Duhan Musik von **Friedrich Smetana** Dirigent: Josef Krips

Kruschina, ein Bauer	Victor Madin
Kathinka, seine Frau	Enid Szantho
Marie, beider Tochter	Lenne Michalsky
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernig
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	Ludwig Hofmann
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Alfred Muzzarelli
Komödianten	{ Lola Ruffenblatt Abolph Nemeth Bobby Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunststreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Berka, Drapal, Anni Feiz, Szakal, Swiezinsky, den Herren Willi Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Hans“ Kammerfänger **Karl Ziegler** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 29. Tosca. „Baron Scarpia“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York als Gast (Anfang 8 Uhr)
Dienstag den 30. Der Bettelstudent. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 1. Juli. Der liebe Augustin. Außer Abonnement Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 2. Eine Nacht in Venedig. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 3. Die Bohème. Außer Abonnement. (Anfang 8 Uhr)
Samstag den 4. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammerfänger **Karl Ziegler** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Das Operntheater bleibt von Sonntag den 5. Juli bis einschl. Montag den 31. August 1936 geschlossen

Operntheater

Montag den 29. Juni 1936

↔ Anfang 8 Uhr ↔

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Zdenka Žiža
Mario Cavaradossi, Maler	Artur Cavara
Baron Scarpia, Chef der Polizei	* * *
Cesare Angelotti	Karl Ettl
Der Metzger	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Rolf Telasko

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Ebirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

* * * „Baron Scarpia“ Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 30. Der Bettelstudent. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 1. Juli. Der liebe Augustin. Außer Abonnement Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 2. Eine Nacht in Venedig. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 3. Die Bohème. Außer Abonnement. (Anfang 8 Uhr)
Samstag den 4. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammerfänger **Karl Ziegler** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Das Operntheater bleibt von Sonntag den 5. Juli bis einschl. Montag den 31. August 1936 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 30. Juni 1936

I. Gruppe

Der Bettelstudent

Romische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée
Musikalisch und textlich neu bearbeitet von Eugen Otto
Musik von Carl Millöcker

Regiedienst: Josef Sieh

Dirigent: Dr. Felix Weingartner*

Balmatica Gräfin Nowalska	Hermine Kittel a. G.	Dnuphrie, Diener im Hause	
Laura	Margit Bokor	Nowalska	Eduard Fritsch a. G.
Bronislawa } ihre Töchter	Udele Kern	Enterich, Gefängniswärter auf	
Oberst Ollendorf, Gouverneur		der Zitadelle Krakau	Dr. Josef Bergauer a. G.
von Krakau	Alfred Jerger	Piffle } seine Gehilfen	Albert Piffel
Symon Rymanowicz, Student	Charles Kullmann	Puffte }	Karl Kolowratnik
Herzog Adam Kasimir von Polen	Friedrich Ginrod	Roy, Wirt	Anton Arnold
Wangenheim, Major	Karl Ettl	Der Bürgermeister von Krakau	Raim. Loibnegger
Henrici, Rittmeister	Richard Tomel	Ein Zeremonienmeister	
Schweinitz, Leutnant	Kolf Telasko	Ein Kurier	Emanuel Haller
Nichthofen, Kornett	Dora Komarek	Adjutant	Viktor Jirafet

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Josen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starren, Königs von Polen, Kurfürsten von Sachsen

In Szene gesetzt von Dir. Egon Neudegg a. G.

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Wallmann, Ballettmusik zusammengestellt von Artur Kleiner, ausgeführt von den Damen Berka, Szatal, Bokorny, Graf, Swieginsty, den Herren Fränzl W., Birkmeyer L., Fränzl R., Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 1. Juli. Der liebe Augustin. Außer Abonnement. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 2. Eine Nacht in Venedig. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 3. Die Bohème. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 4. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammerfänger Karl Ziegler a. G. Außer Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Das Operntheater bleibt von Sonntag den 5. Juli bis einschl. Montag den 31. August 1936 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Dienstag den 1. September 1936

Bei aufgehobenem Abonnement

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Sarastro	Carl Bissuti	Erster } Priester . . .	Hermann Gallos
Königin der Nacht . .	Margh. Ferras	Zweiter } . . .	Alfred Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter .	Elij. Schumann	Zwei geharnischte Männer	{ Anton Dermota
Erste } Dame der . . .	Hilde Konechni	Erster } . . .	Karl Ettl
Zweite } Königin . . .	Wanda Achsel	Zweiter } Knabe . . .	Ilona Hajmassy
Dritte } . . .	Bella Paalen	Dritter } . . .	Dora With
Samino	Charl. Kullmann	Drei Sklaven	{ Enid Szanthy
Papageno	Hans Duhan		{ Emanuel Haller
Papagena	Dora Komarek		{ Albert Piffel
Spreeher	Emil Schipper		{ Viktor Mairwald
Monostatos	William Wernigt		{ Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Taschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Tristan und Isolde. „Isolde“ **Airften Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)

Donnerstag den 3. Die vier Grobiane. Festvorstellung anlässlich des IX. Internationalen Theaterkongresses (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Uda. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 5. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 6. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Brünhilde“ **Airften Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 7. Die Fledermaus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-sige) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 2. September 1936

II. Gruppe

Zum Gedenken an Franz Schalk

gestorben am 3. September 1931

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Handlung in drei Aufzügen

Dirigent: * * *

Tristan	Josef Kalenberg
König Marke	Herbert Ulsen
Isolde	* * *
Kurwenal	Emil Schipper
Melot	Hans Duhan
Brangäne	Rosette Anday
Ein Hirt	Hermann Gallos
Ein Steuermann	Karl Ettl
Stimme des Seemanns	Hermann Gallos

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Kornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Kornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * „Isolde“ **Airsten Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G.
* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 3. Die vier Grobiane. Festvorstellung anlässlich des IX. Internationalen Theaterkongresses (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 4. Aida. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 5. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 6. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Brünhilde“ **Airsten Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Montag den 7. Die Fledermaus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 8. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünhilde“ **Airsten Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesstätten: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operrgasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 3. September 1936

FESTVORSTELLUNG

anlässlich des IX. Internationalen Theaterkongresses

Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato

Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krups

Lunardo, Antiquitätenhändler	Alfred Jerger
Margarita, seine zweite Frau	Bella Baalen
Lucieta, Lunardos Tochter	Udele Kern
Maurizio, Kaufmann	Hermann Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	William Wernig
Marina, Filipetos Tante	Wanda Uchsel
Simon, Kaufmann, deren Mann	Carl Biffuti
Cancian, reicher Bürger	Nicola Zec
Felice, seine Frau	Margit Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Georg Mailf
Eine junge Magd Marinas	Dora Komarek

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag	den 4.	Abd. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 5.	Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Sonntag	den 6.	Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Brünnhilde“ Kirsten Flagstad von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 7.	Die Fledermaus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 8.	Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ Kirsten Flagstad von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6½ Uhr)
Mittwoch	den 9.	Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Anfang 7½ Uhr

Freitag den 4. September 1936

Anfang 7½ Uhr

Bei aufgehobenem Abonnement

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Giuseppe Verdi

Dirigent: * * *

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Rosette Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Ella Fleisch
Radames, Anführer der Leibwache	Koloman v. Pataky
Ramphis, Oberpriester	Herbert Ilfen
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Alexander Svob
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Iлона Hajmassy

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr,
Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 5. Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 6. Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Brünnhilde“ **Kirsten Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Siegmund“ Kammer Sänger **Wag Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammer Sänger **Karl Ziegler** a. G. „Frosch“ **Cruft Zautenhayn** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 8. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ **Kirsten Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Mittwoch den 9. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 10. Der liebe Augustin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.—** **aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 5. September 1936

II. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Vorabend:

Das Rheingold

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Wotan	Götter	Ludwig Hofmann	Fricka	Göttinnen	Wanda Achsel
Donner		Viktor Madin	Freia		Uenne Michalsky
Froh		Josef Kalenberg	Erda		Enid Szantho
Loge		Gunnar Graarud	Woglinde		Marie Gerhart
Alberich	Nibelungen	H. Wiedemann	Wellgunde	Rheintöchter	Dora With
Mime		William Wernig	Floßhilde		Enid Szantho
Fasolt	Riesen	Herbert Alsen			
Fafner		Nicola Zec			

Nibelungen

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Sonntag	den 6.	Der Ring des Nibelungen. Erster Tag: Die Walküre. „Brünnhilde“ Airften Flagstad von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Siegmund“ Kammerfänger Max Lorenz von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 7.	Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammerfänger Karl Ziegler a. G. „Frosch“ Ernst Lautenhahn a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 8.	Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ Airften Flagstad von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)
Mittwoch	den 9.	Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 10.	Der liebe Augustin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 11.	Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Airften Flagstad von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Samstag	den 12.	La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 13.	Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammerfänger Max Lorenz von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Hans Anappertsbusch a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 6. September 1936

Im Abonnement — Erhöhte Preise

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegmund * * *	Gerhilde	} Walküren	Ella Fleck
Hunding Herbert Wfen	Ortlinde		Margit Bokor
Wotan Ludwig Hofmann	Waltraute		Rosette Anday
Sieglinde Hilde Konekni	Siegrune		Lenne Michalsky
Brünnhilde * * *	Notweisse		Dora With
Fricka Rosette Anday	Gringerde		Bella Paalen
Helmwige, Walküre Alona Hajmassy	Schwertleite	Enid Szanthy	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Rautsky

* * * „Siegmund“ Kammerfänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Brünnhilde“ **Kirsten Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 11½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Montag den 7. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammerfänger **Karl Ziegler** a. G. „Frosch“ **Ernst Lautenhahn** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 8. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ **Kirsten Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 9. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 10. Der liebe Augustin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 11. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ **Kirsten Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Samstag den 12. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 13. Lannhäuser. „Lannhäuser“ Kammerfänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Montag den 7. September 1936

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten

Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Gabriel v. Eisenstein, Rentier * * *
Rosafinde, seine Frau . . . Margit Bolor
Frank, Gefängnisdirektor . . . Alfred Jerger
Prinz Orlofsky . . . Rosette Anday
Alfred, sein Gesanglehrer . . . Richard Sallaba
Dr. Falke, Advokat . . . Hans Duhan
Dr. Blind, Notar . . . Viktor Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens . . . Adele Kern
Ali Bey . . . Georg Monthy

Murray . . . Anton Arnold
Lord Middleton . . . Ludwig Berlik
Ramusin . . . Franz Rouland
Ida } Gäste des . . . Maria Graf
Melanie } Prinzen . . . Marie Reindl
Felicitá } Orlofsky . . . Marie Neudorfer
Sidi } . . . Marie Kastl
Laura } . . . Marie Mathias
Frosch, Gerichtsdiener . . . * * *
Juan, Kammerdiener d. Prinzen Karl Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente etc. etc.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Toiletten der Frau Margit Bolor: Atelier Ladislaus Czettel

Belz der Frau Margit Bolor: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schmuck: „Perlkönigin“ (K. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Einlage im zweiten Akt:

„Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, Choreographie von Heinrich Kröllner, getanzt von den Damen Berka, Szafal, Polorny, Schindler, Swiezinsty, Leibenfrost, Klima, Bauer und Herrn Toni Birkmeyer

* * * „Eisenstein“ Kammerfänger **Karl Ziegler** a. G.

* * * „Frosch“ **Ernst Lautenhayn** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 8. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. „Brünnhilde“ **Rirsten Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Mittwoch den 9. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 10. Der liebe Augustin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 11. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ **Rirsten Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Samstag den 12. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 13. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammerfänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 8. September 1936

I. Gruppe

Erhöhte Preise

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Zweiter Tag:

Siegfried

In drei Aufzügen

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Siegfried	Josef Kalenberg
Brünnhilde	* * *
Der Wanderer	Ludwig Hofmann
Ulberich	Hermann Wiedemann
Erda	Rosette Anday
Mime	William Wernigk
Fafner	Nicola Zec
Stimme des Waldvogels	Margherita Ferras

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Brünnhilde“ **Kirsten Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6¹/₂ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 10. Der liebe Augustin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Ballettpreise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ **Kirsten Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Samstag den 12. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 13. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammerfänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Montag den 14. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Kammerfänger **Berthold Sterned** von der Staatsoper in München a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 9. September 1936

I. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Paave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Personen des Vorspielens:

Der Marchese von Calatrava . . . Nicola Zec
Leonore de Vargas, seine Tochter Ella Fleisch

Alvaro, ein Nestize . . . Koloman v. Pataky
Curra, Kammerzofe Leonorens Ilona Hajmassy

OUVERTURE

Personen der Oper:

Leonore de Vargas . . . Ella Fleisch
Don Carlos de Vargas, ihr Bruder . . . Friedrich Ginrod
Alvaro, ein Nestize . . . Koloman v. Pataky
Der Pater Guardian . . . Herbert Usen
Fra Melitone . . . Viktor Madin

Preziosilla, eine junge Wahrjägerin . . . Dora With
Mastro Trabuco, Maultier-treiber und Hausierer . . . Hermann Gallos
Ein Meade . . . Karl Ettl
Ein Chirurgus der spanisch-italienischen Truppen . . . Anton Arnold

Franziskanerermönche, Maultierreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marktenderinnen und Lagerbirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garfliche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonanz, Diener des Marchese von Calatrava
Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters
der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts
„Sarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szatal, Klima, Swiezinsky, den Herren Fränzl R., Binder, Nowak und dem Ballettkorps

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Der liebe Augustin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Ballettpreise (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 11. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ **Airten Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 13. Lannhäuser. „Lannhäuser“ Kammerfänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Montag den 14. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Kammerfänger **Berthold Sterned** von der Staatsoper in München a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: l., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; l., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-sige) zum Preise von 8 4'— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 10. September 1936

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Ballettpreise

Der liebe Augustin

Wiener Barock-Ballett in 12 Bildern aus der Zeit der Pest- und Türkennot von Margarete Wallmann
Musik von Alexander Steinbrecher

Spielleitung: Margarete Wallmann		Dirigent: Anton Paulik a. G.	
Der liebe Augustin	Adolph Nemeth	Wäscherinnen	{ Maria Staniz Erna Gröbler Mar. Leibenfrost Toni Birkmeyer Carl Raimund Kurt Kaiser Alexander Bichler
Feigius } Augustins	Willy Fränzl	Die reichen Herren	{ Karl Nowak Franz Klos Arnold Jandosch Ludwig Mikura Kurt Hieß
Baron Zwiesel } Freunde	Rudi Fränzl		
Türken-Poldl } Freunde	Bobby Binder	Seuriger Wein	Herma Berka
	Alexander Bichler		
Augustins Saufkumpane	{ Kurt Kaiser Carl Raimund Erwin Pokorny Arnold Jandosch	Faßl-Lilli	Udele Krauseneder
Barbara Leinweber, Wäsche- reibeiszerin	Julia Drapal	Pestjungfrau	Sedy Pfundmayr
Agnes Leinweber, ihre Schwester	Dely Bauer	Stimme des Augustin	Karl Bollhammer
Wäscherinnen	{ Dora Szakal Olga Fiedler Maria Schindler Anni Klima	Stimme des Muezzin	Erich Maykut

1. Bild: **Wäscherei am Krapsenwaldl**
Augustin, Barbara, Freunde, Saufkumpane, Agnes, Wäscherinnen — Tanz der Wäscherinnen — Augustin-Polka — Tanz der Wäsche: Die Damen Schäfer, Nussenblatt, Lutwak, Barth, Glaser, Lurz, Jezel, Krämer, Temple, Slamerseg, Markstein; Herr Nowak, Pregelmeier und H. Bartels

2. Bild: **Klosterneuburger Faßlruttschen**
Augustin, Barbara, Agnes, Feigius, Baron Zwiesel, Türken-Poldl, Kavalier, Die Wäscherinnen — Seuriger Wein — Faßl-Lilli — Primadonna: Fr. Graf — Wirt: Hr. Weinrich — Kellnerinnen: Fr. Musil, Klos A., Wittel, Barth, Kopp, Glaser, Lurz, Supcik G. — Faßlruttscherinnen: Die Damen Feix A., Schröter, Frankl, Nussenblatt, Feix L., Greger, Esadef, Leiter — Kammerlädchen: Die Damen Lutwak, Slamerseg, Rose, Klein, Macholan, Maimann, Markstein — Soldaten: Die Damen Krämer, Jezel, Weiß, Klos, Kaschlik, Holler, Hubert, Blaschil — Winzerinnen: Fr. Pfundmayr und die Damen Swiezinsky, Opek, Schäfer, Michl, Radehky, Binder, Wagner, Temple — Freunde: Die Herren Pregelmeier, Wondrat, Kres, Blachkolm, Kaiser S. — Harmonikaspielerin: Fr. Antl-Plakowiz — Amor: Kl. Bregner — Reskant: Fr. Rosanis — Blumenverkäuferin: Fr. Reim — Pregelverkäufer: Hr. Fruchter — Wurstverkäufer: Hr. Helmich — Likörverkäufer: Hr. Bollhammer — Ein Bauer: Hr. Sawka — Tanz der Fässer, Weintnechte, Verkäufer, Volk: Das Corps de Ballet

3. Bild: **Auf der Landstraße**
Augustin, Kavalier, Wäscherinnen im Wagen — Bäume: Das Corps de Ballet

4. Bild: **Zug der Pest**
Pestjungfrau: Fr. Pfundmayr — Pestgespenster: Hr. Binder, Pokorny und das Corps de Ballet

5. Bild: **Die reichen Herren**
Augustin — Agnes: Fr. Bauer — Kavalier: Hr. Toni Birkmeyer — Wäscher Mädchen: Die Damen Drapal, Szakal, Fiedler, Schindler, Klima, Leibenfrost, Staniz, Gröbler — Kavalier: Die Herren Raimund, Kaiser K., Bichler, Nowak, Klos, Jandosch, Mikura, Hieß — Zeremonienmeister: Hr. Berlik — Ballett: Amor und Psyche. Amor: Fr. Krauseneder — Psyche: Fr. Opek — Porzellanfiguren: Die Damen Feix A., Schröter, Michl, Greger, Temple, Rose, Lutwak, Macholan — Amoretten — Tanz der drei Doktoren: Hr. Binder, Kres, Blachkolm

6. Bild (Zwischenspiel): **Der ewige Reigen**
Flötenspieler: Hr. Rudi Fränzl — König: Hr. Pokorny — Narr: Hr. Pregelmeier — Jungfrau: Fr. Opek — Bauer: Hr. Weinrich — Ritter: Hr. Raimund — Dirne: Fr. Berka — Nonne: Fr. Pfundmayr — Edelfrau: Fr. Szakal — Reicher Bürger: Hr. Bichler — Bettler: Hr. Blachkolm — Kind: Kl. Bartels

7. Bild: **Danse Macabre**
Wäscher Mädchen — Trommler: Hr. Binder — Spielmann: Hr. Toni Birkmeyer — Sensenmann: Hr. Pokorny — Abraham a sancta Clara: Hr. Birkmeyer F. — Volk auf dem Platz: Das Corps de Ballet — Augustin, Agnes — Wirt zum „Roten Dachl“: Hr. Weinrich — Volk in der Kirche: Chor

8. Bild: **Am Donaustrand**
Augustin — Nigen: Fr. Berka und die Damen Szakal, Graf, Wittel, Swiezinsky, Opek, Schäfer, Radehky, Wagner, Musil, Greger, Binder, Temple, Barth, Krämer, Slamerseg, Lurz

Verwandlung: **Vor dem Stadttor**
Augustin — Sultan: Hr. Berlik — Odaliste: Fr. Pfundmayr — Kriegeranzug: Hr. Willy Fränzl, Rudi Fränzl und die Herren Raimund, Pokorny, Bichler A., Kaiser K., Jandosch, Wondrat — Rundschafteranzug: Herr Binder und die Herren Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Kres, Mikura, Hieß, Kaiser S. — Wächter: Hr. Birkmeyer F. — Türkischer Händler: Hr. Bissl — Die Wäscherinnen

9. Bild: **Kara Mustaphas Gefangener**
Augustin — Tanz der drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Fackelträger: Hr. Jandosch, Wondrat, Blachkolm — Käfigträger: Hr. Nowak, Klos — Schlüsselträger: Hr. Weinrich — Messerträger: Hr. Bichler, Kaiser — Rundschafter: Hr. Pregelmeier, Kres, Mikura, Hieß, Kaiser S.

10. Bild: **Die geheimnisvollen Türkinnen**
Augustin — Sultan: Hr. Berlik — Großvezier: Hr. Birkmeyer F. — Die verkleideten Wäscherinnen: Die Damen Drapal, Bauer, Fiedler, Szakal, Leibenfrost, Schindler, Gröbler, Klima, Staniz — Drei Räte: Hr. Binder, Pokorny, Raimund — Tanz der Kaffeetasse, Kaffeeküche: Fr. Krauseneder — Mohrenkinder: Die kleinen Bartels, Kuntzsch, Bachrich, Supcik G., Mannsbarth, Werner, Wages, Rag, Hiltcher, Mikock, Kreithmeier, Torscht — Türkische Dienerinnen: Edevinnen und Schülerinnen — Janitscharen

11. Bild: **Die Schlacht**
Augustin, Wäscherinnen, Trompeter, Österreichische Soldaten, Janitscharen, Volk, Gefangene — Eroberer der Fahne des Propheten: Hr. Bichler, Kaiser

12. Bild: **Vienna Gloriosa**
Sieger: Graf Starhemberg, König Sobiesky, Prinz Eugen, Herzog von Lothringen — Huldigungstanz: Fr. Berka und die Damen Feix A., Schäfer, Schröter, Lutwak, Michl, Kopp, Krämer, Jezel, Lurz, Barth, Glaser, Weiß — Augustin, Fahnenträger, Soldaten, Volk: Chor

Tänze der Fünfte:
Marktenderinnen, Schusterjungen, Blumenstreuende Kinder: Ballettschüler — Obstlerinnen: Die Damen Graf, Swiezinsky, Wittel, Klos, Musil, Supcik G. — Zuckerbäcker: Die Herren Berlik, Birkmeyer F., Weinrich, Hieß, Kaiser S., Sidl — Schneider: Die Herren Nowak, Klos, Pregelmeier, Jandosch, Kres, Blachkolm — Postillone: Hr. Binder und die Damen Kaschlik, Hubert, Holler, Blaschil, Brunnlechner, Puzer — Fisch: Fr. Krauseneder — Fischer: Hr. Willy Fränzl — Fischerinnen: Die Damen Frankl, Radehky, Nussenblatt, Feix L., Wagner, Binder — Fischer: Die Herren Raimund, Pokorny, Bichler, Kaiser, Wondrat, Mikura — Lavendelverkäuferinnen: Die Damen Rosanis, Reim sowie Opek, Esadef, Greger, Temple, Klos, Markstein — Winzerin: Fr. Pfundmayr — Winzerinnen: Die Ballettschülerinnen — Milchkanne Mädchen: Die Damen Macholan, Slamerseg, Rose, Klein, Dellerfuß, Klimat

Verwandlung: **Kaffe Kollschitz**
Augustin — Galopp der Kipfeln und Kaffeeshalen — Mohren — Ensemble

Choreographie und Inszenierung: Margarete Wallmann
Bühnenbilder: Robert Kautsky
Kostüme: Ladislaus Czettel, ausgeführt: Eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien, VI.
Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel wurde von der Firma Bösendorfer beige stellt

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Biletteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 Uhr

Freitag	den 11.	Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Airften Flagstad von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 12.	La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr) Weiterer Spielplan:
Sonntag	den 13.	Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammerfänger Max Lorenz von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Hans Knappertsbusch a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 14.	Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Kammerfänger Berthold Sterneck von der Staatsoper in München a. G. Dirigent: Hans Knappertsbusch a. G. Theater-gemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 15.	Margarethe (Faust). Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 16.	Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 11. September 1936

I. Gruppe

Erhöhte Preise

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegfried	Josef Kalenberg	Die Nornen	{ Bella Paalen Rosette Anday Wanda Achsel
Brünnhilde	* * *	Die Rheintöchter	{ Elif. Schumann Lenne Michalsky Dora With
Gutrune	Wanda Achsel		
Hagen	Ludwig Hofmann		
Gunther	Emil Schipper		
Ulberich	H. Wiedemann		
Waltraute	Rosette Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Brünnhilde“ **Kirsten Flagstad** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** **Ende vor 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 12. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfona 7 1/4 Uhr)
Sonntag den 13. Lannhäuser. „Lannhäuser“ Kammerfänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Kammerfänger **Berthold Sterneck** von der Staatsoper in München a. G. Dirigent: **Hans Knappertsbusch** a. G. Theater-gemeinde Serie E. gelbe Mitgliedstarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 15. Margarethe (Faust). Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 16. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfona 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 17. Fidelio. „Rocco“ **Anton Baumann** a. G. Dirigent: **Arturo Toscanini** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 12. September 1936

I. Gruppe

La Traviata

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Bioletta Valery	Margherita Berras
Flora Bervoig	Lenne Michalsky
Annina, Dienerin Biolettas	Dora Komarek
Alfred Germont	Koloman v. Patasny
Georg Germont, sein Vater	Friedrich Ginrod
Gaston, Vicomte von Létorières	Hermann Gallos
Baron Douphol	Viktor Madin
Marquis von Obigny	Karl Ettl
Doktor Grenvil	Alfred Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas	Anton Arnold
Diener der Flora	Fritz Erber

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras
Matadore, Zigeunerinnen, Diener Biolettas und Floras
Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Loni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Willy Fränzl und dem Corps de Ballet

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 13. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Kammerfänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Montag den 14. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Kammerfänger **Berthold Sterned** von der Staatsoper in München a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** als Gast. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 15. Margarethe (Faust). Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 — 11 S) Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittwoch den 16. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 17. Fidelio. „Rocco“ **Anton Baumann** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Maestro **Arturo Toscanini** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 18. Der fliegende Holländer. Dirigent: **Dr. Robert Kolisko** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 19. Der Troubadour. „Manrico“ Kammerfänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 20. Fidelio. „Rocco“ **Anton Baumann** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Maestro **Arturo Toscanini** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 13. September 1936

Erhöhte Preise

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Herbert Graf a. G.

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen		Ludwig Hofmann
Tannhäuser		* * *
Wolftram von Eschinbach	} Ritter und Sänger	Alexander Svéd
Walther von der Vogelweide		Georg Maigl
Biterolf		Viktor Madin
Heinrich der Schreiber		William Wernigf
Reinmar von Zweter		Karl Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Lotte Lehmann*
Venus	Anni Konežni	
Ein junger Hirt	Lenne Michalsky	
Erster	} Edelknabe	Wilfriede Strobl
Zweiter		Ida Jobjst
Dritter		Marie Langhans
Vierter		Hansi Czernin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach. Ein Tal der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Graf, den Herren Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Tannhäuser“ Kammerfänger **Mag Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für	
Montag	den 14. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Kammerfänger Berthold Sternck a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag	den 15. Margarethe (Faust). Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 — 11 S) Anfang 7½ Uhr
Weiterer Spielplan:	
Mittwoch	den 16. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 17. Fidelio. „Rocco“ Anton Baumann vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Maestro Arturo Toscanini a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 18. Der fliegende Holländer. Dirigent: Dr. Robert Kolisko a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 19. Der Troubadour. „Marrico“ Kammerfänger Selge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Montag den 14. September 1936
Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Anni Konegny
Der Baron Ochs auf Lerchenau * * *
Oktavian, genannt Quinquin,
ein junger Herr aus großem Haus Ella Fleisch
Herr von Faninal, ein reicher
Neugeldelster Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Elisabeth Schumann
Jungfer Marianne Leitmeherin,
die Quenna Renne Michalstky
Balzacht, ein Intrigant Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin Bella Paalen
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der
Feldmarschallin Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal William Bernigt
Ein Notar Alfred Muzzarelli
Ein Sänger Emmerich Godin
Ein Gelehrter Alexander Bichler
Ein Flötist Ludwig Berlik
Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heibuden, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter,
vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

Dirigent: * * *
Ein Friseur Adolph Nemeth
Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Ein adelige Witwe Friß Berthold
Drei adelige Waisen Molly Jonas
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt Georg Maikl
Bier Lakaien der Marschallin Leopold Männling
Franz Rouland
Franz Sztofan
Hans Scholtys
Charles Berständig
Viktor Maiwald
Fünf Kellner Johann Sahn
Friß Erber
Karl Amty
Ein Arzt Friß Erber
Leopold, Diener des Barons Friß Birkmeyer
Ein kleiner Mohr Grete Mikocki

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Baron Ochs“ Kammerfänger **Berthold Sterned** a. G.
* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 15. Margarethe (Faust). Bei aufgehobenem Abonnement. Werbenorstellung zu kleinen Preisen (1 — 11 S) Anfang 7 1/2 Uhr

Mittwoch den 16. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 17. Fidelio, „Rocco“ **Anton Baumann** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: **Maestro Arturo Toscanini** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 18. Der fliegende Holländer. Dirigent: **Dr. Robert Kolisto** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 19. Der Troubadour. „Maurico“ Kammerfänger **Selge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 20. Fidelio, „Rocco“ **Anton Baumann** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: **Maestro Arturo Toscanini** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 15. September 1936

Bei aufgehobenem Abonnement

Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S)

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt
von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Faust	Koloman v. Pataky
Mephistopheles	Alfred Jerger
Balentin	Alexander Svéd
Brander	Georg Monthy
Margarethe	Luiße Selletsgruber
Siebel	Lenne Michalsky
Marthe	Bella Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutz-
geister

Vorkommende Tänze: Aspasia: Frä. Krausenecker, Cleopatra: Frä. Pfundmayr, Lais: Frä. Drapal,
weilers die Damen: Szakal, Swiezinsky, Fiedler, Staniz, Opek, Klima, Leibenfrost, Grübler,
Schäfer, Mischl und das Ballettkorps

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 17. Fidelio. „Rocco“ Anton Baumann vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.
Dirigent: Maestro Arturo Toscanini a. G. Besondere Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 18. Der fliegende Holländer. Dirigent: Dr. Robert Kolisko a. G. Im Abonnement
II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 19. Der Troubadour. „Manrico“ Kammerfänger Helge Roswaenge von der Staats-
oper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 20. Fidelio. „Rocco“ Anton Baumann vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.
Dirigent: Maestro Arturo Toscanini a. G. Im Abonnement. Besondere Preise
(Anfang 7½ Uhr)

Montag den 21. Der Bettelstudent (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von S 4—** **aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer**
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 16. September 1936

II. Gruppe

Uriadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister . . . Alfred Muzzareselli
Der Musiklehrer . . . Alfred Berger
Der Komponist . . . Margit Bofor
Der Tenor . . . Josef Kalenberg
Ein Offizier . . . Anton Arnold
Ein Tanzmeister . . . Georg Maifl
Ein Verückermacher . . . Georg Monthy
Ein Lakai . . . Karl Ettl
Zerbinetta . . . Margh. Ferras
Primadonna (Uriadne) . . . Anni Konežni
Harlekin . . . Hans Duhan
Scaramuccio . . . Hermann Gallos
Truffaldin . . . Nicola Zec

Personen der Oper:

Uriadne Anni Konežni
Bacchus Josef Kalenberg
Najade Elis. Schumann
Dryade Dora With
Echo Renne Michalsky
Zerbinetta Margh. Ferras
Harlekin Hans Duhan
Scaramuccio Hermann Gallos
Truffaldin Nicola Zec
Brighella Georg Maifl

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Oscar Strnad, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Klavier: Bösendorfer

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 17. Fidelio. „Rocco“ Anton Baumann vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.
Dirigent: Maestro Arturo Toscanini a. G. Besondere Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 18. Der fliegende Holländer. Dirigent: Dr. Robert Kolisko a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 19. Der Troubadour. „Manrico“ Kammerjäger Helge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 20. Fidelio. „Rocco“ Anton Baumann vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.
Dirigent: Maestro Arturo Toscanini a. G. Im Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 21. Der Bettelstudent (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 22. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 17. September 1936

Besondere Preise

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Fiorestan, ein Gefangener	Koloman v. Patafin
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Lotte Lehmann*
Don Fernando, Minister	Carl Biffuti
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Alfred Jerger
Rocco, Kerkermeister	* * *
Marzelline, seine Tochter	Luiße Helletsgruber
Jaquino, Pförtner	Hermann Gallos
Erster } Gefangener	William Wernigf
Zweiter } Gefangener	Karl Ettl

Staatsgefängene, Wachen, Volk

* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Rocco“ **Anton Baumann** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G.

* * * Dirigent: Maestro **Arturo Toscanini** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 18. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 19. Der Troubadour. „Marrico“ Kammerfänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 20. Fidelio. „Rocco“ **Anton Baumann** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Maestro **Arturo Toscanini** a. G. Im Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 21. Der Bettelstudent (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 22. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 23. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 18. September 1936

II. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Carl Bissuti
Senta, seine Tochter	Ella Fleisch
Erik, ein Jäger	Josef Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Enid Szantho
Der Steuermann Dalands	Anton Dermota
Der Holländer	Alfred Berger

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 19.	Der Troubadour. „Manrico“ Kammerfänger Helge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 20.	Fidelio. „Rocco“ Anton Baumann vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Maestro Arturo Toscanini a. G. Im Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 21.	Der Bettelstudent (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 22.	Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 23.	Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 24.	Tristan und Isolde. Dirigent: Bruno Walter a. G. Theaterzemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 19. September 1936

II. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Graf von Luna	Alexander Svéd
Leonore	Maria Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin	Rosette Andan
Maurico	* * *
Ferrando	Carl Biffuti
Inez	Hona Hajmassy
Ruiz	Anton Dermota
Ein alter Zigeuner	Georg Monthy
Ein Bote	Anton Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

* * * „Maurico“ Kammerfänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 20. Fidelio. „Rocco“ **Anton Baumann** vom Deutschen Opernhaus in Berlin a. G. Dirigent: Maestro **Arturo Toscanini** a. G. Im Abonnement. Besondere Preise (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 21. Der Bettelstudent (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 22. Die Entführung aus dem Serail. „Constanze“ **Julie Moor**, „Blondchen“ **Veni Funk** vom Stadttheater in Zürich a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 23. Turandot. „Kalaf“ **Christoph Jovic** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 24. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 25. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 26. Wiener Walzer — An der schönen blauen Donau — Coppelia. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 27. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von 8 4 aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer K-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 21. September 1936

Der Bettelstudent

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée
Musikalisch und textlich neu bearbeitet von Eugen Otto
Musik von Carl Millöcker

Regiedienst: Josef Hieb

Dirigent: Josef Krips

Palmatica Gräfin Nowalska Bella Paalen
Laura } ihre Töchter Margit Bokor
Bronislawa } Ilona Hajmassy
Oberst Ollendorf, Gouverneur
von Krakau Alfred Jerger
Symon Rymmanowicz, Student Richard Sallaba
Herzog Adam Kasimir von Polen Friedrich Ginrod
Wangenheim, Major Karl Ettl
Henrici, Rittmeister Richard Tomek
Schweiniß, Leutnant Georg Monthy
Nichtofen, Kornett Dora Komarek

Onuphrie, Diener im Hause
Nowalska Eduard Fritsch a. G.
Enterich, Gefängniswärter auf
der Zitadelle Krakau Dr. Josef Bergauer a. G.
Piffte } seine Gehilfen Albert Piffel
Puffte } Karl Kolowratnik
Roy, Wirt Anton Arnold
Der Bürgermeister von Krakau } Raim. Loibnegger
Ein Zeremonienmeister }
Ein Kurier Emanuel Haller
Adjutant Viktor Jirasek

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitgäste, Brautjungfern, Pagen, Josen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, Königs von Polen, Kurfürsten von Sachsen

In Szene gesetzt von Dir. Egon Neudegg a. G.

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Ballmann, Ballettmusik zusammengestellt von Artur Kleiner, ausgeführt von den Damen Berka, Szafal, Polorny, Graf, Swiezinsky, den Herren Fränzl W., Birkmeyer L., Fränzl R., Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kostüme: Ladislav Czettel

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Die Entführung aus dem Serail. „Constanze“ **Julie Moor**, „Blondchen“ **Veni Funk** vom Stadttheater in Zürich a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 23. Turandot. „Kalaf“ **Christoph Zvič** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 24. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 25. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 26. Wiener Walzer — An der schönen blauen Donau — Coppelia. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 27. Eugen Onegin. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 22. September 1936

I. Gruppe

Die Entführung aus dem Serail

Oper in drei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J. — Musik von W. A. Mozart
Spielleitung: Hans Duhan

Selim, Bassa	Alfred Muzzarelli
Constance	* * *
Blondchen, ihr Kammermädchen	* * *
Belmonte	Koloman v. Patalky
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	William Wernig
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Herbert Allen
Ein Anführer der Wachen	Georg Monthy
Klaas, ein Schiffer	Ludwig Berlik
Ein Stummer	Adolph Nemeth
Zwei Haremsdamen	Lily Rosanis
	Martha Karl
	Ernst Reichelt
Zwei Soldaten	Viktor Tirafes

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Bühnenbilder von Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme von Ladislaus Czettel

* * * „Constance“ **Julie Moor** — * * * „Blondchen“ **Leni Funk**

vom Stadttheater in Zürich als Gäste

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 23. Turandot. „Kalaf“ **Christoph Jvič** a. G. Im Abonnement I. Gruppe

(Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 24. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 25. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 26. Wiener Walzer — An der schönen blauen Donau — Coppelia. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 27. Eugen Onegin. „Lenskij“ **Hans Depfer** vom Opernhaus in Graz a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 28. Der Bettelstudent (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassen am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 23. September 1936

I. Gruppe

Turandot

Syrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adami und R. Simonini

Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein	Dirigent: Carl Alwin
Turandot, eine chinesische Prinzessin	Maria Nemeth
Altoum, Kaiser von China	William Bernigt
Timur, entthronter König der Tartaren	Nicola Zec
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	* * *
Liu, eine junge Sklavin	Marie Gerhart
Ping, Kanzler	Hermann Wiedemann
Bang, Marschall	Hermann Gallos
Pong, Küchenmeister	Georg Maigl
Ein Mandarin	Viktor Madin
Der junge Prinz von Persien	Adolph Nemeth
Der Scharfrichter	Ludwig Verlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würdenträger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musikanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

* * * „Kalaf“ Christoph Zvič a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 24. Tristan und Isolde. Dirigent: Bruno Walter a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 25. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 26. Wiener Walzer — An der schönen blauen Donau — Coppelia. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 27. Eugen Onegin. „Lensk“ Hans Deyser vom Opernhaus in Graz a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 28. Der Bettelstudent. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 29. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngedäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen** (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4' — **aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 24. September 1936

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Erhöhte Preise

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Handlung in drei Aufzügen

Dirigent: * * *

Tristan	Josef Kalenberg
König Marke	Ludwig Hofmann
Isolde	Anni Konežni
Kurwenal	Emil Schipper
Melot	Hans Duhan
Brangäne	Enid Szanthy
Ein Hirt	Hermann Gallos
Ein Steuermann	Karl Ettl
Stimme des Seemanns	Anton Dermota

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6½ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 25. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 26. Wiener Walzer — An der schönen blauen Donau — Coppelia. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 27. Eugen Onegin. „Lenskí“ Hans Depfer vom Opernhaus in Graz a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 28. Der Bettelstudent. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 29. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 30. Elektra. „Elektra“ Rose Pauly vom Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag, den 25. September 1936

I. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Uwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Lotte Lehmann*
Mario Cavaradossi, Maler	Emmerich Godin
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Alexander Svéd
Cesare Angelotti	Georg Monthy
Der Meßner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 26. Wiener Walzer — An der schönen blauen Donau — Coppelia. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 27. Eugen Onegin. „Lenski“ Hans Depfer vom Opernhaus in Graz a. G. Dirigent Bruno Walter a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 28. Der Bettelstudent. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 29. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 30. Neu einstudiert: Elektra. „Elektra“ Rose Pauly vom Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 1. Oktober. Die Afrikanerin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 26. September 1936

I. Gruppe

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von A. Bayer
 Spielleitung: Willy Fränzl

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Pernauer, ein armer
 Handwerksbursche Rudi Fränzl
 Ein Nachtwächter Ludwig Berlit
 Hans Wurk Erwin Pokorny
 Barbara, ein Bürgermädchen Maria Woyna
 Eine Kellnerin Herma Berka
 Ein Schornsteinfeger Bobby Binder
 Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
 „Der Langaus“: Fr. Berka, Woyna, die Herren
 Rudi Fränzl, Binder, Pokorny und das Ballettkorps

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Ida Swiezinsty
 Der Bräutigam Adolph Nemeth
 Die Brautmutter Zola Nussenblatt
 Der Brautvater Ludwig Berlit
 Leopold Pernauer, ein reicher
 Wiener Bürger Rudi Fränzl

Barbara, dessen Frau Maria Woyna
 Der Wirt Friz Birkmeyer
 Die Jugend Mimi Gafel
 Hochzeitsgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Fr. Swiezinsty und Hr. Rudi Fränzl
 Pas de trois: Fr. Fiedler, Opek, Hr. Raimund
 Altdeutscher Volkstanz: Hr. Rudi Fränzl, Nemeth,
 Fr. Swiezinsty, Woyna u. das Ballettkorps
 „Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
 Das Ballettkorps — Csárdás: Fr. Berka, Szatal,
 die Herren Binder und Pokorny
 Polka: Fr. Klima und Herr Nowak — Walzer:
 Das Ballettkorps

An der schönen blauen Donau

Walzer von **Johann Strauß** (Choreographie von J. Häfner)

Spielleitung: Margarete Ballmann
 Dirigent: Carl Alwin
 Ausgeführt von Fr. Julia Drapal, Hr. Willy Fränzl und den Damen Szatal, Leibenfrost, Grübler, Stanik,
 Klima, Feig A., Schäfer, Schröter, Michl, Lutwak

Coppelia

Ballett in drei Bildern von **Charles Nutter** und **A. Saint-Léon**. Musik von **Leo Delibes**
 Inszenierung und Choreographie von **Heinrich Kröllner**

Spielleitung: Margarete Ballmann
 Dirigent: Carl Alwin
 Swanilda Földi Pokorny
 Franz Hedv. Pfundmayr
 Der Bürgermeister Friz Birkmeyer
 Dessen Frau Maria Woyna
 Coppelius Adolph Nemeth
 Coppelia (Puppe) Eva Leiter
 Angeheiterter Gast Rudi Fränzl
 Freundinnen der Swanilda: Fr. Szatal, Drapal, Feig A., Stanik, Leibenfrost, Klima, Grübler, Bauer
 Vier Brautpaare: Fr. Swiezinsty, Opek, Fiedler, Schäfer, Hr. Binder, Berlit, Nowak, Klos
 Vier Csardaspaares: Fr. Graf, Schindler, Musil, Wittek, Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Weinrich, Pichler
 Puppentanz im zweiten Bild ausgeführt von Földi Pokorny
 Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, ein Wirt, Nachtwächter, Festordner, automatische Figuren
 Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Nach „An der schönen blauen Donau“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
 Sonntag den 27. Eugen Onegin. „Lenskij“ **Hans Desfer** vom Opernhaus in Graz a. G. Dirigent
Bruno Walter a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
 Montag den 28. Der Bettelstudent. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:
 Dienstag den 29. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
 Mittwoch den 30. Neu einstudiert: Elektra. „Elektra“ **Rose Paulty** vom Deutschen Theater in Prag a. G.
 Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement
 II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
 Donnerstag den 1. Oktober. Die Afrikanerin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
 (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 27. September 1936

Erhöhte Preise

Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkin
In teilweiser Neugestaltung der Bernhardt'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung
Musik von P. Tschaikowsky

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Larina, Gutsbesitzerin . . .	Bella Paalen	Ein Hauptmann	Georg Monthy
Larjána } deren Töchter . . .	Lotte Lehmann*	Sarehki	Alfred Muzzarelli
Olga }	Rosette Anday	Triquet, ein Franzose	Georg Mailf
Filippjewna, Wärterin	Enid Szanthy	Faktotum auf Larinas Landgut	} Adolph Nemeth
Eugen Onegin	Alexander Svéd	Gillot, Diener Onegins	
Lenski	* * *	Ein Müller	Fritz Birkmeyer
Fürst Gremin	Ludwig Hofmann	Ein Vorsänger	Karl Kolowratnik

Aristokraten: Die Herren Fleck, Maykut, Piffel, Poitschel, Sawka — Klatschbasen: Die Damen Mathias, Stroiniag, Szmatary, Zehetmayr

Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Larjána's Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Larinas Gutshof —
5. Bild: Odes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild:
Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

Erntetanz: Die Damen Szafal, Pokorny, Drapal, Fiedler, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

Mazurka: Die Damen Pfundmayr, Berka, Szafal, Swiezinsky, die Herren Birkmeyer L., Binder und das Corps de Ballet

Trepac: Fr. Drapal, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Alima, Schäfer, Michl, Stanik, Pokorny, Feig A., Greger, Lutwal, die Herren Nowak, Klos, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrat

Walzer und Polonaise. Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet
In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

* Ehrenmitglied Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann
Bühnenbilder: Robert Kautsky

Felze: Internationales Pelzhaus Penitzel & Rainer, 1. Bez., Singerstraße 8

* * * „Lenski“ Hans Depfer vom Opernhaus in Graz a. G.

* * * Dirigent: Bruno Walter a. G.

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 28. Der Bettelstudent. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 29. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 30. Neu einstudiert: Elektra. „Elektra“ Rose Pauly vom Deutschen Theater in Prag a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 1. Oktober. Die Afrikanerin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 2. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 3. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 4. La Traviata. „Bioletta“ Kammerfängerin Jarmila Nowotna a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Montag den 28. September 1936

Beschränkter Kartenerverkauf

Der Bettelstudent

Romische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musikalisch und textlich neu bearbeitet von Eugen Otto

Musik von Carl Millöcker

Regiedienst: Josef Hieb

Dirigent: Josef Krips

Balmatica Gräfin Nowalska Bella Paalen
Laura } ihre Töchter Margit Botor
Bronislawa } Ilona Hajmassy
Oberst Ollendorf, Gouverneur
von Krakau Alfred Zerger
Symon Rymanowicz, Student Richard Sallaba
Herzog Adam Kasimir von Polen Friedrich Ginrod
Wangenheim, Major Karl Ettl
Henrici, Rittmeister Richard Tomel
Schweiniß, Leutnant Georg Monthy
Richtshofen, Kornett Dora Komarek

Dnuphrie, Diener im Hause
Nowalska Eduard Fritsch a. G.
Enterich, Gefängniswärter auf
der Zitadelle Krakau Dr. Josef Bergauer a. G.
Piffle } seine Gehilfen Albert Piffel
Karl Kolowratnik
Kon, Wirt Anton Arnold
Der Bürgermeister von Krakau } Raim. Loibnegger
Ein Zeremonienmeister
Ein Kurier Emanuel Haller
Adjutant Viktor Jirasek

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Josen, Diener, Soldaten, Lakaien, Bolt

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starcken, Königs von Polen, Kurfürsten von Sachsen

In Szene gesetzt von Dir. Egon Reudegg a. G.

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Ballmann, Ballettmusik zusammengestellt von Artur Kleiner, ausgeführt von den Damen Berka, Szafal, Pokorny, Graf, Swiezinsky, den Herren Fränzl W., Birkmeyer L., Fränzl R., Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 30. Neu einstudiert: Elektra. „Elektra“ **Rose Pauly** vom Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 1. Oktober. Die Afrikanerin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 2. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 3. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 4. La Traviata. „Violetta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenerverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 29. September 1936

II. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Der Herzog von Mantua	Koloman v. Pataky
Rigoletto, sein Hofnarr	Friedrich Ginrod
Gilda, dessen Tochter	Margherita Ferras
Graf von Monterone	Viktor Madin
Graf von Ceprano	Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Mona Hajmassy
Marullo } Kavalier	Georg Monthy
Borsa }	Anton Dermota
Sparafucile, ein Bravo	Herbert Alsen
Magdalena, seine Schwester	Dora With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Bella Paalen
Ein Türhüter	Kaim. Loibnegger
Ein Page der Herzogin	Dora Komarek

Herrn und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 30. Neu einstudiert: Elektra. „Elektra“ **Rose Pauly** vom Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 1. Oktober. Die Afrikanerin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 2. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 3. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 4. La Traviata. „Violetta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 5. Der Bettelstudent (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen** (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 30. September 1936

II. Gruppe

Neu einstudiert:

Elektra

Tragödie in einem Aufzug von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Klytämnestra Rosette Anday
Elektra } Töchter * * *
Chrysothemis } Hilde Konegni
Aegysth Gunnar Graarud
Drest Emil Schipper
Der Pfleger des Drest Karl Ettl
Die Vertraute Ilona Hajmassy
Die Schleppträgerin Dora Komarek

Ein junger Diener William Wernigt
Ein alter Diener Alfred Muzzarelli
Die Aufseherin Ella Fleisch
Fünf Mägde { Enid Szantho
Margit Bokor
Dora With
Aenne Michalsky
L. Helletsgruber

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Elektra“ **Rose Pauly** vom Deutschen Theater in Prag a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 1. Oktober. Die Afrikanerin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 2. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 3. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 4. La Traviata. „Violetta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 5. Der Bettelstudent (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 6. Carmen. „Don José“ Kammerfänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassen am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 1. Oktober 1936

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Die Afrikanerin

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von E. Scribe, deutsch von F. Gumpert

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Giacomo Meyerbeer

Dirigent: Carl Alwin

Don Pedro, Präsident
des Staatsrates . . . Alfred Jerger
Don Diego, Admiral,
Mitglied des Staats-
rates Viktor Madin
Ines, seine Tochter . . Marie Gerhart
Basco de Gama Alfred Piccaver*
Don Alvar, Mitglied
des Staatsrates . . . Hermann Gallos
Der Großinquisitor von
Lissabon Nicola Zec

Der Oberpriester des
Brahma Carl Bissuti
Refusco } Sklaven Emil Schipper
Selica } Anni Konekni
Anna, Vertraute der
Ines Klona Hajmassy
Ein Matrose Anton Arnold
Ein Brahmine Georg Monthy
Ein Ratsdiener Richard Tomek

Marine-Offiziere, Bischöfe, Räte des Königs von Portugal, Brahma-Priester, Indier, Malaien beiderlei Geschlechts, Ratsdiener, Offiziere, Soldaten, Matrosen

1. Akt: Im Ratssaal der Admiralität in Lissabon — 2. Akt: Im Gefängnis der Inquisition zu Lissabon — 3. Akt: Auf einem Schiff in offener See — 4. Akt, 1. Bild: Auf einer Insel an der Ostküste von Afrika — 2. Bild: Der Manzanillobaum

Choreographie der vorkommenden Tänze von Heinrich Kröller, neu einstudiert von Willy Fränzl. Ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Szakal, Swiezinsky, Graf, Fiedler, Opek, Klima, Feig A., Michl, Lutwak, Temple, Lurz, den Herren Fränzl R., Binder, * Ehrenmitglied den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Freitag den 2. Die Hochzeit des Figaro. „Gräfin“ Kammerfängerin **Jarmila Rowotna** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 3. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 4. La Traviata. „Violetta“ Kammerfängerin **Jarmila Rowotna** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Montag den 5. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Kammerfänger **Berthold Sterned** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 6. Carmen. „Don José“ Kammerfänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 7. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Freitag den 2. Oktober 1936

Bei aufgehobenem Abonnement

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Graf Almaviva	Alfred Berger
Gräfin Rosina	* * *
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Elisabeth Schumann
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Ludwig Hofmann
Basilio, Musikmeister	William Wernig
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzelline, Ausgeberin	Bella Paalen
Cherubin, Page des Grafen	Margit Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Biktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Dora Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Marie Kasfl
Zweite }	Marie Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Margarete Wallmann, ausgeführt von zehn Damen des Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Gräfin“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 3. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)

Sonntag den 4. La Traviata. „Violetta“ Kammerfängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 5. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Kammerfänger **Berthold Sternek** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Dienstag den 6. Carmen. „Don José“ Kammerfänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 7. Manon (Massenet). „Manon“ **Vera Mansinger** vom Stadttheater in Graz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 8. Lohengrin. „Lohengrin“ **Torsten Ralf** von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 3. Oktober 1936

II. Gruppe

Gioconda

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von Tobia Corrio

Musik von Amilcare Ponchielli

Spielleitung: Hans Duhan

Übersetzung von C. Riese

Dirigent: Josef Krips

Gioconda, Sängerin	Maria Nemeth
Laura Adorno, Genueserin, vermählt mit	Rosette Anday
Alvise Badoero, Haupt der Staatsinquisition	Nicola Zec
Die blinde Mutter Giocondas	Enid Szanthy
Enzo Grimaldo, genuesischer Fürst	Alfred Piccaver*
Barnaba, Straßensänger	Emil Schipper
Zuane, Schiffer	Viktor Madin
Ispeo, öffentlicher Schreiber	Georg Monthy
Ein Pilot	Karl Ettl
Ein Gondoliere	Albert Piffel

Kirchendiener, Arsenalarbeiter, Seeleute, Senatoren, Herren und Damen, Mönche

Ort der Handlung: Benedig — Zeit: Das XVII. Jahrhundert

Erster Akt: Der Löwenrachen — Zweiter Akt: Der Rosenkranz — Dritter Akt: Cá d'oro —
Vierter Akt: Der Canal Orfano

Im 1. Bild: **Furlana**, getanzt von den Damen Krauseneder, Berka, Szagal, Drapal, den Herren Fränzl W. Fränzl R., Nemeth, Binder, Pokorny und dem Corps de Ballet

Im 4. Bild: **Tanz der Stunden**. Der Morgen: Fr. Schindler und das Corps de Ballet. Der Mittag: Fr. Berka und das Corps de Ballet. Der Abend: Fr. Graf, Fr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballet. Die Nacht: Fr. Pfundmayr und das Corps de Ballet. Chronos, Gott der Zeit: Fr. Birkmeyer Toni. Die 24 Stunden: Fr. Szagal, Barth und das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder Robert Rautsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 4. La Traviata. „Violetta“ Kammer Sängerin **Jarmila Nowotna** a. G. Im Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 5. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ Kammer Sänger **Berthold Sterned** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Anappertsbusch** a. G. Werbedarstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 Uhr

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 6. Carmen. „Don José“ Kammer Sänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 7. Manon (Masseuet). „Manon“ **Bera Mansinger** vom Stadttheater in Graz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 8. **Festvorstellung** anlässlich des VII. Internationalen Brudnerfestes: Lohengrin. „Lohengrin“ **Torsten Ralf** von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Anappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 9. Die Bohème Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 10. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 11. Der Zigeunerbaron (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Montag den 5. Oktober 1936

Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S)

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Feldmarschallin Fürstin Wendenberg Hilde Konegny
Der Baron Ochs auf Lerchenau * * *
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Ella Fleisch
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Marie Gerhart
Jungfer Marianne Leitmezerin, die Duenna Renne Michalsky
Balzackhi, ein Intrigant Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin Bella Baalen
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal William Bernigk
Ein Notar Alfred Muzzarelli
Ein Sänger Emmerich Godin
Ein Gelehrter Alexander Pichler
Ein Flötist Ludwig Berlik

Dirigent: * * *
Ein Friseur Karl Nowak
Dessen Gehilfe Mar. Leibenfrost
Ein adelige Witwe Friß Berthold
Drei adelige Waisen Molly Jonas
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt Georg Mailk
Bier Lakaien der Marschallin Leopold Männling
Franz Rouland
Franz Sztofan
Hans Scholtys
Charles Berständig
Viktor Maiwald
Fünf Kellner Johann Hahn
Fritz Erber
Karl Amry
Ein Arzt Fritz Erber
Leopold, Diener des Barons Fritz Birmener
Ein kleiner Mohr Grete Mikocki

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heidenken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Noller

* * * „Baron Ochs“ Kammerfänger **Berthold Sterned** a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben daher nur während der Pausen Einlaß finden
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 6. Carmen. „Don José“ Kammerfänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 7. Manon (Massenet). „Manon“ **Bera Mansinger** vom Stadttheater in Graz a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 8. **Festvorstellung** anlässlich des VII. Internationalen Brudnerfestes: Lohengrin. „Lohengrin“ **Sorsten Ralf** von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 9. Die Bohème Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 10. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 11. Der Zigeunerbaron (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 6. Oktober 1936

I. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Carmen	• • • • •	Rosette Anday
Micaëla	• • • • •	Luiise Helletsgruber
Frasquita	• • • • •	Margit Bokor
Mercédes	• • • • •	Dora With
Don José	• • • • •	* * *
Escamillo, Toreador	• • • • •	Friedrich Ginrod
Zuñiga, Leutnant	• • • • •	Herbert Alsen
Moralès, Sergeant	• • • • •	Georg Monthy
Dancaïro	• • • • •	Hermann Gallos
Remendado	} Schmuggler	William Wernigk
Lilas Pastia	• • • • •	Adolph Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Szafal, Swiezinsky, Graf, Schäfer, Boyna, den Herren Fränzl R., Binder, Nowak, Klos und dem Ballettkorps
Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

* * * „Don José“ Kammerfänger **Selge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 7. Manon (Massenet). „Manon“ **Bera Manfinger** vom Stadttheater in Graz a. G.

Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 8. **Festvorstellung** anlässlich des VII. Internationalen Brucknerfestes: Lohengrin. „Lohengrin“ **Sorsten Ralf** von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. Die Bohème Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 10. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 11. Der Zigeunerbaron (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 12. Neu einstudiert und inszeniert: Der Barbier von Sevilla (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 7. Oktober 1936

I. Gruppe

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Humbert. Musik von J. Massenet

Regiedienst: Josef Hies

Dirigent: Hans Duhan

Manon Lescaut	* * *
Poussette } Manons Freundinnen	Dora Komarek
Javotte }	Nenne Michalsky
Rosette }	Marie Mathias
Der Chevalier Des Grieux	Alfred Biccaver*
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	Nicola Jec
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	Herm. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter	Hermann Gallos
von Brétigny	Viktor Madin
Der Wirt	Alfred Muzzarelli
Ein Spieler	Anton Arnold
Erster } Gardist	Viktor Maiwald
Zweiter }	Franz Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice	Fritz Birkmeyer
Dienerin bei Manon	Dlga Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postkone, Gepäcträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

* Ehrenmitglied
Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Swiezinsky, Stanik und dem Ballettkorps

* * * „Manon“ Vera Manfinger vom Stadttheater in Graz a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenvverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag	den 8.	Festvorstellung anlässlich des VII. Internationalen Brudnerfestes: „Lohengrin“ Torsten Hals von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 9.	Die Bohème Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag	den 10.	Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 11.	Der Zigeunerbaron (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 12.	Neu einstudiert und inszeniert: Der Barbier von Sevilla (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 13.	Die Walküre. „Siegfried“ Kammerfänger Franz Böller von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 8. Oktober 1936

Festvorstellung
anlässlich des VII. Internationalen Bruckner-Festes

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hans Duban

Dirigent: * * *

Heinrich der Vogler, deutscher König	Ludwig Hofmann
Lohengrin	* * *
Elfa von Brabant	Luise Helletsgruber
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Emil Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Anni Konehni
Der Heerrufer des Königs	Viktor Madin
Bier brabantische Edle	{ Richard Tomel Anton Arnold Georg Monthy Alfred Muzzaressi
Bier Edelknaben	{ Rosa Braun Molly Jonas Wizzi Schieder Edith Brießner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Lohengrin“ **Torsten Ralf** von der Staatsoper in Dresden a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 11 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 9. Die Böheme Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 10. Wida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 11. Der Zigeunerbaron. „Barinkay“ Kammerfänger **Franz Völter** von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 12. Neu einstudiert und inszeniert: Der Barbier von Sevilla (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 13. Die Walküre. „Siegmund“ Kammerfänger **Franz Völter** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 14. Anna Karenina. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R.28.3.20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 9. Oktober 1936

I. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Rudolf, Poet	Emmerich Godin
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Hans Duhan
Collin, Philosoph	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	Alfred Wuzzarelli
Mimi	Elisabeth Schumann
Musette	Margit Bokor
Micindor	Anton Arnold
Parpignol	Leop. Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Feiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 10. Uda. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 11. Der Zäumerbaron. „Barinkay“ Kammerfänger Franz Völter von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 12. Neu einstudiert und inszeniert: Der Barbier von Sevilla (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 13. Die Walküre. „Siegmund“ Kammerfänger Franz Völter von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 14. Anna Karenina. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 15. Der Rosenkavalier. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 10. Oktober 1936

I. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Giuseppe Verdi

Dirigent: Josef Krips

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Kofette Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Maria Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Alfred Piccaver*
Ramphis, Oberpriester	Herbert Alsen
Amonasto, König von Äthiopien und Vater Aidas	Friedrich Ginrod
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Hlona Hajmassy
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Verfa,
Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 11.	Der Zigeunerbaron. „Barinkay“ Kammerfänger Franz Völter von der Staatsoper in Berlin als Gast (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 12.	Neu einstudiert und inszeniert: Der Barbier von Sevilla (Anfang 7¼ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 13.	Die Walküre. „Siegfried“ Kammerfänger Franz Völter von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 14.	Anna Karenina. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliederstarten (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 15.	Der Rosenkavalier. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¼ Uhr)
Freitag	den 16.	Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 17.	Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)
Sonntag	den 18.	Nachmittags 3 Uhr: Oesterreichische Bauernhochzeit — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Kein Kartenverkauf Nachmittags 5½ Uhr: Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Kein Kartenverkauf Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavaradossi“ Kammerfänger San Riepora a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagelassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 11. Oktober 1936

Der Zigeunerbaron

Romische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnizer

Spielleitung: Hans Duhan		Musik von Johann Strauß	Dirigent: Josef Krips
Graf Peter Homonay, Obergespan des Temescher Komitates			Hans Duhan
Conte Carnero, königlicher Kommissär			Viktor Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant			* * *
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate			Alfred Jerger
Arsena, seine Tochter			Dora Komarek
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns			Edith Priesner
Ottokar, ihr Sohn			Hermann Gallos
Czipra, Zigeunerin			Bella Baalen
Caffi, Zigeunermädchen			Hilde Konegny
Pali	} Zigeuner		Alfred Muzzarelli
Józsi			Georg Monthy
Ferkó			Anton Arnold
Vier Beamte der Sittenkommission {			Fritz Birkmeyer
.			Bobby Binder
.			Johann Weinrich
.			Ludwig Berlit
.			Marie Chlubna
Zwei Gespielinnen der Arsenas {			Frieda Stroinigg
.			Johann Sawla
Ein Bittger			Olga Fiedler
Geppl, Wiener Bub			Franz Schramm
Miska, Schiffsknecht			Fritz Erber
István, Knecht des Zsupán			Richard Prezelmeier
Pista, zweiter Knecht des Zsupán			Hans Sulzgruber
Ein Zigeunerknabe			

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerknaben, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketen-
berinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk

Ort der Handlung: Erster Akt im Temescher Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter
Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von
den Damen Berka, Szatal, sowie den Herren Toni Birkmeyer, Binder den Koryphäen und dem Corps de Ballet
In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Barinkay“ Kammerfänger **Franz Böller** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 12. Neu einstudiert und inszeniert: Der Barbier von Sevilla (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 13. Die Walküre. „Siegmund“ Kammerfänger **Franz Böller** von der Staatsoper in
Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im
Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 14. Anna Karenina. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie C, rote Mit-
gliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 15. Der Rosenkavalier. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 16. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 17. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 18. Nachmittags 3 Uhr: Oesterreichische Bauernhochzeit — Geschichten aus dem Wiener-
wald An der schönen blauen Donau. Kein Kartenverkauf
Nachmittags 5 1/2 Uhr: Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der
schönen blauen Donau. Kein Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavardossi“ Kammerfänger **San Riepora** a. G. Im
Abonnement. Erhöhte Preise

Operntheater

Montag den 12. Oktober 1936

Neu einstudiert und inszeniert:

Der Barbier von Sevilla

Romische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Musikalische Leitung: Josef Krups

Graf Almaviva	Koloman v. Pataky
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Margherita Ferras
Basilio, Musikmeister	Ludwig Hofmann
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Alexander Svéd
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Georg Monthy
Ein Notar	Adolph Nemeth
Ambrosio, Bartolos Diener	Alfred Muzzarelli

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: „Il penseroso“ von Haendel, gesungen von Margherita Ferras

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 13.	Die Walküre. „Siegmund“ Kammerfänger Franz Böcker von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 14.	Anna Karenina. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 15.	Der Rosenkavalier. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 16.	Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 17.	Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 18.	Nachmittags 3 Uhr: Oesterreichische Bauernhochzeit — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Kein Kartenverkauf Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Kein Kartenverkauf Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavataossi“ Kammerfänger Jan Riepara a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 13. Oktober 1936

II. Gruppe

Erhöhte Preise

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegmond * * *	Herbert Ulsen	Gerhilde	} Walküren	Ella Fleisch
Hunding	Ludwig Hofmann	Ortlinde		Margit Bokor
Wotan	Hilde Konechni	Waltraute		Dora With
Sieglinde	Anni Konechni	Siegrune		Lenne Michalsky
Brünnhilde	Kerstin Thorborg	Roßweisse		Frieda Stroinigg
Fricka	L. Helletsgruber	Grimgerde		Bella Paalen
Helmwige, Walküre		Schwertleite		Elsa Weichert

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Siegmond“ Kammerfänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 14. Anna Karenina. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 15. Der Rosenkavalier. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¼ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 16. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 17. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 18. Nachmittags 3 Uhr: Oesterreichische Bauernhochzeit — Geschichten aus dem Wienerwald An der schönen blauen Donau. Kein Kartenverkauf

Nachmittags 5½ Uhr: Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Kein Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavaradossi“ Kammerfänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzten (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Mittwoch den 14. Oktober 1936

Bei aufgehobenem Abonnement

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Anna Karenina

Oper in drei Akten (vier Bildern) von Alexander Góth und Andor Gábor
Ins Deutsche übertragen und für die deutsche Bühne eingerichtet von Hans Liebstöckl

Musik von Tzend von Hubay

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Karenin	Carl Bissuti	Anna Karenina	Maria Nemeth
Graf Alexej Bronsky	Josef Kalenberg	Kitty	Lenne Michalsky
Stefan Oblonsky	Friedrich Ginrod	Dolly	Klona Hajmassy
Fürst Serpuhowsky	Emil Schipper	Fürstin Schtscherbakky	Bella Paalen
Fürst Schtscherbakky	Nicola Zec	Serjoscha, Söhnchen der Anna Karenina	Otto Meisels
Leutnant Jaschwin	Anton Dermota	Wladimir, Diener	Karl Ettl
Oberleutnant Machotin	Georg Monthy	Matrone	Edith Priefner
Konstantin Dimitritsch Lewin	Georg Maifl	Tenor solo	Hermann Gallos

Gäste, Herren, Damen, Offiziere, Soldaten, Sockeis, ein Arzt

Zeit: Um das Jahr 1865

1. Bild: Im Hause Stefan Oblonskys in Moskau; 2. Bild: Rennplatz von Jarosko Selo; 3. Bild: Beim Grafen Bronsky in Benedig; 4. Bild: Villa der Karenina bei Moskau

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Ladislaus Czettel
Vorkommende Tänze einstudiert von Margarete Wallmann
ausgeführt von den Damen Szakal, Drapal, Pokorny, Schindler, den Herren Billy Fränzl,
Toni Birkmeyer, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 15. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 16. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 17. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 18. Nachmittags 3 Uhr: Oesterreichische Bauernhochzeit — Geschichten aus dem Wienerwald
An der schönen blauen Donau. Kein Kartenverkauf
Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Kein Kartenverkauf
Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavaradossi“ Kammerfänger **Jan Aiepura** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Montag den 19. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch**
als Gast (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 20. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 15. Oktober 1936

Beschränkter Kartenerverkauf

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Feldmarschallin Fürstin Berdenberg Anni Konekni
 Der Baron Ochs auf Lerchenau Alfred Jerger
 Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Dora With
 Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
 Sophie, seine Tochter Marie Gerhart
 Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna Renne Michalsky
 Balzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos
 Annina, seine Begleiterin Bella Paalen
 Ein Polizeikommissär Viktor Madin
 Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin
 Der Haushofmeister bei Faninal Richard Tomel
 Ein Notar Alfred Muzzarelli
 Ein Sänger Emmerich Godin
 Ein Gelehrter Alexander Pichler
 Ein Flötist Ludwig Berlit

Ein Friseur Adolph Nemeth
 Dessen Gehilfe Mar. Leibenfroft
 Ein adelige Witwe Friß Berthold
 Drei adelige Waisen Molly Jonas
 Marie Mathias
 Rosa Brunnbauer
 Eine Modistin Rosa Braun
 Ein Tierhändler Anton Arnold
 Ein Wirt Georg Maikl
 Leopold Männling
 Vier Lakaien der Marschallin Franz Rouland
 Franz Szofan
 Hermann Reich
 Charles Berständig
 Viktor Maiwald
 Fünf Kellner Johann Hahn
 Friß Erber
 Karl Amry
 Ein Arzt Friß Erber
 Leopold, Diener des Barons Friß Birmeyer
 Ein kleiner Mohr Grete Mitocci

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten
 In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias
 In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
 Bühnenbilder: Alfred Koller

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 11 Uhr

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 16. Die lustigen Weiber von Windsor. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
 Samstag den 17. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:
 Sonntag den 18. Nachmittags 3 Uhr: Oesterreichische Bauernhochzeit — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Kein Kartenerverkauf
 Nachmittags 5½ Uhr: Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Kein Kartenerverkauf
 Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavaradossi“ Kammer Sänger **Jan Kiecura** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise
 Montag den 19. Die Meisterfinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** als Gast (Anfang 6½ Uhr)
 Dienstag den 20. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
 Mittwoch den 21. Elektra. „Elektra“ **Rose Pauly** vom Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 16. Oktober 1936

II. Gruppe

Die lustigen Weiber von Windsor

Romisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von
H. S. Mosenthal — Musik von Otto Nicolai

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Sir John Falstaff . . .	Ludwig Hofmann	Jungfer Anna Reich . . .	Dora Komarek
Herr Fluth | Bürger	H. Wiedemann	Der Wirt	} im Gasthause Richard Tomek } „zum Hosen-R. Pregelmeier } „bande“ Alexander Pichler
Herr Reich | von Windsor	Carl Bissuti	Erster Kellner	
Fenton	Georg Mailf	Zweiter Kellner	
Junker Spärlich	Hermann Gallos	Erster	. . . . . R. Bollhammer
Dr. Cajus	Viktor Madin	Zweiter	. . . . . Erich Maykut
Frau Fluth	Margit Bokor	Dritter	. . . . . Johann Frank
Frau Reich	Rosette Anday	Bierter	. . . . . Walter Hellmich

Ort der Handlung: Windsor

Ballett einstudiert von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Rautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 17.	Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 18.	Nachmittags 3 Uhr: Oesterreichische Bauernhochzeit — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Kein Kartenverkauf Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Kein Kartenverkauf Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavardossoff“ Kammerfänger Jan Kiepura a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag	den 19.	Die Meistersinger von Nürnberg. „Eva“ Vera Mansinger vom Stadttheater in Graz a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 20.	Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 21.	Elektra. „Elektra“ Rose Pauly vom Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag	den 22.	Der Maskenball. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngedäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 17. Oktober 1936

II. Gruppe

Der Barbier von Sevilla

Romische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Almaviva	Koloman v. Pataky
Doktor Bartolo	Alfred Berger
Rosine, dessen Mündel	Marie Gerhart
Basilio, Musikmeister	Herbert Ilfen
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Alexander Svéd
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Georg Monthy
Ein Notar	Adolph Nemeth
Ambrosio, Bartolos Diener	Alfred Muzzarelli

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: „Il pensieroso“ von Haendel, gesungen von Marie Gerhart

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für	
Sonntag	den 18. Nachmittags 3 Uhr: Oesterreichische Bauernhochzeit — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Kein Kartenverkauf; Nachmittags 5½ Uhr: Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Kein Kartenverkauf Abends 8 Uhr: Tosca. „Cavatadossi“ Kammerfänger San Kiepora a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise
Montag	den 19. Die Meistersinger von Nürnberg. „Eva“ Bera Mansinger vom Stadttheater in Graz a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6½ Uhr)
Weiterer Spielplan:	
Dienstag	den 20. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 21. Elektra. „Elektra“ Rose Pauly vom Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag	den 22. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 23. Rigoletto. „Herzog“ Kammerfänger San Kiepora a. G. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 24. Der Bettelstudent. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 25. Nachmittags 2½ Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Carmen. „Carmen“ Dufolina Giannina a. G. „Don José“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Deggau a. G. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageszeiten: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 18. Oktober 1936

Veranstaltung des V.-F.-Werkes „Neues Leben“

NACHMITTAGS 3 UHR

Kein Kartenverkauf

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballett mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Josef Krips

Der Bräutigam	Willy Fränzl	Die falsche Braut	Ludwig Berlitz
Die Braut	Marg. Wallmann	Der Pfarrer	Raim. Loibnegger
Der Brautführer	Rudi Fränzl	Die Köchin	Elsa Reim
Der Brautvater	Fritz Birkmeyer	Dünne Köchin	Elsa Weichert
Die Brautmutter	Maria Woyna	Ein Fuhrmann	Hans Weinrich
Der Budlige } die drei abge-	Abolph Nemeth	Der Nachtwächter	Robert Davy
Der Magere } wiesenen Freier	Bobby Binder	Ein Anfänger	Julius Poitschet
Der Runde }	Ludwig Berlitz		

Fahnenchwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.

Mägde: Fr. Szakal, Swiezinsky, Pokorny, Bauer, Wittel, Barth

Frauen mit Geschenken: Fr. Swiezinsky, Leibenfrost, Musil, Wittel

Gaubenträgerin: Fr. Graf

Serviettentanz: Das Corps de ballet

Chrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de ballet

Reisentanz: Fr. Wallmann, Fr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Bauer, Graf, Swiezinsky, Schäfer, Leibenfrost, Wittel, Barth

Bußerltanz: Fr. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Staniz, Michl, Schindler, Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pregelmeier, Pokorny E., Jandosch, Wondral,

Sügelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feig A., Schröter, Opef, Staniz, Wagner, Franck, Klos, Feig L., Michl, Radegky, Kopp, Ziegel, Slamerseg, Greger, Csadel, Binder, Temple, Glaser, Lutwal, Rose, Weiß

Schwertertanz: Die Herren Blacholm, Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres S., Jandosch, Wondral, Mikura

Feigen: „Dneheil“: Hr. Nemeth; „Keppelzahn“: Hr. Berlitz; „Blinkaug“: Hr. Binder; „Hinfesfuß“: Hr. Pichler; „Donnermütz“: Hr. Pokorny; „Immerpät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Gröbler, Wagner, Binder, Michl, Staniz, Wittel, Feig A., Opef, Greger, Schröter; die Herren Fränzl W., Fränzl R., Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blacholm, Jandosch, Kres S., Wondral, Mikura, Sief

Rehrens: Das Corps de ballet

Sommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Pokorny, Schröter, Schindler, Wittel, Opef, Ruffenblatt; die Herren Pichler, Klos, Pregelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Jandosch, Kres S.

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

G'schichten aus dem Wienerwald

Walzer von Johann Strauß

Spielleitung: Marg. Wallmann Einstudiert von Heinrich Kröllner

Dirigent: Paul Redl

Ausgeführt von den Fr. Berka, Szakal, Opef, Schindler, Musil, Bauer, Greger, Binder und Toni Birkmeyer

An der schönen blauen Donau

Walzer von Johann Strauß (Choreographie von J. Hafreiter)

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Paul Redl

Ausgeführt von Fr. Julia Drapal Hr. Willy Fränzl und den Damen Pokorny, Leibenfrost, Gröbler, Staniz, Klima, Feig A., Wagner, Schröter, Michl, Lutwal

Nach „Oesterreichische Bauernhochzeit“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 3 Uhr

Ende vor 4½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Operntheater

Sonntag den 18. Oktober 1936

Veranstaltung des V.-F.-Werkes „Neues Leben“

NACHMITTAGS 5 $\frac{1}{2}$ UHR

Kein Kartenverkauf

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Hafreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Paul Redl

Ein Engländer	Fritz Birkmeyer
Seine Frau	Uda Musil
Ein Spielwarenhändler	Rudi Fränzl
Dessen Faktotum	Ludwig Berlik
Die Puppenfee	Serma Berka
Trommierin	Poldy Pokorny
Bébé	Olga Fiedler
Japanerin	Maria Graf
Spanierin	Dely Bauer
Ungarin	Dora Szakal
Mohrin	Anni Feiz
Oberösterreicherin	Maria Schindler
Chinesin	Anni Klima

Boet	} mechanische Figuren	Erwin Pokorny
Polichinello		Carl Raimund
Jockey		Franz Klos
Portier		Hans Weinrich
Chinesin		Bobby Binder
Ein Bauer		Adolph Nemeth
Dessen Weib		Maria Woyna
Deren Kind		Junge Barteis
Eine Dienstmagd		Uda Swiezinsky
Ein Fremdenführer		Kurt Kaiser
Ein Kommis	Alexander Pichler	
Ein Kommissionär	Arnold Jandofsch	
Ein Briefträger	Richard Pregelmeier	

G'schichten aus dem Wienerwald

Walzer von Johann Strauß

Spielleitung: Willy Fränzl

Einstudiert von Heinrich Kröllner

Dirigent: Paul Redl

Ausgeführt von den Frl. Berka, Szakal, Opek, Schindler, Swiezinsky, Bauer, Greger, Binder und Herrn Toni Birkmeyer

An der schönen blauen Donau

Walzer von Johann Strauß (Cheographie von J. Hafreiter)

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Paul Redl

Ausgeführt von Frl. Julia Drapal, Hrn. Willy Fränzl und den Damen Pokorny, Leibenfroft, Gräßler, Stanitz, Klima, Feiz u., Wagner, Schröter, Michl, Lutwak

Nach „Die Puppenfee“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 7 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Operntheater

Sonntag den 18. Oktober 1936

➔ Anfang 8 Uhr ➔

Im Abonnement — Erhöhte Preise

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan	Dirigent: Carl Alwin
Flora Tosca, berühmte Sängerin	Maria Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	* * *
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Fred Destal
Cesare Angelotti	Georg Monthy
Der Mesner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.
Rom, Juni 1800

* * * „Cavaradossi“ Kammerfänger **Jan Kiepura** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 19.	Die Meisterfinger von Nürnberg. „Cava“ Vera Manfinger vom Stadttheater in Graz a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 20.	Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) Weiterer Spielplan:
Mittwoch	den 21.	Elektra. „Elektra“ Rose Pauly vom Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag	den 22.	Der Maskenball. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 23.	Rigoletto. „Herzog“ Kammerfänger Jan Kiepura a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 24.	Der Bettelstudent. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 25.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Evangelistmann. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Carmen. „Carmen“ Dufolina Giannina a. G. „Don José“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; II., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 19. Oktober 1936

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Ludwig Hofmann
Heinrich Vogner, Goldschmied		Herbert Alsen
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Georg Monthy
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Eduard Fritsch a. G.
Augustin Moser, Schneider		Richard Lomel
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Reich
Hans Folch, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Josef Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Richard Sallaba
Eva, Vogners Tochter		* * *
Magdalena, Evas Amme	Kerstin Thorborg	
Ein Nachtwächter	Karl Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Vogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nisfl & Co., Wien

* * * „Eva“ Vera Manfinger vom Stadttheater in Graz a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 20. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 21. Elektra. „Elektra“ Rose Pauly vom Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 22. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 23. Rigoletto. „Herzog“ Kammerfänger Jan Kiepara a. G. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 24. Der Bettelstudent. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 21. Oktober 1936

I. Gruppe

Elektra

Tragödie in einem Aufzug von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Klytämnestra	Rosette Anday	Ein junger Diener . . .	Hermann Gallos
Elektra	} Töchter * * *	Ein alter Diener . . .	Alfred Muzzarelli
Chrysothemis		Hilde Konežni	Die Aufseherin . . .	Ella Fleisch
Aegisth	Gunnar Graarud	Fünf Mägde	Bella Paalen
Drest	Alfred Berger		Margit Bokor
Der Pfleger des Drest .	Karl Ettl		Dora With
Die Vertraute	Hlona Hajmashy	Lenne Michalsky	
Die Schleppträgerin . .	Dora Komarek	L. Helletsgruber	

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Elektra“ **Rose Pauly** vom Deutschen Theater in Prag a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7½ Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 22. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 23. Rigoletto. „Herzog“ Kammerfänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement I. Gruppe
Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 24. Der Bettelstudent. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 25. Nachmittags 2½ Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus.
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Carmen. „Carmen“ **Dufolina Giannina** a. G. „Don José“
Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G.
Montag den 26. Turandot. „Der unbekannt Prinz“ (Kalaf) Kammerfänger **Jan Kiepura** a. G.
Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 27. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater
in Dessau a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
fisse) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R.28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Donnerstag den 22. Oktober 1936

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Josef Sieb

Dirigent: Carl Uwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Alfred Piccaver*
René, sein Freund	Friedrich Ginrod
Amelia, dessen Gattin	Maria Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Kerstin Thorborg
Oscar, Page des Grafen	Marie Gerhart
Hastings } Verschworene	Nicola Zec
Berkley }	Carl Biffuti
Silvan, ein Matrose	Georg Monthy
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Hermann Reich

* Ehrenmitglied

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Fräulein Berka, Graf, Hr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballett

Menuett: Fräulein Szakal, Pokorny und das Corps de Ballett

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 23. Rigoleto. „Herzog“ Kammerfänger **Jan Kiepura** a. G. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 24. Der Bettelstudent. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 25. Nachmittags 2½ Uhr: Der Evangelist. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Carmen. „Carmen“ **Dufolina Giannini** a. G. „Don José“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G.

Montag den 26. Turandot. „Der unbekannte Prinz“ (Kasaf) Kammerfänger **Jan Kiepura** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 27. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 28. Neu einstudiert: Don Juan (Ballett) — Josefs-Legende. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 23. Oktober 1936

I. Gruppe

Erhöhte Preise

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Josef Sieh

Dirigent: Carl Uwin

Der Herzog von Mantua	* * *
Rigoletto, sein Hofnarr	Alexander Svéd
Gilda, dessen Tochter	Marie Gerhart
Graf von Monterone	Viktor Madin
Graf von Ceprano	Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Iлона Hajmassy
Marullo } Kavaliers	Georg Monthy
Borsa }	Anton Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Herbert Alsen
Magdalena, seine Schwester	Dora With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Bella Baalen
Ein Türhüter	Haim Loibnegger
Ein Page der Herzogin	Dora Komarek

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Herzog“ Kammerfänger **Jan Kiepura** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 24.	Der Bettelstudent. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 25.	Nachmittags 2½ Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Carmen. „Carmen“ Dufolina Giannini a. G. „Don José“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G.

Weiterer Spielplan:

Montag	den 26.	Turandot. „Der unbefannte Prinz“ (Kalaf) Kammerfänger Jan Kiepura a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 27.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 28.	Neu einstudiert: Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 29.	Tannhäuser. „Tannhäuser“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **B-28-3-20** von 8—18 Uhr.

STAATSOPER

Zwei Gastspiele Kammersänger

JAN KIEPURA

Freitag den 23. Oktober 1936

als „Herzog“ in

Rigoletto

Montag den 26. Oktober 1936

als „Der unbekannte Prinz (Kalaf)“ in

Turandot

Erhöhte Preise

Kartenverkauf für „Rigoletto“ ab Mittwoch den 21. Oktober, für „Turandot“ ab Samstag den 24. Oktober an den Tageskassen der Bundestheater, I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude), an Werktagen von 9—14 Uhr und von 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 24. Oktober 1936

I. Gruppe

Der Bettelstudent

Romische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musikalisch und textlich neu bearbeitet von Eugen Otto

Musik von Carl Millöcker

Regiedienst: Josef Hies

Dirigent: Josef Krips

Palmatica Gräfin Nowalska Bella Paalen
 Laura } ihre Töchter Margit Bokor
 Bronislawa }
 Oberst Ollendorf, Gouverneur
 von Krakau Alfred Jerger
 Symon Rymanowicz, Student Richard Sallaba
 Herzog Adam Kasimir von Polen Friedrich Ginrod
 Wangenheim, Major Karl Ettl
 Henrici, Rittmeister Richard Tomek
 Schweinik, Leutnant Georg Monthy
 Richthofen, Kornett Dora Komarek

Onuphrie, Diener im Hause
 Nowalska Eduard Fritsch a. G.
 Enterich, Gefängniswärter auf
 der Zitadelle Krakau Dr. Josef Bergauer a. G.
 Piffle } seine Gehilfen Albert Piffel
 Puffe }
 Roy, Wirt Anton Arnold
 Der Bürgermeister von Krakau }
 Ein Zeremonienmeister } Raim. Loibnegger
 Ein Kurier Emanuel Haller
 Adjutant Viktor Jirasek

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Josen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, Königs von Polen, Kurfürsten von Sachsen

In Szene gesetzt von Dir. Egon Neudegg a. G.

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Wallmann, Ballettmusik zusammengestellt von Artur Kleiner, ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Pokorny, Graf, Swiezinsky, den Herren Fränzl W., Birkmeyer L., Fränzl R., Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10½ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 25. Nachmittags 2½ Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus.
 Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7½ Uhr: Carmen. „Carmen“ **Dufolina Giannini** a. G. „Don José“
Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G.
 Montag den 26. Turandot. „Der unbekannt Prinz“ (Kalaf) Kammerjäger **San Kiepura** a. G.
 Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 27. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater
 in Dessau a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
 Mittwoch den 28. Neu einstudiert: Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria
 Eis** vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
 Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
 Donnerstag den 29. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G.
 Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Urania,
 grüne Mitgliedstatten (Anfang 7 Uhr)
 Freitag den 30. Neu einstudiert: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
 Samstag den 31. Tiefland. „Pedro“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G. Im Abon-
 nement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
 Sonntag den 1. November. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
 Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
 I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
 kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
 sizen) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
 R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Sonntag den 25. Oktober 1936

NACHMITTAGS 2¹/₂ UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von **Wilhelm Kienzl**

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Mwin

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Carl Bissuti
Martha, dessen Nichte und Mündel	Wanda Achsel
Magdalena, deren Freundin	Bella Paalen
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Hermann Wiedemann
Matthias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuaris (Amtschreiber) im Kloster	Josef Kalenberg
Xaver Zitterbart, Schneider	Anton Arnold
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Viktor Madin
Nibler, ein älterer Bürger	Raim. Loibnegger
Dessen Frau	Margit Szatmary
Frau Huber	Maria Karl
Hans, ein junger Bauernbursche	Hermann Gallos
Stimme des Nachtwächters	Karl Ettl
Eine Lumpensammlerin	Elsa Reim
Ein Kind	Ladislauš Töröl

Die Stimme des Regelbuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder

Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende 5¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagelassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 25. Oktober 1936

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regiedienst: Josef Sieh

Dirigent: Josef Krips

Carmen	.....	* * *
Micaëla	.....	Luise Helletsgruber
Frasquita	.....	Margit Bokor
Mercédes	.....	Dora With
Don José	.....	* * *
Escamillo, Toreador	.....	Friedrich Ginrod
Juñiga, Leutnant	.....	Herbert Alsen
Moralès, Sergeant	.....	Georg Monthy
Dancaïro	} Schmuggler	Hermann Gallos
Remendado		Anton Arnold
Eilas Pastia	.....	Abolph Nemeth

Soldaten, Straßenzungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Schindler, Swiezinsky, Graf, Schäfer Boyna, den Herren Fränzl R., Binder, Nowak, Klos und dem Ballettkorps
Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

* * * „Carmen“ **Dufolina Giannini** a. G.

* * * „Don José“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 26. Turandot. „Der unbekannt Prinz“ (Kalaf) Kammerfänger **Jan Kiepara** a. G.
Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 27. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater
in Dessau a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 28. Neu einstudiert: Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 29. Lannhäuser. „Lannhäuser“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Urania,
grüne Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 30. Neu einstudiert: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 31. Tiefland. „Pedro“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 1. November. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Montag den 26. Oktober 1936

Erhöhte Preise

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i

Ins Deutsche übertragen von A. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Regiedienst: Josef Hies

Dirigent: Carl Alwin

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Maria Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Gunnar Graarud
Timur, entthronter König der Tartaren	Nicola Zec
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	* * *
Liu, eine junge Sklavin	Luiße Helletsgruber
Ping, Kanzler	Hermann Wiedemann
Pang, Marschall	Hermann Gallos
Pong, Küchenmeister	Georg Maifl
Ein Mandarin	Karl Ettl
Der junge Prinz von Persien	Adolph Nemeth
Der Scharfrichter	Ludwig Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-fanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

* * * „Der unbekannte Prinz“ (Kalaf) Kammerfänger Jan Kiepura a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 27. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 28. Neu einstudiert: Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ Maria Eis vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 29. Lannhäuser. „Lannhäuser“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 30. Neu einstudiert: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 31. Tiefland. „Pedro“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 1. November. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 27. Oktober 1936

II. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Regiedienst: Josef Hies

Musik von Pietro Mascagni

Dirigent: Carl Mwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Anni Konehni
Turiddu, ein junger Bauer	Alfred Piccaver*
Lucia, seine Mutter	Dora With
Alfio, ein Fuhrmann	Emil Schipper
Sola, seine Frau	Ilona Hajmassy

Landleute, Kinder

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Regiedienst: Josef Hies

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Carl Mwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	* * *
Nedda, sein Weib		Colombine	Wanda Achsel
Tonio, Komödiant		Taddeo	Alexander Svéd
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hermann Gallos
Sylvio, ein junger Bauer			Georg Monthy
Ein Bauer		Karl Ettl	

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G.

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 28. Neu einstudiert: Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ Maria Cis vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 29. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 30. Neu einstudiert: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 31. Tiefenland. „Pedro“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 1. November. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Montag den 2. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngedäude) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 28. Oktober 1936

II. Gruppe

Neu einstudiert:

Don Juan

Pantomimisches Ballett von G. Angiolini. Musik von Chr. W. Gluck
Einrichtung in einem Vorspiel und vier Bildern von Heinrich Kröllner, neu einstudiert von
Margarete Wallmann

Spielleitung: Margarete Wallmann

Musikalische Leitung: * * *

Don Juan Willy Fränzl

Der Komtur Rudi Fränzl

Leporello, sein Diener Adolph Nemeth

Donna Anna, seine Tochter Maria Graf

Phantastische Gestalten des Vorspiels: Die Temperamentvolle: Frl. Bauer — Die Keusche: Frl. Opel — Die Uebermütige: Frl. Pokorny — Die Spröde: Frl. Klima — Die Erotische: Frl. Berka — Die Eifersüchtige: Frl. Fiedler — Die Königliche: Frl. Swiezinsky — Die Holdselige: Frl. Greger — Vier Schwestern: Frl. Radekly, Wagner, Feix L., Esabel — Die Hochmütige: Frl. Schindler — Die Nachsüchtige: Frl. Drapal — Die Düstere: Frl. Schäfer — Die Käuflichen: Frl. Michl, Ruffenblatt, Glaser — Die Kindliche: Frl. Temple — Die Reine: Frl. Szakal

Gäste Don Juans: Die Kotte: Frl. Berka — Die Heitere: Frl. Fiedler — Der Eifersüchtige: Hr. Binder — Spanierinnen: Frl. Szakal, Graf, Swiezinsky — Freunde Don Juans: Die Herren Pokorny, Kaiser, Pichler, Nowak, Klos, Jandosch, Wondral, Mikura — Deren Begleiterinnen: Frl. Schäfer, Radekly, Musil, Mittel, Wagner, Binder, Bauer, Feix L.

Ballettzene: Mädchen: Frl. Drapal, Klima, Feix A., Schröter, Michl — Knaben: Frl. Stanik, Pokorny, Schindler, Leibenfroft, Grübler

Furien und Dämonen: Die Herren: Pokorny, Jandosch, Kaiser, Pichler, Nowak, Klos, Wondral, Birkmeyer F. und das Corps de Ballet

Diener des Komturs und Don Juans, vier Musikanten, Furien und Teufelsgestalten

Dekorationen: Koller

Neu einstudiert:

Josephs-Legende

Handlung von Harry Graf Kessler und Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß
Inszenierung und Einstudierung von Margarete Wallmann unter Zugrundelegung der Choreographie
von Heinrich Kröllner

Spielleitung: Margarete Wallmann

Musikalische Leitung: * * *

Potiphar Adolph Nemeth

Joseph, ein Hirtenknabe Carl Raimund

Potiphars Weib * * *

Sulamith, eine Tänzerin Germa Berka

Deren Lieblingsklavin Dora Szakal

Deren Begleiterinnen Julia Drapal

Potiphars Haushofmeister Rudi Fränzl

Olga Fiedler

Ein alter Scheik Robert Binder

Der schwarze Henker Robert Binder

Junger Orientale Kurt Kaiser

Erzengel Erwin Pokorny

Tanz der Frauen: Die Verschleierte: Frl. Swiezinsky, Graf, Grübler
Die Unverschleierte: Frl. Schindler, Leibenfroft, Bauer
Die Dienerinnen der Verschleierte: Frl. Pokorny, Stanik, Lutwat

Die Vorkämpfer: Hr. Weinrich, Berka, Pokorny, Pichler, Nowak, Klos

Leibwache: Hr. Birkmeyer F., Wondral, Jandosch, Mikura, Hiesl, Kaiser S.

Spieltameraden Josephs: Frl. Opel, Schröter, Greger, Binder, Klos, Jengel

Die Folterknechte: Hr. Weinrich, Berka, Pichler, Nowak, Klos

Mulatten: Hr. Blachkoln, Prekelmeier, Kres S.

Gäste des Potiphar, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar, Orientalen, Begleiter der Boger

Bühnenbild: Koller — Kautsky

Kostüme der Solisten: Ladislaus Czettel

* * * „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater a. G.

* * * Musikalische Leitung: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach „Don Juan“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 29. Tannhäuser. „Tannhäuser“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Theatergemeinde Urania,
grüne Mitgliedstatten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 30. Neu einstudiert: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 31. Tiefland. „Pedro“ **Dr. Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 1. November. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Montag den 2. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
(Anfang 6 1/2 Uhr)

Dienstag den 3. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen:
1., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 29. Oktober 1936

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Hermann, Landgraf von Thüringen	Ludwig Hofmann
Tannhäuser	* * *
Wolfram von Eschinbach	Alexander Svéd
Walther von der Vogelweide	Georg Maigl
Viterolf	Viktor Madin
Heinrich der Schreiber	Hermann Gallos
Reinmar von Zweter	Karl Ettl
Elisabeth, Richterin des Landgrafen	Hilde Konekni
Venus	Kerstin Thorborg
Ein junger Hirt	Lenne Michalstky
Erster	Wilfriede Strobl
Zweiter	Ida Sobst
Dritter	Marie Langhans
Vierter	Hansi Czernin

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsjelsberges bei Eisenach. Ein Tal der Wartburg. — Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. — Dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg. — Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Herbert Graf

Venusberg-Bacchanal, Choreographie und Einstudierung von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Graf, den Herren Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * „Tannhäuser“ Dr. **Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffens-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 11 Uhr**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
 Freitag den 30. Neu einstudiert: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
 Samstag den 31. Tiefland. „Pedro“ Dr. **Horst Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 1. November. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)
 Montag den 2. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)
 Dienstag den 3. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Mittwoch den 4. Der fliegende Holländer. „Holländer“ **Joel Berglund** von der Kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 30. Oktober 1936

II. Gruppe

Neu einstudiert:

Die Königin von Saba

Oper in vier Akten von Mosenthal. Musik von Karl Goldmark

Spielleitung: Hans Duhau

Dirigent: Carl Alwin

König Salomon	Friedrich Ginrod
Baal-Hanan, Hüter des königlichen Palastes	Karl Ettl
Uffad	Josef Kalenberg
Der Hohepriester	Herbert Alsen
Sulamith, dessen Tochter	Maria Nemeth
Die Königin von Saba	Anni Konežni
Ustaroth, ihre Sklavin	Marie Gerhart
Stimme des Tempelwächters	Hermann Reich

Gefolge des Königs und der Königin, Priester, Leviten und Volk

Ort der Handlung: Jerusalem und die syrische Wüste

Erster Akt: Halle im Palaste Salomons; zweiter Akt: Garten — später im Tempel;
dritter Akt: Festhalle; vierter Akt: In der Wüste

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Gespielinnen der Sulamith: Fr. Berka, Szakal, Bauer, Drapal, Fiedler, Graf, Grübler,
Klima, Leibenfrost, Pokorny, Swiezinsky, Schindler, Woyna

Bienentanz: Fr. Berka, die Solistinnen, Koryphäen und das Ballettkorps

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Biletteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 31. Tiefland. „Pedro“ Dr. Horst Wolf vom Landestheater in Dessau a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 1. November. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felig Weingartner a. G. Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 2. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felig Weingartner a. G. (Anfang 6 ½ Uhr)

Dienstag den 3. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Mittwoch den 4. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Joel Berglund von der Kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: Dr. Robert Kolisko a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 5. Die lustigen Weiber von Windsor. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felig Weingartner a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7 ½ Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 31. Oktober 1936

II. Gruppe

Tiefeland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krups

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfred Berger
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	Ella Fleisch
Pepa	Nenne Michalsky
Antonia	Dora With
Rosalia	Bella Paalen
Nuri	Ilona Hajmasy
Pedro, ein Hirte	* * *
Rando, ein Hirte	Hermann Gallos
Ein Bauer	Viktor Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefeland von
Catalonien am Fuße der Pyrenäen

* * * „Pedro“ Dr. **Sorft Wolf** vom Landestheater in Dessau a. G.

Nach dem ersten Aufzuge eine arößere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 1. November. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Im Abonnement (Anfang 6 Uhr)

Montag den 2. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

(Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 3. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 4. Der fliegende Holländer. „Holländer“ **Joel Berglund** von der Kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Dr. Robert Kolisko** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 5. Die lustigen Weiber von Windsor. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S) Anfang 7½ Uhr

Freitag den 6. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 7. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 8. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 1. November 1936

Im Abonnement

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Amfortas	Fred Destal
Tituel	Nicola Zec
Gurnemanz	Herbert Alsen
Parsifal	Gunnar Graarud
Klingsor	H. Wiedemann
Kundry	Kerstin Thorborg
Erster }	Aenne Michalsky
Zweiter } Knappe	Dora With
Dritter }	Hermann Gallos
Vierter }	William Wernigk

Erster } Gralsritter	Georg Maikl
Zweiter }	Karl Ettl
Blumenmädchen	{ Marie Gerhart
1. Gruppe		{ Margit Bokor
	{ Dora With
Blumenmädchen	{ L. Helletsgruber
2. Gruppe		{ Aenne Michalsky
	{ Bella Paalen
Stimme	Bella Paalen

Dirigent: * * *

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südabhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Roller-Kautsky

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 5 ½ Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 2. Parsifal. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. (Anfang 6 ½ Uhr)
Dienstag	den 3. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Weiterer Spielplan:	
Mittwoch	den 4. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Joel Berglund von der Kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: Dr. Robert Kolisko a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 5. Die lustigen Weiber von Windsor. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 — 11 S) (Anfang 7 ½ Uhr)
Freitag	den 6. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ Maria Eis vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag	den 7. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag	den 8. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. (Anfang 6 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 2. November 1936

↖ Anfang 6 ½ Uhr ↗

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Amfortas	Alexander Kipnis
Titirel	Nicola Zec
Gurnemanz	Emil Schipper
Parsifal	Josef Kalenberg
Klingsor	H. Wiedemann
Kundry	Kerstin Thorborg
Erster }	Dora Komarek
Zweiter } Knappe	Dora With
Dritter }	Hermann Gallos
Vierter }	William Wernick

Erster } Gralsritter	Georg Maikl
Zweiter }	Karl Ettl
Blumenmädchen } 1. Gruppe	Marie Gerhart
	Käthe Krassner
	Dora With
Blumenmädchen } 2. Gruppe	Ilona Haymassy
	Dora Komarek
	Bella Paalen
Stimme	Dora With

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südaufhänge derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Roller-Kautsky

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 ½ Uhr Ende vor 11 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 3. Die vier Grobiane. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Mittwoch den 4. Der fliegende Holländer. „Holländer“ **Joel Berglund** von der Kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: **Dr. Robert Kolisko** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 5. Die lustigen Weiber von Windsor. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 — 11 S) (Anfang 7 ½ Uhr)
Freitag den 6. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag den 7. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag den 8. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 3. November 1936

I. Gruppe

Die vier Grobiane

(I quattro rusteghi)

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (vier Bildern) von Giuseppe Pizzolato
Deutsch von Hermann Teibler

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Lunardo, Antiquitätenhändler	Alfred Jerger
Margarita, seine zweite Frau	Bella Paalen
Lucieta, Lunardos Tochter	Aenne Michalsky
Maurizio, Kaufmann	Hermann Wiedemann
Filipeto, sein Sohn	William Wernigk
Marina, Filipetos Tante	Wanda Achsel
Simon, Kaufmann, deren Mann	Carl Bissuti
Cancian, reicher Bürger	Nicola Zec
Felice, seine Frau	Margit Bokor
Conte Riccardo, ein fremder Edelmann	Georg Maikl
Eine junge Magd Marinas	Molly Jonas

Ort: Venedig — Zeit: 1800

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Mittwoch den 4. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Joel Berglund von der Kgl. Oper in Stockholm a. G. Dirigent: Dr. Robert Kolisko a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 5. Die lustigen Weiber von Windsor. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 — 11 S) (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ Maria Eis vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 7. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 8. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Montag den 9. Madame Butterfly. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 4. November 1936

I. Gruppe

👉 Anfang 7 Uhr 👈

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Alexander Kipnis
Senta, seine Tochter	Ella Flesch
Erik, ein Jäger	Josef Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Dora With
Der Steuermann Dalands	Georg Maikl
Der Holländer	* * *

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Holländer“ **Joel Berglund** von der Kgl. Oper in Stockholm a. G.

* * * Dirigent: **Dr. Robert Kolisko** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Die lustigen Weiber von Windsor. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 — 11 S) (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 6. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 8. Die Meistersinger von Nürnberg. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Montag den 9. Madame Butterfly. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 10. Margarethe (Faust). „Mephisto“ **Joel Berglund** von der Kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 5. November 1936

Werbevorstellung zu kleinen Preisen (1 bis 11 S)

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel
von H. S. Mosenthal — Musik von Otto Nicolai

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Sir John Falstaff	Ludw. Hofmann	Jungfer Anna Reich	Dora Komarek
Herr Fluth } Bürger	Alfred Jerger	Der Wirt } im Gasthause	Richard Tomek
Her Reich } von Windsor	Carl Bissuti	Erster Kellner } „Zum Hosen-	R. Pretzelmeier
Fenton	Georg Maikl	Zweiter Kellner } bande“	Alex. Pichler
Junker Spärlich	Hermann Gallos	Erster }	K. Bollhammer
Dr. Cajus	Viktor Madin	Zweiter }	Erich Maykut
Frau Fluth	Margit Bokor	Dritter } Bürger	Hans Frank
Frau Reich	Dora With	Vierter }	Walter Hellmich

Dirigent: * * *

Ort der Handlung: Windsor

Ballett einstudiert von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10¼ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag den 6. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Samstag den 7. Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag den 8. Die Meistersinger von Nürnberg. „Eva“ **Harriet Henders** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** als Gast (Anfang 6½ Uhr)
- Montag den 9. Madame Butterfly. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
- Dienstag den 10. Margarethe (Faust). „Faust“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Mephisto“ **Joel Berglund** von der Kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Mittwoch den 11. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Donnerstag den 12. Gianni Schicchi — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 6. November 1936

I. Gruppe

Don Juan

Pantomimisches Ballett von G. Angiolini. Musik von Chr. W. Gluck
Einrichtung in einem Vorspiel und vier Bildern von Heinrich Kröllner, neu einstudiert von
Margarete Wallmann

Regiedienst: Willy Fränzl

Dirigent: * * *

Don Juan Willy Fränzl | Der Komtur Rudi Fränzl
Leporello, sein Diener . . . Adolph Nemeth | Donna Anna, seine Tochter . . Maria Graf

Phantastische Gestalten des Vorspiels: Die Temperamentvolle: Frl. Bauer — Die Keusche: Frl. Opek —
Die Übermütige: Frl. Pokorny — Die Spröde: Frl. Klima — Die Exotische: Frl. Berka — Die
Eifersüchtige: Frl. Fiedler — Die Königliche: Frl. Swiezinsky — Die Holdselige: Frl. Greger —
Vier Schwestern: Frl. Radetzky, Wagner, Feix L., Csadek — Die Hochmütige: Frl. Schindler —
Die Rachsüchtige: Frl. Drapal — Die Düstere: Frl. Schäfer — Die Käuflichen: Frl. Michl,
Nussenblatt, Glaser — Die Kindliche: Frl. Temple — Die Reine: Frl. Szakal

Gäste Don Juans: Die Kokette: Frl. Berka — Die Heitere: Frl. Fiedler — Der Eifersüchtige: Hr. Binder
— Spanierinnen: Frl. Szakal, Graf, Swiezinsky — Freunde Don Juans: Die Herren Pokorny,
Kaiser, Pichler, Nowak, Klos, Hieß, Wondrak, Mikura — Deren Begleiterinnen: Frl. Schäfer,
Radetzky, Musil, Wittek, Wagner, Binder, Temple, Feix L.

Ballettszene: Mädchen: Frl. Drapal, Klima, Feix A., Schröter, Michl — Knaben: Frl. Stanitz, Pokorny,
Schindler, Leibenfrost, Grübler

Furien und Dämonen: Die Herren: Pokorny, Mikura, Kaiser, Pichler, Nowak, Klos, Wondrak, Birk-
meyer F. und das Corps de Ballet

Diener des Komturs und Don Juans, vier Musikanten, Furien und Teufelsgestalten

Dekorationen: Roller

Josephs-Legende

Handlung von Harry Graf Kessler und Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß
Inszenierung und Einstudierung von Margarete Wallmann unter Zugrundelegung der Choreo-
graphie von Heinrich Kröllner

Regiedienst: Willy Fränzl

Dirigent: * * *

Potiphar Adolph Nemeth | Joseph, ein Hirtenknabe . . . Carl Raimund
Potiphars Weib * * * | Sulamith, eine Tänzerin . . . Herma Berka
Deren Lieblingssklavin . . . Dora Szakal | Deren Begleiterinnen . . . { Julia Drapal
Potiphars Haushofmeister . . . Rudi Fränzl | { Olga Fiedler
Ein alter Sheik Robert Binder | Der schwarze Henker . . . Robert Binder
Junger Orientale Kurt Kaiser | Erzengel Erwin Pokorny

Tanz der Frauen: { Die Verschleierte: Frl. Swiezinsky, Graf, Grübler
{ Die Unverschleierte: Frl. Schindler, Leibenfrost, Bauer
{ Die Dienerinnen der Verschleierte: Frl. Pokorny, Stanitz, Lutwak

Die Boxkämpfer: Hr. Weinrich, Verlik, Pokorny, Pichler, Nowak, Klos

Leibwache: Hr. Birkmeyer F., Wondrak, Mikura, Hieß, Kaiser H., Sidl

Spielkameraden Josephs: Frl. Opek, Schröter, Greger, Binder, Klotz, Jetzel

Die Folterknechte: Hr. Weinrich, Verlik, Pichler, Nowak, Klos

Mulatten: Hr. Blachkolm, Pretzelmeier, Kres H.

Gäste des Potiphar, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar, Orientalen, Begleiter der Boxer

Bühnenbild: Roller — Kautsky

Kostüme der Solisten: Ladislaus Czettel

* * * „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach „Don Juan“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Samstag den 7. Der Rosenkavalier. „Baron Ochs“ **Fritz Krenn** von der Staatsoper in Berlin a. G.
Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 8. Die Meistersinger von Nürnberg. „Eva“ **Harriet Henders** vom Neuen Deutschen
Theater in Prag a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner**
als Gast (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. Madame Butterfly. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 10. Margarethe (Faust). „Faust“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staats-
oper in Berlin a. G. „Mephisto“ **Joel Berglund** von der Kgl. Oper in Stock-
holm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 11. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 12. Gianni Schicchi — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater
als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
(Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 13. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr
und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen
Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 7. November 1936

I. Gruppe

↔ Anfang 7 Uhr ↔

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg Hilde Konezni * * *
Der Baron Ochs auf Lerchenau Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus Ella Flesch
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Herm. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Margherita Perras
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Aenne Michalsky
Valzacchi, ein Intrigant Hermann Gallos
Annina, seine Begleiterin Bella Paalen
Ein Polizeikommissär Viktor Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Viktor Madin
Der Haushofmeister bei Faninal William Wernigk
Ein Notar Alfred Muzzarelli
Ein Sänger Emmerich Godin
Ein Gelehrter Alexander Pichler
Ein Flötist Ludwig Verlik

Dirigent: * * *
Ein Friseur Karl Nowak
Dessen Gehilfe Mar. Leibenrost
Eine adelige Witwe Fritz Berthold
Drei adelige Waisen { Molly Jonas
Marie Mathias
Rosa Brunnbauer
Eine Modistin Rosa Braun
Ein Tierhändler Anton Arnold
Ein Wirt William Wernigk
Vier Lakaien der Marschallin { Leopold Männling
Franz Rouland
Franz Szkokan
Hermann Reich
Charl. Verständig
Viktor Maiwald
Fünf Kellner { Johann Hahn
Fritz Erber
Karl Amry
Ein Arzt Fritz Erber
Leopold, Diener des Barons Fritz Birkmeyer
Ein kleiner Mohr Grete Mikocki

Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Baron Ochs“ **Fritz Krenn** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 8. Die Meistersinger von Nürnberg. „Eva“ **Harriet Henders** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** als Gast (Anfang 6½ Uhr)

Montag den 9. Madame Butterfly. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 10. Margarethe (Faust). „Faust“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Mephisto“ **Joel Berglund** von der Kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 11. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 12. Gianni Schicchi — Iosephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 8. November 1936

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Ludwig Hofmann
Veit Pogner, Goldschmied		Alexander Kipnis
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Georg Maikl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hans Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hermann Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Viktor Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Anton Arnold
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Ed. Fritsch a. G.
Augustin Moser, Schneider		Richard Tomek
Hermann Ortel, Seifensieder		Alfred Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Reich
Hans Foltz, Kupferschmied		Karl Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Josef Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		William Wernigk
Eva, Pogners Tochter		* * *

Magdalena, Evas Amme
Ein Nachtwächter

Kerstin Thorborg
Karl Ettl

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche — Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens — Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Tanz auf der Festwiese einstudiert von Margarete Wallmann

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nibl & Co., Wien

* * * „Eva“ **Harriet Henders** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr **Anfang 6½ Uhr** **Ende vor 11½ Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Madame Butterfly. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 10. Margarethe (Faust). „Faust“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Mephisto“ **Joel Berglund** von der Kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 12. Gianni Schicchi — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 13. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Montag den 9. November 1936

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan	Dirigent: Carl Alwin
Cho-cho-san, genannt Butterfly	Margherita Perras
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Dora With
Kate Linkerton	Ilona Hajmassy
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Alfred Piccaver*
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hermann Wiedemann
Goro, Nakodo	Hermann Gallos
Der Fürst Yamadori	Anton Arnold
Onkel Bonze	Karl Ettl
Yakusidé	Fritz Erber
Der kaiserliche Kommissär	Alfred Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hermann Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Vilma Soldan
Die Base	Molly Jonas
Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener	— Nagasaki — 1850
* Ehrenmitglied	

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 10. Margarethe (Faust). „Faust“ Kammersänger Helge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. „Mephisto“ Joel Berglund von der Kgl. Oper in Stockholm a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 11. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 12. Gianni Schicchi — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ Maria Eis vom Burgtheater als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 13. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 14. Don Juan. „Don Octavio“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 15. Nachmittags 2½ Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus Beschränkter Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 10. November 1936

II. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmick — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Faust	.....	* * *
Mephistopheles	.....	* * *
Valentin	.....	Alexander Svéd
Brander	.....	Georg Monthy
Margarethe	.....	Luise Helletsgruber
Siebel	.....	Aenne Michalsky
Marthe	.....	Bella Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Aspasia: Frl. Pokorny, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, Laïs: Frl. Drapal, weiters die Damen: Szakal, Stanitz, Opek, Klima, Feix A., Grübler, Schröter, Schäfer, Michl, Wagner und das Ballettkorps

* * * „Faust“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G.
* * * „Mephistopheles“ **Joel Berglund** von der Kgl. Oper in Stockholm a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **nach 10½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Tiefland „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 12. Gianni Schicchi — Josephs-Legende „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 14. Don Juan „Don Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 15. Nachmittags 2½ Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Der Maskenball. Im Abonnement

Montag den 16. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 11. November 1936

II. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Fred Destal
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	Ella Flesch
Pepa	Aenne Michalsky
Antonia	Dora With
Rosalia	Bella Paalen
Nuri	Ilona Hajmassy
Pedro, ein Hirte	* * *
Nando, ein Hirte	Hermann Gallos
Ein Bauer	Viktor Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien am Fuße der Pyrenäen

* * * „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Gianni Schicchi — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater
als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
(Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 13. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Don Juan. „Don Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: General-
musikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement
(Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 15. Nachmittags 2½ Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Der Maskenball. Im Abonnement

Montag den 16. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burg-
theater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 17. Elektra. „Elektra“ **Rose Pauly** vom Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent:
Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe
(Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr
und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen
Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 12. November 1936

Festvorstellung

Gianni Schicchi

Textbuch von Giovacchino Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brüggemann

Regiedienst: Josef Hietz

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Hans Duhan

Gianni Schicchi	Alfred Jerger	Betto von Signa, Buosos	} die Verwand- ten des Buoso Donati	Nicola Zec
Lauretta, seine Tochter	Luise Helletsgruber	Schwager		Viktor Madin
Zita, genannt die Alte, Base des Buoso	Bella Paalen	Simon, Buosos Vetter		Georg Monthy
Rinuccio, Neffe der Zita	Emmerich Godin	Marco, sein Sohn		Wanda Achsel
Gherardo, Neffe des Buoso	William Wernigk	Ciesca, Marcos Frau		Alfred Muzzarelli
Nella, seine Frau	Aenne Michalsky	Magister Spinelloccio, Arzt		Herr Amantio di Nicolao,
Gherardino	Otto Meisels	Notar		Karl Ettl
		Pinellino, ein Schuster		Hermann Reich
		Guccio, ein Färber		Franz Schramm

Ort der Handlung: Florenz — Zeit: 1299

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Josephs-Legende

Handlung von Harry Graf Kessler und Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Inszenierung und Einstudierung von Margarete Wallmann unter Zugrundelegung der Choreographie von Heinrich Kröllner

Regiedienst: Willy Fränzl

Dirigent: * * *

Potiphar	Adolph Nemeth	Joseph, ein Hirtenknabe	Carl Raimund
Potiphars Weib	* * *	Sulamith, eine Tänzerin	Herma Berka
Deren Liebessklavin	Dora Szakal	Deren Begleiterinnen	{ Julia Drapal
Potiphars Haushofmeister	Rudi Fränzl	Der schwarze Henker	{ Olga Fiedler
Ein alter Sheik	Robert Binder	Erzengel	{ Robert Binder
Junger Orientale	Kurt Kaiser		{ Erwin Pokorny

Tanz der Frauen: { Die Verschleierte: Fr. Swiezinsky, Graf, Grübler
Die Unverschleierte: Fr. Schindler, Leibenfrost, Bauer
Die Dienerinnen der Verschleierte: Fr. Pokorny, Stanitz, Lutwak

Die Boxkämpfer: Hr. Weinrich, Verlik, Pokorny, Pichler, Nowak, Klos
Leibwache: Hr. Birkmeyer F., Wondrak, Mikura, Hieß, Kaiser H., Sidl
Spielkameraden Josephs: Fr. Opek, Schröter, Greger, Binder, Klotz, Jetzel
Die Folterknechte: Hr. Weinrich, Verlik, Pichler, Nowak, Klos
Mulatten: Hr. Blachkolm, Pretzelmeier, Kres H.

Gäste des Potiphar, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar, Orientalen, Begleiter der Boxer

Bühnenbild: Roller — Kautsky

Kostüme der Solisten: Ladislaus Czettel

* * * „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach „Gianni Schicchi“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 13. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 14. Don Juan. „Don Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 15. Nachmittags 2½ Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Der Maskenball. Im Abonnement
Montag den 16. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 17. Elektra. „Elektra“ **Rose Pauly** vom Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch den 18. Die Bohème. „Rudolf“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 13. November 1936

II. Gruppe

Wegen Erkrankung von Koloman v. Pataky statt „Der Barbier von Sevilla“:

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan		Dirigent: Carl Alwin
Der Herzog von Mantua		Emmerich Godin
Rigoletto, sein Hofnarr		Alexander Svéd
Gilda, dessen Tochter		Margherita Perras
Graf von Monterone		Viktor Madin
Graf von Ceprano		Alfred Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin		Ilona Hajmassy
Marullo	} Kavaliers	Georg Monthy
Borsa		Anton Arnold
Sparafucile, ein Bravo		Herbert Alsen
Magdalena, seine Schwester		Dora With
Johanna, Gildas Gesellschafterin		Bella Paalen
Ein Türhüter		Raimund Loibnegger
Ein Page der Herzogin		Dora Komarek

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 14. Don Juan. „Don Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 15. Nachmittags 2½ Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Der Maskenball. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 16. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 17. Elektra. „Elektra“ **Rose Pauly** vom Deutschen Theater in Prag a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 18. Die Bohème. „Rudolf“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 19. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Samstag den 14. November 1936

Bei aufgehobenem Abonnement

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Don Juan	Alfred Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Hilde Konetzni
Der Gouverneur	Ludwig Hofmann
Donna Anna, dessen Tochter	Ella Flesch
Don Octavio, ihr Verlobter	* * *
Leporello, Don Juans Diener	Alexander Kipnis
Zerline, ein Bauernmädchen	Adele Kern
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Don Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 1/2 Uhr** Ende **10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 15. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Evangelimann. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus Beschränkter Kartenverkauf
	Abends 7 1/2 Uhr: Der Maskenball. Im Abonnement
Montag	den 16. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ Maria Eis vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 17. Die Hochzeit des Figaro. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr Felix Weingartner als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 18. Die Bohème. „Rudolf“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 19. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 20. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 21. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 22. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Die Bohème. Veranstaltung der V.-F. „Neues Leben“. Kein Kartenverkauf Abends 7 1/2 Uhr: Zum ersten Male: Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 15. November 1936

NACHMITTAGS 2½ UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilter Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Friedrich Engel, Justiziär (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Carl Bissuti
Martha, dessen Nichte und Mündel	Luise Helletsgruber
Magdalena, deren Freundin	Fanny Elsta
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Emil Schipper
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuaris (Amtschreiber) im Kloster	Josef Kalenberg
Xaver Zitterbart, Schneider	Anton Arnold
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Viktor Madin
Aibler, ein älterer Bürger	Raim. Loibnegger
Dessen Frau	Margit Szatmary
Frau Huber	Marta Karl
Hans, ein junger Bauernbursche	Hermann Gallos
Stimme des Nachtwächters	Karl Ettl
Eine Lumpensammlerin	Elsa Reim
Ein Kind	Ladislaus Török

Die Stimme des Kegelbuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder

Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 2 Uhr** Anfang **2½ Uhr** Ende **vor 5½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 15. November 1936

Im Abonnement

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhán

Dirigent: Carl Alwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Alfred Piccaver*
René, dessen Freund	Friedrich Ginrod
Amelia, dessen Gattin	Anni Konetzni
Ulrica, Wahrsagerin	Kerstin Thorborg
Oscar, Page des Grafen	Margherita Perras
Hastings } Verschworene	Viktor Madin
Berkley }	Carl Bissuti
Silvan, ein Matrose	Georg Monthy
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Hermann Reich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhán

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Fr. Berka, Graf, Hr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballett

Menuett: Fr. Szakal, Pokorny und das Corps de Ballett

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 17. Die Hochzeit des Figaro. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. Die Bohème. „Rudolf“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 19. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 20. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 21. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Die Bohème. Veranstaltung der V.-F. „Neues Leben“. Kein Kartenverkauf

Abends 7 1/2 Uhr: Zum ersten Male: Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-320 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 16. November 1936

Beschränkter Kartenverkauf

Don Juan

Pantomimisches Ballett von G. Angiolini. Musik von Chr. W. Gluck
Einrichtung in einem Vorspiel und vier Bildern von Heinrich Kröllner, neu einstudiert von
Margarete Wallmann

Regiedienst: Willy Fränzl
Don Juan Willy Fränzl | Der Komtur Rudi Fränzl
Leporello, sein Diener Adolph Nemeth | Donna Anna, seine Tochter Maria Graf
Phantastische Gestalten des Vorspiels: Die Temperamentvolle: Frl. Bauer — Die Keusche: Frl. Opek —
Die Übermütige: Frl. Pokorny — Die Spröde: Frl. Klima — Die Exotische: Frl. Berka — Die
Eifersüchtige: Frl. Fiedler — Die Königliche: Frl. Swiezinsky — Die Holdselige: Frl. Greger —
Vier Schwestern: Frl. Radetzky, Wagner, Feix L., Csadek — Die Hochmütige: Frl. Schindler —
Die Rachsüchtige: Frl. Drapal — Die Düstere: Frl. Schäfer — Die Käuflichen: Frl. Michl,
Nussenblatt, Glaser — Die Kindliche: Frl. Temple — Die Reine: Frl. Szakal
Gäste Don Juans: Die Kokette: Frl. Berka — Die Heitere: Frl. Fiedler — Der Eifersüchtige: Hr. Binder
— Spanierinnen: Frl. Szakal, Graf, Swiezinsky — Freunde Don Juans: Die Herren Pokorny,
Kaiser, Pichler, Nowak, Klos, Hieß, Wondrak, Mikura — Deren Begleiterinnen: Frl. Schäfer,
Radetzky, Musil, Wittek, Wagner, Binder, Temple, Feix L.
Ballettszene: Mädchen: Frl. Drapal, Klima, Feix A., Schröter, Michl — Knaben: Frl. Stanitz, Pokorny,
Schindler, Leibenrost, Grübler
Furien und Dämonen: Die Herren: Pokorny, Mikura, Kaiser, Pichler, Nowak, Klos, Wondrak, Birk-
meyer F. und das Corps de Ballet
Diener des Komturs und Don Juans, vier Musikanten, Furien und Teufelsgestalten
Dekorationen: Roller

Josephs-Legende

Handlung von Harry Graf Kessler und Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß
Inszenierung und Einstudierung von Margarete Wallmann unter Zugrundelegung der Choreo-
graphie von Heinrich Kröllner

Regiedienst: Willy Fränzl
Potiphar Adolph Nemeth | Joseph, ein Hirtenknabe Carl Raimund
Potiphars Weib * * * | Sulamith, eine Tänzerin Herma Berka
Deren Lieblingsklavin Dora Szakal | Deren Begleiterinnen { Julia Drapal
Potiphars Haushofmeister Rudi Fränzl | { Olga Fiedler
Ein alter Sheik Robert Binder | Der schwarze Henker Robert Binder
Junger Orientale Kurt Kaiser | Erzengel Erwin Pokorny
Tanz der Frauen: { Die Verschleierte: Frl. Swiezinsky, Graf, Grübler
{ Die Unverschleierte: Frl. Schindler, Leibenrost, Bauer
{ Die Dienerinnen der Verschleierte: Frl. Pokorny, Stanitz, Lutwak
Die Boxkämpfer: Hr. Weinrich, Verlik, Pokorny, Pichler, Nowak, Klos
Leibwache: Hr. Birkmeyer F., Wondrak, Mikura, Hieß, Kaiser H., Sidl
Spielkameraden Josephs: Frl. Opek, Schröter, Greger, Binder, Klötz, Jetzel
Die Folterknechte: Hr. Weinrich, Verlik, Pichler, Nowak, Klos
Mulatten: Hr. Blachkolm, Pretzelmeier, Kres H.

Gäste des Potiphar, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar, Orientalen, Begleiter der Boxer
Bühnenbild: Roller — Kautsky

Kostüme der Solisten: Ladislaus Czettel

* * * „Potiphars Weib“ **Maria Eis** vom Burgtheater a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach „Don Juan“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 17. Die Hochzeit des Figaro. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner**
als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 18. Die Bohème. „Rudolf“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 19. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 20. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 21. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 22. Nachmittags 2½ Uhr: Die Bohème. Veranstaltung der V.-F. „Neues Leben“.
Kein Kartenverkauf.
Abends 7½ Uhr: Zum ersten Male: Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor
Dr. Felix Weingartner a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr
und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen
Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20
von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 17. November 1936

I. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Graf Almaviva	Alfred Jerger
Gräfin Rosina	Hilde Konetzni
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Adele Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Ludwig Hofmann
Basilio, Musikmeister	William Wernigk
Dr. Bartolo, Arzt	Karl Ettl
Marzelline, Ausgeberin	Bella Paalen
Cherubin, Page des Grafen	Margit Bokor
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Viktor Madin
Bärbel, dessen Tochter	Dora Komarek
Don Curzio, Friedensrichter	Hermann Gallos
Erste } Brautjungfer	Marie Kastl
Zweite } Brautjungfer	Marie Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Margarete Wallmann,
ausgeführt von zehn Damen des Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Die Bohème. „Rudolf“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 19. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 21. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Bohème. Veranstaltung der V.-F. „Neues Leben“.
Kein Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Zum ersten Male: Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor
Dr. Felix Weingartner a. G.

Montag den 23. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr
und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen
Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-320
von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 18. November 1936

I. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Rudolf, Poet	* * *
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Friedrich Ginrod
Collin, Philosoph	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	Alfred Muzarelli
Mimi	Margherita Perras
Musette	Margit Bokor
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Leopold Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller
Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.	

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Rudolf“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Der Bettelstudent. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 20. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 22. Nachmittags 2½ Uhr: Die Bohème. Veranstaltung der V.-F.-Werkes „Neues Leben“.
Kein Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Zum ersten Male: Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Montag den 23. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 24. Tosca. „Tosca“ **Gina Cigna** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 19. November 1936

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der Bettelstudent

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musikalisch und textlich neu bearbeitet von Eugen Otto

Musik von Carl Millöcker

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Josef Krips

Palmatica Gräfin Nowalska	Bella Paalen	Onuphrie, Diener im Hause
Laura	Margit Bokor	Nowalska
Bronislawka } ihre Töchter	Ilona Hajmassy	Eduard Fritsch a. G.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Alfred Jerger	Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krakau
Symon Rymanowicz, Student	Richard Sallaba	Dr. J. Bergauer a. G.
Herzog Adam Kasimir von Polen	Friedrich Ginrod	Piffke } seine Gehilfen
Wangenheim, Major	Karl Ettl	Puffke } seine Gehilfen
Henrici, Rittmeister	Richard Tomek	Roy, Wirt
Schweinitz, Leutnant	Georg Monthy	Der Bürgermeister von Krakau
Richthofen, Kornett	Dora Komarek	Ein Zeremonienmeister
Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Zofen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk		Ein Kurier
		Adjutant

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, Königs von Polen, Kurfürsten von Sachsen

In Szene gesetzt von Dir. Egon Neudegg a. G.

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Wallmann, Ballettmusik zusammengestellt von Artur Kleiner, ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Pokorny, Graf, Swiezinsky, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder, Pokorny, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende nach 10½ Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 20. Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 21. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 22. Nachmittags 2½ Uhr: Die Bohème. Veranstaltung der V.-F.-Werkes „Neues Leben“. Kein Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Zum ersten Male: Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Montag den 23. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 24. Tosca. „Tosca“ **Gina Cigna** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 25. Der Evangelimann. „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-320 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 20. November 1936

I. Gruppe

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Kruschina, ein Bauer	Viktor Madin
Kathinka, seine Frau	Bella Paalen
Marie, beider Tochter	Hilde Konetzni
Micha, Grundbesitzer	Karl Ettl
Agnes, seine Frau	Dora With
Wenzel, beider Sohn	William Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	* * *
Kezal, Heiratsvermittler	Ludwig Hofmann
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Alfred Muzzarelli
Komödianten	{ Lola Nussenblatt Adolph Nemeth Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Berka, Drapal, Anni Feix, Szakal, Swiezinsky, den Herren Willi Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 21. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 22. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Bohème. Veranstaltung der V.-F.-Werkes „Neues Leben“.
Kein Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Zum ersten Male: Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Weiterer Spielplan:

Montag den 23. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 24. Tosca. „Tosca“ **Gina Cigna** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 25. Der Evangelimann. „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 26. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 21. November 1936

I. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Hans Duhan

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava Nicola Zec

Alvaro, ein Mestize Josef Kalenberg

Leonore de Vargas, seine

Curra, Kammerzofe Leo-

Tochter Anni Konetzni

norens Ilona Hajmassy

OUVERTURE

Personen der Oper:

Leonore de Vargas Anni Konetzni

Preziosilla, eine junge Wahr-

Don Carlos de Vargas, ihr

sagerin Rosette Anday

Bruder Emil Schipper

Mastro Trabuco, Maultier-

Alvaro, ein Mestize Josef Kalenberg

treiber und Hausierer . . . Hermann Gallos

Der Pater Guardian Alexander Kipnis

Ein Alcade Karl Ettl

Fra Melitone Viktor Madin

Ein Chirurgus der spanisch-

italienischen Truppen . . . Anton Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garküche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonnanz, Diener des Marchese von Calatrava

Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters, der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szakal, Klima, Swiezinsky, den Herren Fränzl R., Binder, Nowak und dem Ballettkorps

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 22. Nachmittags 2½ Uhr: Die Bohème. Veranstaltung der V.-F.-Werkes „Neues Leben“. Kein Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Zum ersten Male: Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Montag den 23. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 24. Tosca. „Tosca“ **Gina Cigna** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 25. Der Evangelimann. „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 26. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 27. Die Zauberflöte. „Tamino“ Kammer-sänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Papageno“ **Karl August Neumann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 28. Aida. „Aida“ **Gina Cigna** vom Scalatheater in Mailand a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 29. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Veranstaltung des V.-F.-Werkes „Neues Leben“

Sonntag den 22. November 1936

NACHMITTAGS 2 $\frac{1}{2}$ UHR

Kein Kartenverkauf

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Rudolf, Poet	Emmerich Godin
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Hans Duhan
Collin, Philosoph	Nicola Zec
Bernard, der Hausherr	Alfred Muzarelli
Mimi	Luise Helletsgruber
Musette	Dora Komarek
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Leopold Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Operntheater

Sonntag den 22. November 1936

Zum ersten Male:

DON QUIXOTE

Eine musikalische Tragikomödie in drei Aufzügen (fünf Bildern)

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Musikalische Leitung: * * *

Der Herzog Richard Sallaba
Die Herzogin Marie Gerhart
Don Clavijo, Haushofmeister
des Herzogs Herm. Wiedemann
Alonzo Quixano, ein älterer
Landjunker, genannt „Don
Quixote von der Mancha“ . . Alfred Jerger
Mercedes, dessen Nichte . . . Wanda Achsel
Sancho Pansa, ein Bauer . . . William Wernigk
Carrasco, ein Barbier . . . Friedrich Ginrod
Tirante, ein Gastwirt . . . Carl Bissuti

Maritornes, }
dessen Tochter } Kellnerinnen Margit Bokor
Aldonza } Dora With
Ein Bote } Georg Monthy
Ein Küchenjunge } Otto Meisels
Frasquita } Mädchen im Dienste der Her- Dora Komarek
Rosita } zugin als Pagen Ilona Hajmassy
Marieta } verkleidet Käthe Krassner
Juanita } Dora With
Dulcinea } Dora Szakal

Kavaliere, Hofdamen, Edelfräulein, Gefolge, Pagen und Diener des Herzogs, Tänzer, Tänzerinnen, Wirtshaugäste, Landleute beiderlei Geschlechtes, Träumerscheinungen

Zeit: Das sechzehnte Jahrhundert

Ort der Handlung: In der Mancha (Spanien). — Der erste Aufzug spielt im Wohnzimmer Don Quixotes und in der Schenke Tirantes, der zweite vor dem Schlosse des Herzogs, der dritte auf der Straße nach Zaragoza und im Wohnzimmer Don Quixotes

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen Robert Kautsky, der Kostüme Ladislaus Czettel

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Drapal, Fiedler und den Herren Willy Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

* * * Musikalische Leitung: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10¹/₂ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 23. Der Maskenball. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 24. Tosca. „Tosca“ **Gina Cigna** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 25. Der Evangelimann. „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 26. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Freitag den 27. Die Zaubertöte. „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Papageno“ **Karl August Neumann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 28. Aida. „Aida“ **Gina Cigna** vom Scalatheater in Mailand a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 29. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 23. November 1936

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Richard Graf von Warwich, Gouverneur von Boston	Alfred Piccaver*
René, dessen Freund	Friedrich Ginrod
Amelia, dessen Gattin	Anni Konetzni
Ulrica, Wahrsagerin	Rosette Anday
Oscar, Page des Grafen	Marie Gerhart
Hastings } Verschworene	Nicola Zec
Berkley }	Karl Ettl
Silvan, ein Matrose	Georg Monthy
Ein Oberrichter	Anton Arnold
Ein Diener Amelias	Hermann Reich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie der Tänze: Margarete Wallmann

Quadrille: Frl. Berka, Graf, Hr. Binder, Kaiser und das Corps de Ballett

Menuett: Frl. Szakal, Pokorny und das Corps de Ballett

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Tosca. „Tosca“ **Gina Cigna** vom Scalatheater in Mailand a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 25. Der Evangelimann. „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Freitag den 27. Die Zauberflöte. „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Papageno“ **Karl August Neumann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 28. Aida. „Aida“ **Gina Cigna** vom Scalatheater in Mailand a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 29. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 24. November 1936

II. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	* * *
Mario Cavaradossi, Maler	Alfred Piccaver*
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Ludwig Hofmann
Cesare Angelotti	Georg Monthly
Der Meßner	Viktor Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Anton Arnold
Sciarrone, Gendarm	Alfred Muzzarelli
Ein Sergeant	Fritz Birkmeyer
Ein Schließer	Alfred Muzzarelli

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

* * * „Tosca“ **Gina Cigna** vom Scalatheater in Mailand a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 25. Der Evangelimann. „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 26. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. Die Zauberflöte. „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Papageno“ **Karl August Neumann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 28. Aida. „Aida“ **Gina Cigna** vom Scalatheater in Mailand a. G.
Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 29. Die Bohème. „Rudolf“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 30. Fidelio. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 25. November 1936

II. Gruppe

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Regiedienst: Hans Duhan	Dirigent: Josef Krips
Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Carl Bissuti
Martha, dessen Nichte und Mündel	Hilde Konetzni
Magdalena, deren Freundin	Kerstin Thorborg
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Fred Destal
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuaris (Amtschreiber) im Kloster	* * *
Xaver Zitterbart, Schneider	Anton Arnold
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Viktor Madin
Aibler, ein älterer Bürger	Karl Ettl
Dessen Frau	Margit Szatmary
Frau Huber	Frieda Haller
Hans, ein junger Bauernbursche	Hermann Gallos
Stimme des Nachtwächters	Karl Ettl
Eine Lumpensammlerin	Elsa Reim
Ein Kind	Ladislaus Török

Die Stimme des Kegelbuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder
Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

* * * „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 26. Tristan und Isolde. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 6½ Uhr)
Freitag den 27. Die Zauberflöte. „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Papageno“ **Karl August Neumann** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 28. Aida. „Aida“ **Gina Cigna** vom Scalatheater in Mailand a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 29. Die Bohème. „Rudolf“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Montag den 30. Cavalleria rusticana — Oesterreichische Bauernhochzeit. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 1. Dez. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 26. November 1936

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Tristan	Josef Kalenberg
König Marke	Alexander Kipnis
Isolde	Anni Konetzni
Kurwenal	Emil Schipper
Melot	Hans Duhan
Brangäne	Kerstin Thorborg
Ein Hirt	Hermann Gallos
Ein Steuermann	Karl Ettl
Stimme des Seemannes	Anton Dermota

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6½ Uhr Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 27. Die Zauberflöte. „Tamino“ Kammersänger Helge Roswaenge von der Staatsoper in Berlin a. G. „Papageno“ Karl August Neumann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 28. Aida. „Aida“ Gina Cigna vom Scalatheater in Mailand a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 29. Die Bohème. „Rudolf“ Kammersänger Richard Tauber a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 30. Cavalleria rusticana — Oesterreichische Bauernhochzeit. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 1. Dez. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 2. Die Afrikanerin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 27. November 1936

II. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Carl Alwin

Sarastro	Herbert Alsen	Erster } Priester	Hermann Gallos
Königin der Nacht	Margh. Perras	Zweiter } Priester	Alfred Muzzarelli
Pamina, ihre Tochter	L. Helletsgruber	Zwei geharnischte Männer	Anton Dermota
Erste } Dame der	Hilde Konetzni	Erster } Knabe	Karl Ettl
Zweite } Königin	Wanda Achsel	Zweiter } Knabe	Ilona Hajmassy
Dritte } Königin	Kerstin Thorborg	Dritter } Knabe	Dora With
Tamino	* * *	Drei Sklaven	Frieda Stroinigg
Papageno	* * *		Emanuel Haller
Papagena	Dora Komarek		Albert Piffl
Sprecher	Emil Schipper		Viktor Maiwald
Monostatos	William Werniök		

Priester, Gefolge und Sklaven

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Tamino“ Kammersänger **Helge Roswaenge**

* * * „Papageno“ **Karl August Neumann**

von der Staatsoper in Berlin als Gäste

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 28. Aida. „Aida“ Gina Cigna vom Scalatheater in Mailand a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 29. Die Bohème. „Rudolf“ Kammersänger Richard Tauber a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:	
Montag	den 30. Cavalleria rusticana. Dirigent: Bruno Walter a. G. — Oesterreichische Bauernhochzeit. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 1. Dez. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 2. Die Afrikanerin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 3. Orpheus. Dirigent: Bruno Walter a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 28. November 1936

II. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Rosette Anday
Aïda, äthiopische Sklavin	* * *
Radames, Anführer der Leibwache	Alfred Piccaver*
Ramphis, Oberpriester	Ludwig Hofmann
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Fred Destal
Ein Bote	William Wernigk
Stimme der Priesterin	Fanny Elsta
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von
Frl. Pfundmayr, Hrn. Willy Fränzl, Rudi Fränzl und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Aïda“ **Gina Cigna** vom Scalatheater in Mailand a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **vor 11 Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 29. Die Bohème. „Rudolf“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. (Anfang 7½ Uhr)
Montag den 30. Cavalleria rusticana. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. — Oesterreichische Bauernhochzeit. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 1. Dez. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 2. Die Afrikaneria. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 3. Orpheus. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 4. Die Walküre. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 5. Nachmittags 2½ Uhr: Neu einstudiert: Hänsel und Gretel. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe
Sonntag den 6. Nachmittags 2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bündestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 29. November 1936

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Rudolf, Poet	* * *
Schaunard, Musiker	Viktor Madin
Marcel, Maler	Friedrich Ginrod
Collin, Philosoph	Alexander Kipnis
Bernard, der Hausherr	Alfred Muzarelli
Mimi	Margherita Perras
Musette	Margit Bokor
Alcindor	Anton Arnold
Parpignol	Leopold Männling
Sergeant bei der Zollwache	Hermann Reich
Ein Zollwächter	Emanuel Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Rudolf“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 30. Cavalleria rusticana. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. — Oesterreichische Bauernhochzeit. Kein Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 1. Dez. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 2. Die Afrikanerin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 3. Orpheus. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 4. Die Walküre. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 5. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Neu einstudiert: Hänsel und Gretel. Zu kleinen Preisen Abends 7¹/₂ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag den 6. Nachmittags 2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus Beschränkter Kartenverkauf Abends 7¹/₂ Uhr: Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 30. November 1936

FESTVORSTELLUNG

Kein Kartenverkauf

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Spielleitung: Hans Duhan

Musik von Pietro Mascagni

Dirigent: * * *

Santuzza, eine junge Bäuerin	Ella Flesch
Turiddu, ein junger Bauer	Koloman v. Pataky
Lucia, seine Mutter	Fanny Elsta
Alfio, ein Fuhrmann	Fred Destal
Lola, seine Frau	Margit Bokor

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballet mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Margarete Wallmann

Dirigent: Josef Krips

Der Bräutigam	Willy Fränzl	Die falsche Braut	Ludwig Verlik
Die Braut	Marg. Wallmann	Der Pfarrer	Raim. Loibnegger
Der Brautführer	Rudi Fränzl	Dicke Köchin	Elsa Reim
Der Brautvater	Fritz Birkmeyer	Dünne Köchin	Elsa Weichert
Die Brautmutter	Maria Woyna	Ein Fuhrmann	Hans Weinrich
Der Bucklige } die drei ab-	Adolph Nemeth	Der Nachtwächter	Robert Davy
Der Magere } gewiesenen	Robert Binder	Ein Ansänger	Julius Poitschek
Der Runde } Freier	Ludwig Verlik		

Fahnenschwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.

Mägde: Frl. Szakal, Swiezinsky, Pokorny, Bauer, Wittek, Barth

Frauen mit Geschenken: Frl. Swiezinsky, Leibenfrost, Musil, Wittek

Haubenträgerin: Frl. Graf

Serviettentanz: Das Corps de Ballet

Ehrentanz: Fr. Wallmann, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de Ballet

Reifentanz: Fr. Wallmann, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Bauer, Graf, Swiezinsky, Schäfer, Leibenfrost, Wittek, Barth

Busserltanz: Frl. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanitz, Michl, Schindler, Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pretzelmeier, Pokorny E., Wondrak, Mikura

Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Fr. Wallmann und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A., Schröter, Opek, Stanitz, Wagner, Frankl, Drapal, Feix L., Michl, Radetzky, Kopp, Jetzel, Slamerseg, Greger, Csadek, Binder, Temple, Glaser, Lutwak, Kose, Markstein

Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Pokorny E., Raimund, Kres H., Hieß, Wondrak, Mikura

Hexen: „Oneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Verlik, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Hinkefuß“: Hr. Pichler, „Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Immerspät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Wallmann, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, G.übler, Wagner, Binder, Michl, Stanitz, Wittek, Feix A., Drapal, Greger, Schröter, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blachkolm, Jandosch, Kres H., Wondrak, Mikura, Hieß

Kehraus: Das Corps de Ballet

Tommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Pokorny, Schröter, Schindler, Wittek, Drapal, Nussenblatt; die Herren Pichler, Klos, Pretzelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Nowak, Kres H.

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für

Dienstag den 1. Dez. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 2. Die Afrikanerin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 3. Orpheus. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 4. Die Walküre. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 5. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Neu einstudiert: Hänsel und Gretel. Zu kleinen Preisen

Abends 7¹/₂ Uhr: Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag den 6. Nachmittags 2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus

Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7¹/₂ Uhr: Der Bettelstudent. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 1. Dezember 1936

I. Gruppe

DON QUIXOTE

Eine musikalische Tragikomödie in drei Aufzügen (fünf Bildern)

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Der Herzog Richard Sallaba
Die Herzogin Marie Gerhart
Don Clavijo, Haushofmeister
des Herzogs Herm. Wiedemann
Alonzo Quixano, ein älterer
Landjunker, genannt „Don
Quixote von der Mancha“ . . . Alfred Jerger
Mercedes, dessen Nichte . . . Wanda Achsel
Sancho Pansa, ein Bauer . . . William Wernigk
Carrasco, ein Barbier . . . Friedrich Ginrod
Tirante, ein Gastwirt . . . Carl Bissuti

Maritornes, }
dessen Tochter } Kellnerinnen Margit Bokor
Aldonza . . . } Dora With
Ein Bote Georg Monthy
Ein Küchenjunge Otto Meisels
Frasquita, } Mädchen im Dora Komarek
Rosita } Dienste der Her- Ilona Hajmassy
Marieta } zugin als Pagen Käthe Krassner
Juanita } verkleidet Dora With
Dulcinea Dora Szakal

Kavaliere, Hofdamen, Edelfräulein, Gefolge, Pagen und Diener des Herzogs, Tänzer, Tänzerinnen, Wirtshaushäufige, Landleute beiderlei Geschlechtes, Traumerscheinungen

Zeit: Das sechzehnte Jahrhundert

Ort der Handlung: In der Mancha (Spanien). — Der erste Aufzug spielt im Wohnzimmer Don Quixotes und in der Schenke Tirantes, der zweite vor dem Schlosse des Herzogs, der dritte auf der Straße nach Zaragoza und im Wohnzimmer Don Quixotes

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen Robert Kautsky

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Drapal, Fiedler und den Herren Willy Fränzl, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **vor 10½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Die Afrikanerin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 3. Orpheus. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Die Walküre. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 5. Nachmittags 2½ Uhr: Neu einstudiert: Hänsel und Gretel. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Im Abonnement I. Gruppe
Sonntag den 6. Nachmittags 2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Der Bettelstudent. Im Abonnement
Montag den 7. Die lustigen Weiber von Windsor. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 2. Dezember 1936

I. Gruppe

Die Afrikanerin

Oper in vier Akten (fünf Bildern) von E. Scribe, deutsch von F. Gumpert

Musik von Giacomo Meyerbeer

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Don Pedro, Präsident des Staatsrates . . . Alfred Jerger
Don Diego, Admiral, Mitglied des Staatsrates . . . Viktor Madin
Ines, seine Tochter . . . Marie Gerhart
Vasco de Gama . . . Alfred Piccaver*
Don Alvar, Mitglied des Staatsrates . . . Hermann Gallos
Der Großinquisitor von Lissabon . . . Nicola Zec

Der Oberpriester des Brahma . . . Carl Bissuti
Nelusco } Sklaven . . . Emil Schipper
Selica } . . . Anni Konetzni
Anna, Vertraute der Ines . . . Ilona Hajmassy
Ein Matrose . . . Anton Arnold
Ein Brahmine . . . Georg Monthy
Ein Ratsdiener . . . Richard Tomek

Marine-Offiziere, Bischöfe, Räte des Königs von Portugal, Brahma-Priester, Indier, Malaien beiderlei Geschlechts, Ratsdiener, Offiziere, Soldaten, Matrosen

1. Akt: Im Ratssaale der Admiralität in Lissabon — 2. Akt: Im Gefängnis der Inquisition zu Lissabon — 3. Akt: Auf einem Schiff in offener See — 4. Akt, 1. Bild: Auf einer Insel an der Ostküste von Afrika — 2. Bild: Der Manzanillobaum

Choreographie der vorkommenden Tänze von Heinrich Kröllner, neu einstudiert von Willy Fränzl. Ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Szakal, Swiezinsky, Graf, Fiedler, Opek, Klíma, Stanitz, Michl, Lutwak, Temple, Lurz, den Herren Fränzl R., Binder, * Ehrenmitglied den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 3. Orpheus. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 4. Die Walküre. „Siegfried“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 5. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert: Hänsel und Gretel. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Im Abonnement I. Gruppe

Sonntag den 6. Nachmittags 2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Bettelstudent. Im Abonnement

Montag den 7. Die lustigen Weiber von Windsor. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 8. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Donnerstag den 3. Dezember 1936

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

ORPHEUS

Oper in drei Akten (fünf Bildern). Musik von Ch. W. Gluck. Text von Calzabigi

Regiedienst: Willy Fränzl

Dirigent: * * *

Orpheus Kerstin Thorborg
Eurydike Luise Helletsgruber
Eros Margit Bokor
Ein seliger Schatten Dora Komarek

Trauernde, Furien und Höllengeister, selige Geister, Priesterinnen und Diener des Eros
Pantomimen und Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr (arme Seele im Hades),
Krausenecker, Berka, Szakal, Opek; den Herren Nemeth, Binder, Raimund, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Margarete Wallmann und Bruno Walter

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 1/2 Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 4. Die Walküre. „Siegmund“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 5. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Neu einstudiert: Hänsel und Gretel. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 6. Nachmittags 2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 1/2 Uhr: Der Bettelstudent. Im Abonnement

Montag den 7. Die lustigen Weiber von Windsor. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 8. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 9. Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Hierauf: Coppelia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telefonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 4. Dezember 1936

I. Gruppe

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Personen der Handlung:

Siegmond	* * *	Gerhilde	Ella Flesch
Hunding	Alex. Kipnis	Ortlinde	Margit Bokor
Wotan	Ludwig Hofmann	Waltraute	Dora With
Sieglinde	Hilde Konetzni	Siegrune	Fanny Salinger
Brünnhilde	Anni Konetzni	Roßweiße	Frieda Stroinigg
Fricka	Kerstin Thorborg	Gringerde	Bella Paalen
Helmwige, Walküre	L. Helletsgruber	Schwertleite	Fanny Elsta

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsenberges (des „Brünnhildensteines“)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Siegmond“ Kammersänger **Max Lorenz** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 5. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert: Hänsel und Gretel. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Im Abonnement I. Gruppe
Sonntag den 6. Nachmittags 2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Bettelstudent. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Die lustigen Weiber von Windsor. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 8. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 9. Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Hierauf: Coppelia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 10. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Samstag den 5. Dezember 1936

NACHMITTAGS 2¹/₂ UHR

Zu kleinen Preisen

Neu einstudiert:

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern, Dichtung von Adelheid Wette, geb. Humperdinck

Musik von Engelbert Humperdinck

Spielleitung: Hans Duhan		Dirigent: Carl Alwin	
Peter, Besenbinder		Hermann Wiedemann	
Gertrud, sein Weib		Bella Paalen	
Hänsel } deren Kinder		Margit Bokor	
Gretel }		Ilona Hajmassy	
Die Knusperhexe		William Wernigk	
Sandmännchen		Käthe Krassner	
Taumännchen		Dora Komarek	

Kinder, himmlische Erscheinungen, Engel usw.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen

Die neuen Dekorationen sind nach eigenen Entwürfen des Dekorationsmalers Robert Kautsky im Atelier des Operntheaters hergestellt

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 2 Uhr** Anfang **2¹/₂ Uhr** Ende **vor 4¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen** von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 5. Dezember 1936

I. Gruppe

Don Juan

Pantomimisches Ballett von G. Angiolini. Musik von Chr. W. Gluck

Einrichtung in einem Vorspiel und vier Bildern von Heinrich Kröllner, neu einstudiert von
Margarete Wallmann

Regiedienst: Willy Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

Don Juan Willy Fränzl | Der Komtur Rudi Fränzl
Leporello, sein Diener . . . Adolph Nemeth | Donna Anna, seine Tochter . Maria Graf

Phantastische Gestalten des Vorspiels: Die Temperamentvolle: Frl. Bauer — Die Keusche: Frl. Opek —
Die Übermütige: Frl. Pokorny — Die Spröde: Frl. Klima — Die Exotische: Frl. Berka — Die
Eifersüchtige: Frl. Fiedler — Die Königliche: Frl. Swiezinsky — Die Holdselige: Frl. Greger —
Vier Schwestern: Frl. Radetzky, Wagner, Feix L., Csadek — Die Hochmütige: Frl. Schindler —
Die Rachsüchtige: Frl. Drapal — Die Düstere: Frl. Schäfer — Die Käuflichen: Frl. Michl,
Nussenblatt, Glaser — Die Kindliche: Frl. Temple — Die Reine: Frl. Szakal

Gäste Don Juans: Die Kokette: Frl. Berka — Die Heitere: Frl. Fiedler — Der Eifersüchtige: Hr. Binder
— Spanierinnen: Frl. Szakal, Graf, Swiezinsky — Freunde Don Juans: Die Herren Kaiser,
Pichler, Nowak, Klos, Jandosch, Hieß, Wondrak, Mikura — Deren Begleiterinnen: Frl. Schäfer,
Radetzky, Musil, Wittek, Wagner, Binder, Temple, Feix L.

Ballettszene: Mädchen: Frl. Drapal, Klima, Lutwak, Schröter, Michl — Knaben: Frl. Stanitz, Pokorny,
Schindler, Leibenfrost, Grübler

Furien und Dämonen: Die Herren: Jandosch, Mikura, Kaiser, Pichler, Nowak, Klos, Wondrak, Birk-
meyer F. und das Corps de Ballet

Diener des Komturs und Don Juans, vier Musikanten, Furien und Teufelsgestalten
Dekorationen: Roller

Josephs-Legende

Handlung von Harry Graf Kessler und Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß
Inszenierung und Einstudierung von Margarete Wallmann unter Zugrundelegung der Choreo-
graphie von Heinrich Kröllner

Regiedienst: Willy Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

Potiphar Adolph Nemeth | Joseph, ein Hirtenknabe . . . Carl Raimund
Potiphars Weib Hedy Pfundmayr | Sulamith, eine Tänzerin . . . Herma Berka
Deren Liebblingssklavin . . . Dora Szakal | Deren Begleiterinnen . . . { Julia Drapal
Potiphars Haushofmeister . . . Rudi Fränzl | { Olga Fiedler
Ein alter Sheik Robert Binder | Der schwarze Henker . . . Robert Binder
Junger Orientale Kurt Kaiser | Erzengel Ludwig Verlik

Tanz der Frauen: { Die Verschleierte: Frl. Swiezinsky, Graf, Grübler
Die Unverschleierte: Frl. Schindler, Leibenfrost, Bauer
Die Dienerinnen der Verschleierte: Frl. Pokorny, Stanitz, Lutwak

Die Boxkämpfer: Hr. Weinrich, Verlik, Jandosch, Pichler, Nowak, Klos

Leibwache: Hr. Birkmeyer F., Wondrak, Mikura, Hieß, Kaiser H., Sidl

Spielkameraden Josephs: Frl. Opek, Schröter, Greger, Binder, Klotz, Jetzel

Die Folterknechte: Hr. Weinrich, Verlik, Pichler, Nowak, Jandosch

Mulatten: Hr. Blachkolm, Pretzelmeier, Kres H.

Gäste des Potiphar, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar, Orientalen, Begleiter der Boxer
Bühnenbild: Roller — Kautsky

Kostüme der Solisten: Ladislaus Czettel

Nach „Don Juan“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 6. Nachmittags 2 Uhr: Der fliegende Holländer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus
Beschränkter Kartenverkauf

Montag den 7. Die lustigen Weiber von Windsor. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 8. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 9. Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin
als Gast. Hierauf: Coppelia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 10. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Bei aufgehobenem
Stammsitz-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 11. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. **Felix Weingartner** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 12. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 13. Nachmittags 2½ Uhr: Die Puppentee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Kleine
Preise

Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 6. Dezember 1936

NACHMITTAGS 2 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus — Beschränkter Kartenverkauf

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Carl Bissuti
Senta, seine Tochter	Ella Flesch
Erik, ein Jäger	Josef Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Dora With
Der Steuermann Dalands	Anton Dermota
Der Holländer	Emil Schipper

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 1½ Uhr** **Anfang 2 Uhr** **Ende nach 4½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 6. Dezember 1936

Im Abonnement

Der Bettelstudent

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Musikalisch und textlich neu bearbeitet von Eugen Otto

Musik von Carl Millöcker

Regiedienst: Josef Hietz

Dirigent: Josef Krips

Palmatica	Gräfin Nowalska	Bella Paalen	Onuphrie, Diener im Hause
Laura	} ihre Töchter	Margit Bokor	Nowalska Eduard Fritsch a. G.
Bronislawa		Ilona Hajmassy	Enterich, Gefängniswärter auf
Oberst Ollendorf,	Gouver-		der Zitadelle Krakau . . . Dr. J. Bergauer a. G.
neur von Krakau	Alfred Jerger		Pifke } seine Gehilfen . . . Albert Piffl
Symon Rymanowicz, Student	Richard Sallaba		Puffke } Karl Kolowratnik
Herzog Adam Kasimir von			Roy, Wirt Anton Arnold
Polen	Friedrich Ginrod		Der Bürgermeister von
Wangenheim, Major	Karl Ettl		Krakau Raim. Loibnegger
Henrici, Rittmeister	Richard Tomek		Ein Zeremonienmeister } Emanuel Haller
Schweinitz, Leutnant	Georg Monthy		Ein Kurier Viktor Jirasek
Richthofen, Kornett	Dora Komarek		Adjutant

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Zofen, Diener, Soldaten, Lakaen, Volk

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, Königs von Polen, Kurfürsten von Sachsen

In Szene gesetzt von Dir. Egon Neudegg a. G.

Choreographie und Einstudierung der Tänze von Margarete Wallmann, Ballettmusik zusammengestellt von Artur Kleiner, ausgeführt von den Damen Berka, Szakal, Pokorny, Graf, Swiezinsky, den Herren Fränzl W., Birkmeyer T., Fränzl R., Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach jedem Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 7. Die lustigen Weiber von Windsor. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 8. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 9. Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Hierauf: Coppelia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 10. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 11. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. **Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 12. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 13. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Kleine Preise

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 7. Dezember 1936

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel
von H. S. Mosenthal — Musik von Otto Nicolai

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Sir John Falstaff	Ludw. Hofmann	Jungfer Anna Reich	Dora Komarek
Herr Fluth } Bürger	H. Wiedemann	Der Wirt	Richard Tomek
Her Reich } von Windsor	Carl Bissuti	Erster Kellner	„Zum Hosen-R. Pretzelmeier
Fenton	Richard Sallaba	Zweiter Kellner	bande“ Alex. Pichler
Junker Spärlich	Hermann Gallos	Erster	K. Bollhammer
Dr. Cajus	Viktor Madin	Zweiter	Erich Maykut
Frau Fluth	Margit Bokor	Dritter	Hans Frank
Frau Reich	Rosette Anday	Vierter	Walter Hellmich

Ort der Handlung: Windsor

Ballett einstudiert von Margarete Wallmann, ausgeführt von den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky, der Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 8. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 9. Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Hierauf: Coppelia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 10. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 11. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. **Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 12. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 13. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Kleine Preise
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 8. Dezember 1936

II. Gruppe

Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Oper in drei Aufzügen (nach dem Drama David Belascos) von Guelfo Civinini und Carlo Zangarini — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Hans Duhan

Minnie		Ella Flesch
Jack Rance, Sheriff		Alfred Jerger
Dick Johnson (Ramerrez)		Alfred Piccaver*
Nick, Kellner der Schenke „zur Polka“		Hermann Gallos
Ashby, Agent der Transportgesellschaft Wells Fargo		Nicola Zec
Sonora		Carl Bissuti
Trin		Richard Tomek
Sid		Viktor Madin
Bello	} Goldgräber	Georg Monthy
Harry		William Wernigk
Joe		Anton Arnold
Happy		Alfred Muzzarelli
Lärkens		Karl Ettl
Billy Jackrabbitt, Rothaut		Karl Ettl
Wowkle, Billys Indianerweib		Dora With
Jake Wallace, Bänkelsänger, Minstrel		Friedrich Ginrod
José Castro, Mestize, aus Ramerrez' Räuberbande		Viktor Madin
Ein Postillon		Karl Kolovratnik

* Ehrenmitglied

Männer aus dem Lager

Ort der Handlung: Am Fuße der Wolkenberge (Cloudy Mountains) in Kalifornien

Ein Goldgräberlager in der Zeit des Goldfiebers 1849—1850

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 1/2 Uhr** Ende **10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. Der Bajazzo. „Canio“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin als Gast. Hierauf: Coppelia. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 10. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. **Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 12. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 13. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauer hochzeit. Kleine Preise

Abends 7 1/2 Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Montag den 14. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

(Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 9. Dezember 1936

II. Gruppe

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	* * *
Nedda, sein Weib		Colombine	Margherita Perras
Tonio, Komödiant		Taddeo	Emil Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hermann Gallos
Sylvio, ein junger Bauer			Viktor Madin
Ein Bauer			Georg Monthly

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Coppelia

Ballett in drei Bildern von Charles Nutter und A. Saint-Léon. Musik von Léo Delibes
Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröller

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Carl Alwin

Swanilda	Poldi Pokorny	Coppelius	Adolph Nemeth
Franz	Hedy Pfundmayr	Coppelia (Puppe)	Eva Leiter
Der Bürgermeister	Fritz Birkmeyer	Angeheiterter Gast	Rudi Fränzl
Dessen Frau	Maria Woyna		

Freundinnen der Swanilda: Fr. Szakal, Drapal, Feix A., Stanitz, Leibenrost, Klima, Grübler, Bauer
Vier Brautpaare: Fr. Swiezinsky, Opek, Fiedler, Schäfer, Hr. Binder, Verlik, Nowak, Klos
Vier Csardaspaare: Fr. Graf, Schindler, Musil, Wittek, Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Weinrich, Pichler

Puppentanz im zweiten Bild ausgeführt von Poldi Pokorny

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, ein Wirt, Nachtwächter, Festordner, automatische Figuren

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Nach „Der Bajazzo“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Tiefland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 11. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. **Felix Weingartner** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 13. Nachmittags 2½ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Kleine Preise

Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Montag den 14. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 15. Der Evangelimann. „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 10. Dezember 1936

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer		Fred Destal
Tommaso, der Älteste der Gemeinde		Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	} im Dienste Sebastianos	Viktor Madin
Martha		Anni Konetzni
Pepa		Aenne Michalsky
Antonia		Dora With
Rosalia		Bella Paalen
Nuri		Adele Kern
Pedro, ein Hirte		* * *
Nando, ein Hirte		Hermann Gallos
Ein Bauer		Viktor Maiwald

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien am Fuße der Pyrenäen

* * * „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** | Anfang **7¹/₂ Uhr** | Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 11. Don Quixote. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. **Felix Weingartner** a. G.

Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 12. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 13. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Kleine
Preise

Abends 7¹/₂ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Montag den 14. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten
(Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 15. Der Evangelimann. „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 16. Neu einstudiert: Don Carlos. „Don Carlos“ Kammersänger **Franz Völker** von
der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Bei aufgehobenem
Stammsitz-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 11. Dezember 1936

II. Gruppe

DON QUIXOTE

Eine musikalische Tragikomödie in drei Aufzügen (fünf Bildern)

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Der Herzog Richard Sallaba
Die Herzogin Marie Gerhart
Don Clavijo, Haushofmeister
des Herzogs Herm. Wiedemann
Alonzo Quixano, ein älterer
Landjunker, genannt „Don
Quixote von der Mancha“ . . Alfred Jerger
Mercedes, dessen Nichte . . . Wanda Achsel
Sancho Pansa, ein Bauer . . . William Wernick
Carrasco, ein Barbier Friedrich Ginrod
Tirante, ein Gastwirt Carl Bissuti

Maritornes, }
dessen Tochter } Kellne- Margit Bokor
Aldonza } rinnen Dora With
Ein Bote Georg Monthy
Ein Küchenjunge Otto Meisels
Frasquita } Mädchen im Dora Komarek
Rosita } Dienste der Her- Ilona Hajmassy
Marieta } zogin als Pagen Käthe Krassner
Juanita } verkleidet Dora With
Dulcinea Dora Szakal

Kavaliere, Hofdamen, Edelfräulein, Gefolge, Pagen und Diener des Herzogs, Tänzer, Tänzerinnen, Wirtshausgäste, Landleute beiderlei Geschlechtes, Traumerscheinungen

Zeit: Das sechzehnte Jahrhundert

Ort der Handlung: In der Mancha (Spanien). — Der erste Aufzug spielt im Wohnzimmer Don Quixotes und in der Schenke Tirantes, der zweite vor dem Schlosse des Herzogs, der dritte auf der Straße nach Zaragoza und im Wohnzimmer Don Quixotes

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen Robert Kautsky

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Drapal, Fiedler und den Herren Willy Fränzl, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 12. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 13. Nachmittags 2½ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Kleine Preise
Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Taubera** a. G.

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 15. Der Evangelimann. „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 16. Neu einstudiert: Don Carlos. „Don Carlos“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 17. Aida. „Aida“ Kammersängerin **Margarete Teschemacher** von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 18. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 19. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin **Margarete Teschemacher** von der Staatsoper in Dresden a. G. „Lohengrin“ **Paul Kötter** vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Tiefland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 11. Dezember 1936

II. Gruppe

DON QUIXOTE

Eine musikalische Tragikomödie in drei Aufzügen (fünf Bildern)

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Der Herzog Richard Sallaba
 Die Herzogin Marie Gerhart
 Don Clavijo, Haushofmeister
 des Herzogs Herm. Wiedemann
 Alonzo Quixano, ein älterer
 Landjunker, genannt „Don
 Quixote von der Mancha“ Alfred Jerger
 Mercedes, dessen Nichte Wanda Achsel
 Sancho Pansa, ein Bauer William Wernigk
 Carrasco, ein Barbier Friedrich Ginrod
 Tirante, ein Gastwirt Carl Bissuti

Maritornes, }
 dessen Tochter } Kellnerinnen Margit Bokor
 Aldonza } Dora With
 Ein Bote Georg Monthy
 Ein Küchenjunge Otto Meisels
 Frasquita } Mädchen im Dienste der Her- Dora Komarek
 Rosita } zugin als Pagen Ilona Hajmassy
 Marieta } verkleidet Käthe Krassner
 Juanita } Dora With
 Dulcinea Dora Szakal

Kavaliere, Hofdamen, Edelfräulein, Gefolge, Pagen und Diener des Herzogs, Tänzer, Tänzerinnen, Wirtshaushäufige, Landleute beiderlei Geschlechtes, Traumerscheinungen

Zeit: Das sechzehnte Jahrhundert

Ort der Handlung: In der Mancha (Spanien). — Der erste Aufzug spielt im Wohnzimmer Don Quixotes und in der Schenke Tirantes, der zweite vor dem Schlosse des Herzogs, der dritte auf der Straße nach Zaragoza und im Wohnzimmer Don Quixotes

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen Robert Kautsky

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Willy Fränzl

ausgeführt von den Damen Drapal, Fiedler und den Herren Willy Fränzl, Rudi Fränzl, Nemeth, Binder, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 12. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
 Sonntag den 13. Nachmittags 2½ Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Kleine Preise
 Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Taubera** a. G.

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
 Dienstag den 15. Der Evangelist. „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
 Mittwoch den 16. Neu einstudiert: Don Carlos. „Don Carlos“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
 Donnerstag den 17. Aida. „Aida“ Kammersängerin **Margarete Teschemacher** von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
 Freitag den 18. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
 Samstag den 19. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin **Margarete Teschemacher** von der Staatsoper in Dresden a. G. „Lohengrin“ **Paul Kötter** vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
 Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen
 Abends 7½ Uhr: Tiefland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement

Elbemühl, Wien IX.

RISTORANTE „CAPRI“

I. NEUER MARKT-3
 Nach dem Theater warme Küche

Restaurant im Hotel Sacher

Gegenüber der Staatsoper
 1, Augustinerstraße 4

Zugang zum neuen Speisesaal
 durch die Hotelhalle

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 12. Dezember 1936

II. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Carmen	Rosette Anday
Micaëla	Margherita Perras
Frasquita	Aenne Michalsky
Mercèdes	Dora With
Don José	Alfred Piccaver*
Escamillo, Toreador	Fred Destal
Zuñiga, Leutnant	Nicola Zec
Moralès, Sergeant	Georg Monthy
Dancaïro	Hermann Gallos
Remendado } Schmuggler	Anton Arnold
Lilas Pastia	Adolph Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Szakal, Swiezinsky, Graf, Schäfer, Woyna, den Herren Fränzl R., Binder, Nowak, Klos und dem Ballettkorps

* Ehrenmitglied Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 13. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Puppentee — Oesterreichische Bauerhochzeit. Kleine Preise

Montag den 14. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die verkaufte Braut „Hans“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 15. Der Evangelimann. „Mathias“ Kammersänger Richard Tauber a. G.

Mittwoch den 16. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) Neu einstudiert: Don Carlos. „Don Carlos“ Kammersänger Franz Völker von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: Bruno Walter a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 17. Aida. „Aida“ Kammersängerin Margarete Teschemacher von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Dr. Felix Weingartner a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 18. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 19. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin Margarete Teschemacher von der Staatsoper in Dresden a. G. „Lohengrin“ Paul Kötter vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Tiefland. „Pedro“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement

Operntheater

Sonntag den 13. Dezember 1936

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu kleinen Preisen

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Haßreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Paul Redl

Ein Engländer	Fritz Birkmeyer	Poet	Arnold Jandosch
Seine Frau	Ada Musil	Polichinello } mecha-	Karl Nowak
Ein Spielwarenhändler	Rudi Fränzl	Jockey } nische	Franz Klos
Dessen Faktotum	Ludwig Verlik	Portier } Figuren	Hans Weinrich
Die Puppenfee	Herma Berka	Chinese	Robert Binder
Trommlerin	Poldy Pokorny	Ein Bauer	Adolph Nemeth
Bébé	Olga Fiedler	Dessen Weib	Maria Woyna
Japanerin	Maria Graf	Deren Kind	Inge Barteis
Spanierin	Hedy Pfundmayr	Eine Dienstmagd	Ada Swiezinsky
Ungarin	Dora Szakal	Ein Fremdenführer	Kurt Kaiser
Mohrin	Anni Feix	Ein Kommiss	Alexander Pichler
Oberösterreicherin	Maria Schindler	Ein Kommissionär	Arnold Jandosch
Chinesin	Julia Drapal	Ein Briefträger	Rich. Pretzelmeier

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballet mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Josef Krips

Der Bräutigam	Willy Fränzl	Die falsche Braut	Ludwig Verlik
Die Braut	Herma Berka	Der Pfarrer	Raim. Loibnegger
Der Brautführer	Rudi Fränzl	Dicke Köchin	Elsa Reim
Der Brautvater	Fritz Birkmeyer	Dünne Köchin	Elsa Weichert
Die Brautmutter	Maria Woyna	Ein Fuhrmann	Hans Weinrich
Der Bucklige } die drei ab-	Adolph Nemeth	Der Nachtwächter	Robert Davy
Der Magere } gewiesenen	Robert Binder	Ein Ansänger	Julius Poitschek
Der Runde } Freier	Ludwig Verlik		

Fahnschwinger: Hr. Pichler, Kaiser, Wondrak

Mägde: Frl. Szakal, Swiezinsky, Pokorny, Bauer, Wittek, Barth

Frauen mit Geschenken: Frl. Swiezinsky, Leibenfrost, Musil, Wittek

Haubenträgerin: Frl. Graf

Serviettentanz: Das Corps de Ballet

Ehrentanz: Frl. Berka, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de Ballet

Reifentanz: Frl. Berka, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Bauer, Graf, Swiezinsky, Schäfer,

Leibenfrost, Wittek, Barth

Busserltanz: Frl. Fiedler, Hr. Kaiser, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanitz, Michl, Schindler,

Drapal, Greger; die Herren Pichler, Nowak, Klos F., Pretzelmeier, Pokorny E., Wondrak, Mikura,

Hieß

Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Frl. Berka und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A.,

Schröter, Opek, Stanitz, Wagner, Frankl, Drapal, Feix L., Michl, Radetzky, Kopp, Jetzel, Slamerseg,

Greger, Csadek, Binder, Temple, Glaser, Lutwak, Kose, Weiß

Schwertertanz: Die Herren Blachkolm, Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Jandosch, Kres H.,

Wondrak, Mikura, Hieß, Sidl

Hexen: „Oneheil“: Hr. Nemeth. „Keppelzahn“: Hr. Verlik. „Blinkaug“: Hr. Binder. „Hinkefuß“:

Hr. Pichler. „Donnermutsch“: Hr. Klos. „Immerspät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Berka, Wovna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler,

Wagner, Binder, Michl, Stanitz, Wittek, Feix A., Drapal, Greger, Schröter, die Herren Fränzl W.,

Fränzl R., Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund,

Pokorny E., Blachkolm, Jandosch, Kres H., Wondrak, Mikura, Hieß

Kehraus: Das Corps de Ballet

Tommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Pokorny, Schröter, Schindler, Wittek, Drapal, Nussenblatt; die

Herren Pichler, Klos, Pretzelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Kres H., Wondrak

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach „Die Puppenfee“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende vor 4 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 13. Dezember 1936

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hans Duhan		Dirigent: Josef Krips
Kruschina, ein Bauer		Viktor Madin
Kathinka, seine Frau		Rosette Anday
Marie, beider Tochter		Hilde Konetzni
Micha, Grundbesitzer		Karl Ettl
Agnes, seine Frau		Dora With
Wenzel, beider Sohn		William Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe		* * *
Kezal, Heiratsvermittler		Alexander Kipnis
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe		Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin		Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant		Alfred Muzzarelli
Komödianten		{ Lola Nussenblatt Adolph Nemeth Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunststreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Drapal, Szakal, Swiezinsky, den Herren Willi Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 ½ Uhr** Ende **10 ¼ Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 14. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Dienstag den 15. Der Evangelimann. „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 16. Neu einstudiert: Don Carlos. „Don Carlos“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 17. Aida. „Aida“ Kammersängerin **Margarete Teschemacher** von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 18. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 19. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin **Margarete Teschemacher** von der Staatsoper in Dresden a. G. „Lohengrin“ **Paul Kötter** vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen
Abends 7 ½ Uhr: Tiefland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement

Operntheater

Montag den 14. Dezember 1936

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Almaviva	Koloman v. Pataky
Doktor Bartolo	Alfred Jerger
Rosine, dessen Mündel	Margherita Perras
Basilio, Musikmeister	Herbert Alseñ
Berta, alte Gouvernante der Rosina	Dora With
Figaro, Barbier	Alexander Svéd
Fiorillo, des Grafen Diener	Karl Ettl
Ein Offizier	Georg Monthy
Ein Notar	Adolph Nemeth
Ambroso, Bartolos Diener	Alfred Muzzarelli

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: „Il penseroso“ von Haendel, gesungen von Margherita Perras

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Galerien geschlossen. Zuspätkommende können die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Während der Vorspiele und der Akte bleiben daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 15. Der Evangelimann. „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Mittwoch den 16. Neu einstudiert: Don Carlos. „Don Carlos“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 17. Aida. „Aida“ Kammersängerin **Margarete Teschemacher** von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
- Freitag den 18. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Samstag den 19. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin **Margarete Teschemacher** von der Staatsoper in Dresden a. G. „Lohengrin“ **Paul Kötter** vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Tiefland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 15. Dezember 1936

I. Gruppe

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Friedrich Engel, Justiziär (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Carl Bissuti
Martha, dessen Nichte und Mündel	Luise Helletsgruber
Magdalena, deren Freundin	Rosette Anday
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Fred Destal
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster	* * *
Xaver Zitterbart, Schneider	Anton Arnold
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Viktor Madin
Aibler, ein älterer Bürger	Karl Ettl
Dessen Frau	Margit Szatmary
Frau Huber	Marta Karl
Hans, ein junger Bauernbursche	Hermann Gallos
Stimme des Nachtwächters	Karl Ettl
Eine Lumpensammlerin	Elsa Reim
Ein Kind	Ladislaus Török

Die Stimme des Kegelbuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder
Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar
in Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

* * * „Mathias“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **vor 10¹/₂ Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Neu einstudiert: Don Carlos. „Don Carlos“ Kammersänger **Franz Völker** von
der Staatsoper in Berlin a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Bei aufgehobenem
Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 17. Aïda. „Aïda“ Kammersängerin **Margarete Teschemacher** von der Staatsoper
in Dresden a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.
Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag	den 18. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 19. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin Margarete Teschemacher von der Staatsoper in Dresden a. G. „Lohengrin“ Paul Kötter vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 20. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Tiefland. „Pedro“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement
Montag	den 21. Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Mittwoch den 16. Dezember 1936

Bei aufgehobenem Abonnement — Erhöhte Preise

Neu einstudiert:

DON CARLOS

Oper in fünf Akten (acht Bildern) von Mery und Camille du Locle

Textlich neu gefaßt und unter Mitwirkung von Franz Werfel

für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein		Dirigent: * * *
Philipp II., König von Spanien		Alexander Kipnis
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Hilde Konetzni
Don Carlos, Infant von Spanien		* * *
Der Großinquisitor des Königreiches		Alfred Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)		Herbert Alsen
Prinzessin Eboli	} Damen der Königin	* * *
Gräfin von AreMBERG		Marie Kastl
Rodrigo Marquis von Posa	} Granden von	Friedrich Cinrod
Graf von Lerma		Spanien	Anton Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin		Anton Dermota
Eine Hofdame		Dora Komarek
Stimme vom Himmel		Luise Helletsgruber
		Karl Ettl
Vier flandrische Deputierte		Viktor Madin
		Alfred Muzzarelli
		Georg Monthy
Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten		

Zeit der Handlung: 1560

1. Bild: Kapelle — 2. Bild: Gartenhalle — 3. Bild: Königlicher Park — 4. Bild: Saal — 5. Bild: Platz des Autodafees — 6. Bild: Zimmer des Königs — 7. Bild: Inquisitionsgefängnis — 8. Bild: Kapelle

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

* * * „Don Carlos“ Kammersänger **Franz Völker** von der Staatsoper in Berlin a. G.

* * * „Prinzessin Eboli“ **Helene Nikolaidi** a. G.

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10½ Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 17. Aida. „Aida“ Kammersängerin **Margarite Teschemacher** von der Staatsoper in Dresden a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Freitag den 18. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 17. Dezember 1936
Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

AIDA

Oper in vier Akten

Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Der König	Nicola Zec
Amneris, seine Tochter	Rosette Anday
Aida, äthiopische Sklavin	* * *
Radames, Anführer der Leibwache	Koloman v. Pataky
Ramphis, Oberpriester	Herbert Alsen
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Fred Destal
Ein Bote	Anton Arnold
Stimme der Priesterin	Fanny Elsta
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Choreographie und Einstudierung der Tänze: Toni Birkmeyer, ausgeführt von
Frl. Pfundmayr, Hrn. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Aida“ Kammersängerin **Margarethe Teschemacher** von der Staatsoper in
Dresden a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Felix Weingartner** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **vor 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 18. André Chénier. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 19. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin **Margarete Teschemacher** von der Staats-
oper in Dresden a. G. „Lohengrin“ **Paul Kötter** vom Opernhaus in Frankfurt am
Main a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im
Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Tietland. „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im
Abonnement
Montag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kein Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie A, weiße
Mitgliedskarten

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 18. Dezember 1936

I. Gruppe

André Chénier

Musikalisches Drama mit geschichtlichem Hintergrunde in vier Akten von L. Illica

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von Umberto Giordano

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Carl Alwin

André Chénier	Alfred Piccaver*
Charles Gérard	Emil Schipper
Gräfin von Coigny	Bella Paalen
Madeleine von Coigny	Ella Flesch
Bersi, die Creolin	Dora With
Roucher	Karl Ettl
Matthieu „Populus“, ein Sansculotte	Viktor Madin
Ein Incroyable	Hermann Gallos
Pierre Fléville, der Romancier, Pensionär des Königs	Georg Monthy
Der Abate	William Wernigk
Schmidt, Schließer von St. Lazare	} Alfred Muzzarelli
Ein Haushofmeister	
Dumas, Präsident des Wohlfahrtsausschusses	Georg Monthy
Fouquier Tinville, öffentlicher Ankläger	Hans Duhan

Damen, Herren, Abbés, Lakaien, Stallknechte, Schlittenführer, Haiducken-Musiker, Diener, Pagen, Schäferinnen, Bettler, Bürger, Sansculotten, Carmagnolen, Nationalgarden, Soldaten der Republik, Gendarmen, Marktweiber, Fischhändlerinnen, Strumpfwirkerinnen, Ausrufer, Kolporteur, Merveilleusen, Incroyables, Volksvertreter, Richter, Geschworene, Gefangene, Verurteilte, Gassenbuben
Ein Musikmeister, Albert Roger, Filandro Farinelli, Horatius Cocles, ein Schreiber, der alte Gérard, Robespierre, Couthon, Barras, ein Cafékellner usw.

* Ehrenmitglied

Zeit: Während der französischen Revolution

Inszeniert von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder entworfen von Prof. Dr. Clemens Holzmeister

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 19. Lohengrin. „Elsa“ Kammersängerin Margarete Teschemacher von der Staatsoper in Dresden a. G. „Lohengrin“ Paul Kötter vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 20. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Tiefland. „Pedro“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag	den 21. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kein Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Der Barbier von Sevilla. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
Dienstag	den 22. Don Quixote. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 23. Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 24. Geschlossen
Freitag	den 25. Nachmittags 2½ Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Don Juan. „Don Octavio“ Kammersänger Richard Tauber als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G.

Operntheater

Im Abonnement

Samstag den 19. Dezember 1936

I. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herbert Alsen
Lohengrin	* * *
Elsa von Brabant	* * *
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Emil Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Anni Konetzni
Der Heerrufer des Königs	Viktor Madin
Vier brabantische Edle	{ Anton Arnold Richard Tomek Georg Monthy Alfred Muzzarelli
Vier Edelknaben	{ Rosa Braun Molly Jonas Marta Karl Edith Prießner

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Lohengrin“ **Paul Kötter** vom Opernhaus in Frankfurt am Main a. G.
* * * „Elsa“ Kammersängerin **Margarethe Teschemacher** von der Staatsoper in
Dresden a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 11 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 20. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen Abends 7½ Uhr: Tiefland. „Pedro“ Kammersänger Richard Tauber a. G. Im Abonnement
Montag	den 21. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kein Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Dirigent: Generalmusik- direktor Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mit- gliedskarten

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 22. Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 23. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 24. Geschlossen
Freitag	den 25. Nachmittags 2½ Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen Abends 7½ Uhr: Don Juan. „Don Octavio“ Kammersänger Richard Tauber als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe
Samstag	den 26. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Außer Abonnement
Sonntag	den 27. Nachmittags 3 Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Nachmittagspreisen Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger Richard Tauber als Gast

Operntheater

Sonntag den 20. Dezember 1936

Im Abonnement

Tiefeland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Josef Krips

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Fred Destal
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Carl Bissuti
Moruccio, Mühlknecht	Viktor Madin
Martha	Anni Konetzni
Pepa	Aenne Michalsky
Antonia	Dora With
Rosalia	Bella Paalen
Nuri	Adele Kern
Pedro, ein Hirte	* * *
Nando, ein Hirte	Hermann Gallos
Ein Bauer	Viktor Maiwald

} im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien am Fuße der Pyrenäen

* * * „Pedro“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 21.	Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Kein Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Don Juan (Ballett) — Josephs-Legende. Dirigent: Generalmusik- direktor Hans Knappertsbusch a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mit- gliedskarten
Dienstag	den 22.	Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Mittwoch	den 23.	Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 24.	Geschlossen
Freitag	den 25.	Nachmittags 2½ Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen Abends 7½ Uhr: Don Juan. „Don Octavio“ Kammersänger Richard Tauber als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement II. Gruppe
Samstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Außer Abonnement
Sonntag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Nachmittagspreisen Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger Richard Tauber als Gast

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Montag den 21. Dezember 1936

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Don Juan

Pantomimisches Ballett von G. Angiolini. Musik von Chr. W. Gluck

Einrichtung in einem Vorspiel und vier Bildern von Heinrich Krölller, neu einstudiert von Margarete Wallmann

Regiedienst: Willy Fränzl Dirigent: * * *
Don Juan Willy Fränzl | Der Komtur Robert Binder
Leporello, sein Diener . . . Adolph Nemeth | Donna Anna, seine Tochter . Maria Graf
Phantastische Gestalten des Vorspiels: Die Temperamentvolle: Frl. Bauer — Die Keusche: Frl. Opek — Die Übermütige: Frl. Pokorny — Die Spröde: Frl. Klima — Die Exotische: Frl. Berka — Die Eifersüchtige: Frl. Fiedler — Die Königliche: Frl. Swiezinsky — Die Holdselige: Frl. Greger — Vier Schwestern: Frl. Radetzky, Wagner, Feix L., Csadek — Die Hochmütige: Frl. Schindler — Die Rachsüchtige: Frl. Drapal — Die Düstere: Frl. Schäfer — Die Källichen: Frl. Michl, Nussenblatt, Glaser — Die Kindliche: Frl. Temple — Die Reine: Frl. Szakal
Gäste Don Juans: Die Kokette: Frl. Berka — Die Heitere: Frl. Fiedler — Der Eifersüchtige: Hr. Pichler — Spanierinnen: Frl. Szakal, Graf, Swiezinsky — Freunde Don Juans: Die Herren Kaiser, Nowak, Klos, Jandosch, Hieß, Wondrak, Mikura, Kaiser H. — Deren Begleiterinnen: Frl. Schäfer, Radetzky, Musil, Wittek, Wagner, Binder, Temple, Feix L.
Ballettszene: Mädchen: Frl. Drapal, Klima, Feix A., Schröter, Michl — Knaben: Frl. Stanitz, Pokorny, Schindler, Leibenfrost, Grübler
Furien und Dämonen: Die Herren: Jandosch, Mikura, Kaiser, Pichler, Nowak, Klos, Wondrak, Birkmeyer F. und das Corps de Ballet
Diener des Komturs und Don Juans, vier Musikanten, Furien und Teufelsgestalten
Dekorationen: Roller

Josephs-Legende

Handlung von Harry Graf Keßler und Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß
Inszenierung und Einstudierung von Margarete Wallmann unter Zugrundelegung der Choreographie von Heinrich Krölller

Regiedienst: Willy Fränzl Dirigent: * * *
Potiphar Adolph Nemeth | Joseph, ein Hirtenknabe . . . Toni Birkmeyer
Potiphars Weib Hedy Pfundmayr | Sulamith, eine Tänzerin . . . Herma Berka
Deren Liebessklavin . . . Dora Szakal | Deren Begleiterinnen . . . { Julia Drapal
Potiphars Haushofmeister . . Erwin Pokorny | { Olga Fiedler
Ein alter Sheik Robert Binder | Der schwarze Henker . . . Robert Binder
Junger Orientale Kurt Kaiser | Erzengel Ludwig Verlik
Tanz der Frauen: { Die Verschleierte: Frl. Swiezinsky, Graf, Grübler
{ Die Unverschleierte: Frl. Schindler, Leibenfrost, Bauer
{ Die Dienerinnen der Verschleierte: Frl. Pokorny, Stanitz, Temple
Die Boxkämpfer: Hr. Weinrich, Verlik, Jandosch, Pichler, Nowak, Klos
Leibwache: Hr. Birkmeyer F., Wondrak, Mikura, Hieß, Kaiser H., Sidl
Spielkameraden Josephs: Frl. Opek, Schröter, Greger, Binder, Klotz, Jetzel
Die Folterknechte: Hr. Weinrich, Verlik, Pichler, Nowak, Jandosch
Mulatten: Hr. Blachkolm, Pretzelmeier, Kres H.
Gäste des Potiphar, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar. Orientalen, Begleiter der Boxer
Bühnenbild: Roller — Kautsky
Kostüme der Solisten: Ladislaus Czettel
* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach „Don Juan“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 23. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 24. Geschlossen
Freitag den 25. Nachmittags 2½ Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Don Juan. „Don Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.
Im Abonnement II. Gruppe
Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Außer Abonnement
Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit.
Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 20. Dezember 1936

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Franz Salmhofer

1. Bild: Christkindmarkt

Dornröschen

Eine arme Mutter: Frl. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Brexner, Weiß
Die Statue des hl. Josef: Hr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Ha s Drapal
Ein Budenbesitzer: Hr. Weinrich
Poet: Hr. Pretzlmeier
Bettelmusikanten: Frl. Nussenblatt, Herr Birkmeyer F.

Dornröschen: Frl. Fiedler
König: Hr. Binder
Königin: Frl. Musil
Prinz: Frl. Szakal
Koch: Hr. Weinrich
Magd: Frl. Schröter
Küchenjunge: Frl. Feix A.
Hofnarr: Frl. Drapal

Laternanzünder: Hr. Pichler
Nachtwächter: Hr. Binder
Klatschbasen: Frl. Swiezinsky, Drapal, Klos, Schäfer, Musil, Wittek
Die Dame: Frl. Berka
Ihre Kavaliers: Hr. Pichler, Kaiser
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Schneewittchen

Schneewittchen: Frl. Stanitz
Stiefmutter: Frl. Woyna
Prinz: Frl. Schindler
Pagen: Frl. Wagner, Greger, Feix L., Csadek
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

Bauern: Frl. Szakal, Fiedler, Hr. Willy Fränzl, Binder, die Damen Drapal, Bauer, Graf, Klima, Stanitz, Leibenfrost, Grübler, die Herren Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Wondrak, Klos
Ein älteres Paar: Frl. Woyna, Hr. Weinrich
Schneeschipper: Hr. Birkmeyer F., Verlik, Mikura, Hiess

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: Hr. Willy Fränzl
Die Tänzerin: Frl. Krausenecker
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

Anführer der Serganten: Hr. Binder
Serganten: Hr. Birkmeyer F., Verlik, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrak, Mikura

Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: Kl. Drapal
Hund: Hr. Jandosch
Hahn: Kl. Barteis
Esel: Hr. Kaiser H., Sidl
Die Räuber: Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Pretzlmeier
Der Weihnachtsmann: Hr. Verlik
Lebkuchenhusaren: Frl. Drapal, Hr. Willy Fränzl und die Kinder der Ballettschule
Äpfel u. Nüsse: Frl. Fiedler, Hr. Raimund, Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanitz, Michl, Wagner, Feix L., Radetzky, Slamerseg, Greger, Feix A., Csadek, Lutwak, Frankl, Swiezinsky, Temple, Schäfer, Leibenfrost, Grübler, Pokorny, Opek, Musil, Wittek, Binder, Schindler, Bauer, Lurz, Krämer, Jezel

Blumenfrau: Fr. Reim
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Kl. Brexner, Weiß
Bildnis der Madonna: Frl. Szakal

3. Bild: Stall von Bethlehem

Der heilige Josef: Hr. Nemeth
Madonna: Frl. Szakal
Engel der Verkündigung: Frl. Pfundmayr
Schutzengel: Frl. Graf, Klos
Die hl. drei Könige: Hr. Birkmeyer F., Pokorny, Raimund
Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler
Die anbetenden Engel: Frl. Swiezinsky, Grübler, Opek, Leibenfrost, Schröter, Stanitz, Radetzky, Wittek, Feix L., Binder, Greger, Schindler, Bauer, Csadek, Wagner, Temple, Barth, Lurz

Brummkreisel: Hr. Pichler
Zwei Steckkissenbabys: Kl. Matzner Kl. Bernhofer
Sringteufel: Hr. Willy Fränzl
Stelzenmann: Hr. Wondrak
Indianerpuppe: Hr. Binder
Sechs Negerpuppen: Kinder der Ballettschule
Trommler: Hr. Jandosch, Mikura

4. Bild: Nächtlicher Marktplatz

Schneeflocken: Frl. Krausenecker und die Damen Drapal, Schindler, Feix A., Schäfer, Klima, Opek, Wagner, Radetzky, Schröter, Greger, Csadek, Lutwak, Slamerseg, Michl, Temple, Krämer
Schneemänner: Hr. Binder, Pichler, Nowak, Kaiser, Raimund, Pokorny, Wondrak, Jandosch
Christrose: Frl. Berka
Eiskönig: Hr. Willy Fränzl
Eisblumen: Frl. Szakal, Pokorny, Stanitz, Leibenfrost, Grübler, Bauer

Christbaumschmuck

Fee: Frl. Berka
Tannenprinz: Hr. Willy Fränzl
Sternenprinz: Hr. Raimund
Sterne: Frl. Krausenecker, Drapal, Fiedler, Feix A., Szakal, Bauer, Hr. Binder, Pichler und das Corps de Ballet

5. Bild: Weihnacht im Himmel

Das Christkind: Kl. Matzner
Die singenden Engel: Chor
Die Christbaumengel: Kinder der Ballettschule

6. Bild: Christmette

Eine arme Mutter: Frl. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Brexner, Weiß
Die Statue des hl. Josef: Hr. Nemeth
Die Kirchgänger: Corps de Ballet

Märchen
Hänsel und Gretel
Gretel: Kl. Kuntschik
Hänsel: Kl. Joannowits
Hexe: Hr. Nemeth

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky
Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende vor 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 22. Dezember 1936

II. Gruppe

Die Königin von Saba

Oper in vier Akten von Mosenthal. Musik von Karl Goldmark

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

König Salomon	Friedrich Ginrod
Baal-Hanan, Hüter des königlichen Palastes	Karl Ettl
Assad	Josef Kalenberg
Der Hohepriester	Herbert Alsen
Sulamith, dessen Tochter	Maria Nemeth
Die Königin von Saba	Anni Konetzni
Astaroth, ihre Sklavin	Marie Gerhart
Stimme des Tempelwächters	Hermann Reich

Gefolge des Königs und der Königin, Priester, Leviten und Volk

Ort der Handlung: Jerusalem und die syrische Wüste

Erster Akt: Halle im Palaste Salomons; zweiter Akt: Garten — später im Tempel;
dritter Akt: Festhalle; vierter Akt: In der Wüste

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Gespielinnen der Sulamith: Frl. Berka, Szakal, Bauer, Drapal, Fiedler, Graf, Grübler,
Klima, Leibenfrost, Pokorny, Swiezinsky, Schindler, Woyna

Bienentanz: Frl. Berka, die Solistinnen, Koryphäen und das Ballettkorps

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den
Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 23. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 24. Geschlossen

Freitag den 25. Nachmittags 2½ Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Don Juan. „Don Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber**
als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Im Abonnement II. Gruppe

Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans**
Knappertsbusch a. G. Außer Abonnement

Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit.
Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber**
als Gast

Weiterer Spielplan:

Montag den 28. Gianni Schicchi — Coppelia (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tages-
kassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen
von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der
Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 23. Dezember 1936

II. Gruppe

Wegen Indisposition der Herren Svéd und Ginrod statt „Der Barbier von Sevilla“:

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hans Duhan

Dirigent: Carl Alwin

Rudolf, Poet		Koloman v. Pataky
Schaunard, Musiker		Viktor Madin
Marcel, Maler		Hans Duhan
Collin, Philosoph		Nicola Zec
Bernard, der Hausherr		Alfred Muzarelli
Mimi		Elisabeth Schumann
Musette		Adele Kern
Alcindor		Anton Arnold
Parpignol		Leopold Männling
Sergeant bei der Zollwache		Hermann Reich
Ein Zollwächter		Emanuel Haller
Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.		

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Donnerstag den 24. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 25. Nachmittags 2½ Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen Abends 7½ Uhr: Don Juan. „Don Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Außer Abonnement

Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Nachmittagspreisen Abends 7½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** als Gast

Weiterer Spielplan:

Montag den 28. Gianni Schicchi — Coppelia (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 29. Elektra. „Elektra“ **Margarete Bäumer** von der Staatsoper in München a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Operntheater

Freitag den 25. Dezember 1936

NACHMITTAGS 2 $\frac{1}{2}$ UHR

Zu Nachmittagspreisen

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern, Dichtung von Adelheid Wette, geb. Humperdinck

Musik von Engelbert Humperdinck

Spielleitung: Hans Duhan		Dirigent: Carl Alwin
Peter, Besenbinder		Hermann Wiedemann
Gertrud, sein Weib		Bella Paalen
Hänsel } deren Kinder		Margit Bokor
Gretel }		Adele Kern
Die Knusperhexe		William Wernigk
Sandmännchen		Käthe Krassner
Taumännchen		Dora Komarek

Kinder, himmlische Erscheinungen, Engel usw.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen

Die neuen Dekorationen sind nach eigenen Entwürfen des Dekorationsmalers Robert Kautsky im Atelier des Operntheaters hergestellt

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Habreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl		Musik von Josef Bayer	Dirigent: Paul Redl
Ein Engländer	Fritz Birkmeyer	Poet	Arnold Jandosch
Seine Frau	Ada Musil	Polichinello } mecha-	Karl Nowak
Ein Spielwarenhändler	Rudi Fränzl	Jockey } nische	Franz Klos
Dessen Faktotum	Ludwig Verlik	Portier } Figuren	Hans Weinrich
Die Puppenfee	Herma Berka	Chinese	Robert Binder
Trommlerin }	Poldy Pokorny	Ein Bauer	Adolph Nemeth
Bébé }	Olga Fiedler	Dessen Weib	Maria Woyna
Japanerin }	Maria Graf	Deren Kind	Inge Barteis
Spanierin } mecha-	Hedy Pfundmayr	Eine Dienstmagd	Ada Swiezinsky
Ungarin } nische	Dora Szakal	Ein Fremdenführer	Kurt Kaiser
Mohrin } Figuren	Anni Feix	Ein Kommis	Alexander Pichler
Oberösterreicherin }	Maria Schindler	Ein Kommissionär	Arnold Jandosch
Chinesin }	Adele Krausenecker	Ein Briefträger	Rich. Pretzelmeier

Nach „Hänsel und Gretel“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 5 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 25. Dezember 1936

II. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hans Duhan

Dirigent: * * *

Don Juan	Alfred Jerger
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Luise Helletsgruber
Der Gouverneur	Herbert Alsen
Donna Anna, dessen Tochter	Ella Flesch
Don Octavio, ihr Verlobter	* * *
Leporello, Don Juans Diener	Alexander Kipnis
Zerline, ein Bauernmädchen	Margherita Perras
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Karl Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* * * „Don Octavio“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 26. Nachmittags 3 Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Außer Abonnement
Sonntag	den 27. Nachmittags 3 Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger Richard Tauber als Gast

Weiterer Spielplan:

Montag	den 28. Gianni Schicchi — Coppelia (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 29. Elektra. „Elektra“ Margarete Bäumer von der Staatsoper in München a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 30. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 31. Die Fledermaus. „Frosch“ Ernst Tautenhayn a. G. Dirigent: Bruno Walter als Gast. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Samstag den 26. Dezember 1936

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Weihnachtsmärchen

Ballett für große und kleine Kinder in sechs Bildern von Margarete Wallmann

Musik von Johann und Josef Strauß und Franz Salmhofer

Musikalische Einrichtung von Franz Salmhofer — Choreographie und Inszenierung von Margarete Wallmann

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Franz Salmhofer

1. Bild: Christkindmarkt

Eine arme Mutter: Frl. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Brexner, Weiß
Die Statue des hl. Josef: Hr. Nemeth
Ein reicher Junge: Kl. Hans Drapal
Ein Budenbesitzer: Hr. Weinrich
Poet: Hr. Pretzlmeier
Bettelmusikanten: Frl. Nussenblatt, Herr Birkmeyer F.

Laternanzünder: Hr. Pichler
Nachtwächter: Hr. Binder
Klatschbasen: Frl. Swiezinsky, Drapal, Klos, Schäfer, Musil, Wittek
Die Dame: Frl. Berka
Ihre Kavaliere: Hr. Pichler, Kaiser
Zuckerbäcker: Hr. Nowak und die Kinder der Ballettschule

Bauern: Frl. Szakal, Fiedler, Hr. Rudi Fränzl, Binder, die Damen Drapal, Bauer, Graf, Klima, Stanitz, Leibenfrost, Grübler, die Herren Nowak, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Wondrak, Klos

Ein älteres Paar: Frl. Woyna, Hr. Weinrich
Schneeschipper: Hr. Birkmeyer F., Verlik, Mikura, Hiess

Anführer der Serganten: Hr. Binder
Serganten: Hr. Birkmeyer F., Verlik, Kaiser, Raimund, Pokorny, Jandosch, Wondrak, Mikura

Blumenfrau: Fr. Reim
Schaubudenbesitzer, Verkäufer, Volk

2. Bild: In der Kirche

Die Kinder: Kl. Brexner, Weiß
Bildnis der Madonna: Frl. Szakal

3. Bild: Stall von Befalehem

Der heilige Josef: Hr. Nemeth
Madonna: Frl. Szakal
Engel der Verkündigung: Frl. Pfundmayr

Schutzengel: Frl. Graf, Klos
Die hl. drei Könige: Hr. Birkmeyer F., Pokorny, Raimund

Die Hirten: Hr. Binder, Kaiser, Pichler
Die anbetenden Engel: Frl. Swiezinsky, Grübler, Opek, Leibenfrost, Schröter, Stanitz, Radetzky, Wittek, Feix L., Binder, Greger, Schindler, Bauer, Csadek, Wagner, Temple, Barth, Lurz

4. Bild: Nächtlicher Marktplatz

Schneeflocken: Frl. Krausenecker und die Damen Drapal, Schindler, Feix A., Schäfer, Klima, Opek, Wagner, Radetzky, Schröter, Greger, Csadek, Slamerseg, Michl, Temple, Krämer, Lurz

Schneemänner: Hr. Binder, Pichler, Nowak, Kaiser, Raimund, Pokorny, Wondrak, Jandosch

Christrose: Frl. Berka
Eiskönig: Hr. Willy Fränzl
Eisblumen: Frl. Szakal, Pokorny, Stanitz, Leibenfrost, Grübler, Bauer

Märchen

Hänsel und Gretel

Gretel: Kl. Kuntschik
Hänsel: Kl. Joannowits
Hexe: Hr. Nemeth

Dornröschen

Dornröschen: Frl. Fiedler
König: Hr. Binder
Königin: Frl. Musil
Prinz: Frl. Szakal
Koch: Hr. Weinrich
Magd: Frl. Schröter
Küchenjunge: Frl. Feix A.
Hofnarr: Frl. Drapal

Schneewittchen

Schneewittchen: Frl. Stanitz
Stiefmutter: Frl. Woyna
Prinz: Frl. Schindler
Pagen: Frl. Wagner, Greger, Feix L., Csadek
7 Zwerge: Kinder der Ballettschule

Der standhafte Zinnsoldat

Der standhafte Zinnsoldat: Hr. Willy Fränzl
Die Tänzerin: Frl. Krausenecker
Die Zinnsoldaten: Kinder der Ballettschule

Die Bremer Stadtmusikanten

Katze: Kl. Drapal
Hund: Hr. Jandosch
Hahn: Kl. Barteis
Esel: Hr. Sidl, Pichler G.
Die Räuber: Hr. Birkmeyer F., Nowak, Weinrich, Pretzlmeier

Der Weihnachtsmann: Hr. Verlik
Lebkuchenhusaren: Frl. Drapal, Hr. Willy Fränzl und die Kinder der Ballettschule

Äpfel u. Nüsse: Frl. Fiedler, Hr. Raimund, Pokorny, die Damen Klima, Schröter, Stanitz, Michl, Wagner, Feix L., Radetzky, Slamerseg, Greger, Feix A., Csadek, Lutwak, Frankl, Swiezinsky, Temple, Schäfer, Leibenfrost, Grübler, Pokorny, Opek, Musil, Wittek, Binder, Schindler, Bauer, Lurz, Krämer, Jezel

Brummkreisel: Hr. Pichler
Zwei Steckkissenbabys: Kl. Matzner, Kl. Bernhofer

Springteufel: Hr. Willy Fränzl
Stelzenmann: Hr. Wondrak
Indianerpuppe: Hr. Binder
Sechs Negerpuppen: Kinder der Ballettschule

Trommler: Hr. Jandosch, Mikura

Christbaumschmuck

Fee: Frl. Berka
Tannenprinz: Hr. Willy Fränzl
Sternenprinz: Hr. Rudi Fränzl
Sterne: Frl. Pokorny, Drapal, Fiedler, Feix A., Szakal, Bauer, Hr. Binder, Pichler und das Corps de Ballet

5. Bild: Weihnacht im Himmel

Das Christkind: Kl. Matzner
Die singenden Engel: Chor
Die Christbaumengel: Kinder der Ballettschule

6. Bild: Christmette

Eine arme Mutter: Frl. Pfundmayr
Ihre Kinder: Kl. Brexner, Weiß
Die Statue des hl. Josef: Hr. Nemeth
Die Kirchgänger: Corps de Ballet

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Nach dem ersten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Operntheater

Samstag den 26. Dezember 1936

Außer Abonnement

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Anni Konezni	Ein Friseur	Adolph Nemeth
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Alfred Jerger	Dessen Gehilfe	Mar. Leibenfrost
Oktavian, genannt Quinquin ein junger Herr aus großem Haus	Ella Flesch	Eine adelige Witwe	Fritzi Berthold
Herr von Finalin, ein reicher Neugeadelter	Herm. Wiedemann	Drei adelige Waisen	{ Molly Jonas Marie Mathias Rosa Brunnbauer
Sophie, seine Tochter	Elisabeth Schumann	Eine Modistin	Rosa Braun
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna	Aenne Michalsky	Ein Tierhändler	Anton Arnold
Valzacchi, ein Intrigant	Hermann Gallos	Ein Wirt	Georg Maikl
Annina, seine Begleiterin	Rosette Anday	Vier Lakaien der Marschallin	{ Leopold Männling Franz Rouland Franz Szkokan Hans Scholtys Charl. Verstandig Viktor Maiwald
Ein Polizeikommissär	Viktor Madin	Fünf Kellner	{ Hans Scholtys Fritz Erber Karl Amry
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Viktor Madin	Ein Arzt	Fritz Erber
Der Haushofmeister bei Finalin	Richard Tomek	Leopold, Diener des Barons	Fritz Birkmeyer
Ein Notar	Alfred Muzzarelli	Ein kleiner Mohr	Grete Mikocki
Ein Sänger	Emmerich Godin		
Ein Gelehrter	Alexander Pichler		
Ein Flötist	Ludwig Verlik		

Lakaien, Laufer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **6 ½** Uhr Anfang **7** Uhr Ende vor **11** Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Die Puppenfee — Oesterreichische Bauernhochzeit. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 ½ Uhr: Die verkaufte Braut. „Hans“ Kammersänger Richard Tauber als Gast
Montag	den 28.	Gianni Schicchi — Coppelia (Anfang 7 ½ Uhr) Weiterer Spielplan:
Dienstag	den 29.	Elektra. „Elektra“ Margarete Bäumer von der Staatsoper in München a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch a. G. Im Abonnement I Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch	den 30.	Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Donnerstag	den 31.	Die Fledermaus. „Frosch“ Ernst Tautenhayn a. G. Dirigent: Bruno Walter als Gast. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 1.	Jänner 1937. Nachmittags 2 ½ Uhr: Coppelia — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Don Carlos. Dirigent: Bruno Walter a. G. Im Abonnement I. Gruppe

Operntheater

Sonntag den 27. Dezember 1936

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Haßreiter und F. Gaul

Spielleitung: Willy Fränzl

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Paul Redl

Ein Engländer	Fritz Birkmeyer	Poet	} mecha- nische Figuren	Erwin Pokorny
Seine Frau	Ada Musil	Polichinello		Arnold Jandosch
Ein Spielwarenhändler	Rudi Fränzl	Jockey		Franz Klos
Dessen Faktotum	Ludwig Verlik	Portier		Hans Weinrich
Die Puppenfee	Herma Berka	Chinesen		Robert Binder
Trommlerin	Poldy Pokorny	Ein Bauer		Adolph Nemeth
Bébé	Olga Fiedler	Dessen Weib		Maria Woyna
Japanerin	Maria Graf	Deren Kind		Inge Barteis
Spanierin	Hedy Pfundmayr	Eine Dienstmagd		Ada Swiezinsky
Ungarin	Dora Szakal	Ein Fremdenführer		Kurt Kaiser
Mohrin	Anni Feix	Ein Kommiss	Alexander Pichler	
Oberösterreicherin	Maria Schindler	Ein Kommissionär	Arnold Jandosch	
Chinesin	Julia Drapal	Ein Briefträger	Rich. Pretzelmeier	

Oesterreichische Bauernhochzeit

Ballet mit Gesang in einem Akt von Margarete Wallmann

Musik nach alten Volksmotiven von Franz Salmhofer

Inszenierung und Choreographie: Margarete Wallmann

Spielleitung: Willy Fränzl

Dirigent: Josef Krips

Der Bräutigam	Willy Fränzl	Die falsche Braut	Ludwig Verlik
Die Braut	Herma Berka	Der Pfarrer	Raim. Loibnegger
Der Brautführer	Rudi Fränzl	Dicke Köchin	Elsa Reim
Der Brautvater	Fritz Birkmeyer	Dünne Köchin	Elsa Weichert
Die Brautmutter	Maria Woyna	Ein Fuhrmann	Hans Weinrich
Der Bucklige } die drei ab- Der Magere } gewiesenen	Adolph Nemeth	Der Nachtwächter	Robert Davy
Der Runde } Freier	Robert Binder	Ein Ansänger	Julius Poitschek
	Ludwig Verlik		

Fahnenschwinger: Hr. Pichler, Raimund, Pokorny E.

Mägde: Frl. Szakal, Swiezinsky, Pokorny, Bauer, Wittek, Barth

Frauen mit Geschenken: Frl. Swiezinsky, Leibenfrost, Musil, Wittek

Haubenträgerin: Frl. Graf

Serviettentanz: Das Corps de Ballet

Ehrentanz: Frl. Berka, die Herren Fränzl W., Fränzl R.

Bandltanz: Das Corps de Ballet

Reifentanz: Frl. Berka, Hr. Fränzl W. und die Damen Szakal, Bauer, Graf, Swiezinsky, Schäfer, Leibenfrost, Wittek, Barth

Busserltanz: Frl. Fiedler, Hr. Raimund, die Damen Klima, Pokorny, Schröter, Stanitz, Michl, Schindler, Drapal, Greger; die Herren Kaiser, Pichler, Nowak, Klos F., Pretzelmeier, Pokorny E., Wondrak, Jandosch

Gugelhupftanz der Kranzjungfern: Frl. Berka und die Damen Klima, Pokorny, Schindler, Feix A., Schröter, Opek, Stanitz, Wagner, Frankl, Drapal, Feix L., Michl, Radetzky, Kopp, Jetzel, Slamersseg, Greger, Csadek, Binder, Temple, Glaser, Klotz, Kose, Weiß

Schwertertanz: Die Herren Blachkoln, Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Pokorny E., Jandosch, Kres H., Raimund, Wondrak, Mikura

Hexen: „Oneheil“: Hr. Nemeth, „Keppelzahn“: Hr. Verlik, „Blinkaug“: Hr. Binder, „Hinkefuß“: Hr. Pichler, „Donnermutsch“: Hr. Pokorny, „Immerspät“: Hr. Kaiser

Schusterpolka: Die Damen Berka, Woyna, Fiedler, Klima, Schäfer, Schindler, Pokorny, Grübler, Wagner, Binder, Michl, Stanitz, Wittek, Feix A., Drapal, Greger, Schröter, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pretzelmeier, Pichler, Kaiser, Raimund, Pokorny E., Blachkoln, Jandosch, Kres H., Wondrak, Mikura, Hieß

Kehraus: Das Corps de Ballet

Tommerltanz: Die Damen Graf, Klima, Pokorny, Schröter, Schindler, Wittek, Drapal, Nussenblatt; die Herren Pichler, Klos, Pretzelmeier, Kaiser, Pokorny, Raimund, Kres H., Wondrak

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Alfred Kunz

Nach „Die Puppenfee“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Sonntag den 27. Dezember 1936

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Hans Duhan		Dirigent: Josef Krips
Kruschina, ein Bauer		Viktor Madin
Kathinka, seine Frau		Rosette Anday
Marie, beider Tochter		Hilde Konetzni
Micha, Grundbesitzer		Karl Ettl
Agnes, seine Frau		Dora With
Wenzel, beider Sohn		William Wernigk
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe		* * *
Kezal, Heiratsvermittler		Alexander Kipnis
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe		Anton Arnold
Esmeralda, Tänzerin		Dora Komarek
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant		Alfred Muzzarelli
Komödianten		{ Lola Nussenblatt Adolph Nemeth Robert Binder

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Vorkommende Tänze, Choreographie und Einstudierung: Willi Fränzl, ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Drapal, Szakal, Swiezinsky, den Herren Willi Fränzl, Rudi Fränzl, Binder, Kaiser und dem Ballettkorps

In Szene gesetzt von Hans Duhan — Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * „Hans“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr** Anfang **7½ Uhr** Ende **10¼ Uhr**

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 28. Gianni Schicchi — Coppelia (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 29. Elektra. „Elektra“ **Margarete Bäumer** von der Staatsoper in München a. G. Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 30. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 31. Die Fledermaus. „Eisenstein“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. „Frosch“ **Ernst Tautenhayn** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 1. Jänner 1937. Nachmittags 2½ Uhr: Coppelia — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe
Samstag den 2. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 3. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr. Zum ersten Male: Rossini in Neapel. „Giovacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Operntheater

Montag den 28. Dezember 1936

Gianni Schicchi

Textbuch von **Gioacchino Forzano**, ins Deutsche übertragen von **Alfred Brüggemann**
Regiedienst: **Josef Hietz** Musik von **Giacomo Puccini** Dirigent: **Hans Duhan**

Gianni Schicchi	Alfred Jerger	Betto von Signa, Buosos	} die Verwand- ten des Buoso Donati	Nicola Zec	
Lauretta, seine Tochter	Luise Helletsgruber	Schwager		Viktor Madin	
Zita, genannt die Alte, Base des Buoso	Bella Paalen	Simon, Buosos Vetter		Georg Monthy	
Rinuccio, Neffe der	Emmerich Godin	Marco, sein Sohn		Wanda Achsel	
Zita	William Wernigk	Ciesca, Marcos Frau		Magister Spinelloccio, Arzt	Alfred Muzzarelli
Gherardo, Neffe des	Aenne Michalsky	Herr Amantio di Nicolao, Notar		Pinellino, ein Schuster	Karl Ettl
Buoso	Otto Meisels	Guccio, ein Färber			Hermann Reich
Nella, seine Frau					Franz Schramm
Gherardino					

Ort der Handlung: Florenz — Zeit: 1299

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Coppelia

Ballett in drei Bildern von **Charles Nutter** und **A. Saint-Léon**. Musik von **Léo Delibes**
Inszenierung und Choreographie von **Heinrich Kröllner**

Spielleitung: **Willy Fränzl**

Dirigent: **Carl Alwin**

Swanilda	Poldi Pokorny	Coppelius	Adolph Nemeth
Franz	Hedy Pfundmayr	Coppelia (Puppe)	Eva Leiter
Der Bürgermeister	Fritz Birkmeyer	Angeheiterter Gast	Rudi Fränzl
Dessen Frau	Maria Woyna		

Freundinnen der Swanilda: **Frl. Drapal, Szakal, Feix A., Stanitz, Leibentrost, Klima, Grübler, Bauer**
Vier Brautpaare: **Frl. Swiezinsky, Opek, Fiedler, Schäfer, Hr. Binder, Verlik, Nowak, Klos**
Vier Csardaspaaire: **Frl. Graf, Schindler, Musil, Wittek, Hr. Willy Fränzl, Toni Birkmeyer, Weinrich, Pichler**

Puppentanz im zweiten Bild ausgeführt von **Poldi Pokorny**
Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, ein Wirt, Nachtwächter, Festordner, automatische Figuren
Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Nach „Gianni Schicchi“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—
aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Elektra. „Elektra“ **Margarete Bäumer** von der Staatsoper in München a. G.
Dirigent: **Generalmusikdirektor Hans Knappertsbusch** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 30. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 31. Die Fledermaus. „Alfred“ Kammer Sänger **Richard Tauber** a. G. „Frosch“
Ernst Tautenhayn a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise
(Anfang 7 Uhr)

Freitag den 1. Jänner 1937. Nachmittags 2½ Uhr: Coppelia — Die Puppenfee. Zu Nachmittags-
preisen
Abends 7 Uhr: Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement
I. Gruppe

Samstag den 2. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 3. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr. Zum ersten Male: Rossini in Neapel. „Gioacchino Rossini“ Kam-
mersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Operntheater

Im Abonnement

Dienstag den 29. Dezember 1936

I. Gruppe

Anfang 8 Uhr

Elektra

Tragödie in einem Aufzug von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: * * *

Klytämnestra	Rosette Anday	Ein junger Diener	William Wernigk
Elektra	} Töchter * * *	Ein alter Diener	Alfred Muzzarelli
Chrysothemis		Hilde Konetzni	Die Aufseherin . . . . .	Ella Flesch
Aegysth	Josef Kalenberg	} Fünf Mägde	Bella Paalen
Orest	Emil Schipper		Margit Bokor
Der Pfleger des Orest	Karl Ettl		Dora With
Die Vertraute	Ilona Hajmassy		Aenne Michalsky
Die Schleppträgerin	Dora Komarek		L. Helletsgruber

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Elektra“ **Margarete Bäumer** von der Staatsoper in München a. G.

* * * Dirigent: Generalmusikdirektor **Hans Knappertsbusch** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 30. Der Barbier von Sevilla. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 31. Die Fledermaus. „Alfred“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. „Frosch“ **Ernst Tautenhayn** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. Jänner 1937. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Coppelia — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe

Samstag den 2. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 3. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr. Zum ersten Male: Rossini in Neapel. „Giovacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Montag den 4. Rossini in Neapel. „Giovacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 30. Dezember 1936

I. Gruppe

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten, Text nach Beaumarchais von Cesare Sterbini

Musik von G. Rossini

Spielleitung: Dr. Lothar Wallerstein

Dirigent: Josef Krips

Graf Almaviva	Koloman v. Pataky
Don Basilio	Alfred Jerger
Figaro, Barbier	Margherita Perras
Fiorillo, des Grafen Diener	Herbert Alsen
Ein Offizier	Dora With
Ein Notar	Alexander Svéd
Ambroso, Bartolos Diener	Karl Ettl
	Georg Monthy
	Adolph Nemeth
	Alfred Muzzarelli

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Einlage im zweiten Akt: „Il penseroso“ von Haendel, gesungen von Margherita Perras

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Ladislaus Czettel

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sitzen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 31. Die Fledermaus. „Alfred“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. „Frosch“ **Ernst Tautenhayn** a. G. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 1. Jänner 1937. Nachmittags 2½ Uhr: Coppelia — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Don Carlos. Dirigent: **Bruno Walter** a. G. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Der Maskenball. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 3. Nachmittags 2½ Uhr: Weihnachtsmärchen. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr. Zum ersten Male: Rossini in Neapel. „Giacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement. Erhöhte Preise

Montag den 4. Rossini in Neapel. „Giacchino Rossini“ Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephonnummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.